

UNIVERSITY OF TORONTO



3 1761 01437198 3

DIE GRIECHISCHEN

CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

DER

ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



[Bd. 16]

HEGEMONIUS



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1906

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 16

Druck von August Pries in Leipzig.



HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN
WENTZEL-STIFTUNG

HEGEMONIUS ACTA ARCHELAI

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

CHARLES HENRY BEESON



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG

1906

122961
617112



BT
1410
H4
1906

ACTA ARCHELAT

	Seite
Einleitung	
1. Die literarischen Zeugnisse	IX
2. Das Original, Sprache und Autorschaft	XIII
3. Die lateinische Übersetzung	XVI
4. Die Handschriften	XIX
5. Das Verhältniß der Handschriften	XXXVI
6. Die Überlieferung	XLVIII
7. Die Ausgaben	L
8. Schlußwort	LIII
Text	1
Register	
I. Stellenregister	102
1. Altes Testament	102
2. Neues Testament	102
II. Namenregister	104
III. Griechisches Wortregister	107
IV. Lateinisches Wortregister	114
Berichtigungen	134

Einleitung.

Die Acta Archelai¹, die Hauptquelle fast aller abendländischen Berichte über den Manichäismus, sind, wie bekannt, vollständig nur in einer lateinischen Übersetzung auf uns gekommen². Über die handschriftliche Grundlage der lateinischen Fassung, die im Verlauf dieser Einleitung speciell als Acta bezeichnet wird, s. unten S. XIX ff. Hier sei zunächst zusammengestellt, was uns von Nachrichten und Auszügen überliefert ist, die sich auf das mit Sicherheit vorauszusetzende griechische Original der lateinischen Fassung beziehen. Dies Original heiße einstweilen ohne weitere Begründung: Hegemonius und nur da Acta, wo der Gegensatz zwischen Original und Übersetzung nicht scharf betont wird.

1. Die literarischen Zeugnisse.

Cyrrill von Jerusalem (Cat. 6, 20 ff.) erzählt vom Aufenthalt des Scythianus in Ägypten, seinen vier Büchern Evangelium, Capitulum, Mysteriorum und Thesaurus, von seinem Schüler Terebinthus und seinem Tode in Judäa. Nach dem Tode seines Lehrers reiste Terebinthus nach Persien, veränderte seinen Namen zu Budda (die HSS schwanken bei der Orthographie des Namens) und wurde von Priestern des Mithras in einem Streit überwunden. Er floh zu einer Witwe und wurde, während er vom Dache des Hauses die Dämonen der Luft anrief, vom Gotte niedergestürzt und zerschmettert. Die Witwe ererbte seine Bücher und sein Geld und kaufte sich einen Sklavenknaben, den sie erzog. Der Knabe wurde ihr Erbe, nahm den Namen Manes an und ernannte sich zum Paraklet. Er versuchte den kranken Sohn des Königs zu heilen:

1) Sowohl dieser als die anderen in der Literatur gebräuchlichen Namen sind nicht überliefert. Wahrscheinlich haben als Titel die ersten Worte der Acta zu gelten: *Thesaurus verus sive disputatio* usw.

2) Vgl. Traube, Acta Archelai, Sitzungsberichte d. k. bayer. Akad. d. Wissensch. 1903, S. 533—549 und Harnack, Chronologie d. althristl. Literatur Bd. 2, S. 163 ff. und 548 f.

der Prinz aber starb und Manes wurde gefangen genommen. Nachdem es ihm gelungen war, zu entkommen, begab er sich nach Mesopotamien, und die Gefängniswärter wurden wegen seines Entlaufens hingerichtet. In Mesopotamien begegnete ihm der Bischof Archelaus, der ihn in einem Redekampf besiegte. Manes floh vor der drohenden Menge nach einem Dorfe, durfte aber nicht dort bleiben, weil er von Archelaus verfolgt wurde. Endlich wurde er vom persischen König gefangen genommen und für den Tod des Prinzen und der Gefängniswärter grausam bestraft. Der Bericht schließt mit der Angabe einiger Lehren des Manes, die im Bericht des Turbo in den Acta nicht enthalten sind. Cyrill berichtet ein Stück der Disputation zwischen Archelaus und Manes, dessen Inhalt jedoch mit den Angaben der Acta nicht übereinstimmt. Von den sechzehn bei Cyrill erwähnten Bibelcitaten finden sich nur drei in den Acta; zwei davon sind solche, die die Manichäer in ihrem Kampfe gegen das Alte Testament gewöhnlich vorbrachten. Es liegt daher die Vermutung nahe, daß Cyrill den Dialog einfach aus dem Gedächtnis niedergeschrieben und nur für die Darstellung des geschichtlichen Teiles den Hegemonius als Quelle benützt habe. Die allgemeine Ansicht — die jetzt aber an Wahrscheinlichkeit verloren hat, seitdem durch Traubes Fund der Schluß der Acta bekannt ist — geht dahin, daß Cyrill eine abweichende oder umfangreichere Fassung benützte als die von den lateinischen Acta wiedergegebene. Diese Frage kann aber hier dahingestellt bleiben, da Cyrill für die Ausgabe der Acta kaum in Betracht kommt.

Sehr wichtig ist das Zeugnis des Epiphanius. Er hat nicht nur ein großes Stück aus dem Hegemonius in sein Panarium (Haer. 66, 6—7, 25—31, in der vorliegenden Ausgabe S. 5—22) wörtlich übernommen, sondern auch den größten Teil seiner Geschichte des Manichäismus aus Hegemonius geschöpft. Sein Bericht zerfällt in vier Teile, die für die Kritik der Acta von verschiedenem Werte sind.

1. Der oben erwähnte wörtliche Auszug, einen Bericht des Turbo, eines Schülers des Manes, über die Lehren seines Meisters enthaltend, darf in den meisten Fällen herangezogen werden, wenn die lateinischen HSS abweichende Lesarten aufweisen, da die Übersetzung des Hegemonius ins Lateinische eine ziemlich wortgetreue ist; das Zeugnis des Epiphanius ist natürlich auch dann zu berücksichtigen, wenn es der ganzen lateinischen Überlieferung gegenübersteht, obgleich sein Wert durch den schlechten Zustand der Überlieferung dieses Teils des Panariums beeinträchtigt wird.

2. Der zweite Teil von Epiphanius' Bericht über den Manichäismus, der die Geschichte des Manes und seiner Vorgänger behandelt, stimmt im

wesentlichen mit den Acta überein, z. B. Cap. 1—5 mit Acta Cap. 62—65; Cap. 7, 8 mit Acta 5, 6, 14; Cap. 10, 11 mit Acta 14, 43, 53. Doch finden sich einige Abweichungen; z. B. bei Epiphanius (Cap. 5) läßt Manes seine Anhänger vor seiner Gefangenschaft nach den Büchern der Christen suchen, während er dies nach den Acta (Cap. 65) erst während seiner Gefangenschaft tut. Ferner bringen Epiphanius (Cap. 10) und die Acta verschiedene Angaben über die Namen und den Stand der Richter (vgl. im Apparat der vorliegenden Ausgabe zu S. 23, 11). Bei Epiphanius (Cap. 11) ist es nicht Archelaus (Acta, Cap. 43), sondern Marcellus, der die Menge beruhigt und das Blutvergießen verhindert; ferner flieht bei ihm (Cap. 11) Manes nach einem Dorfe *Λιθοωρίς*, wo der Presbyter *Τρύφων* wohnt, während in den Acta (Cap. 43) sowohl das Dorf als der Presbyter Diodorus heißen. Epiphanius (Cap. 11) läßt den Presbyter nach seiner ersten Disputation mit Manes einen Brief an Archelaus schreiben und um Rat und Hilfe bitten; Archelaus schickt zwei *λόγοι* und rät dem Diodorus, seine Ankunft abzuwarten. In den Acta, die die beiden Briefe enthalten (Cap. 44—51), ist weder von zwei *λόγοι* die Rede, noch von einem beabsichtigten Besuch bei Diodorus.

3. Der dritte Teil (Cap. 32—58) verbreitet sich hauptsächlich über die von Turbo berichteten Lehren des Manes; Unterbrechungen und Abschweifungen sind ziemlich häufig; eine Menge von Argumenten, Erläuterungen und Citaten lassen eine ausgiebige Benützung des Hegemonius erkennen. Dieser Teil ist wertvoll für die Bestätigung der Lesarten des ersten Teils.

4. Im letzten Teile, etwa einem Drittel des Ganzen, beschäftigt sich Epiphanius mit den Argumenten des Manes und sucht sie zu widerlegen. Das Material ist hauptsächlich aus Hegemonius genommen; doch ist Epiphanius sehr frei damit verfahren und hat viel Eigenes beigezeichnet; sehr oft ist der Zusammenhang mit den Acta nur leise angedeutet. Im allgemeinen aber deckt sich der Inhalt, und es besteht kaum ein Grund anzunehmen, Epiphanius habe eine andere griechische Fassung benützt als die von den lateinischen Acta wiedergegebene¹. Eine Zusammen-

1) Brückner, Faustus von Mileve, S. 33 ff., bespricht das Verhältnis von Epiphanius zu den Acta, mit Angabe einiger Übereinstimmungen. Aber wegen einiger Verschiedenheiten (besonders bei Epiphanius, Cap. 40, 66, 86, und in dem geschichtlichen Teile) vermutet er, daß Epiphanius (wie Cyrill) eine andere, von dem Original der lateinischen Übersetzung abweichende Fassung benützt habe; z. B. die Umstände des Todes des Scythianus werden ausführlich behandelt (Cap. 3), ebenso die Reise des Terebinthus nach Persien (vgl. Cyrill, a. a. O. Cap. 23). Nichts wird von der jungfräulichen Geburt des Terebinthus und seiner Aufzucht auf einem Berge gesagt (vgl. Acta S. 91, 18); das Alter des Manes (vgl. Acta, Cap. 64) wird nicht

stellung der wichtigsten Übereinstimmungen wird das Verhältnis der Acta zu diesem vierten Teile des Epiphanius klar machen:

Epiphanius Cap. 59 = Acta Cap. 17ff.: die Frage von *convertibilitas* und *inconvertibilitas* wird besprochen. Epiphanius (Cap. 61) widerlegt die Behauptung des Manes, er sei der verheißene Paraklet (Acta, Cap. 38 ff.) und führt dazu I Kor. 13, 9. 10 (Acta Cap. 40) an, wobei er dem Manes vorwirft, er habe nicht vorausgesehen, daß er den Marcellus nicht bekehren könne (Acta Cap. 53). Epiphanius (Cap. 67) behandelt den Passus *totus mundus in maligno positus est* (Acta Cap. 16); im Cap. 74 wird die Frage von zwei neuen und zwei alten Testamenten berührt (Acta Cap. 52). Im Cap. 75 ist das Verhältnis zwischen dem Alten und dem Neuen Testament erläutert an der Hand der Geschichte des Knaben und dessen Pädagogen, sowie durch die des ausgesetzten Kindes und seines Retters (Acta Cap. 46). Epiphanius (Cap. 78) bespricht den Punkt, daß nur diejenigen, die in der Zeit der Regierung des Tiberius bis zu der des Probus leben, erlöst werden können (Acta Cap. 31, 32); in Cap. 80 behandelt er das *ministerium mortis* (Acta Cap. 34), und in Cap. 81, 82, 85 die angeblichen Widersprüche des Alten und des Neuen Testamentes (Acta Cap. 47, 48).

Dieser Teil darf auch in einigen Fällen für die Kritik der Acta herangezogen werden, z. B.: Epiphanius, Cap. 74 zu Acta, S. 25, 16, und Epiphanius, Cap. 44, zu Acta, Cap. 28, besonders S. 41, 4.

Auch in De mens. et pond., Cap. 20, gibt Epiphanius einen kurzen Bericht über Manes.

Hieronymus (De vir. inl. 72) überliefert die folgende Notiz: *Archelaus episcopus Mesopotamiae librum disputationis suae, quam habuit adversum Manichaeum exeuntem de Perside Syro sermone composuit, qui translatus in Graecum habetur a multis. Claruit sub imperatore Probo, qui Aureliano Tacitoque successerat. Ob Hieronymus das Werk selbst gelesen hat, können wir nicht wissen. Harnack meint, a. a. O. S. 163 Anm., es sei wahrscheinlich, daß er den ‚Probus‘ aus dem Abschnitte habe, der Cap. 32 der Acta entspricht.*

Heraklian von Chalkedon (bei Photius, Bibl. 85) ist der erste und einzige, der den Namen des Verfassers angibt: *καταλέγει* (d. h. Heraklian) *καὶ ὅσοι πρὸ αὐτοῦ κατὰ τῆς τοῦ Μανιχαίου συνέγραψαν ἀθε-*

erwähnt (so auch Cyrill). Wegen der ‚durchgängigen Verwandtschaft‘ des Epiphaniusberichts mit den Acta möchte Brückner nicht, wie es nahe liegt, auf eine neue Quelle schließen. Die Frage muß unerledigt bleiben, bis die Quellen des Epiphanius für die späteren Häresien untersucht sind, wie es Lipsius für die früheren getan hat.

ότιτος. Ἡγεμόνιον τε τὸν τὰς Ἀρχελαίου πρὸς αὐτὸν (d. h. Manes) ἀντιλογίας ἀναγράφαντα.

Socrates (Hist. eccl. I, 22) gibt eine aus dem Hegemonius (Cap. 62, 63) excerpierte Geschichte des Manes und einen kurzen Bericht über dessen Lehre; am Schluß schreibt er: ταῦτα δὲ ἡμεῖς οὐ πλάσαντες λέγομεν. ἀλλὰ διαλόγον Ἀρχελαίου τοῦ ἐπισκόπου Κασχάρων, μιᾶς τῶν ἐν Μεσοποταμίᾳ πόλεων, ἐντυχόντες συνηγάγομεν· αὐτὸς γὰρ Ἀρχέλαος διαλεχθῆναι αὐτῷ φησι κατὰ πρόσωπον καὶ τὰ προγεγραμμένα εἰς τὸν βίον αὐτοῦ ἐκτίθεται.

Bei den späteren Geschichtschreibern kann eine Benützung der Acta oder eine direkte Bekanntschaft mit ihnen nicht nachgewiesen werden.

Die Frage nach den Quellen und der Autorschaft der früheren Geschichte des Manichäismus, die sich bei Photius, Georgius Monachus, Petrus Hegumenus und Petrus Siculus findet, und nach deren gegenseitigem Verhältnisse ist noch nicht ganz erledigt. Das Material aus den Acta ist durch Cyrill, Epiphanius und Socrates vermittelt¹.

Zuletzt erscheint die Notiz eines anonymen Schreibers, der um 880 gelebt haben soll (Συνοδικόν, Libellus synodicus, Joh. Pappus, Argentorati 1601, Nr. 28, S. 12), deren Angaben aber nicht aus Hegemonius geschöpft sind. Die Notiz lautet: Σύνοδος θεία καὶ ἱερὰ μερικὴ συναθροισθεῖσα ἐν τῇ Μεσοποταμίᾳ ὑπὸ Ἀρχελαίου ἐπισκόπου Κασχάρων καὶ Διοδώρου ἱερέως, κατὰ Μάνεντος τοῦ ἐρεβόδου καὶ Διοδωριάδου πρεσβυτέρου, ἥτις πολυτρόπως τούτους ἐλέγξασα ἀπεκήρυξε.

2. Das Original. Sprache und Autorschaft.

Über die Sprache, in der das Werk ursprünglich abgefaßt war, herrschte bis in die jüngste Zeit Streit. Die Annahme eines griechischen Originals wäre wohl nie in Zweifel gezogen worden, wenn nicht Hieronymus das Syrische als Originalsprache bezeichnet hätte. Die Frage nach der Sprache hängt mit der nach der Autorschaft zusammen. Läge in der Schrift ein echter Bericht über eine tatsächlich zu Carchar in Mesopotamien gehaltene Disputation vor, dann hätte die Annahme eines syrischen Originals die größte Wahrscheinlichkeit für sich. Dies ver-

¹ Wie bei Cyrill und Epiphanius, fehlen auch bei Photius die jungfräuliche Geburt und die Aufziehung auf dem Berge. Photius sagt an dieser Stelle nur: (Contra Manichaeos I, 12, Migne Gr. 102, 37) ὁ δὲ Τερέβινθος νῖδον τοῦ θεοῦ ἐκ παρθένου τε γεννηθῆναι ὀνομάζειν ἀπετόλμησεν. Beide Begebenheiten sind von den anderen Schriftstellern erwähnt und, wie es scheint, direkt oder indirekt aus Socrates übernommen.

anlaßte vielleicht Hieronymus, einen Kenner des Orients, seine Behauptung aufzustellen. Wenn man aber die Disputation als erdichtet ansieht, dann erklärt sich die Verlegung des Disputationsortes in ein entferntes Grenzgebiet als ein Versuch, die Begegnung des Archelaus und Manes wahrscheinlich zu machen: Schlüsse über die Ursprache dürfen dann aus der Ortsangabe nicht gezogen werden. Daß der Verfasser die Gegend von Mesopotamien nicht genau kannte, beweisen seine geographischen Angaben.

In früher Zeit scheint niemand an der Ursprünglichkeit des Berichtes gezweifelt zu haben. Die Autorschaft des Hegemonius blieb unbekannt, oder er wurde nur für den Stenographen gehalten und nicht näher beachtet.

Daß Cyrill, Epiphanius und Socrates einen griechischen Text benützten, ist ziemlich sicher; es ist nur fraglich, ob es mehr als eine griechische Fassung gab und wie die Versionen in den anderen Sprachen (z. B. die arabische Version vom Bischof Severus bei Renaudot, Hist. Patriarch. Alexandr. S. 40—48, und die koptische, excerptiert in englischer Übersetzung von Crum, Proceedings of the Society of Bibl. Archaeology, 1902 p. 68 ff.)¹ sich zur griechischen Fassung verhielten.

Der erste Versuch, das Original und die Autorschaft zu bestimmen, wurde von Zacagni in der Einleitung zu seiner Ausgabe der Acta (Rom, 1698) gemacht. Er versuchte die widersprechenden Angaben des Heraklian und Hieronymus durch die Annahme in Einklang zu bringen, Archelaus habe zunächst einen Bericht über seine Disputation geschrieben, diesen Bericht habe Hegemonius umgearbeitet und mit Einleitung, Epilog usw. versehen, wobei er die Acta vielleicht zu gleicher Zeit ins Griechische übersetzte. Zacagnis Ansichten wurden von Beausobre (Manichéisme, I. 1734) bekämpft, der sowohl die Echtheit der Disputation als auch die Existenz eines syrischen Originals in Abrede stellte. Seitdem haben beide Meinungen ihre Vertreter gefunden, doch geht in der letzten Zeit die communis opinio dahin, daß das Werk von Hegemonius erdichtet sei, und es wird wohl nur wenige geben, die jetzt noch an das Vorhandensein eines syrischen Originals glauben. Der letzte Versuch, die Behauptung des Hieronymus zu verteidigen, wurde von Kessler (Mani, 1889) unternommen. Dieser hat zwar auf Grund sprachlicher Indicien die Behauptung des Hieronymus zu verteidigen gesucht, doch kann sein Versuch nicht als gelungen bezeichnet werden (vgl. Nöldeke, Ztschr. d. deutschen morgenl.

1) Crum macht darauf aufmerksam, daß Renaudot viele interessante Stellen ausgelassen hat. Die Verschiedenheiten, die besonders bemerkenswert in der Geschichte des wohlthätigen Marcellus sein sollen, werden sich herausstellen, sobald die neue Ausgabe von Evetts erschienen sein wird.

Gesellsch. Bd. 43, 1889, S. 537 ff. und Rahlfs, Gött. gel. Anz. 1889, S. 927 ff.). Auch scheint Kessler selbst seine Ansichten nicht mehr im vollen Umfange aufrecht zu halten, da er in der neuen Auflage der Realencyklopädie f. prot. Theol. u. Kirche, Bd. 12, S. 193 ff. sagt, daß die griechische Vorlage vielleicht selbst nicht die Urschrift ist, sondern wenigstens in ihren Bestandteilen, namentlich wegen sprachlicher Indicien, auf ein syrisches Original zurückgeht.

Die Fragen, die sich an die Abfassung des Werkes knüpfen und die Kessler hier berührt, können an dieser Stelle nicht behandelt werden. Daß Hegemonius echte alte Urkunden benützte, ist längst anerkannt, aber wie er sie benutzt hat, wie viel Eigenes er hinzugefügt hat, in welcher Sprache sie verfasst waren, das alles sind noch umstrittene Fragen. Es genügt, hier auf die Abhandlungen von Zittwitz (Ztschr. f. d. hist. Theol., 1873, S. 467 ff.), Oblasiński, (Acta disp. Archelai cum Manete, Leipziger Dissertation, 1874) und Rochat (Essai sur Mani et sa doctrine, Genève, 1897), die auch die ältere Literatur berücksichtigt haben, zu verweisen. Neuerdings hat Ficker (Petrusakten, 1903) die Benützung der Petrusakten durch Hegemonius nachgewiesen, und seine Gegenüberstellung der Acta Archelai (S. 4, 11—17) und der Petrusakten (Cap. 8, Lipsius, S. 54, 55), *nemo fuit tam sapientior inter homines, quam hic Marcellus, viduae omnes sperantes in Christo ad hunc refugium habebant: omnes orfani ab eo pascabantur. quid plura, frater? Marcellum omnes pauperi patronum vocabant; cuius domus peregrinorum et pauperorum vocabulum habebat*, wirft ein helles Licht auf die Arbeitsweise des Hegemonius und liefert, beiläufig bemerkt, eine sehr willkommene Bestätigung der Lesart der Traubescen HS *et quid amplius . . . cognominatus est* (S. 4, 15, 16), die in dem Codex Casinensis fehlt, und eine Erklärung des *Marcellus vetus* der Acta (S. 4, 11. 12). Außer dieser Stelle, die Hegemonius wörtlich aus den Petrusakten übernommen hat, führt Ficker noch andere an, bei denen er einen Anklang an die Petrusakten konstatieren zu können glaubt. Die Acta haben übrigens einen sehr geringen literarischen Wert; man beachte, wie unvollständig die Idee einer Disputation durchgeführt ist und welche erbärmliche Rolle Manes darin spielt. Man darf daher bei dem Versuch, verschiedene Bestandteile scharf zu unterscheiden, kein zu großes Gewicht legen auf den Mangel an Zusammenhang und Einheit und auf die verschiedenen Inconsequenzen, die klar zutage treten.

Der Entstehungsort des Werkes läßt sich nicht mit Sicherheit feststellen. Die Hoffnung Nöldekes (ob es aus Ägypten oder etwa aus Kleinasien oder sonst woher stamme, wird vielleicht noch einmal ermittelt werden) können wir immer noch hegen. Als Abfassungszeit

nimmt man die erste Hälfte des vierten Jahrhunderts an; Harnack ist geneigt, sich für postnicänische Zeit zu erklären und die Heimat der Schrift in Syrien zu suchen.

Die Stadt, in der angeblich die Disputation stattfand, kann nicht ermittelt werden. Die Annahme, es sei Carrhä gemeint, findet keine Stütze in den Acta. Zacagni verwertet zum Beweise dafür fälschlich eine Lesart seiner HS *charram* (S. 4, 4), aber die neue HS hat an dieser Stelle *carcaram*, freilich nicht dieselbe Form wie auf S. 1, 2, aber doch eine leicht erklärliche und im Zusammenhang mit der im Griechischen überlieferten Form verständliche Lesart.

3. Die lateinische Übersetzung.

Wenn auch über die Frage, in welcher Sprache die Acta zuerst abgefaßt wurden, die Meinungen stets auseinandergingen, so hat man doch nie daran gezweifelt, daß der lateinische Text eine Übersetzung aus dem Griechischen ist. Zacagni hat schon auf die Vertauschungen von *ἀνῆρ* und *ἄηρ* (S. 13, 11. 25), von *λίμος* und *λοιμός* (S. 15, 2. 17) und auf die Erklärung von griechischen Wörtern durch die entsprechenden lateinischen (z. B. *cubum quod nomen est aleae* S. 93, 20) und *apocrusin, detrimentum* (S. 13, 19) aufmerksam gemacht. Man braucht ja nur wenige Zeilen des bei Epiphanius griechisch und in den Acta lateinisch überlieferten Textes miteinander zu vergleichen, um den Sachverhalt klar zu erkennen. Die Übersetzung kann im allgemeinen als ziemlich treu bezeichnet werden. Der griechische Text ist größtenteils wortwörtlich übersetzt, wobei oft der Geist der lateinischen Sprache verletzt wird. Die Sprachkenntnis des Übersetzers war nicht sehr groß; er hat das Griechische vielfach nicht verstanden und falsch übersetzt¹, aber die Schwierigkeit des Stoffes und die Unklarheit des Stils entschuldigen einigermaßen seine Fehler. Man darf auch annehmen, daß es schon in seiner Vorlage nicht an Textverderbnissen gefehlt hat, die seine Aufgabe erschwerten.

Die Latinität der Übersetzung zeigt im allgemeinen dieselben Züge wie andere Übersetzungen jener Zeit. Für die Einzelheiten des Sprachgebrauches verweise ich auf das lateinische Wortregister am Ende des vorliegenden Bandes.

Die Methode der Übersetzung läßt sich ganz gut aus einem Vergleich mit den Citaten des Epiphanius erkennen. Die Irrtümer und

1) Dieser Punkt ist bei der Textkritik der Acta nicht außer acht zu lassen. Viele Fehler, die man als Textverderbnisse erklären möchte, sind vielmehr als falsche Übersetzungen anzusehen. Einige solche habe ich im Apparat angeführt.

Abweichungen sind zwar meistens im kritischen Apparat angegeben, aber eine Zusammenstellung der wichtigsten von ihnen wird einen klaren Überblick gewähren:

Paraphrase und freie oder erweiterte Übersetzung, um Einfachheit und Klarheit zu gewinnen, z. B. S. 13, 25; 14, 15—17. 19. 20. 23. 24; 15, 18. 19; manchmal hat der Übersetzer, wo er das Griechische nicht verstand, den Sinn ganz verändert, z. B. S. 21, 25—30.

Einschiebungen und Erklärungen, z. B. *id est in . . . humeris* 11, 22; *vel germina* 12, 18; *id est sol* 12, 29; *detrimentum* 13, 19; *quod gerit* 13, 23; *post eam* 14, 20; *quam plantaverat* 16, 22; *dicunt* 17, 21; *praeter . . . mundos* 17, 21—22; *et illi dicunt* 17, 23; *ille dicit* 19, 23; *inquit* 19, 24; *id est* 20, 27—28; *quae obicitur* 21, 23—24. Danach möchte man lieber glauben, daß der Satz auf S. 37, 14 *quae . . . vocatur* auch eine Zutat des Übersetzers ist, und nicht, wie Zacagni meinte, ein Beweis für die Annahme eines syrischen Originals.

Dubletten: der Übersetzer selbst scheint zwei Versionen einiger Stellen vorgeschlagen zu haben, obgleich es möglich ist, daß vielmehr die Tätigkeit eines späteren Schreibers anzunehmen ist, z. B. S. 11, 15—16; 15, 23; 16, 16; 17, 24, und vielleicht *ex his eorum* 46, 28.

Ein unklares oder mattes Wort ist durch einen bestimmten oder prägnanten Ausdruck ersetzt, sehr oft zum Nachteil der Genauigkeit; auf dieses Streben des Übersetzers nach Klarheit sind zweifellos manche Irrtümer zurückzuführen, z. B. *μηχανήν* = *rotam* 12, 14. 27, aber = *molam* 17, 5. 18; *λαβών* = *adimens* 13, 1. 12, 29; *ἐσέβειαν* = *alimenta* 16, 11. 25, aber = *misericordias* 16, 12. 26; *βῶλον* = *animam* 21, 7. 23, aber = *massam* 19, 4. 17. Wie consequent er aber im allgemeinen ist, zeigt das griechisch-lateinische Wortverzeichnis am Ende der vorliegenden Ausgabe.

Nicht verstandener und mißverständener Zusammenhang ¹, z. B. S. 9, 11. 18; 16, 10. 24; 17, 12. 25; 18, 1. 15; Irrtümer: *αὐτῶν* = *eius* 11, 6. 19 (Beausobre zieht die Lesart der Acta vor, aber vgl. Epiphanius Cap. 45); *οὕτως . . . περιελῦσαι* = *ea . . . circuire* 11, S. 20; *ἀπ' ἀρχῆς* 15, 12. 26; *φύσεον* = *luminarium* 22, 1. 9.

Ausslassungen kommen sehr selten vor. In den meisten Fällen handelt es sich um Pronomina, Präpositionen und Conjunktionen, wo es gewöhnlich unmöglich ist zu entscheiden, welche Version vorzuziehen ist. Wie es scheint, ist *κατὰ σύντασιν* (S. 10, 3) nicht, wie Zittwitz und Oblasiński meinen, ausgelassen, sondern irrtümlicher Weise durch *acciderit ut* übersetzt.

In einigen Fällen ist es klar, daß der Übersetzer einen von Epi-

1) Vgl. auch 57, 24. 25.

phanus abweichenden griechischen Text vor sich hatte, und bisweilen kann der Text des Epiphanius danach verbessert werden, z. B. S. 9, 17, 23; 10, 6. 20; 11, 9. 21; 13, 6. 20; 18, 3. 17; 18, 4. 18; 19, 1. 15; 20, 4. 22.

Über die Zeit und den Ort der Übersetzung vgl. Traube, a. a. O. S. 547, 548 und Harnack a. a. O., S. 548, 549.

Da man annahm, der Übersetzer habe den Anhang, der sich in Traubes HS am Schluß der Acta findet und einen Ketzerkatalog enthält, selbst verfaßt, so schloß man aus inneren Gründen, die Übersetzung sei ums Jahr 400 in Rom angefertigt worden. Ich glaube nach einem eingehenden Vergleich des Sprachgebrauches der Acta und dieses Ketzerkataloges beweisen oder wenigstens sehr wahrscheinlich machen zu können, daß der Anhang nicht von dem Übersetzer herrühren kann. Zwar ist das Material für eine solche Vergleichung nicht sehr umfangreich, und die Tatsache, daß der eine Teil eine Übersetzung, der andere eine freie Schöpfung ist, erschwert die Aufgabe; aber eine Summe verschiedener geringfügiger Indicien scheint dagegen zu sprechen, daß der Übersetzer den Anhang verfaßt hat¹.

Dadurch wird der Beweis hinfällig, daß die Übersetzung in Rom entstand, weil es möglich wäre, daß sie anderswo (z. B. in Afrika, worauf Traube 'mit leiser Vermutung' hingewiesen hat) bewerkstelligt sein könnte und erst in Rom ihren Anhang erhalten hätte. An der von Harnack angenommenen Übersetzungszeit kann man kaum rütteln, weil eine frühere Datierung wegen des von Hieronymus gegebenen terminus a quo (392) unmöglich ist. Auch scheint es nicht unwahrscheinlich, daß der Ketzerkatalog sich nicht zufällig mit der Übersetzung verbunden habe, sondern von vornherein für diese berechnet sei, zugefügt vielleicht von einem der ersten Leser. Dann wären also die Acta, gleichviel wo und wann sie verfaßt worden sind, doch schon um 400 in Rom gewesen².

Nimmt man an, daß die Übersetzung vor 392 entstanden sei, ohne daß Hieronymus Kenntnis davon gehabt hätte, so könnte man doch kaum in viel frühere Zeit zurückgehen. Möglich bleibt immer die Vermutung

1) Vgl. das lateinische Wortregister am Ende des vorliegenden Bandes; die Wörter, die nur im Anhang vorkommen, sind mit * gekennzeichnet; einige Abweichungen in Wortbedeutung und Sprachgebrauch werden angeführt unter *a*, *addo*, *alter*, *aeones*, *discutio*, *modicum*, *multum*, *quippe*, *quod*, *sic*. Im Anhang liest man *Maron* und *Valentinus*, aber in den Acta richtig *Marcion* und *Valentinianus*; im Anhang *Mytram* und *Mytras*, in den Acta immer *Mitra*.

2) Daß der Ketzerkatalog in der sehr alten Vorlage von CM stand, macht schon allein die Schreibung *IS* für *Iesus* (vgl. unten S. XXXVII) wahrscheinlich.

Harnacks, nämlich daß die Übersetzung in Zusammenhang mit der Notiz des Hieronymus steht und vielleicht auf dessen Anregung unternommen wurde.

4. Die Handschriften¹.

(A) Mailand, Ambros. O. 210. Sup., im Ausgang des sechsten Jahrhunderts² in Halb-Unciale geschrieben, ist aus Bobbio nach Mailand gekommen und trägt die alte Nummer 20 (= 20 des im Jahre 1461 verfaßten Katalogs von Bobbio, den Peyron in seiner Ausgabe der Fragmente von Ciceros Reden, Stuttgart u. Tübingen, 1821, S. 5 u. 128, veröffentlicht hat). Die HS enthält auf fol. 33^v—46 zwei Auszüge aus den Acta (= Cap. 4—14 und 46—52 der vorliegenden Ausgabe), die zuerst von Valesius in seiner Ausgabe der Kirchengeschichte des Socrates und Sozomenus (Paris, 1668) hinter den Observationes gedruckt wurden. Valesius war von Emery Bigot darauf aufmerksam gemacht worden, der anscheinend zu gleicher Zeit die Auszüge seiner Collectanea — jetzt Collectanea Bigotiana Nr. 3089 in dem Inventaire d. mss. grecs de la bibl. nat. von Omont — einverleibt hat. Zacagni hat die wichtigsten Lesarten des Valesius in seine Ausgabe der Acta übernommen. Ich habe die HS im Frühjahr 1905 in Mailand collationiert.

Die Blätter (25×19) des älteren Teiles der HS haben 32 bzw. 33 Langzeilen, die mit einem blinden Griffel vorgezogen sind. Der Schriftraum ist durch senkrechte Linien vom Rande getrennt. Die Tinte ist die schöne braune der älteren HSS, doch ist sie sehr oft verblichen. Das Pergament ist teils fein und weich, so daß die Tinte oft zerflossen ist und die Buchstaben sehr schwer zu lesen sind, teils dick und roh. Der Umfang der Lagen ist verschieden. Die erste, zweite und vierte sind Quaternionen; die dritte ist ein Quinio, dessen zweites Blatt herausgeschnitten ist; das Blatt 39—39^v steht allein; die sechste Lage ist ein Quaternio, dessen erstes Blatt fehlt. Die Signaturen stehen auf der letzten Seite, unten in der rechten Ecke: sie fehlen in der zweiten und in der letzten Lage. Eine Lage, ursprünglich die fünfte, ist verloren gegangen. Zu diesem ursprünglichen Bestandteile des Codex ist später ein ebenfalls in Halb-Unciale geschriebener Quaternio hinzugefügt worden, der einen Teil eines Briefes des Papstes Gelasius enthält. Vgl. auch Reifferscheid, Bibl. patr. lat. Bd. 2, 94—96, und Ficker, Studien zu Vigilius von Thapsus (Leipzig, 1897), S. 59.

¹) S. auch Traube a. a. O.

²) Die Angabe von O. Seebass (Centralblatt f. Bibliothekswesen, Bd. 13, 66), daß diese HS dem IX/X. Jahrhundert angehöre, ist wohl nur ein Versehen; er scheint sie selbst nicht gesehen zu haben.

Die Abkürzungen sind: *q*, *b*, *ihs*, *xps* (auch *xpianus*), *ds*, *dns*, *scs*, *eps*, *omnps* und *n* (= *noster*), *ni* usw. Der *m*-Strich kommt häufig auch innerhalb der Zeile vor; zuweilen steht er für *n*. Die Schrift ist im allgemeinen regelmäßig, weist stellenweise Kursiveinfluß auf, z. B. offenes *a*, kleines *o*, und *I* longa mit einer geschlossenen Schleife versehen; einige Ligaturen zeigen denselben Einfluß, z. B. *aet*, *at*, *ep*, *ob*, *ol*, *od*, *ri*, *ro*, *st*, *te*; andere Ligaturen sind: *ae*, *dns*, *et*, *ru*, *tu*, *ul*, *um*, *up*, *ur*, *us*, *ut*; das *u* steht oft über der Zeile.

Als Interpunktion sind Punkt und Komma verwendet. Größere Buchstaben kommen sehr oft am Anfang eines Satzes vor und sind manchmal ein wenig über den Schriftraum herausgerückt. Die Orthographie ist ziemlich unregelmäßig und läßt auf einen unwissenden, ungebildeten und nachlässigen Schreiber schließen. Um seine Art zu zeigen und zugleich den Apparat möglichst zu entlasten, lasse ich die Einzelheiten seiner Schreibweise hier folgen: *ae* ist meistens beibehalten, also *aegyptum*, *aegyptii*, *iudaeus*, *sacculum*, *haec*, *quae* (aber dreimal steht *q*, d. h. *que*), *prae* (*pre* einmal); dagegen immer *demon*, *hereditas*, *heresis*, *pedagogus*, *exceco*, *ledit*; unregelmäßig steht *manicaei* S. 10, 29; *maniceo* 5, 13; *maniceus* 5, 25; *manicheo* 8, 17; unrichtig *alectis* 16, 27; *praesbytero* 67, 6; *quae* (für *que*) 74, 5; *dilectissimae* 67, 7; *adpraehendere* 14, 18; *iaeinabit* 75, 8. 10; *adprimae* 23, 10; *cotidiae* (*cottidiae* 20, 27) immer; *dilucidae* 9, 10; *indiseraetae* 6, 30 (aber *indescritos* 6, 24); *saed* 70, 14.

ae, *oe*, *e*: *poenas* 16, 20; *paenis* 16, 25; *quepit* 68, 6; *queperunt* 74, 11; *quaeperunt* 74, 13; *cephus est* 74, 12.

e, *i* (die häufigen Abweichungen bei Flexionsendungen sind im Apparat verzeichnet): *debetorem* 68, 3; *lapidebus* 72, 9; *dilegens* 69, 1; *descedebat* 9, 7; *descutere* 74, 18; dagegen *pistilentia* (später corrigiert) 15, 17; *principis* (später corrigiert) 14, 25; *profitia* 73, 26; *discendere* 69, 4; *distruo* immer; *pervinisset* 7, 23; *praeciperat* 70, 7.

o, *u*: verwechselt bei Casusendungen, s. Apparat; *prodentissimus* 23, 6; *edocauerat* 68, 11; *notrire* 68, 6; dagegen *intruducit* 9, 20; *prudeest* 70, 27.

b, *p*: immer *scribtura*, *scribsi*, *scribtus* usw.

c, *ch*: *arciater* 23, 10; *archilaus* usw. 22, 17. 18. 20; 23 2; 67, 6; *arcilaus* usw. 5, 21; 8, 6; 9, 8; *catecumenorum* 16, 26; *cristeanorum* 5, 13.

c, *g*: *doema* immer.

e, *qu*: s. *quepit* usw.; vgl. oben unter *ae*, *oe*, *e*.

t, *d*: *quod* (= *quot*); *inquit* immer; *ad* (= *at*) immer; *adque* immer; dagegen *aliut* 76, 18; *illut* immer; *ipsut* 18, 21; *aput* immer.

f, *ph*: *ph* wird fast stets durch *f* ersetzt, also *farao*, *farisaei*, *gaxofilacium*, *profeta* (*prophetis* 18, 26; 21, 17); aber immer *spera* statt *sphera*.

h: ausgelassen, *olera* 15, 29; *aurio* immer; *exorrescere* 68, 2; *aduc* 67, 26; dagegen *honore* (= *onere*) 13, 19; *honus* 13, 23; *eshonerari* 13, 20; *horti* 15, 26.

m ist sehr oft beim Accusativ weggefallen, und beim Ablativ hinzugefügt (s. S. XXXVIII, XL).

p: unregelmäßig *sumsi* 8, 18 und *sumpsit* 12, 19; *adsumtum* 68, 13.

s: ausgelassen, *exemet* 9, 19; 76, 12; *trangan* 4, 21; *intruxerat* 5, 11; statt *x*, *escitati* 14, 19; dagegen *delestanda* 72, 1.

t, *th*: *sathanae* 7, 21; *thune* 10, 24; 12, 17; 21, 21 (vgl. *ttunc* 23, 14); *retores* 23, 11; *retoricae* 23, 9; statt *s*, *excelliores* 23, 15.

Betacismus: *certabit* 76, 1; *iaciunabit* 75, 8. 10; *imperabit* 75, 24. 25; *saluabit* 75, 4; dagegen *ciuos* 68, 2; *ciuum* 69, 3; *guuernatores* 21, 27; *hissimae* 72, 2; *alligauit* 73, 18; *guuernentur* 69, 9; *suscitauit* 73, 22; 74, 26.

Andere Irrtümer: *hosptiis* 5, 15; *saluatoris* 7, 19; *eclesiastica* 67, 9 (vgl. auch S. XXXVIII—XLI).

Assimiliert sind die folgenden Wörter: *accedo*, *accendo*, *accipio*, *accitus*, *adimpleo* (*adinpleo* 18, 21), *agnosco*, *ascendo*, *assero*, *collega*, *colligo* (und *conligo*), *comm-*, *comparo*, *comperio*, *corripio*, *corrumpo* (und *conrumpto*), *oce-*, *succedo*, *suff-*, *circundo* einmal.

(T) Turin, Bibliothek des Hofarchivs, I. b. VI. 28, im sechsten oder siebenten Jahrhundert geschrieben, war ebenfalls früher in Bobbio und trägt die Nummer 67 (= 67 in dem Verzeichnis von 1461; s. Peyron a. a. O. S. 21, 177). Die HS ist in Unciale geschrieben, außer den fol. 61v/62, die eine kurze, aus den Acta (S. 90, 22—95, 20) gezogene Geschichte des Manes enthalten und in Halb-Unciale geschrieben sind. Für die Beschreibung der HS s. Reifferscheid a. a. O. S. 140 ff, Mommsen, *Chronica Minora*, Bd. I, 156, und Brandt, S. LXXVI f. der Prolegomena seiner Ausgabe des Lactanz; Abbildung bei Vayra, *Curiosità e ricerche di storia subalpina*, Bd. 3, S. 350 (Turin, 1879), und bei Cipolla, *Monumenta palaeographica sacra*, tav. 7.

Lagarde (*Septuaginta-Studien*, zweiter Teil, S. 4, 1892) meint, im Widerspruch mit Holder, Reifferscheid und Studemund, die Uncialschrift sei 'eine künstliche', und die HS müsse später datiert werden, weil die Geschichte des Manes (fol. 61v/62) in 'Minuskeln' geschrieben sei; sie könne daher nur in einer Zeit, in der Minuskel die gebräuchliche Schriftart war, entstanden sein. Aber der betreffende Abschnitt ist nicht in Minuskel, sondern, wie oben gesagt, in Halb-Unciale geschrieben; die Uncialschrift ist keine spätere künstliche Nachahmung; auch spricht die Art der Abkürzungen gegen eine spätere Datierung. Der Gebrauch der Halb-Unciale erklärt sich wohl dadurch, daß der Schreiber in dem erwähnten Passus einfach die Schrift seiner Vorlage wiedergegeben hat.

Die Geschichte des Manes wurde zuerst abgedruckt bei Pfaff, S. 182—184 seiner Ausgabe der Epitome des Lactanz (Paris, 1712); später bei Fabricius, S. 196 seiner Ausgabe des Hippolytus (Hamburg, 1718), dessen Text Gallandius, Migne und Routh in ihre Ausgaben aufnahmen; Fleck veröffentlichte das Stück, ohne von den Arbeiten Pfaffs und Fabricius' Kenntniss zu haben (Wissenschaftliche Reise, II, 3, S. 202, mit Abbildung, Taf. 2, Leipzig, 1837); zuletzt publizierte sie Reifferscheid a. a. O., unabhängig von seinen Vorgängern. Ich lasse das Stück nach Photographien, die ich Professor Traube verdanke, noch einmal drucken.

Scitianus quidam fuit ex genere sarracenorum a quo | heresis manicheorum orta est qui aduersus ueram rectamq. fidem | quattuor libros conscripsit quorum unum uocauit mysterium | secundum capitulorum tertium euangelium quartum uero | librum thesaurum appellauit. et habuit discipulum
5 *nomine | terebintus qui discipulus mortuo scitiano sumens memora|tos quattuor libros nec non et pecuniam non paruum quoniam | fuit scitianus ualde ditissimus erat. ergo ut memorabimus | terebintus deuenit in persida et a quadam uidua solitaria | susceptus est que sola secta eius scire potuit hic elatione tu|midus dicebat se de uirgine natum et ab angelo in montibus | enu-*
10 *tritum. qui etiam mutato sibi nomine baiddam¹ se pro te|rebintho appellauit. sed cum quadam die in solario ascenderet | ab immundo spiritu exinde deiectus repente spiritum reddidit. tum | uidua quae eum susceperat pro morte eius pecuniae cupidita|te gauisa puerum sibi pro senectutis solacio comparabit | nomine curbicius quem et litteris non mediocribus | erudiuit post cuius*
15 *mortem non solum libros quos terebin|tus relinquerat sed et pecuniam curbiciis sumens. tres si|bi discipulos adquisiuit quorum unus thomas. alius abda | tertius est hermas hos ad predicandum libros quos scitia|nus conscriberat p̄ mittebat per quibus plurimae prouin|ciae in memorata secta inretitae sunt. tamen et ipse cur|bicius post mortem uiduae inmutato sibi nomine manen|*
20 *se pro curbicium nuncupauit qui aliquando a rege persarum | comprehensus tali sententia damnatus est ut hircorum | mortem (zu more corr.) discoriatus uter eius ad portam penderet carnes | uero eius uolueribus caeli ad escam pro-*
ficerent haec ita | esse melius nosse cupientes (i. übergesch.) archelaum legant.

Die erste Zeile ist in Unciale, die übrigen sind in sehr schöner Halb-Unciale geschrieben. Die Abkürzungen sind: *q.* (Z. 2), *spu* und *spm* mit Strich darüber (Z. 11 und 12). Der *m*-Strich kommt nur am Zeilenende vor (Z. 2. 3. 20. 21). Als Interpunktion dient der Punkt; doch werden die Wörter gewöhnlich nicht getrennt. *a* hat immer, *b* und *g* haben einmal die Uncialform; *I longa* kommt nur nach *t* und *r* vor; die einzigen Ligaturen sind *-ret* (Z. 11. 22) und *-rtem* (Z. 15. 19. 21).

1) Die Lesart ist nicht sicher; vielleicht ist *ai* zu *u* corrigiert.

(C) Montecassino 371 wurde im XI/XII Jahrhundert in beneventanischer Schrift geschrieben, enthält auf fol. 1^v/65^v den Commentar des Presbyters Philippus zu Hiob (Abdruck im Spicilegium Casinense III, 1897, 335—417, mit Abbildung Taf. IV) und auf fol. 66/113^v die Acta Archelai. Zacagni hatte gelegentlich eines Besuches in Montecassino diese HS gesehen und eine Abschrift davon anfertigen lassen, die er für die erste Ausgabe der Acta in seinen Collectanea monumentorum veterum Bd. I. S. 1—105 (Rom 1698) benützte. Ich habe sie im Frühjahr vorigen Jahres in Montecassino collationiert.

Die Blätter (24,5×16,8) haben 28 (im ersten Teile 30) Langzeilen, das Blatt 98—105 ausgenommen, das nur 27 Zeilen hat. Senkrechte Linien trennen den Schriftraum vom Rande.

Die Tinte ist gewöhnlich schwarz, erscheint aber oft gelblich, besonders wenn sie dünn aufgetragen ist; einige Seiten sind ganz mit gelber Tinte geschrieben, die sehr oft verblichen oder abgesprungen ist, wie es ja häufig gerade bei cassinesischen HSS dieser Zeit vorkommt.

Ornamentik fehlt fast vollständig. Im ersten Teile sind zwei Initialen (1^v, 2) und Unterschriften rot geschrieben; im zweiten Teile ragt der erste Buchstabe durch seine Größe hervor und ist mit Rot und Grün verziert.

Die Ränder des größtenteils feinen Pergaments sind beim Binden beschnitten worden, wobei einige Randbemerkungen verloren gingen. Quaternionensignaturen finden sich nicht; in Anbetracht des breiten unteren Randes kann man annehmen, daß sie wohl nie vorhanden waren.

Außer den letzten Lagen der beiden Teile waren alle ursprünglich Quaternionen. Die erste Lage ist vielfach ausgebessert worden: das Blatt (Schmutzblatt), das dem Blatt 7 entspricht, fehlt; bei der sechsten Lage ist ein weiteres Blatt (Blatt 43 entsprechend) verloren gegangen; die neunte Lage (63—73) ist in seinem jetzigen Zustand ein Septenio, dessen letzte drei Blätter (63, 64, 65 entsprechend) herausgeschnitten sind. Mit fol. 66 fängt die 28-zeilige Linierung an. Daher haben wir zwischen den beiden Teilen des Codex keine Lücke anzunehmen, doch war der erste Teil schon zur Zeit des Zusammenbindens am Ende verstümmelt: die letzte Lage ist in ihrem jetzigen Zustand ein Quaternio, aber, wie Traube hervorhebt, geht aus Reifferscheids Beschreibung klar hervor (s. 422 a. a. O.), daß eine äußere Verletzung des Codex vorliegt. Wie viele Blätter verloren gegangen sind, ist fraglich. Zwischen 105 und 106 ist der Rest eines Pergamentstreifchens, das einst zur Befestigung des verlorenen Blattes 114 gedient hat, noch erhalten; ob noch ein zweites Blatt fehlt, hängt von der ursprünglichen Größe des Codex ab. Wenn die HS mit der Subscriptio *Ego Egemonius* usw. schloß, die wir

in Traubes HS finden, so fehlt nur ein Blatt; wenn sie aber auch den Anhang enthielt (und daß der Anhang schon in der sehr alten Vorlage von CM vorhanden war, ist nicht zu bezweifeln, s. S. XVIII, Anm. 2), so sind zwei Blätter des ursprünglichen Codex nicht auf uns gekommen; aber in letzterem Falle wäre die letzte Lage wohl nicht ein Quaternio plus zwei Blätter, sondern ein Quinio gewesen.

Höchst wahrscheinlich ermöglichte es die Hegemonius-Subscriptio einem Schreiber des vierzehnten Jahrhunderts, den Nachtrag *vel manes scripta ab emogenio (?) presbytero* zu der auf S. 66 mit roter Tinte geschriebenen Überschrift *Disputatio archelay et manychei* hinzuzufügen. Zwar ist die Lesart *emogenio* nicht absolut sicher; man kann, falls ein Strich nach dem *g* nicht ein Versehen ist, vielleicht *emogrenio* lesen, und statt *ni na* erkennen; doch sprechen stärkere Gründe für die Lesart *emogenio*, eine Form, die höchst wahrscheinlich durch eine Art Metathesis aus *egemonio* entstanden ist. Sicher ist die Lesart Reifferscheids, *anonymo*, falsch. Es wäre doch auch merkwürdig, wenn ein Schreiber bei einer Disputation, nach deren Echtheit und Verfasser zu forschen er von vornherein keinen Anlaß hatte, nachträglich den Verfasser als anonym bezeichnet hätte; vielmehr darf man annehmen, daß er gerade deswegen, weil er die Hegemonius-Subscriptio auf fol. 114^v sah, die Überschrift durch die Angabe des Verfassers (oder vielleicht, seiner Ansicht nach, nur des Stenographen) vervollständigen wollte.

Wie es scheint, waren im zweiten Teile des Codex sieben Schreiber tätig. Der erste schrieb fol. 66—78^v, Z. 16 (S. 1—33, 28 meiner Ausgabe). Auf 78^v, Z. 16—89^v, dem Ende eines Quaternios (= S. 33, 28—53, 4), erkennen wir die Hand eines zweiten Schreibers, der auch eine andere Tinte benützte; bei den letzten Seiten dehnte er seine Schrift aus, damit der ihm zugeteilte Text bis zum Ende des Quaternios ausreiche. Der dritte Schreiber schrieb 90 (= S. 53, 4—29); der vierte 90^v, Z. 1—18 (= S. 53, 29—54, 14) mit einer dünnen, braunen, verblichenen Tinte; der fünfte 90^v, Z. 18—28 (= S. 54, 14—24); der sechste 91 (= S. 54, 24—55, 22) in etwas zusammengedrängter Schrift, und der siebente 91^v bis zum Ende. Dieser Wechsel der Schreiber, schon durch äußerliche Indizien erkennbar, läßt sich mit Sicherheit feststellen, wenn man die Orthographie und die Abkürzungsweise der einzelnen aufmerksam verfolgt. Möglicherweise ist der dritte oder der fünfte Schreiber mit dem letzten identisch; auch kann man daran denken, für fol. 91—113^v mehrere Hände anzunehmen, da die Art der Formen und Abkürzungen hier schwankt. Doch spricht die größere Wahrscheinlichkeit gegen diese Möglichkeiten und für die Annahme von sieben Schreibern.

Die Abkürzungen sind die im beneventanischen Schriftkreis jener

Zeit gebräuchlichen; neben *t*; (= *tus*) verwenden der vierte und sechste Schreiber auch *t* mit einem über der Zeile stehenden Haken; der letztere Schreiber *t* mit darübergeschriebnem *s*; neben dem gewöhnlichen *m*-Striche gebraucht der sechste Schreiber einen Doppelhaken, der auf der Zeile steht. In der Lesart *estis* (S. 18, 18) für *est Iesus* = 18 mit Strich darüber) stecken die Reste einer sehr alten Abkürzung für *Iesus*. 18 wird auch im Anhang von *M* (98, 25) vorauszusetzen sein¹.

Der Unterschied zwischen den zwei Ligaturen von *ti* ist sorgfältig beachtet; wenn ein Schreiber aus Versehen die einfache Form anwendet, so ist sie immer entweder vom Schreiber selbst oder vom Corrector in die Epsilonform corrigiert.

Die Orthographie wechselt bei den verschiedenen Schreibern. Der erste unterscheidet sich von allen anderen durch folgende Formen: *mannes*, *mannichaeus*, *moyses*, *apud* (die andern Schreiber geben immer *manes*, *moses*, *apud*), und von dem einen oder anderen in vereinzeltten Fällen. Der Gebrauch der Schreiber läßt sich vielleicht am bequemsten durch das folgende, etwas willkürliche Schema übersehen:

Vokale: I, *defetigatis* 3, 4; *ingemescentes* 3, 11; *lacrymas* 3, 19; *diuassoria* 5, 10; *paradisus* 18, 15 (aber *paradysum* 53, 18); *parachitus* 19, 18; 24, 3 (auch 52, 32, aber *paracitus* 37, 1; 43, 3, sonst immer *paraclytus*); *contraversiam* 27, 31; II, *discrība* 34, 6; *distructa* 40, 19; *audimītur* 41, 17; *adsteterit* 44, 11; *tiberio* 44, 22; *tyberio* 45, 4, 13; VI, *misteriorum* 59, 28; *hylaes* 62, 16; *gasophilacio* 70, 4, 5; *perstetit* 78, 30; *uendicare* 90, 14.

t, d: I, *athibita* (corr.) 3, 32; *athibetur* 21, 28; *ad* (= *at* corr.) 4, 6; *ipsud* 18, 21; *quod* (= *quot*) 21, 30; II, *inpuīd* 40, 31; 15, 21; VI, *cupud* 54, 26.

f, ph: I, *orfani* 4, 15; *elefantia eorum* 15, 23; II, *fera* (= *sphera*) 37, 14; *orfanos* 44, 25; *orfani* 44, 26; *farao* 50, 17; IV, *farao* 53, 32; *farisacis* 54, 8; VII, *faraonis* 75, 11; *spera* (= *sphera*) 92, 2.

h: I, neben *humeris* 3, 24, *umeris* 11, 22; *umero*, *umerum* 12, 16; *nichil hominus* 24, 31; 33, 8 (so auch II, 35, 6) aber *nichilominus* 38, 18; II, *edum* 40, 35; 42, 24; *abeo* 46, 26; *abere* 46, 28; *oliernum* 51, 14; dagegen *hierit* 44, 10; *habraam* 46, 11 (*abraam* 66, 17; 69, 7, sonst immer *abraham*); *honeribus* 50, 18; VII, *gecna* 59, 33 (sonst immer *gehenna*); *ecorresco* 68, 2; *ac* (= *hae*) 86, 24; dagegen *hae* = *ae* 66, 28; *habundare* 63, 15; *habundabit* 66, 5; *his* 74, 2; *honus* 82, 18; *honerari* 93, 25; *his* 96, 1.

p: I, *peremtorum* 4, 3; *tentaret* 5, 2 (sonst *tempto*); *sumsi* S. 18; *sumsit* 12, 19; II, *contenserint* 51, 6.

¹) Vgl. S. XVIII Anm. 2 und XXIX.
Acta Archelai.

s: I, *expectat* 28, 21 (sonst *exp*-): II, *dextruatur* 39, 28 (so 40, 11. 16. 21, aber auch *des*-); *asxpeimus* 39, 34; *uox* (= *uos*) 46, 19; *admisti* 50, 21 (aber *admixtus* 50, 23); *exubiecta* 39, 18; *exanguine* 45, 23; *exemet* 46, 2: VII, *exsisteret* 78, 17; *uos* (= *uox*) 80, 14.

t, th: I, *retoricae* (h übergesch.) 23, 9; *retores* 23, 11: VII, *galathis* 57, 11; *galatham* 58, 30.

Betacismus¹: I, *aceruitatibus* 3, 12; *transformabit* 12, 24 (corr.): II, *duuitamus* 34, 18; *infrenauis* 36, 10; *bobi* 36, 10; *audenit* 36, 22; *uideuitur* 40, 20 (corr.); *inuecillius* 40, 26 (corr.); *absorueret* 41, 1; *conseruauit* 41, 4; *saluauit* 41, 6; *comparauius* 41, 8; *saluauit* 41, 12. 15; *ciuum* 42, 1; *ciuos* 42, 29; *promentiauius* 44, 9; *confiteueris* 47, 16; *inconuersiuilis* 51, 31: VII, *ciuis* 57, 26; *sonauit* 63, 30; *obseruauit* 73, 1; *suscitaui* 73, 22; 84, 31; *immouilibus* (corr.) 78, 31; *monstrauit* 82, 8; *recusauit* 89, 19; *perstauit* 96, 19.

Es erübrigt noch, vereinzelte Fälle nachzutragen: *michi* und *mihi* kommen bei I und II vor; nur *michi* oder die Abkürzung bei VII; *camelum* 15, 22, aber *camellum* 35, 26; *macchinam* 12, 26 und *macchinis* 41, 22; *gelatus* (= *xelatus*) 31, 29; *obtunsissimi* 32, 21; *roxiauum* 38, 6; *ideireo* 40, 19, aber *icireo* 66, 26; 94, 22; *agebat* (= *aiebat*) 43, 7; 46, 19; *pos* 48, 17; *mammillas* 68, 3; *compuncxerunt* 88, 10.

Der Gebrauch der Assimilation ist unregelmäßig, da die Schreiber dabei selbst nicht consequent verfahren; der zweite gebraucht sie am wenigsten. Außer den schon in A assimilierten Wörtern kommen die folgenden in Betracht. (Ich belege zugleich den Gebrauch aus M, der gleich zu erwähnenden anderen vollständigen HS durch Beispiele, wobei die im Folgenden mit 'auch' angeführten Wörtern sowohl assimiliert wie nicht assimiliert vorkommen, während die mit 'aber' angeführten nur die nicht assimilierte Form aufweisen. Die römische Zahl bedeutet den Schreiber.)

acc - CM (aber *adcurrrens* II); *aff* - CM (auch *adfuit* II, aber *adfigo* VII); *agg* - CM; *all* - CM; *amminiculum* CM, *ammiror* CM (auch *adm* - VII), *ammisceo* CM (auch *adm* - II), *ammitto* und *adm* - CM, *quemammodum* CM (zu *quem admodum* corr. 4, 23, aber *quemadmodum* VII), *ammoneo* M (aber *admonco* C), *ammoueo* M (aber *admoueo* C); *ann* - CM (aber *adnumero* II); *app* - CM (auch *adprehendo* II, M, *adprime* II, aber *adprobo* II); *aeq* - CM (auch *adq* - VII); *arr* - CM; *ascribo* CM (auch *ads* - C), *ascriptio* M; *asp* - CM; *ass* - CM (auch *adsero* VII, *adsertor* VII, *adseuero* VII, *adsisto* VII, aber *adsocio* I, VII), *asto* M, aber *adsto* C, *astruo* I,

1) Den Betacismus lassen folgende Beispiele als eine Fehlerquelle erkennen: *si ut* (statt *sibi*) 59, 33; *a ueris* (statt *ab aeris*) 92, 12; *paraulam* (statt *parabolam*) 96, 19; vielleicht ist auch *monstrantur* (statt *monstrabitur*) 80, 32, so zu erklären.

adstruo II, aber *adsurgo* VII, auch *adsumentum* M; *alt* - CM; *coll* - CM (aber *conluendo* VII, *conlocutio* IV, *conlusor* CM); *comp* - CM (aber *conplurimum* VII); *corr* - CM; *ill* - CM (auch *inletus* II, *inlicco* I, *inlino* VII, *inludo* II, *inlumino* II); *imb* - M (aber *inbecillitas* und *inbecillus* C₁); *imm* - CM (aber *inmanitas* VI, *immunditia* II, auch *immensus* II, *immoror* I, II); *imp* - CM (aber *inpatiens* II, *inprociso* I, auch *inportunitas* II, *impossibilis* II); *irr* - CM (auch *inruo* II, aber *irrationabiliter* I, *inrepro* II, *inretio* I, *inrideo* I, *inrogo* II); *off* - CM; *opp* - CM (aber *obpugno* II); *opt* - nur bei *optempero* II, M (auch *obtempero* II, VII, M), bei *optineo* immer CM, und bei *optuli* CM; *succ* - CM (aber *subcumbo* II); *sugg* - CM; *sup* - nur *suptilioris* 88, 24 CM.

Bei Formen wie *tamquam*, *numquid* usw. haben die zwei ersten Schreiber regelmäßig *tamquam* usw., die anderen *tanquam*.

Im allgemeinen sind die verschiedenen Schreiber beim Gebrauche der *E* caudata ziemlich consequent, am wenigsten innerhalb eines Wortes. Bei den folgenden Wörtern findet sich ausnahmslos *e*: *hedus*, *hereditas*, *heres*, *heresis*, *hereticus*, *pedagogus*, und wo *A* in Betracht kommt (nämlich bei *hereditas*, *heresis* und *pedagogus*), ist die Richtigkeit der Überlieferung bestätigt; bei *caelum* fehlt unter dreißig Fällen die Cauda nur einmal, und bei *coepit* unter fünfzehn Fällen ebenfalls nur einmal. Dagegen: *ille* = *illae* 3, 12; *iste* = *istae* 30, 16, wie das bei den Endungen recht häufig vorkommt. Oft ist die Cauda unrichtig gesetzt, z. B. *etiam*, *ecclesia*, *aliene* (Adverbium), *religiosissime archelae*, *rescribe*, *stamine*, *naue*; wie notwendig es ist, der Cauda etwas Aufmerksamkeit zu widmen, zeigt S. 52, 30, wo *E* caudata statt eines Bindewortes steht. Hier las Zacagni ganz begreiflich *et*, während *Mac* hat. Die Lesart von *C* ist durch eine Vertauschung von uncialen *C* und *E* entstanden, was auch sonst in *C* vorkommt; *ac* wird zu *ae*, dies hinwiederum zu *E* caudata.

Apices und Striche über den betonten Silben sind häufig, besonders über einsilbigen Wörtern, Adverbien, wie *eo*, *una*, und über einigen Eigennamen, z. B. *cain*, über der zweiten Silbe von *diodorus*, und über den letzten Silben von *abraam*, *cefe*, *iamnes*, *iesus*, *mambres*, *munes*, *moyses*.

Die Interpunktion ist mannigfaltig; es finden sich Strich, Punkt, Komma zwischen zwei Punkten (selten) und Fragezeichen. Der Strich dient zur Bezeichnung kleiner Pausen und zur Worttrennung; zuweilen ist er mit einem Punkte verbunden. Der fünfte Schreiber gebraucht ihn nicht, der zweite nur ein paarmal. Beim ersten Schreiber darf man wegen der sich deutlich unterscheidenden Tinte an eine Zutat des Correctors denken, was wohl auch bei den anderen Schreibern anzunehmen ist. Als Fragezeichen scheint der erste Schreiber nur einen Punkt gebraucht und der Corrector die zwei zickzackartigen Striche,

einen über dem Fragewort und einen über dem Punkt hinzugefügt zu haben. Bei dem zweiten Schreiber steht (abgesehen von Fällen, in denen wohl der Corrector eingegriffen hat) nur der Punkt als Fragezeichen. Der letzte Schreiber bildet das Fragezeichen, indem er eine größere Zickzacklinie mit zwei Punkten am Ende des Satzes und eine kleinere über dem Fragewort anbringt.

Wie bei anderen beneventanischen HSS, so finden sich auch in unserer HS einige Lücken in der Schrift, von meistens vier bis acht, in einem Falle von fünfzehn Buchstaben. Gewöhnlich aber stehen sie zwischen Satzschluß und Satzanfang, so daß im Texte keine Lücken anzunehmen sind.

Im Text gibt es keine Varianten. Der Corrector hat ausgelassene Wörter an den Rand geschrieben. Er corrigiert gewöhnlich durch Rasur, aber auch durch Streichen und Tilgung; bisweilen schreibt er einfach einen Buchstaben über den andern. Der Schreiber selbst benutzte gewöhnlich den Schwamm. Man kann mit ziemlicher Sicherheit einen ganz späten Corrector erkennen, doch läßt sich nicht mit Gewißheit feststellen, ob mehrere Correctoren tätig waren. Jedenfalls ist nur einer spät; die anderen müssen ungefähr als gleichzeitig mit dem Schreiber arbeitend angenommen werden. Ebenso schwierig ist es manchmal zu entscheiden, ob der Schreiber oder der Corrector eine Verbesserung vorgenommen hat, wenn beide dieselbe Tinte benutzt haben.

Der Corrector hat, wie es scheint, auf fol. 111^v—113 den Text mit einigen sehr nachlässig geschriebenen Rubriken versehen; einige davon sind teils weggeschnitten, teils verblichen.

(M) Monacensis, im Besitz des Herrn Professor Traube seiner Ansicht nach um 1200 in Süditalien geschrieben, ist die einzige vollständige HS der Acta. Traubes Vermutung über den Entstehungsort scheint neuerdings dadurch gestützt zu werden, daß der in dieser HS vorkommende Text von Augustinus *De consensu euangelistarum* in nächster Verwandtschaft zu dem des Codex Casinensis 20 steht, wie ich aus der neuen Ausgabe von Weirich (Wien, 1904) feststellen konnte.

Die Blätter (35×27) sind senkrecht und wagerecht liniert und haben zwei Columnen von 41—44 Zeilen. Die Tinte ist dunkel gelbbraun. Es kommen viele größere Initialen in mehreren Farben vor, und die ziemlich häufigen, auf jeder Seite vorkommenden Anfangsbuchstaben sind fast ausnahmslos (z. B. S. 50, 1 hat 46 solche) mit Grün und Gelb verziert. Die Überschriften, Subscriptionen, Capitelzahlen usw. sind mit roter Tinte geschrieben; auch sind bei den Acta die meisten Eigennamen (auch *Manes dixit*, *Archelaus dixit*, usw.) und einige wichtige Stellen (oft von 3 bis 8 Zeilen) durch rote Tinte hervorgehoben.

Die Lagen sind, außer der letzten (einem Binio) immer unsignierte Quaternionen. Die Acta sind anscheinend die Arbeit eines einzigen Schreibers. Ein gleichzeitiger Corrector hat die HS durchgesehen und mit derselben Tinte einige Verbesserungen eingetragen. In manchen Fällen ist es unmöglich festzustellen, ob die Correcturen vom Schreiber selbst oder von diesem Corrector herrühren.

Die Abkürzungen sind die gewöhnlichen. Es ist nur darauf hinzuweisen, daß auf S. 98, 25 wahrscheinlich IS in die Abkürzung für *Iesus* (d. h. IS mit Strich darüber) irrtümlich verlesen wurde (vgl. oben S. XXV).

Die Orthographie ist ziemlich regelmäßig und zeigt nur wenige Abweichungen. Neben einigen im Apparat angegebenen Fällen kommen die folgenden in Betracht: *intremiscit* S. 11, 22; *cayn* immer; *paradysus* immer; *symulacra* immer; *tyberius* immer; *tybin* 75, 1; *gdola* 61, 4; aber *paracletus* immer und *gazophilacio* 70, 4, 5; *anticristo* 94, 1; *iecirco* immer, *ebes* 32, 24; *edum* 40, 35; *evalabant* 3, 3; *ymeneus* 24, 9; *ae* (= *har*) S6, 24; *exhorta* 96, 8; *michi* immer (aber gewöhnlich abgekürzt); *nihil* immer; *fera* (= *sphera*) 11, 19, aber sonst *spera*; *gramatice* 23, 9; *s*; (= *set*), auch *sed*; *galathis* 57, 11; *galatham* 58, 30; *exohue* 86, 7.

Die fünf Fälle von Betacismus, die in *C* und *M* vorkommen, *conseruauit* 41, 4, *monstrauit* 82, 8, *saluauit* 41, 12, 15, *suscitauit* 84, 31, fanden sich wohl schon in der Vorlage dieser HSS, und man darf vermuten, daß der Schreiber von *M* oder dessen Vorlage andere Fälle beim Abschreiben verbessert hat¹.

Über den Gebrauch der Assimilation ist oben (S. XXVI, XXVII) gehandelt.

Was oben über die *E* caudata in *C* gesagt wurde, gilt im allgemeinen auch für *M*. *Hedus*, *hereditas*, *heresis*, *hereticus* und *pedagogus* sind immer mit *e* geschrieben; auch liegen dieselben Schwankungen vor. *Celum* — wir behalten die früheren Beispiele bei — kommt zweimal vor, aber *cepit* sechsmal; *ille* = *illae* 3, 12. Fälschlich findet sich *E* caudata bei *episcopus*, *epistula*, *cephas*, *animose*, *apprime*, *otiose* und anderen Wörtern.

Striche und Apices sind ungefähr ebenso wie in *C* gebraucht. Als Interpunktion dient Punkt, Punkt mit Strich darüber, Strich (auch für Worttrennung gebraucht) und Fragezeichen (aber nur am Schluß der Frage).

Auch in dieser HS fehlen Varianten, außer in ein paar Fällen, wo

1) Betacismus als Fehlerquelle ist in den folgenden Lesarten zu erkennen: *uidere desiderans* (statt *sibi desiderans dari*) 8, 8; *ablatiui* (statt *ablata tibi*) 27, 32; *parulam* (statt *parabolam*) 96, 19, wie auch in *C*.

der Corrector die Orthographie geändert hat; die ziemlich seltenen Verbesserungen wurden durch Tilgung oder Rasur hergestellt; in letzterem Falle kann man das Ursprüngliche nicht mit Sicherheit feststellen. Die richtige Aufeinanderfolge der Wörter wird manchmal durch die gebräuchlichen Doppelstriche wiederhergestellt.

Der Text ist mit einigen Rubriken versehen (S. 9, 12; 16, 28; 22, 21; 23, 8; 23, 17; 95, 6), die nicht als Überlieferung, sondern als Zutat eines späteren Schreibers anzusehen sind, da sie nur in *M* vorkommen.

(*F*) Es gibt noch eine Sonderüberlieferung für S. 90, 11—95, 20, wofür sechs HSS in Betracht kommen. Diese Überlieferung hängt mit der des augustinischen *Commonitorium quomodo sit agendum* zusammen, und zwar mit dessen zweiter Handschriften-Klasse (s. Zycha, S. LXXXVI der Praefatio seiner Ausgabe im Wiener Corpus, Bd. 25, Pars II). Sie wurde zuerst von Zacagni aus einem Codex Reginensis bekannt gemacht, und die Lesarten dieser HS wurden in seiner Ausgabe der Acta berücksichtigt.

Traube (a. a. O. S. 537) hat aus der Subscriptio zweier von Zycha benützten Pariser HSS (s. Zycha, a. a. O. S. 982) den Schluß gezogen, daß in diesen HSS die Auszüge aus den Acta dem *Commonitorium* folgen, eine Vermutung, die eine genaue Prüfung als richtig erwiesen hat. Zu diesen HSS habe ich noch drei weitere hinzugefunden: nämlich Douai 275, Douai 280 und Rouen 470. Alle diese HSS (außer dem Reginensis, der eine Abschrift der HS Rouen 470 ist) stammen aus einem ganz engen Gebiet in der Nähe von Valenciennes. Man darf vielleicht annehmen, daß im zehnten oder elften Jahrhundert in Nordfrankreich ein vollständiges Exemplar der Acta vorhanden war, aus dem man den die Geschichte des Manes enthaltenden Teil excerpiert hat, in einer Zeit, in der der Kampf gegen die Katharer die Aufmerksamkeit wieder auf diese alte erprobte Waffe gegen den Manichäismus lenkte. Der Excerptor scheint ein kleines Corpus über die Häresien zusammengestellt zu haben. Alle die erwähnten HSS (außer Rom Reginensis lat. 562) haben folgende Bestandteile gemeinsam: 1. Briefwechsel zwischen Augustinus und Quodvultdeus, 2. *Liber de heresibus*, 3. *Augustinus episcopus catholicae ecclesiae. Iam anathematizavi*, 4.¹ *Commonitorium . . ad presbyterum Manichaeum. Sine causa tergiversaris*, 5. *Commonitorium . . quomodo sit agendum . . Cum anathematizaverint*, mit der Subscriptio *Commonitorium*

1) Dieses Stück findet sich auch unter den Briefen des Augustinus bei Migne L. Bd. 33, 272, Brief 79, und bei Goldbacher im Wiener Corpus Bd. 34, II, S. 345, 346. Mai (Nov. Pat. bibl. 1, 382f.) hat schon darauf aufmerksam gemacht, daß dieser Brief in Reg. lat. 562 (er schreibt irrtümlicherweise 569) vorhanden ist. Die Mauriner gaben einen Codex Vaticanus als ihre Quelle an; Goldbacher aber konnte die betreffende HS nicht finden und mußte daher den Text nach den Aus-

(*Commentarium* Paris 1908, 1918) *beati Augustini (+ episcopi Rouen 470, Reg. 562) de heresi Manichaeorum sub execratione anathematis, explici*, 6. *Quod iste Manes non sit auctor huius heresis sed potius quidam Statianus*. (Die Überschrift fehlt in Douai 275). *Iste non sit primus auctor* usw. (S. 90, 11 der vorliegenden Ausgabe.) Die Stücke 3, 4 und 5 sind bei Migne (65, 23—30) abgedruckt.

Die Auszüge folgen dem Commonitorium nur in dieser Reihenfolge; sie fehlen daher in den anderen von Zycha benützten HSS und in Paris Arsenal 351, Berlin Phill. 1671, Brüssel 1115, Cesena Malatestiana Plut. XXI, 5 und auch, wo man sie erwarten sollte, in der HS Barrois (früher Ashburnham) 33, S. 14 des Versteigerungskatalogs von 1901, jetzt im Besitz von Mr. Bernard Quaritch, London.

Über die einzelnen HSS dieser Gruppe ist folgendes zu sagen:

Douai 275, im zehnten oder elften Jahrhundert geschrieben (s. Cat. gén. VI, 145), enthält auf fol. 14^v—16 die Auszüge ohne die Überschrift. Der Codex gehörte früher der Bibliothek des Klosters von Marchiennes, unweit von Douai. Diese und die folgende HS konnte ich collationieren nach Photographien, die ich dem Bibliothekar M. Rivière verdanke.

Douai 280, im zwölften Jahrhundert geschrieben, gehörte früher dem Kloster von Anchin in der Nähe von Douai. Nach einer Mitteilung des Bibliothekars deckt sich der Inhalt von fol. 108^v—110 mit den sechs oben verzeichneten Stücken.

Paris lat. 1918, im zwölften Jahrhundert geschrieben, bietet die Auszüge auf fol. 102, 1—103, 1. Die 153 Blätter (31,2×23,3) sind zu zwei Columnen von 32 bis 38 Zeilen liniert. Der Schriftraum geht aber bisweilen über die Linierung hinaus. Zwischen den Pensa der verschiedenen Schreiber, die an der HS arbeiteten, sind Lücken von einigen Zeilen bis zu mehr als einer Seite vorhanden. Die Hefte 1 bis 13 (105^v) tragen Signaturen. Farbige Initialen sind häufig; einige ziemlich große (10—20 cm) haben Schnörkel- und Bandverzierung in drei bis vier Farben; von mehreren sind nur die Umrisse gezeichnet. Nach einer kurzen, unvollständigen Inhaltsangabe von: *Augustini confessiones, de decem cordis, de utilitate penitentie, contra omnes hereses, de opere Monachorum et de fide ad Petrum* folgt auf fol. 1: *Liber ecclesie S. Amandi in pabula* 34; weiter unten schließen sich an: *Codex Telleriano-Remensis* 251 und *Reg. 3762* (darunter 2); am Rande steht 1918. Die HS ist in einem Ka-

gaben herstellen. Wie es scheint, ist in diesem Fall Codex Vaticanus = Codex Reginensis (= Reg. lat. 562); die Mauriner haben ja die letztere HS für ihre Ausgabe des Commonitoriums herangezogen. Jedenfalls steht das Stück in den sechs HSS der F-Gruppe und möglicherweise auch in Barrois 33.

talog der HSS von Saint Amand, der im Codex Paris lat. 1850 aus dem zwölften Jahrhundert überliefert ist, unter der Nummer 71 verzeichnet. Delisle (*Journal des savants*, 1860, S. 370—382 und S. 573—581 und *Le cabinet des manuscrits* II, 448 ff., wo der Katalog abgedruckt ist) zeigt, daß die HS durch *Bovo secundus abbas* (Abt von 1107 bis 1121) dem Kloster verschafft wurde und daß sie daher dem ersten Viertel des zwölften Jahrhunderts angehört, nicht dem dreizehnten Jahrhundert, wie der Katalog der Bibliotheca Regia (Paris 1744) und noch Zycha in seiner Ausgabe des *Commonitorium* angeben. Die HS kam später in den Besitz Le Telliers, des Erzbischofs von Rheims, und wurde von ihm im Jahre 1700 der *Bibliothèque du roi* geschenkt.

Diele und die folgende HS konnte ich im Sommer 1904 in München collationieren.

Paris lat. 1908, im zwölften Jahrhundert geschrieben, enthält die Auszüge auf fol. 55, 1—56, 2. Die 131 Blätter dieser HS (29,3×20,3) sind zu zwei Columnen von 36 (fol. 11 bis zum Ende) bis 39 Zeilen (fol. 1—10) liniert. Zwischen den Pensas der verschiedenen Schreiber finden sich dieselben Lücken wie in der vorhergehenden HS. Die Hefte sind unsigniert. Die HS ist nicht so sorgfältig geschrieben wie Paris lat. 1918 und steht in der Ornamentik der anderen weit nach.

Auch die Geschichte dieser HS kann erschlossen werden. Auf fol. 1 steht: *Liber sancti Martini tornacensis: continens libros duos Retractationum sancti Augustini episcopi. Item epistulas quasdam quouultdei (so) diaconi ad Augustinum, et Augustini ad eundem. Item eiusdem librum unum de diuersis heresibus; deinde commonitorium eiusdem quid agatur de Manicheis conuersis. Deinde dialogum magistri hugonis de ueteri testamento, et alium de creatione mundi. Item expositionem eiusdem super librum ecclesiasten. Auferenti anathema. fiat. fiat. amen. amen.* Dann folgt darunter: 1908 und *Codex Telleriano-Remensis* 207, Reg. 3781 (darunter 2). Nun wird am Ende des zweiten Bandes des Codex 116 in der *Bibliothèque communale* zu Boulogne-sur-Mer ein Verzeichnis der HSS von Saint Martin von Tournai, aus dem Ende des zwölften Jahrhunderts gegeben (s. Delisle, *Le cabinet des manuscrits* II, 487—492, wo das Verzeichnis abgedruckt ist). Unter der Rubrik *Opuscula Augustini Yponensis episcopi*, Num. 27 steht: *Libri retractationum, et liber de heresibus, et dialogus magistri Hugonis, et tractatus super Ecclesiasten, aliaque Augustini opuscula in uno volumine.* Es unterliegt keinem Zweifel, daß unser Codex 1908 gemeint ist, der nicht mehr, wie bisher, ins dreizehnte, sondern ins zwölfte Jahrhundert zu setzen ist.

Rouen, Cod. 470 der *Bibliothèque communale* wurde auch im zwölften Jahrhundert geschrieben; vgl. die Beschreibung von Omont in dem *Catalogue général des manuscrits*, Départ., I, 97. Nach den Aus-

zügen (fol. 125^v—127), die am Ende des Codex stehen, folgen von derselben Hand das *Explicit* und die Subscriptio: *Liber sancti (so) Salvii episcopi et martiris. Scriptus tempore Hugonis prioris. Quicumque aera haec legerit, oret pro ipso ad dominum . . . De libro isto scripsit Rodolfus primos. V. quaterniones.* Zacagni war der Ansicht, daß mit *sancti Salvii* das Kloster Saint Saulve in der Diözese Amiens gemeint sei; in der Tat wird ein Hugo als Abt dieses Klosters in Urkunden aus den Jahren 1167, 1173 und 1177 erwähnt; aber, wie Traube hervorgehoben hat, gibt es in Frankreich und außerhalb Frankreichs auch andere Klöster desselben Namens. Bei weiterem Nachforschen muß die Wahl aus zwei Gründen auf Saint Saulve bei Valenciennes fallen. Erstens war dieses Kloster eine Priorei und wurde erst im Jahre 1629 eine Abtei, und in der Subscriptio ist nicht ein Abt, sondern ein Prior Hugo erwähnt. Nun wissen wir, daß ein Hugo um 1145 zu Saint Saulve bei Valenciennes Prior wurde, was sehr gut mit unseren anderen Beobachtungen übereinstimmt. Zweitens gehört die HS einem ganz bestimmten engen Kreise an, der die Klöster Saint Amand, Saint Martin von Tournai, Marchiennes und Anchin umschloß, die damals regen Verkehr miteinander gehabt zu haben scheinen. Obgleich aus dem Codex selbst nichts weiteres über sein Schicksal erschlossen werden kann, bieten doch Notizen aus späterer Zeit einige Anhaltspunkte.

Labbe (Concilia Gall. V² 802, bei Migne L. Bd. 65. 23—30) bemerkt am Schlusse der Anathematismen Prosper's: *In veteri codice, qui est in Bibliotheca collegii Gervasiani Parisiis, diciturque fuisse liber prioratus S. Salvii episcopi et martyris ad Valentinianas in marchia Franciae scriptus tempore Hugonis prioris, post librum S. Augustini de heresibus ad Quodvultdeum episcopum proxime sequuntur nonnulla quae lucem concilient praecedenti opusculo*; dann folgen: *Item Augustinus episcopus* usw., *Commonitorium . . ad presbyterum* und *Commonitorium . . quomodo sit agendum*. Mit dieser Angabe stimmt eine Notiz überein, die auf fol. 18 des Cod. Reg. lat. 562, über der Überschrift *Item Augustinus episcopus catholicae ecclesiae* steht. Sie lautet: *In vet. codice, qui est in bibliotheca collegii Gervasiani praecedit liber B. Augustini de heresibus ad Quodvultdeum*. Aber diese Notiz hat höchst wahrscheinlich keinen selbständigen Wert, da sie wohl von den Maurinern herrührt, die diese HS benützten und ihre Kenntnis des Gervasianus aus zweiter Hand bekommen hatten, nämlich von Baronius (s. die Admonitiones, Migne L., Bd. 42. 517, 1153), der im fünften Bande seiner Annales ecclesiasticae (zunächst in der Appendix unter dem Jahre 404) einen Text des Commonitoriums aus einem Codex *ex bibliotheca Colon. Gervasiani* veröffentlichte. In diesem Codex geht, nach Angabe des Baronius, dem Commonitorium *De heresibus* und ein

Stück¹ *Ego C. unus ex Manicheis* usw. voran. Das letztere ist aber die zweite Hälfte des Stückes mit der Überschrift: *Item Augustinus* usw., und das *C.* ist als *Cresconius* aufzulösen, nicht als *conversus*, wie bei Labbe und Migne 65 steht. Daß es sich in diesen drei Fällen nur um eine HS handeln kann, liegt auf der Hand. Eine Vergleichung der Texte von Labbe und Baronius zeigt, daß beide dieselbe Vorlage gehabt haben müssen, und die Collationierung nur eines Teiles der HS Rouen 470 beweist, daß sie mit dem oben genannten Codex Gervasianus identisch ist. Auch die Subscriptio: *Commonitorium beati Augustini episcopi de heresi Manicheorum sub execratione anathematis explicit* kommt in dieser Form (vgl. S. XXXI) nur bei Labbe, Baronius und in Rouen 470 (und Reg. 562) vor.

Wie die HS nach Saint-Gervais kam, ist nicht nachweisbar. Sie wurde in 1857 für die Bibliothek von Rouen von einem Buchhändler erworben. Ich habe das Stück collationiert nach Photographien, die ich dem Bibliothekar M. Loriquet verdanke.

Rom Reg. lat. 562, ein Sammelband des fünfzehnten oder sechzehnten Jahrhunderts, enthält auf fol. 18—24 einen Teil des oben angegebenen Corpus, nämlich: 3. *Item Augustinus episcopus catholicae ecclesiae*, bis 6., mit der Subscriptio *Explicit liber sancti Salvii* usw. am Ende. Doch hat die HS für die Gestaltung des Textes keinen Wert, weil alles aus Rouen 470, fol. 124—127 abgeschrieben ist. Dies ist das *vetus opusculum*, dessen Auffindung Angelo Mai (Nov. patr. bibl. IV, 2, S. 28 Rom 1847) herbeigewünscht hat: er scheint die Notiz bei Montfaucon (Bibl. bibliothecar. I, 44 und 69) mißverstanden zu haben. Die HS wurde, wie aus einigen Lesarten hervorgeht, von den Maurinern für ihre Ausgabe des Commonitoriums benützt (s. auch die Admonitio, Migne L., Bd. 42, 1153).

Daß die HS eine Abschrift von Rouen 470 ist, läßt sich ganz sicher sowohl aus der Subscriptio als aus folgenden nur in dieser HS vorkommenden Lesarten beweisen: nach *declinantes* 90, 19, *directe* unterstrichen Rouen, durchstrichen Reg.; *protulerant* (statt *protulerat*) 92, 16; nach *illa* 92, 23, *qua* (darübergeschrieben, Rouen); *docendas* 93, 26; *quid* (statt *quae*) 94, 3; nach *suggestentes* 94, 5, *sui*; nach *ad* 94, 13, *illa*; nach *reperitum* 95, 5, *ostendimus*, unterstrichen in beiden HSS; *repetans* 95, 15, Rouen, Reg. (von erster Hand). Ich habe die HS im Frühjahr 1904 collationiert.

Die Lesarten des mit *F* bezeichneten Zweiges der Überlieferung sind mit ziemlicher Sicherheit festzustellen. Die beste HS ist Douai 275,

1) Dieses Stück *Ego Cresconius* usw. wurde von Angelo Mai (Nova Pat. bibl. I, 382f. Rom 1852) aus dem Codex Reg. lat. 562 zum ersten Mal, wie er glaubte, publiciert.

die allein unter diesen HSS die folgenden von CM bezeugten Lesarten bewahrt hat: *introduciti* 90, 17; *testificati* 91, 3; *librum* 91, 6; *decreuerant* 91, 8; *simulavit* 91, 18; *nutritum* 91, 19; LXX, darübergeschrieben *sexaginta* 93, 5. Die anderen HSS haben *decreuissent* (*decreuerant* mit darübergeschriebenem *uissent* Douai 280), *introducit*, *testati*, *librum* ausgelassen, *simulabat*, *nutritum*, *septuaginta*. Für *conuassatis* 91, 12 hat Douai 270 *con satis* mit einer Lücke zwischen den beiden Wörtern. Douai 275 unterscheidet sich von den anderen HSS durch die unrichtigen Lesarten *exhibent* 93, 21; *gesta sint* 93, 23; *demiserat* 95, 4; einige Fehler von Douai 275 kommen sonst nur in Douai 280 vor.

Wie es scheint, wurde Douai 280 direkt von der vorhergehenden HS oder erst von einer Abschrift dieser HS abgeschrieben. In diesem Fall muß der Schreiber, bzw. der Corrector, die Irrtümer von Douai 275 verbessert haben, vielleicht nach dem Original von Douai 275, und die Veränderungen vorgenommen haben, die sich in den anderen HSS dieser Gruppe fortpflanzten. Eine andere Möglichkeit ist, daß die zwei HSS von Douai dieselbe Vorlage hatten und daß Douai 280 nach einer anderen HS dieser Gruppe corrigiert wurde. Das ungenügende Material erlaubt mir nicht, das Verhältnis der HSS dieser Gruppe mit Sicherheit zu bestimmen; auch ist der Apparat der Zychaschen Ausgabe des Commonitoriums für diesen Zweck unzureichend.

In folgenden Fällen hat Douai 280 Lesarten, die sonst nur in Douai 275 vorkommen, in Übereinstimmung mit den Lesarten der anderen HSS dieser Gruppe gebracht: *con satis* 91, 12 wird zu *congregatis*; über *decreuerant* 91, 8 ist *uissent* geschrieben; *quicumque* 91, 12 ist in *quaecumque* corrigiert; *eius* (nach *quaecumque* 91, 12), das in Douai 275 fehlt, ist über die Zeile geschrieben (so auch in Paris lat. 1918); *subdi* 94, 30 wird zu *subdere*; *requirere* 95, 5 zu *requiri*; *archelai* 95, 13 zu *et archelai*; *relati ne* 95, 14 zu *relatione*, und *inflare*, was Douai 275 bietet, wird (95, 20) zu *inflari*. Über LXX 93, 5 steht nicht *sexaginta*, wie in Douai 275 und wahrscheinlich in dessen Vorlage, sondern *septuaginta*. Der Schreiber hat das Wort nicht als Variante erkannt.

Rouen 470 ist, wie man auch aus einigen Lesarten des Commonitoriums schließen darf, mit der vorhergehenden HS am nächsten verwandt; über sein Verhältnis zu Reg. lat. 564 und einige abweichende Lesarten dieser beiden HSS s. oben S. XXXIV.

Die zwei Pariser HSS gehören zusammen. Sie unterscheiden sich von den anderen HSS nur durch die Variante *prope* ≠ *pene* 93, 6, die Lesart *huiusmodi* 92, 3, und die unrichtige Reihenfolge der Worte *pseudopropheta* *ostendimus eum* 95, 3; die HS 1908 hat richtig *praestari* (statt *praestare* der anderen HSS) 91, 14, vielleicht aus Correctur.

Außer den oben erwähnten Fehlern stimmen die HSS dieser Gruppe, einige orthographische oder sonstige geringfügige Differenzen ausgenommen, überein, und ihre Lesarten sind im Apparat mit der Signatur *F* bezeichnet.

5. Das Verhältniß der Handschriften.

Das erste Problem, dem man begegnet, ist die Beziehung zwischen *A*, *C* und *M*, und hierbei fällt zunächst auf, daß *A* und *M* in unrichtigen Lesarten übereinstimmend von *C* abweichen: z. B. *a te* ausgelassen (*ἐπὶ σοῦ* Epiphanius) 8, 18; *manen* (*mannichei* *C*) 9, 8; *animam* (*anima* *C*, *ψυχή* Epiphanius) 10, 24; *quod illum* (*illam* *M*) *ut pareret* (*parerent* *A*) *cohercerent* (*quo illum ut par erat coherceret* *C*, *ὅπως ἀπὸ τὴν προσήζονσαν ἐπιτιμίαν δῶ* Epiphanius) 11, 25; *subditur* (*subdetur* *C*, *κολασθήσεται* Epiphanius) 16, 25; *respondit* (*respondet* *C*, *λέγει* Epiphanius) 17, 16; *qui* (d. h. *spiritus*) . . *ascenderunt* (*quae* d. h. *tenebrae* . . *ascenderunt* *C*, *σκότους τοῦ* . . *ἀνεληρόντος* Epiphanius) 18, 27; *feceris* (*fecerit* *C*, *προφάνη* Epiphanius) 21, 21; *vincantur* (*vinciantur* *C*, *δεθῶσιν* Epiphanius) 21, 21; *probationes* (*prolationes* *C*, *προβολαί* Epiphanius) 21, 25; doch gibt es einige Stellen, wo sowohl *AM* wie *C* richtig sein können; z. B. *remoratione non prospera* (*praesagus* *A*) *praesagatus* *M*, *remotionem non prosperam praesagatus* *C*, *ἐσκέπτετο οὐκ ἀγαθὴν εἶναι τὴν τοῦ Τύρβουρος ἐν καθέξει γενομένην παρουσίαν* Epiphanius 9, 5; *omnis heresis esse dicitur* *AM*, *omnes hereses esse dicunt* *C*, *πάσας τὰς αἰρέσεις εἶναι* *λέγει* Epiphanius 11, 15; *leuat* *AM*, *mouet* *C*, *κινῶν* Epiphanius 17, 24. Diesen Stellen stehen aber eine Anzahl von Fällen gegenüber, wo *C* und *M* übereinstimmend in unrichtigen Lesarten von *A* abweichen (s. unten), und ebenso eine Menge Varianten von *A* und *CM*, wo beide das Richtige bieten können. Hier kann man unmöglich *AM* als einen Zweig der Überlieferung betrachten, und es bleibt nur übrig, eine Erklärung für die oben erwähnte Übereinstimmung von *A* und *M* zu suchen. Für jene erste Gruppe von Abweichungen zwischen *AM* einer- und *C* anderseits, wo *C* das Richtige bietet, muß man annehmen, daß die Irrtümer schon in der Vorlage vorhanden waren (z. B. *manen*, *animam*, *feceris*) und von *C* corrigiert wurden, oder daß sie sich, in *A* sowohl als in *M*, jedoch bei gegenseitiger Unabhängigkeit, einschlichen (z. B. *vincantur*, *subditur*, *respondit*, *probationes*). *feceris* ist möglicherweise eine falsche Übersetzung von *προφάνη*; *probationes* ist vielleicht aus einer Verlesung eines halb-uncialen *l* entstanden; *qui* (statt *quae*) kann als die ursprüngliche, aus einem Mißverständnis des Übersetzers entstandene Lesart betrachtet werden, die *C* in *quae* verbesserte, oder umgekehrt: hatte die Vorlage *qui*, so änderten *A* und *M*. *a te* ist eher von *A* und *M* ausge-

lassen, als von *C* und Epiphanius eingeschoben. Vielleicht stand es in der gemeinsamen Vorlage von *ACM* über der Zeile und wurde daher von *A* und *M* übersehen oder aus irgend einem Grund als Interpolation angesehen. *quod . . . cohereret* ist vielleicht der schwierigste Fall; den Irrtum müssen doch wohl *A* und *M* unabhängig voneinander begangen haben, denn die Verbesserung in *C* ist wohl zu kühn, als daß man sie dem Schreiber von *C* zutrauen könnte. Für die zweite Gruppe, die Abweichungen zwischen *A* Meiner- und *C* anderseits, wobei aber beide das Richtige bieten können, wird alles klar, wenn man annimmt, daß der Übersetzer, in der gemeinsamen Vorlage von *A*, *C* und *M*, an den betreffenden Stellen zwei Lesarten vorgeschlagen habe. Daß *C* an diesen Stellen verbessert hat, ist nicht wahrscheinlich; *mouet* aus *leuit* zu verbessern, wäre einem Schreiber kaum eingefallen; daß es sich bei der Lesart *cephalorum* (eine Art Metathesis für *κεφαλῶν*) 15, 23 um eine solche Dublette handelt, ist unverkennbar.

Wo diese drei HSS in Betracht kommen, muß daher *CM* als ein Zweig der Überlieferung angesehen werden, dessen gemeinsame Lesarten auf derselben Stufe stehen wie die von *A*. Wegen seines Alters gebührt *A* keine besondere Berücksichtigung, weil die Vorlage von *CM* wenigstens ebenso alt war wie *A*. Daß dies der Fall ist, geht besonders daraus hervor, daß in *C* *IS* (= *Iesus*) 18, 15 in *is* verlesen wurde¹, was nur bei einer ganz alten Vorlage geschehen konnte. Daß die Vorlage von *CM* auf eine HS in Uncialen zurückgeht, zeigt die Verlesung von PECCATI als FECERAT 49, 24. Für das Alter der in *C* vorliegenden Überlieferung² sprechen die häufigen Vertauschungen von *i* und *t*, z. B. *ei* (statt *et*) 54, 24; 90, 1; *et* (statt *ei*) 37, 23; 54, 7; *interit ut* (statt *interitui*) 48, 15; *ila* (statt *ii a*) 57, 10; *uicit o* (statt *ut cito*) 58, 30; *sibi* (statt *si ut*) 59, 33; *iam* (statt *tam*) 64, 24; die Vertauschung von *c* und *e* (die aber auch in Minuskeln stattfinden kann), *eum* (statt *cum*) 44, 22; 81, 22; *E caudata* (= *ac*) statt *ae* 52, 30; und die von *f* und *p*, *perfessus* (statt *perpessus*) 40, 14.

1) Vgl. oben S. XXV.

2) Die Schreibungen *luna et radit* (für *lunae tradit*) 13, 16 und *malitia eradicem* (für *malitiae radicem*) 32, 6 gehören einer Zeit an, in der die Diphthonge für gewöhnlich noch ausgeschrieben wurden. Das war freilich auch im IX. Jahrhundert noch die Regel. In der alten Vorlage war ferner das enklitische *-que* ausgeschrieben; vgl. *moseus que* (= *mose usque*) 45, 7; *excipiat que* (= *excipi atque*) 63, 28; *circumcisione que* (= *circumcisio neque*) 66, 16; *et que* (= *atque*) 67, 20; *que* (statt *atque*) 68, 21 (der umgekehrte Fall *q*: = *quae* 54, 13; 54, 30; und die Wörter waren noch nicht getrennt, vgl. die unrichtige Trennung *luce rescimus* (= *luere scimus*) 36, 26; *mose seducens* (= *moses educens*) 75, 3; *testi doneus* (= *et idoneus*) 80, 11 usw.

In *M* fehlen diese Irrtümer; daher ist kaum anzunehmen, daß sie schon in der Vorlage vorhanden waren, und alle in dem *M*-Zweig der Überlieferung beseitigt wurden; sie entstanden vielmehr dadurch, daß eine *HS* in Uncialen von *C*, oder vielmehr, wie wir später sehen werden, von der Vorlage von *C*, mißverstanden wurde. Für den umgekehrten Fall, daß *M* ein altes Verderbnis beibehalten hat, gibt es sehr wenig Beispiele; *quae* (statt *atque*) 7, 26 gehört hierher. Vielleicht ist *moriuntur* (statt *oboriuntur*) 17, 23, aus einer Uncial-Vorlage (oder eher aus *ouoriuntur*) entstanden, und möglicherweise auch *inuenit* (statt *inuichi in*) 23, 3; an *obiecto* (statt *obtectio*) 37, 15 wird wohl das vorhergehende *obiectu* schuld sein, (so auch an *obtectio* in *CM* 37, 5).

Die Lesarten von *CM* und die von *A* sind daher von vornherein als gleichwertig zu betrachten, was gewiß nicht verhindert, daß die eine Überlieferung besser als die andere sein kann. *A* hat viel mehr unverkennbare Irrtümer als *CM*, wie schon aus dem Charakter des Schreibers zu erwarten war (vgl. die Beschreibung der HSS, S. XX).

Eine Vergleichung derjenigen Lesarten, die durch den griechischen Text des Epiphanius kontrolliert werden können, (S. 5, 25—8, 4; 8, 17—21; 9, 15—22, 15) bestätigt den Eindruck, daß wir es hier mit einem nachlässigen, ungebildeten Schreiber zu tun haben. Die folgende Zusammenstellung von Lesarten und Auslassungen in *A*, wovon die meisten einen lesbaren Text bieten, veranschaulicht das Wesen des Schreibers:

Auslassungen: *et* 6, 21; *in* 7, 18; *de* 7, 23; *a te* 8, 18; *uentus* 10, 21; *et* 12, 17; *si* 16, 18; *et . . ante* 17, 17; *aut* 17, 19; *quosdam* 17, 21; *a* 19, 15; *non* 19, 18; *hoc* 19, 22; *quia . . dicit* 19, 26; *et* 21, 29.

Einschiebungen: *de* 6, 17; *sum* 6, 21; *et* 6, 22; 9, 20; 16, 18; *nale* 8, 4; *qui* 20, 22; *m* finalis ausgelassen oder eingefügt: z. B. 6, 23; 6, 26; 7, 19; 10, 26; 11, 20; 12, 23; 13, 18; 13, 21; 14, 20; 14, 26; 15, 16; 16, 17; 17, 18, 19; 18, 21, 22; 19, 23 (bis); 19, 25; 21, 23.

Veränderungen der Construction: *in firmamentum* (statt *in firmamento*; *ἐν* ist aber nie durch *in* mit Accusativ übersetzt) 11, 18; *in eum* (statt *in eo*) 12, 21; *magnum . . nomen* 19, 23.

Synonyma: *de* (statt *a*; *ἀπό* wird aber sonst nie durch *de* übersetzt) 6, 17; *transferuntur* (statt *transfunduntur*) 15, 21; *ita et si quis* (statt *aut si*) 17, 20; *illorum* (statt *ipsorum*; *αὐτῶν* ist nur einmal durch *ille* übersetzt) 19, 16.

Andere Irrtümer: *dominum nostrum iesum christum* (statt des Abl.) 5, 27; *quiquam* (statt *quicquam*) 6, 26; *dei* (statt *deo*) 7, 16; *fidem* (statt *finem*) 7, 17; *malus* (statt *malos*) 7, 20; *actum* (statt *actuum*) 7, 21; *tu* (statt *ut*) 7, 25; *cognosceis* (statt *cognosces*) 7, 28; *uerum* (statt *uero*) 8, 19; *mani* (statt *manis*) 9, 18; *aeternus* (statt *aeternos*) 9, 19; *lumen* (statt

nomen) 9, 21; *alter* (statt *alteri*) 9, 21; *a* (statt *ad*) 10, 19; *maria* (statt *materia*) 10, 22; *ae* (statt *se*) 10, 27; *relinquit* (statt *reliquit*) 10, 29; *reliquae* (statt *reliquiae*) 11, 20; *hacc* (statt *hac*) 11, 23; 12, 23; 20, 26; *benedictus* (statt *benignus*) 11, 24; *interioris* (statt *interiores*) 11, 25; *humero* (statt *humerum*) 12, 16; *uixit* (statt *uinxit*) 12, 21; *qui* (statt *quia*) 12, 22; *discursus* (statt *discus*) 13, 16; *tradet* (statt *tradit*) 13, 16; *transfretare* (statt *transfretare*) 13, 18; *honore* (statt *onere*) 13, 19; *reuelata* (statt *releuata*) 13, 19; *spirito* (statt *spiritu*) 14, 15; *amoriis* (statt *amoris*) 14, 19; *amoris calorem* (statt *calore*) 14, 20; *effundet* (statt *effundit*) 14, 25; *fiamm* (statt *famem*) 14, 25; *rursum* (statt *sursum*) 14, 28; *incipiet* (statt *incipit*) 15, 16; *purgantur* (statt *purgatur*) 15, 21; *elefantorum* (statt *elephantiacorum*) 15, 23; *quod* (statt *qui*) 16, 17; *per se eam* (statt *perseam*) 16, 21; *elementa* (statt *alimenta*) 16, 25; *obriuntur* (statt *oboriuntur*) 17, 23; *quo* (statt *qua*) 18, 17; *bono* (statt *bonum*) 18, 19; *tradetur* (statt *traditur*) 18, 23; *deceptio* (statt *decepti*) 19, 15; *deuictus* (statt *deuinctus*) 19, 17; *desinerint* (statt *desinerent*) 19, 19; *extorcidiatum* (statt *exorcidiatum*) 19, 20; *uidemus* (statt *uulimus*) 20, 18, 21; *quia* (statt *qui*) 20, 18; *accipimus* (statt *accepimus*) 20, 20; *esse* (statt *est*) 20, 23; *patrem* (statt *partem*) 20, 24; *aborta* (statt *obortu*) 20, 26; *omnes* (statt *omnis*) 20, 28; *rapatur* (statt *raptatur*) 20, 28; *moysen* (statt *moysse*) 20, 29; 21, 17; *derelinquet* (statt *derelinquit*) 21, 22; *consummat* (statt *consumat*) 21, 23; *dimittur* (statt *demittunt*) 21, 23; *fiet* (statt *fient*) 21, 25; *maior* (statt *maiori*) 21, 27; *uiuens que* (statt *uini quae*) 21, 29; *obsumat* (statt *absumat*) 21, 30; *omnes* (statt *omnis*) 22, 11; *recipies* (statt *recipiens*) 22, 11; *parte* (statt *partes*) 22, 13.

Die HS hat eine ältere Stufe des Verderbnisses als CM beibehalten: *radices A*, *radicum CM* (= *radicis*) 15, 18; *ista tota A*, *statuta dies C*, *statuta probatio M* (= *statua*) 21, 25; *maior in navi A*, *maiori navi CM* 21, 27.

Dagegen hat A gegen die Lesarten von CM recht nur mit *rectam rationem* 6, 20; *gehenna* 18, 23 und möglicherweise mit *quotiens* 11, 25; *rursum* 13, 20 (s. lat. Wortregister s. v.); *nec tribulau* 17, 14; *et* 19, 27; *uero* 22, 13 und in 13, 26 und 19, 20, wo es sich um die richtige Wortfolge handelt.

Diese Vergleichung führt aber zu einem ungünstigeren Urteil über A, als diese HS tatsächlich verdient, weil in demjenigen Teile des Textes, den man durch Epiphanius kontrollieren kann, die Überlieferung von CM ungewöhnlich gut ist; auch dort, wo A unrecht hat, gehen in einigen Fällen C und M selbst auseinander. In dem anderen Teile des Textes, wo A in Betracht kommt (Cap. 46—52), muß das Urteil, wenn nicht günstiger für A, wenigstens ungünstiger für CM ausfallen. A hat die richtigen Lesarten in den folgenden Stellen bewahrt: *omne* (*omnem CM*)

67, 18; *ueste* (*uestem CM*) 67, 21; *doctores* (*doctore iis C. doctorem M*) 67, 25; *opra* (*ora CM*) 67, 27; *offeruntur* (*offerentur CM*) 70, 4; *parum* (*pau-perum CM*) 70, 4; *comparemur* (*comparemur CM*) 71, 4; *aliquis* (*alius CM*) 71, 25; *omne* (*omnes CM*) 71, 26; *nequaquam* (*nec quinquam C. neque iam M*) 72, 2; *omni genere* (*omnigene CM*) 72, 14; *contrariam* (*contra C. contraria M*) 72, 25; *manet* (*tenet et CM*) 73, 5; *iustificare* (*iustificari CM*) 74, 7; *omne* (*omnem CM*) 75, 13; *uentis* (*uenti CM*) 75, 25; *inter sese* (*in esse CM*) 76, 12; *ambos antiquos* (*ambo sancti quos C. ambo sancti. quos M*) 76, 26; *iannem* (*iamne CM*) 77, 2; *mambrem* (*mambre CM*) 77, 3.

Dagegen hat *A* offenbar unrecht in den folgenden Fällen:

Auslassungen: *ut* 69, 9; *nec* 71, 18; *ut* 71, 26; *sit* 72, 13; *esse* 74, 17; *ex eo . . . unumquemque* 76, 24; *uetus* 76, 25.

Einschiebungen: *cum* 68, 15; *si* 70, 19.

M finalis ausgelassen oder eingeschoben: 67, 26; 68, 10. 20. 27; 69, 13. 16. 25; 70, 1. 7. 11. 26; 71, 23; 72, 7. 17; 73, 11. 13. 19. 23; 74, 13. 23; 75, 11. 12. 16; 76, 7 (bis); 77, 3. 9. 11. 12.

Andere Irrtümer: *ut* (*aut CM*) 68, 1; *colet* (*colit CM*) 68, 3; *colligit* (*collegit CM*) 68, 6; *colerauit* (*tolerauit CM*) 68, 7; *uenire* (*euenire CM*) 68, 7; *educauerat* (*educauerat CM*) 68, 11; *intellegi* (*intellegendum est CM*) 68, 12; *regebatur* (*regebat ut CM*) 68, 14; *cognita* (*cognata CM*) 68, 21; *dexteris* (*dexteris CM*) 68, 24; *quid* (*quis CM*) 68, 26; *delegens* (*degens CM*) 69, 1; *potest* (*poterat CM*) 69, 3; *discondere* (*descendere CM*) 69, 4; *pauperum* (*pauperem CM*) 69, 4; *erat* (*erant CM*) 69, 5; *diuisit* (*diuiti CM*) 69, 5; *gerat* (*egerat CM*) 69, 5; *a tunc* (*adhuc CM*) 69, 8; *pedagogum* (*pedagogo CM*) 69, 8; *poterint* (*poterunt CM*) 69, 10; *censum* (*caesum CM*) 69, 14; *bonita* (*bonitas CM*) 69, 14; *absentia* (*abstinentia CM*) 69, 22; *enuntians* (*remuntians C. vgl. 70, 16*) 69, 22; *manita* (*minuta CM*) 70, 6; *dinitis* (*diuitiis CM*) 70, 14. 15; *circumcidentis ac* (*circumcidenti se M*) 70, 27; *sepulchris* (*sepulchris CM*) 71, 5; *uerce* (*ueste CM*) 71, 6; *praesta tenta* (*praeslat eis ista CM*) 71, 8; *praedicator* (*praeuaricator CM*) 71, 20; *uas* (*uasis M*) 71, 27; *edocari* (*edoceri M*) 72, 4; *praetractam* (*pertractata, tractata CM*) 72, 5; *profeticus* (*propositus CM*) 72, 8; *firmatum* (*formatum M*) 72, 9; *deputat* (*aus deputat corr. disputat CM*) 72, 15; *lucerna* (*lucernae CM*) 72, 24; *quid* (*quod CM*) 73, 3; *arguet* (*arguit CM*) 73, 12; *qua* (*quod CM*) 73, 15; *intellege* (*in lege CM*) 73, 16; *uinum* (*uino CM*) 73, 19; *sum* (*suum CM*) 73, 20; *suffulsi* (*suffusi CM*) 73, 20; *equidem* (*et quidem CM*) 73, 23; *agusto* (*augusto CM*) 74, 10; *abscribtio* (*adscriptio CM*) 74, 10; *posito* (*positum CM*) 74, 21; *ostentaram* (*ostensurum CM*) 74, 29; *primam* (*ripas CM*) 75, 1; *oratur* (*orat ut CM*) 75, 13; *moyses* (*moysi M*) 75, 16; *ubi* (*ibi CM*) 75, 20; *partes* (*partis CM*) 76, 7; *hanc* (*haec M*) 76, 9; *conclaudaretur* (*conlaudaretur CM*) 76, 10; *ueniens* (*inueniens CM*) 76, 12; *tempo-*

ribus (temporis CM) 76, 15; *unum (unus M)* 76, 18; *educet (edocentis)* 76, 20; *meum (eum CM)* 76, 21; *quid (qui CM)* 77, 1; *restitebant (resistebant CM)* 77, 2; *restitit (resistit CM)* 77, 3 (bis); *alia ut (alii aut CM)* 77, 3; *proficient (proficient CM)* 77, 7; *differere (differre CM)* 77, 11; *eredetis (credit-is)* 77, 15, 16; *a patre ut (aptare CM)* 77, 20; *claudetur (clauditur CM)* 77, 21; *uidentur (uidetur CM)* 77, 22; *ex (et CM)* 77, 22.

In den Bibelcitaten sind einige Irrtümer nachzuweisen, z. B. *in* ausgelassen 72, 10; *eius* ausgelassen 73, 17; *et* eingeschoben 73, 20; wie es scheint, ist *beati mundo (mundi CM)* *corde* 74, 9 in Übereinstimmung mit der Vulgata gebracht; so auch bei *insipientia enim illorum manifesta erit omnibus (i. e. eorum omnibus nota est CM)* 77, 7; nur *illorum* weicht ab. Durch den Sprachgebrauch können noch andere Fehler nachgewiesen werden, z. B. *debeat (debet CM)* 68, 2; *patitur (patitur CM)* 70, 20; *eum (dum CM)* 71, 2; *multum (multo CM)* 71, 5; *oriatur (oriretur CM)* 73, 3 usw. Doch gibt es viele uncontrolierbare Fälle (mehr als 100), wo man in Anbetracht der sonstigen Eigenarten von *A* das oben aufgestellte Princip rechtfertigen kann, nämlich daß unter sonst gleichen Umständen die Lesarten von *CM* vorzuziehen sind.

Daß wir es bei den Lesarten von *F* mit einem ganz alten, unabhängigen Zweige der Überlieferung zu tun haben, ist unverkennbar. *F* hat ein paar richtige Lesarten an Stellen bewahrt, wo man an eine spätere Verbesserung kaum denken kann, z. B. *qui cibum quod nomen est abae ludere (qui cibum quod nomen est tale eludere CM)* 93, 20 und *ut decebat (ut dicebant CM)* 94, 5; auch an den folgenden Stellen hat *F* recht: *buddam (aliud cuiusdam C, luddam M)* 91, 17; *quod (quo CM)* 92, 15; *reliquis (reliquis CM)* 92, 24; *constitutum (constituto CM)* 94, 17; *annuntiatiuros (annuntiaturas CM)* 94, 25; *reperito (reperitum M)* 95, 11.

Unverkennbare und sicher nachweisbare Irrtümer gibt es nur wenige, z. B. *terybencus, stutianus; metri (mitre CM, d. h. Mithrac)* 91, 20; *habere (statt ab aeris)* 92, 12; *uocem* ausgelassen 94, 24; *positum (statt positam)* 94, 24; *stracum (strangum CM)* 95, 9; *ne (nemo CM)* 95, 13; *is populus* 95, 13.

In den meisten Fällen, wo *F* von *CM* abweicht (etwa 55), bietet *F* einen lesbaren Text, und hier muß man wie bei *CM* gegen *A* verfahren. Man kann in vielen Fällen nach dem Sprachgebrauch und allgemeinen Erwägungen entscheiden. Aber auch hier sind unter sonst gleichen Umständen die Lesarten von *CM* vorzuziehen, weil diese einer HS etwa des sechsten Jahrhunderts entstammen, jene der Sonderüberlieferung *F* aber möglicherweise nicht älter als das zehnte Jahrhundert sind. Wo die Lesarten von *C* und *M* auseinandergehen (etwa 25 mal), gibt *F*

natürlich den Ausschlag, wenn dessen Lesart mit der einen oder der andern HS übereinstimmt, und wenn alle drei verschiedene Lesarten bieten (es gibt etwa 15 solche Fälle), muß *F* wenigstens als gleichwertig betrachtet werden.

Es erübrigt jetzt noch, den wichtigsten Punkt in dem Verhältnisse der HSS untereinander zu erledigen, nämlich den Wert der HSS *C* und *M* abzuwägen. Wir können dabei für den ersten Schreiber von *C* die Lesarten von *A* und Epiphanius heranziehen und den letzten Schreiber von *C* durch die Lesarten von *F* controlieren. Wie schon aus der Beschreibung von *C* zu erwarten war, stellt sich der erste Schreiber (S. 1—33, 28) als der gebildetste heraus; seine Lesarten sind daher immer mit Vorsicht zu betrachten, obgleich der Corrector seine Arbeit am sorgfältigsten durchgesehen hat (s. die Bemerkungen über Interpunktion in *C*, S. XXVII f.). Aus der Controle durch *A* und Epiphanius gewinnen wir folgendes Bild seines Verfahrens:

Auslassungen: *adda* 5, 5; *amen* 6, 18; *enim* 7, 16; *et* 7, 21; *non* 7, 27; *per epistulam* 8, 21; *scriptam atque* 8, 22; *autem* 9, 20; *a quibusdam principibus* 12, 18; *dilectum* 12, 23; *eis* 14, 20; *excidere radices hominum et cum* 15, 16; *si* 15, 17; *aut in spicas* 15, 29; *illis* 16, 27; *parte* 18, 20; *ignis* 21, 29.

Einschiebungen: *a* 6, 17; *episcopi* 9, 8; *uirtute* 10, 20; *rota* 12, 28; *anxii effecti fuissent* 14, 20; *ut* 16, 16; *et soluo* 17, 15; *ei* 17, 16; *et* 18, 15; *per* 20, 28; *episcopi* 22, 20.

Umstellungen: 4, 20; 4, 23; 4, 25; 5, 7; 5, 21; 9, 4; 10, 29; 17, 27; 21, 28.

Veränderungen von Construction und Formen: *ruina* (statt *ruinis*) 6, 17; *iuxta te recta ratione* (statt *iuxta rectam rationem*) 6, 20; *promisti* (statt *promisisti*) 8, 21; *futuram* (statt *fore*) 9, 1; *putauerunt* (statt *putabant*) 12, 26; *concinnauit* (statt *concinnatam*) 12, 27; *patitur* (statt *facere*) 13, 19; *comparuit* (statt *comparuerit*) 14, 21; *manducant* (statt *manducat*) 16, 16; *ipsi manducentur pane effecti* (statt *ipsum manducari panem effectum*) 16, 16; *mentes* (statt *mentem*) 19, 16; *horum* (statt *huius*) 19, 21; *eo* (statt *eum*) 20, 25; *mittet* (statt *mittit*) 20, 27; *auxilium* (statt *auxilio*) 22, 17; *requirebat* (statt *requirit*) 22, 23; *plurima* (statt *plurimo*) 23, 16.

Synonyma: *legit* (statt *relegit*) 5, 20; *dominum* (statt *deum*) 7, 21; *referendam* (statt *ferendam*) 8, 22; *eum* (statt *illum*) 8, 25; *mannichei* (statt *manis*) 9, 8. 18; *agnouisset* (statt *cognouisset*) 10, 19; *omnem* (statt *universum*) 14, 22; *commisit* (statt *admisit*) 15, 23; *eum* (statt *illum*) 17, 16; *agitationes* (statt *cogitationes*) 18, 16; *illius* (statt *eius*) 18, 18; *gentes* (statt *gentiles*) 20, 31; *luminariorum* (statt *luminarium*) 22, 9; *repleuit* (statt *donauit*) 22, 20; *quadrisole* (statt *trisolium*) 22, 25; *cernit* (statt *decernit*) 23, 7; *uocati* (statt *conuocati*) 23, 13.

Andere Irrtümer: *manus* (statt *manes*) 4, 22; *ultramnam* (statt *ultramnam*) 5, 1; *adhibendum* (statt *ad bibendum*) 5, 15; *igitur* (statt *uero*) 5, 20; *et* (statt *te*) 6, 17; *docentes* (statt *docent dicentes*) 6, 25; *indiscreta* (statt *indiscrete*) 6, 30; *factorum* (statt *factorem*) 7, 21; *inductus* (statt *indutus*) 10, 22; *esse se* (statt *ex sese*) 12, 18; *naturam* (statt *natum*) 12, 26; *enim* (statt *ergo*) 14, 20; *russum* (statt *sursum*) 14, 28; *dementiantur* (statt *dementantur*) 15, 29; *enim* (statt *cum*) 16, 21; *persa* (statt *perseum*) 16, 21; *facias* (statt *faciat*) 16, 26; *estis* (statt *est Iesus*) 18, 18; *materia* (statt *materiae*) 18, 20; *luna* (statt *lunam*) 18, 22; *autem* (statt *enim*) 19, 22; *mundum* (statt *mundi*) 20, 24; *uila* (statt *uitae*) 21, 26; *ea quae* (statt *et aquae*) 21, 29; *erat* (statt *uero*) 23, 1; *repletur* (statt *repleretur*) 23, 12. Ich füge hier gleich für denselben Teil des Textes die Fehler von *M* hinzu:

Auslassungen: *saepissime* 4, 20; *posse* 4, 25; *ad* 5, 10; *o fili* 6, 29; *et domini* 7, 19; *a te* 8, 18; *uero* 8, 19; *ilico* 9, 2; *prorsus* 9, 7; *portans* 11, 22; *in* 11, 25; *principes* 12, 19; *est* 16, 16; *non* 16, 24; *ad panem* 16, 28; *et* 17, 17; *et uolutilium* 17, 25; *et si . . ipsorum* 19, 16; *non* 19, 17; *in superioribus* 22, 11; *et* 22, 14; *uiris* 23, 7.

Einschiebungen: *et* 5, 26; *et* 7, 24; *os* 8, 7; *ac* 8, 24; *se* 14, 16; *hoc* 17, 20; *in* 17, 22; *dicit* 20, 24.

Umstellungen: 5, 12; 5, 20; 15, 21.

Veränderungen von Construction und Formen: *malignis* (statt *maligni*) 6, 17; *fidem iuxta recta ratione* 6, 20; *plura* (statt *plurimu*) 7, 25; *suffieiant* (statt *sufficit*) 7, 27; *tradit* (statt *tradebat*) 8, 22; *illi* (statt *ad eum*) 8, 23; *praecepit* (statt *praecipit*) 9, 2; *tradit* (statt *tradidit*) 9, 4; *superuenire* (statt *superuenisse*) 10, 19; *pugnaturus* (statt *pugnare*) 10, 23; *furata* (statt *furatae*) 12, 18; *quam* (statt *quas*) 12, 29; *permanet* (statt *permanent*) 13, 24; *appetit* (statt *adpetit*) 13, 28; *dispergitur* (statt *dispergetur*) 16, 23; *occiderit* (statt *occiderint*) 17, 22; *materia* (statt *materiae*) 17, 26; *paradisi* (statt *paradisus*) 18, 15; *concupiscentia* (statt *concupiscentiae*) 18, 16; *plasmatur* (statt *plasmatus*) 18, 20; *ipsum* (statt *ipsud*) 18, 21; *transfundetur* (statt *transfunditur*) 18, 24; *morientur* (statt *morietur*) 19, 17; *seculo* (statt *secula*) 19, 17; *orantes* (statt *orarent et*) 19, 19; *exorcizatorum suorum* (statt *exorcizatum*) 19, 20; *habitabant* (statt *habitabunt*) 21, 30; *dei spectans* (statt *deum expectans*) 22, 17; *domo* (statt *domum*) 22, 20.

Synonyma: *primum* (statt *primo*) 6, 23; *aduersus* (statt *aduersum*) 10, 16; *duxisset* (statt *eduxisset*) 10, 28; *impleta* (statt *repleta*) 13, 18; *leuata* (statt *releuata*) 13, 19; *qui* (statt *si*) 17, 20; *hi* (statt *illi*) 17, 23; *correcta* (statt *correpta*) 18, 24; *fecerunt* (statt *creauerunt*) 20, 22; *quoniam* (statt *quia*) 21, 18; *reliquid* (statt *derelinquit*) 21, 22; *accipiens* (statt *recipiens*) 22, 11; *uero* (statt *autem*) 22, 18.

Andere Irrtümer: *animose* (statt *animus*) 5, 1; *aliquid* (statt *aliquod*)

5, 3; *labiis* (statt *laqueis*) 6, 17; *patrum* (statt *patrem*) 7, 17; *quae* (statt *atque*) 7, 26; *uidere desiderans* (statt *sibi desiderans dari*) 8, 8; *procuraturam* (statt *procuraturum*) 8, 9; *calisto* (statt *callisto*) 9, 1; *descendebat* (statt *discedebat*) 9, 7; *princeps repugnantese* (statt *principes repugnantes ei*) 10, 23; *ea* (statt *se*) 10, 27; *dexteris* (statt *dexteras*) 11, 14; *fera* (statt *sphaera*) 11, 19; *quod illam ut pareret cohercerent* (statt *quo illum ut par erat coherceret*) 11, 25; *iunxit* (statt *uinxit*) 12, 21; *uidisset* (statt *uenisset*) 12, 26; *status* (statt *statuit*) 12, 27; *morientum* (statt *morientium*) 12, 29; *navis* (statt *nobis*) 13, 16; *seducti* (statt *educti*) 14, 15; *excecati* (statt *excitati*) 14, 19; *postea* (statt *post eam*) 14, 20; *ut* (statt *uti*) 14, 22; *imaginis* (statt *magni*) 14, 27; *excipit* (statt *incipit*) 15, 16; *moriuntur* (statt *oboriuntur*) 17, 23; *illud* (statt *illum*) 18, 25; *partem* (statt *patrem*) 19, 24; *conditionis* (statt *conditionem*) 20, 24; *aptatur* (statt *raptatur*) 20, 28; *inuenit eum animo* (statt *inuehi in eum animo*) 23, 3.

Man erkennt auf den ersten Blick, nicht nur aus der Zahl der Irrtümer, sondern speciell aus der Art der Fehler und Veränderungen, daß *M* der HS *C* weit nachsteht, und daher darf man bei abweichenden Lesarten, wenn nichts anderes dagegen spricht, die Lesart des ersten Schreibers von *C* mit ziemlicher Sicherheit in den Text einsetzen.

Für den letzten Schreiber von *C* (S. 55, 22 zum Ende) haben wir die controlierenden Lesarten von *A* (67, 6—77, 23) und *F* (90, 11—95, 20). Aus dieser Controle ersehen wir, daß in *C* sich folgende Fehler finden:

Auslassungen: *proprias* 68, 16; *cordis* 72, 2; *et* 75, 18; *in* 77, 15; *et* 77, 18.

Einschiebung: *et* 67, 27.

Veränderungen von Construction und Formen: *prophetaturi sunt* (statt *prophetarunt*) 68, 20; *secularis substantiae* (statt *seculari substantia*) 69, 25; *extruxit* (statt *extractum*) 70, 19; *qui* (statt *quis*) 71, 19; *destruetur* (statt *destruitur*) 72, 14; 73, 5; *praecellet* (statt *-lit*) 72, 19; *erat* (statt *est*) 73, 6; *aufertur* (statt *aufereitur*) 73, 7; *intellegentes* (statt *intellegens*) 74, 3.

Synonyma: *docebat* (statt *edocebat*) 68, 14; *iis* (statt *his*) 74, 22.

Andere Irrtümer: *unam* (statt *una*) 67, 20; *et que* (statt *atque*) 67, 20; *plauditoria* (statt *ad auditoria*) 67, 28; *ceualidiores* (statt *ualidiores*) 68, 2; *abiecare* (statt *abicere*) 68, 2; *iis* (statt *is*) 68, 8; *uenisse* (statt *inuenisse*) 68, 13; *que* (statt *atque*) 68, 21; *ne* (statt *nec*) 69, 2; *moyses* (statt *moysen*) 69, 8; *maiores* (statt *maioris*) 69, 10; *contrariam* (statt *contraria*) 69, 12; *autem* (statt *aut*) 69, 12; *praestate* (statt *praestare*) 69, 14; *circumcidente* (statt *-ti*) 70, 27; *circumcidatur* (statt *circumdatus*) 71, 6; *spiritualis* (statt *-li*) 71, 8; *circumcisionem* (statt *circumcisio nec*) 71, 18; *uasi* (statt *uasis*) 71, 27; *aliis* (statt *aliquis*) 72, 4; *edocere* (statt *-ri*) 72, 4; *mose* (statt *moysi*) 72, 6; *litteri* (statt *litteris*) 72, 9; *formarum* (statt *formatum*) 72, 9; *nullo*

(statt *ultu*) 72, 11; *testat* (statt *testatur*) 72, 15; *soli* (statt *sol*) 72, 17; *contra* (statt *contrariam*) 72, 25; *observauit* (statt *reseruabit*) 73, 1; *quod* (statt *quid*) 73, 8; *ipsa* (statt *ipse*) 73, 13; *quia* (statt *qui*) 73, 18; *uenturum* (statt *uenturus*) 73, 21; *haec* (statt *hoc*) 73, 26; *quauis* (statt *quam uim*) 74, 23; *simili* (statt *similia*) 74, 28; *facilem* (statt *facile*) 76, 6; *haec* (statt *hae*) 76, 9; *dixit* (statt *dixisti*) 76, 14; *esset* (statt *esse*) 76, 21; *scriptura* (statt *-rae*) 76, 27; *resisterunt* (statt *restiterunt*) 77, 5, 6; *iamne et mambre* (statt *iamnem et mambrem*) 77, 8; *ueritatis* (statt *ueritati*) 77, 9; *maximum* (statt *maximus*) 77, 10; *iesum* (statt *iesu*) 77, 11; *parens* (statt *par est*) 77, 21.

Eine ältere Stufe des Verderbnisses: *doctore iis* (statt *doctores; doctorem M*) 67, 25.

Für denselben Teil des Textes in *M* sind weniger Fälle zu notieren: Auslassungen: *renuntians* 69, 22; *etiam* 70, 12; *in* 72, 9; *intellegi* 73, 23; *uel* 74, 6; *quomodo* 77, 17.

Einschiebung: *uester* 73, 22.

Umstellungen: 68, 10; 70, 2; 74, 6; 74, 14; 74, 28; 76, 24; 77, 4; 77, 6.

Veränderungen von Construction und Formen: *si* (statt *hi*) 70, 21; *abicit* (statt *abiceit*) 72, 25; *pharaonis* (statt *pharaoni*) 75, 14; *crucem* (statt *cruce*) 76, 3.

Synonyma: *quia* (statt *ita*) 76, 14; *dicit* (statt *indicat*) 77, 4.

Andere Irrtümer: *scripta* (statt *scriptura*) 71, 9; *est* (statt *ei*) 71, 11; *eius* (statt *usus*) 71, 26; *gloriae* (statt *gloria*) 72, 16; *contraria* (statt *contrariam*) 72, 25; *preparare* (statt *reparare*) 76, 6.

Die Controle von *C* durch *F* gibt ungefähr dieselben Resultate für den letzten Teil der Acta (S. 90, 11—95, 20).

Auslassungen: *satis* 91, 20; *ex* 93, 9.

Einschiebungen: *et* 90, 13; *eum* 91, 1; *habitare* 91, 8; *de* 92, 17.

Umstellungen: 91, 17; 92, 9; 94, 10; 95, 1.

Veränderungen von Construction und Formen: *sinet* (statt *sinii*) 90, 16; *arguebat* (statt *arguebant*) 91, 20; *curari* (statt *curare*) 93, 18; *possit* (statt *posset*) 93, 19; *suam* (statt *sui*) 93, 21; *ipso* (statt *ipsum*) 94, 4; *portam* (statt *portas*) 95, 19; *inscripsi* (statt *haec scripsi*) 95, 22.

Synonyma: *et* (statt *ac*) 91, 15; *exaggeratio* (statt *certatio*) 91, 21; *nuntiabat* (statt *adnuntiabat*) 92, 1; *illius* (statt *ipsius*) 93, 14.

Andere Irrtümer: *cum sequuntur* (statt *consequuntur*) 90, 22; *uitam* (statt *uita*) 91, 10; *qui cum eo fuerat conuersatus* (statt *omnibus quaecumque fuerant conuasatis*) 91, 12; *aliud cuiusdam* (statt *buddam*) 91, 17; *simul* (statt *simulauit*) 91, 18; *nunc* (statt *tunc*) 92, 7; *inde* (statt *ne*) 92, 11; *a ueris* (statt *ab aeris*) 92, 12; *in uita* (statt *inuitans*) 93, 19; *conuenti* (statt *conuertit*) 94, 6; *accederet* (statt *accideret*) 94, 8; *oratione* (statt *ora-*

tionem) 94, 8; *simulato* (statt *simulatos*) 94, 28; *mum* (statt *cum*) 94, 29; *dignus* (statt *dignis*) 94, 29; *erant* (statt *erat*) 95, 11.

Für denselben Teil in *M* finden sich folgende Beispiele:

Auslassung: *ea* 94, 4.

Einschiebungen: *uir* 91, 2; *magistri* 91, 12; *ut* 93, 19; *est* 93, 24; *mala* 94, 4; *et* 95, 18.

Umstellung: 92, 1.

Veränderungen von Construction und Formen: *a uidua quadam* (statt *ad uiduam quandam*) 92, 5; *manem* (statt *manen*) 93, 25; *audiebat* (statt *audiebat*) 95, 14.

Andere Irrtümer: *inimicitie* (statt *inimicitias*) 90, 21; *hatabat* (statt *thebaide*) 90, 24; *huldam* (statt *buddam*) 91, 17; *esset* (statt *est et*) 93, 5; *edidicit* (statt *ea didicit*) 93, 6.

Die Stellung von *M* ist daher für diesen Teil des Textes bedeutend günstiger als bei dem ersten Schreiber; aber hier wie sonst sind die Lesarten von *M* oft mit großer Vorsicht anzunehmen aus Gründen, die unten angeführt werden.

Für den zweiten Schreiber von *C* (33, 28—53, 4) haben wir keine solche Controle wie für den ersten und den letzten, aber trotzdem ist der wahre Sachverhalt ganz klar. Wie aus der Beschreibung der HS schon zu sehen war, ist der zweite Schreiber der ungebildetste von allen, und ein Blick in den Apparat zeigt, daß er auch der nachlässigste ist. Seine Abweichungen sind meistens evidente Irrtümer oder Verschreibungen; an Verbesserungen zu denken ist, ein paar Fälle ausgenommen, gar kein Grund vorhanden. Einem Schreiber, der solche Veränderungen vornimmt, wie man sie für den zweiten Schreiber von *C* annehmen müßte, vorausgesetzt daß *M* in diesem Teil des Textes die Überlieferung besser bewahrt hätte, einem solchen Schreiber dürfte man kaum so zahlreiche unverkennbare Irrtümer zutrauen. Man kann Verbesserungen in diesem Teil um so mehr dem Schreiber von *M* zuschreiben, weil Correcturen ganz seiner Eigenart entsprechen und sowohl für diesen Teil als für die anderen bei ihm nachweisbar sind. Ein sehr einleuchtendes Beispiel dafür bietet die Behandlung der Bibelcitats¹ in *M*. Zahlreiche Citate sind in Einklang mit der Vulgata gebracht; 24, 10 *ut discant* (*ut discerent C*) I Tim. 1, 20; 25, 30 *si . . iterum aedifico* (*si . . iterum reaedifico C*) Gal. 2, 18; 32, 31 *alioquin rumpuntur* (*alioquin rumpentur C* und *V. A.*) Matth. 9, 17; 35, 14 *qui est in abscondito* (*qui est in occulto C*) Matth. 6, 6; 50, 16 *impiis et sceleratis* (*impiis et scelestis*

1) Für die Bibelcitats in den Acta aus den Evangelien vgl. Harnack, Texte und Unters. I. H. 3, S. 137 ff.

C und *I. A.*) I Tim. 1, 9; 56, 19 *an experimentum quaeritis* (aut *e. q. C.*) II. Kor. 13, 3; 57, 2 *aut alium spiritum accipitis* (aut *sp. al. acceperitis C.*) ἢ πνεῦμα ἕτερον λαμβάνετε II Kor. 11, 4; 57, 3 *quod non recepistis recte pateremini* (*q. n. acceperitis bene p.*) II Kor. 11, 4; 57, 9 *secundum opera ipsorum* (*s. o. eorum C.* κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν) II Kor. 11, 15; 58, 27 *reposita est mihi corona iustitiae* (*r. c. m. iustitiae corona C* und *I. A.*) II Tim. 4, 8; 73, 22 *dominus deus noster* (*dominus deus A C*; vgl. 68, 23; 74, 26) Deut. 18, 15; 81, 31 *deus illum exaltavit* (*d. cum ex. C.* αὐτόν) Phil. 2, 9; 55, 11 *ante quorum oculos* (*quorum ante o. C.* οἷς κατ' ὄφθαλμούς) Gal. 3, 1; wahrscheinlich gehören hierher auch 33, 22 *unumquodque membrorum* (*unumquodque membrum C.* τὰ μέλη ἐν ἑαυστον αὐτῶν) I Kor. 12, 18, und möglicherweise 55, 18 *qui prius quidem blasphemus fuit et persecutor* (*qui prius quidem fuit persecutor C*) I Tim. 1, 13; 64, 30 *praeterquam quod* (*praeter quod C.* aber vgl. 57, 14 *praeterquam quod CM*) Gal. 1, 8. Bemerkenswert ist, daß *C* bei dem Citat aus Joh. 16, 8 zweimal (24, 4 und 44, 28) liest *ad arguendum mundum de peccato et de iustitia*, und *M* *ad arguendum mundum de peccato et de iudicio et de iustitia*; in der Vulgata steht *et de iudicio* und *et de iustitia*, aber in umgekehrter Reihenfolge.

Hier sollen gleich die Ergebnisse einer Vergleichung der anderen Bibleitate hinzugefügt werden, bei denen *C* und *M* auseinandergehen, zunächst für *C*:

Auslassungen: *regnauit . . . moysen* 46, 32; *praedicat quem non* 57, 1; *secundum traditionem hominum* 58, 22.

Veränderungen von Formen: *renouet* (statt *renouetur*, vgl. Epiphanius, a. a. O. Cap. 74, am Anfang) 25, 16; *transferremini* (statt *transferimini*) 57, 11; *facit* (statt *fecit*) 65, 32; *occidet* (statt *occidit*) 66, 1; *destruetur* (statt *destruitur*) 66, 3. 7; *quis es sanctus deus* (statt *qui sis sanctus dei*) 83, 14.

Synonyma: *dominum* (statt *deum*) 52, 1.

Andere Irrtümer: *satanan et satanas* (statt *satanas satanan*) 29, 16; *est* (statt *es*) 35, 13; *rescriptus* (statt *praescriptus*) 85, 12

Für *M*: Auslassungen: *ex parte scire et* 24, 5; *enim* und *in* 29, 20. 21; *uobis* 58, 6; *et* 63, 26.

Einschiebung: *illo* 85, 18.

Umstellungen: 26, 10 (unsicher); 32, 30 (unsicher); 58, 2; 60, 11; 84, 33; 85, 18 (unsicher).

Synonyma: *se* (statt *eo* unsicher) 56, 11; *mirum* (statt *magnum*) 57, 8.

Andere Irrtümer: *mirum circumcucurri* (statt *circum cucurri*) 58, 26.

Auf gleicher Stufe mit der Veränderung von Bibelcitaten steht in *M* der Gebrauch von späteren oder gebräuchlicheren Wörtern und Formen, z. B. *unanimis* (statt *unanimos*) 35, 20; *loculos* (statt *loculum*) 54, 7.

In Anbetracht von Fällen wie *fecerunt* (statt *creauerunt AC*) 20, 22 (nach dem vorhergehenden *fecerunt* verbessert), *mirum* (statt *magnum C μέγα N. T.*) 57, 8 (nach dem vorhergehenden *mirum* verbessert), darf man wohl annehmen, daß *M* auch in folgenden Stellen Verbesserungen nach nahestehenden Wörtern vorgenommen hat: *conditorem* (statt *creatorum*) 26, 30 nach dem folgenden *conditor*; *praeceptum* (statt *mandatum*) 32, 7 (vgl. *praecepto* 32, 2); *praecipiebatur* (statt *dicebantur*) 32, 3, und *praeceptum* 32, 10; vielleicht auch *expetebant* (*expectabant C*) 36, 3; vgl. *expetentes* 36, 1.

Hierher gehört auch der Ausgleich der Construction; so ist, wie es scheint, *brutissimi sensus* (statt *brutissimus sensu*) 32, 21 dem folgenden *obtusissimi cordis* angepaßt.

Es ist nur noch nötig, auf ein paar Interpolationen in *C* hinzuweisen: *nonne dauid de ore leonis uel ursi eruit ouem hoc dicimus propter ore leonis quod ait* 41, 18 und *peccare nostrum est, ut autem non peccemus dei donum est* 51, 2. Die letztere Stelle hat schon Beausobre (Manichéisme Bd. I. S. 111, 112 und Anmerkung) als Interpolation erkannt; die erstere wurde von Zacagni nicht als interpoliert, sondern als verdorben betrachtet. Aus diesem Fall und anderen ähnlichen, ferner aus den Lücken, die in *C* sowohl innerhalb des Satzes als zwischen den Sätzen vorkommen (s. die Beschreibung von *C* S. XXVIII), wollte Zacagni den Schluß ziehen, daß die HS lückenhaft sei; diese Lücken aber unterbrechen den Zusammenhang nicht. Einmal ist *quae* ausgefallen (S. 53, 3), und die anderen von Zacagni herangezogenen Fälle sind nicht durch die Annahme von Lücken zu erklären.

6. Die Überlieferung.

Den Acta war von Anfang an ein wechselvolles Schicksal beschieden. Die Bedingungen der Überlieferung sind von Traube a. a. O. S. 548 trefflich geschildert:

„Eine Streitschrift waren die Acta und sind es in allen Phasen ihrer Überlieferung geblieben. Nicht ihr literarischer Wert erhielt und schützte sie, nicht der Name eines berühmten Verfassers. Wenn sie auftauchen und verschwinden und wiederum auftauchen, so hebt und verdrängt sie nicht die literarische Mode. Sie wurden verfaßt, übersetzt, abgeschrieben und neuerdings hervorgesucht in dem langen Kampf gegen Manichäer und Neumanichäer. Der Inhalt der Acta war es, der von Zeit zu Zeit die Frage des Tages wurde.“

Die Schwierigkeit des Inhaltes und die Unklarheit des Stils mußten schon in der griechischen Version viele Verderbnisse hervorrufen. Der

Zustand des bei Epiphanius erhaltenen Teils der Acta gibt vielleicht keine richtige Vorstellung von dem Grad des Verderbnisses, weil höchst wahrscheinlich gerade in diesem Teile die Überlieferung verhältnismäßig gut ist, wie es auch in der lateinischen Übersetzung der Fall ist. Dies ist zu erklären durch das große Interesse, das man an dem Bericht über die Lehre des Manes nahm: man schrieb daher diesen Teil mit viel größerer Sorgfalt ab. In der lateinischen Übersetzung war die Verderbnis im sechsten Jahrhundert schon ziemlich weit fortgeschritten, wie aus den Irrtümern in *A* und *CM* hervorgeht, und in späteren Stufen der Überlieferung finden sich deutliche Spuren von weiterer Verderbnis.

Wie oben erwähnt, führen einige Irrtümer in den HSS bis zur ältesten Stufe der Überlieferung zurück. Ein Beweis für eine Uncialvorlage scheint die Lesart *fecerat* (statt *peccati*) in *CM* (49, 24) zu sein, obgleich diese Verlesung auch aus einer Halb-Uncialvorlage entstanden sein könnte.

Zwischen dieser alten HS einer- und *C* und *M* andererseits ist wenigstens eine Minuskel-HS anzunehmen. Besonders für *C* läßt sich dies aus der häufigen Vertauschung gewisser Buchstaben feststellen. In folgenden Fällen aber brauchen die Irrtümer natürlich nicht alle auf Buchstabenverwechslungen zu beruhen. An einigen wird die Aussprache schuld sein (besonders in *A*); auch Wortvertauschungen und sogar Verbesserungen können vorliegen.

Vertauschungen von *n* und *u*: *commonentur* (statt *commouentur*) 2, 6; *nolentem* (statt *uolentem*) 27, 12; *uobis* (statt *nobis*) 51, 29; *nobis* (statt *uobis*) 25, 5; 84, 32; *nostra* (statt *uestra*) 85, 5; von *b* und *h*: *adhibendum* (statt *ad bibendum*) 5, 15; *e* und *o*: *dyoderi* (statt *diodori*) 64, 5; *si uero d. h. uo* mit Strich darüber (statt *siue*) 60, 29; *et* statt *ex*: 10, 20 (corr.); 49, 29.

Andere Vertauschungen deuten auf eine halb-unciale Zwischenstufe; in den meisten Fällen aber können sie aus einer Minuskel-HS entstanden sein: *n* und *r*: *conuenti* (statt *conuert*) 94, 6; *r* und *s*: *rursum* (statt *sursum*) 14, 28; *a* und *co*: *agnouisset* (statt *cognouisset*) 10, 19; *agitationes* (statt *cogitationes*) 18, 16; *agitata* (statt *cogitata*) 53, 17; *a* und *u*: *utramnam* (statt *utrumnam*) 5, 1; *fractum* (statt *fructum*) 51, 25; *nullum* (statt *nullam*) 59, 11; *dabant* (statt *dabunt*) 63, 30; *r* und *t*: *formarum* (statt *formatum*) 66, 2; 72, 9; *praestate* (statt *praestare*) 69, 14; vgl. in *A* *regebatur* (statt *regebat ut*) 68, 14, und *orabatur* (statt *orabat ut*) 75, 13, wo nicht an eine Minuskelvorlage zu denken ist; *s* und *t*: *extruis* (statt *extruit*) 34, 4; *introducent* (statt *introducens*) 35, 21; *interpretant* (statt *interpretans*) 36, 9; *adsurgent* (statt *adsurgens*) 63, 20.

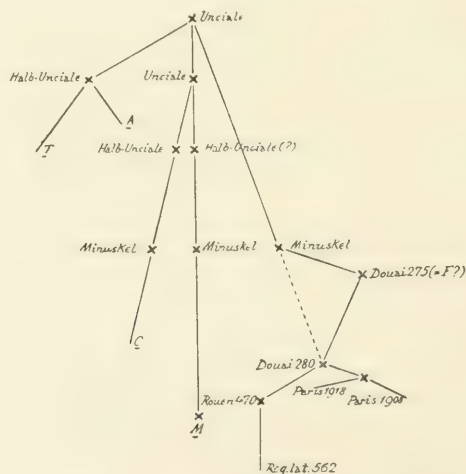
In *M* gibt es einige Beispiele, die auf eine Minuskelvorlage deuten: *iunxit* (statt *uinxit*) 12, 21; *gentilifacum* (statt *gentilis cum*) 28, 28. Viel-

leicht ist *probationes* (statt *prolationes*) 21, 25, wie in *A*, aus einer Halb-Uncialvorlage entstanden und *luddam* (statt *buddam*) 91, 17.

Für *A* darf man mit ziemlicher Sicherheit eine Halb-Uncialvorlage annehmen, wie die folgenden Beispiele zeigen: *uere* (statt *ueste*) 71, 6; *regebatur* (statt *regebat ut*) 68, 14; *ostentarum* (statt *ostensurum*) 74, 29; *oratur* (statt *orat ut*) 75, 13; *colerauit* (statt *tolerauit*) 68, 7; *profeticus* (statt *propositus*) 72, 8 ist eher aus einer Halb-Uncialvorlage als aus einer Uncialvorlage entstanden.

Für *F* kommen nur einige Stellen in Betracht: *c* und *g* sind, wie es scheint, verwechselt in *stracum* (statt *strangum*) 95, 9; diese Verwechslung könnte eine Uncialhandschrift voraussetzen; *e* und *t*: *teribeneus* (statt *terebentus*) immer; *r* und *t*: *syriae* (statt *scytiae*) 93, 16.

Obgleich es immer gefährlich ist, die Beziehung zwischen HSS durch einen Stammbaum andeuten zu wollen, besonders wenn der Anhaltspunkte so wenige und so unsichere sind wie bei den Acta, erscheint es doch nicht unzumutbar, an der Hand einer graphischen Darstellung zu zeigen, welche Stellung ungefähr die HSS in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit einnehmen.



7. Die Ausgaben.

Die erste Ausgabe der Acta wurde, wie bereits erwähnt (S. XXIII), von dem Bibliothekar der Vaticana, L. Zacagni, besorgt (Rom, 1698). Dem Texte gingen eine gelehrte Einleitung und die *Testimonia veterum* voraus. In der Einleitung bespricht Zacagni (s. oben S. XIV) die Autorschaft der

Acta, die ursprüngliche Sprache, die Zeit der Übersetzung, die Composition, die Zeit und den Ort der Disputation mit Argumenten, die er sowohl aus den Acta wie aus anderen Quellen bezogen hat. Einige Irrtümer von Zacagni sind oben besprochen (S. XLVIII). In den Testimonien behandelt er die Quellen der angegebenen Autoren, besonders aber das Verhältnis zwischen den Acta und Epiphanius.

Als Grundlage der Zacagnischen Ausgabe diente nicht die cassinesische HS (C) selbst, sondern eine Abschrift und zwar, wie Zacagni erkannte, eine sehr unzuverlässige. Obgleich er einige Stellen später collationieren ließ, bleiben doch viele Fehler in seiner Ausgabe im Texte sowohl wie im Apparat. Man bekommt aus dieser Ausgabe einen viel günstigeren Eindruck, als ihn die HS eigentlich erwecken sollte. Sie bietet zwar die richtige Lesart in mehr als 50 Fällen von 70, wo Zacagni in seinem Apparat unrichtige Angaben über C gemacht hat, doch gibt es zahllose Stellen, wo C Irrtümer aufweist, die von Zacagni nicht angeführt sind. Die Fehler sind meistens gering und leicht zu verbessern, und es gehört zu seiner unkritischen Methode im allgemeinen, daß er bei der Anführung der Abweichungen von C nicht consequent verfahren ist. Von den Stellen, wo A und F keine Hilfe boten, sind um 300 Stellen (200 stillschweigend) verbessert; und wo A oder F Hilfe boten, ist er oft (um 100 mal) über die kleinen Abweichungen hinübergegangen. Von Correcturen ist im Apparat keine Rede. Im ganzen weist meine Ausgabe mehr als 600 Verschiedenheiten aller Art von der Zacagnis auf (Lesarten, Auslassungen, Einschiebungen, verkehrte Reihenfolge usw.) S. 84 der vorliegenden Ausgabe, vielleicht die schlimmste, mag die Art und den Umfang dieser Verschiedenheiten illustrieren: Z. 6 liest Zac. *curans* (statt *curanti*); Z. 7 hat C *nisui*; Z. 9 liest Zac. *accepisse* (statt *excepisse*) und *intellectum* (statt *interiectum*); Z. 10 *domini* ist ausgelassen; Z. 12 *in se* ist ausgelassen; Z. 13 *quod* ist ausgelassen; Z. 14 *eum* ist ausgelassen; Z. 16 liest Zac. *aliquis alius* (statt *alius aliquis*); Z. 18 *si* ist in C ausgelassen; Z. 18 liest Zac. *non iudicium* (statt *iudicium non*); Z. 20 liest Zac. *connectis* (statt *connectis*); im Apparat zu Z. 21 gibt Zac. *negatis* (statt *negans*) als die Lesart von C; Z. 21 liest Zac. *fueris eum* (statt *eum fueris*); Z. 23 *iam* ist ausgelassen; Z. 26 hat C *partus* (statt *partu*); Z. 27 liest Zac. *quomodo* (statt *quo*).

Viele Irrtümer sind aus Verlesungen der beneventanischen Schrift (z. B. *eo* und *a*, *l* und *I* longa, *to* und *ae* sind verlesen) und auch aus Verwechslungen der Abkürzungen, besonders der Präpositionen *per*, *prae* und *pro* entstanden; einige Veränderungen sind vorgenommen, ob absichtlich oder nicht, ist schwer zu sagen, z. B. *misertus* (statt *miserratus*) 3, 20; 92, 15; *mesopotamensis* (statt *mesopotamenus*) 5, 13; *praesagitus*

(statt *praesagatus*) 9, 6; *tenentem* (statt *tenacem*) 25, 11; *docere* (statt *doctoris*) 25, 15; *inscitias* (statt *infittias*) 25, 28; *ediscere* (statt *addiscere*) 27, 20; *prudential* (statt *providential*) 32, 18; *editum* (statt *conditum*) 33, 6; *constitui* (statt *construi*) 33, 28; *commixtione* (statt *commixta*) 35, 7; *expectantes* (statt *expetentes*) 36, 1; *reuoluat* (statt *reuolutus*) 37, 17; *dicat* (statt *die age*) 39, 5; *adducere* (statt *abducere*) 40, 4; *uallum* (statt *uallus*) 42, 11; *rescrutatus* (statt *refutatus*; Zac. vermutet *confutatus*) 43, 23; *noster* (statt *meus*) 55, 7, 13; 74, 12; *propterea* (statt *pro certo*) 56, 11; *Christum* (statt *Iesum*) 57, 1; 85, 23 (im letzteren Fall hat Beausobre schon die Lesart *Iesum* als die der manichäischen Lehre erkannt); *penetralibus* (statt *penetrabilibus*) 58, 6; *infirmis* (statt *infimis*) 61, 28 ist vielleicht die richtige Lesart; *fugere* (statt *fugare*) 63, 22; *effugiendum* (statt *effugandum*) 63, 23; *aestimo* (statt *constituo*) 66, 13; *solutionem* (statt *exolutionem*) 66, 31; *pro respectu* (statt *prospectu*) 68, 12; *glorabitur* (statt *glorificabitur*) 68, 17; *noster* (statt *uester*) 68, 23; *mari* (statt *navi*) 75, 25; *iam* (statt *cum*) 82, 28; *producis* (statt *promuntias*) 88, 3; *parari* (statt *portari*) 88, 7; *iudicantur* (statt *indicantur*) 89, 30; *commisceri* (statt *et coadmisceri*) 97, 6 und noch viele andere Stellen.

Ausserdem sind viele Auslassungen und einige Einschreibungen gemacht (z. B. nach *primus, parens*, 10, 25; *praedicat quem non* 57, 1; *in manifesto . . . quae* 66, 15 usw.).

Außer *C* und dem von Valesius veröffentlichten Text von *A* zog Zacagni die Lesarten des Codex Reg. lat. 562 und den griechischen Text des von Epiphanius bewahrten Auszuges heran.

Wie es nun auch sein mag, ob Zacagni oder der Abschreiber von *C* an den oben besprochenen Irrthümern schuld ist — und man möchte sie lieber dem letzteren zutrauen — man muß doch sagen, daß Zacagni in dem Teile, der als seine eigene Arbeit anzusehen ist, sich als klug und tüchtig beweist. Die Einleitung, die Behandlung des Epiphanius, die vielen sachlichen Anmerkungen und einige scharfsinnige Conjecturen scheinen das Lob von Mansi, der das Werk ein ‚*laureum opusculum*‘ genannt hat, zu rechtfertigen.

Die wichtigeren Verbesserungen, die Zacagni vorgeschlagen hat, sind im Apparat verzeichnet; nur der Vollständigkeit wegen füge ich die anderen Verbesserungen (außer rein orthographischen Veränderungen) hinzu: *maiori* (21, 27); *es* (28, 1); *expetet* (28, 12); *spectat* (28, 14 bis. 21); *alteri* (34, 11); *gubernator* (34, 22); *Manen* (34, 31); *extrinsecus* (36, 2); *discubitus* (36, 4); *Lysimachus* (36, 19); *ueram* (38, 15); *demonstrat* (38, 31); *substantia* (40, 6); *fouca* (41, 4); *maligno* (41, 7); *saliabit* (41, 12, 15); *et* (44, 1); *inuisibilia* (49, 14); *protinus* (49, 17); *sermonis* (53, 4); *poenitentia* (55, 2); *nonnulli* (55, 6); *ministros* (57, 9); *deerat* (57, 16); *signum*

(58, 7); *explorandum* (59, 6); *Iudes* (59, 29); *die* (65, 25 : *haec* (67, 3 : *textura* (67, 22); *duarum* (80, 3); *sincere* (83, 14); *suscitabit* (84, 31); *hominem* (86, 12); *haec* (86, 24); *inveniantur* (86, 26); *cum* (87, 10); *cis* (87, 19); *strangam* (95, 9); *tantum* (95, 28); *tractatum* (96, 18); *melioris* (97, 6).

Die Ausgabe der Acta von Fabricius (am Schluß seiner Ausgabe des Hippolytus, Bd. 2, S. 134 ff. Hamburg, 1718) bietet außerdem den Text der Auszüge, die sich im Turiner Codex finden.

Seitdem sind die Acta mehrfach wieder gedruckt worden (z. B. bei Mansi, Supplem. Concil. Bd. 1, S. 16 ff. Lucca, 1748 und Amplissima Coll. Concil. Bd. 1, S. 1129 ff. Florenz 1759; von Gallandius, Bibl. Vet. Patr. Bd. 3, S. 569 ff. Venedig 1767); von Routh, Reliquiae Sacrae, Bd. 4, S. 143 ff. Oxford, 1818 (Bd. 5² S. 36 ff. Oxford, 1848); von Caillau, Collectio Patr. Bd. 15, S. 127 ff. Leipzig, 1829 und Migne, Patr. Graec. Bd. 10, 1405 ff.). Alle die späteren Ausgaben haben den Text von Zacagni zur Grundlage, und keine außer der Routh'schen, die einige kritische Bemerkungen und Verbesserungen enthält — mehrere Verbesserungen, die er vorschlug, wurden durch die neue aufgefundene HS bestätigt —, bedeutet einen wesentlichen Fortschritt über die Editio princeps hinaus.

8. Schlußwort.

Einige Bemerkungen über die neue Ausgabe mögen hier ihren Platz finden. Ich habe den Text mit Paragraphenzahlen versehen, um das Citieren zu erleichtern. Weil für diesen Zweck einige der Zacagnischen Capitel zu lang erschienen und einige nicht richtig geteilt wurden, habe ich eine neue Einteilung durchgeführt, dabei aber die Zacagnischen Capitelzahlen beibehalten und in Klammern gesetzt, damit man die früheren Citate nach diesen Zahlen auffinden kann. Die dem griechischen Text in Klammern beigesetzten Zahlen sind die Capitelzahlen der Ausgaben des Epiphanius. Was die Orthographie betrifft, so habe ich im allgemeinen nach der ältesten HS A (s. S. XXI) die unassimilierten Formen geschrieben; bei *hedus*, *hereditas*, *heresis*, *pedagogus* usw. bin ich den HSS gefolgt, so auch bei *Aegyptus*, *Graccus*, *sacculum* usw.; wo die HSS inconsequent sind, habe ich die gebräuchlicheren Formen vorgezogen, z. B. *Manichaeus*, *Pharao*, *propheta* usw.; bei *Istrahel* bin ich A, und bei *paracletus* C gefolgt. In bezug auf die gewöhnliche Schwierigkeit der Unterscheidung von *ii* und *hii* ist zu bemerken, daß *ii* nie vorkommt; nur ist es in der Lesart von C *ita* (statt *ii a*) 57, 10 verborgen. A hat immer *hii* (= *ii*, bzw. *hi*) 23, 14 (*hi M*); 70, 21 (*hi C*, *si M*); *his* (= *is*) 68, 8; 74, 2; CM haben *hii* 23, 14; 45, 9, 18; 46, 12; 48, 6; M hat *hii* (= *ii*) 57, 10 und (= *hi*) 91, 2; CM haben *hi* 37, 31; 94, 10. C scheint am

consequentesten zu sein, und daher habe ich, wo *C hii* hat, *ii* gelesen, bietet *C* aber *hi*, so habe ich diese Lesart beibehalten. Wo *M* allein in Betracht kommt, kann man nicht entscheiden, ob *hii* als *ii* oder als *hi* zu fassen ist. Dieselbe Schwierigkeit besteht bei den Formen *iis* und *his*, weil *C*, sogar für *is*, gern *iis* schreibt und *M* *his*.

In dem griech.-latein. Wortregister habe ich die entsprechenden lateinischen Wörter und Ausdrücke durchweg aufgeführt. Wie oben (S. XVII) gesagt, sind diese oft nicht richtige Übersetzungen des Griechischen.

Für den Zweck und Umfang des lateinischen Wortregisters s. die Anmerkung zu S. 114.

Es bleibt mir die angenehme Pflicht, denjenigen zu danken, die mir bei dieser Ausgabe Hilfe geleistet haben. Zunächst den Bibliothekaren, die mir bei dem Collationieren der HSS behilflich waren, Photographien besorgt, HSS verschickt, Stellen verglichen und Auskunft über HSS gegeben haben; auch meinen Freunden, den Herren E. Reisinger, E. von Welz, und Mr. E. A. Loew, die mir in verschiedener Weise behilflich gewesen sind, und besonders meiner Frau, die den größten Teil des Stellenregisters, des Namenregisters und des griechischen Wortregisters und einen vollständigen Wortindex der Acta angefertigt und die meisten Correcturen mitgelesen hat. Zu großem Dank verpflichtet bin ich Herrn Professor Holl, der mir die Lesarten des Codex Jenensis, des einzigen, der für diesen Teil des Epiphanius in Betracht kommt, freundlichst mitgeteilt und mich dadurch vor einigen Irrtümern bewahrt sowie die Correctur des griechischen Textes durchgelesen hat, Herrn Professor Krumbacher, der die Correctur des griechischen Textes gelesen, und Herrn Professor C. Schmidt, der die Correcturen des Ganzen mitgelesen und einige Verbesserungen beigezeichnet hat. Vor allem aber stehe ich in der Schuld des Herrn Professor Traube, der mir auf Schritt und Tritt bei der Vorbereitung dieser Ausgabe mit Hilfe und Rat zur Seite gestanden und sämtliche Correcturen durchgearbeitet hat. In Anbetracht seiner Verdienste um die Acta sowohl durch seinen schönen Fund, der eine neue Ausgabe erst ermöglichte, als durch seine Hilfe bei der Ausgabe selbst und auch als ein Zeichen persönlicher Bewunderung und Dankbarkeit würde es mir große Freude und Ehre bereitet haben, meinem hochgeehrten Lehrer und Freund diese Arbeit widmen zu dürfen; daran aber bin ich leider durch eine Satzung der Kirchenvätercommission verhindert.

München, August 1906.

Charles Henry Beeson aus Chicago.

HEGEMONIUS
ACTA ARCHELAI

Verzeichnis der Handschriften und Abkürzungen.

- M* (Monacensis), XII. Jahrhundert, im Besitz des Herrn Professor Traube, für den ganzen Text.
- C* (Casinensis 371), XI/XII. Jahrhundert, S. 1—97, 7.
- A* (Ambrosianus O. Sup. 210), VI. Jahrhundert, S. 4, 20—23, 17 und S. 67, 6—77, 23.
- F* S. 90, 11—95, 20.
 Douai 275, X. Jahrhundert.
 Douai 280, XII. Jahrhundert.
 Rouen 470, XII. Jahrhundert.
 Paris lat. 1908, XII. Jahrhundert.
 Paris lat. 1918, XII. Jahrhundert.
 Rom Reg. lat. 562, XV/XVI. Jahrhundert.
- T* (Turin, Hofarchiv. I. b. VI. 28.) VI/VII. Jahrhundert, Auszüge aus S. 90, 22—95, 20.
- J* (Jenensis), XIII. Jahrhundert, für Epiphanius.
- C*¹ bedeutet, daß der Schreiber selbst eine Veränderung vorgenommen hat;
*C*² daß der Corrector dies getan hat.
*C*³ bedeutet den ganz späten Schreiber, der, sei es allein, sei es in Verbindung mit anderen, Änderungen vorgenommen hat.
- Veränderungen von ungewisser Hand sind nur mit *C* bezeichnet, aber in den meisten dieser Fälle wird wohl der mit *C*² bezeichnete Corrector eingegriffen haben.
- M*, *M*² usw. sind ebenso zu verstehen.

Erläuterung der Zeichen.

<p>< = läßt aus</p> <p>+ = fügt hinzu</p> <p>∞ = stellt um</p> <p>* = Lücke</p> <p>» « = Citat</p> <p>() = Parenthese des Schriftstellers, bezw. des Übersetzers.</p>	<p>< > = auf Conjectur beruhender Zusatz</p> <p>[] = zu beseitigender Einschub</p> <p>‡ = nicht sicher zu heilende Textverderbnis.</p>
---	---

ACTA ARCHELAI.

Thesaurus verus sive disputatio habita in Carcharis civitate Mesopotamiae Archelai episcopi adversus Manen, iudicantibus Manippo et Aegialeo et Claudio et Cleobolo. In qua urbe erat quidam vir Mar-
 2 cellus nomine qui vita et studiis et genere, prudentia quoque et honestate valde clarus habebatur; facultatibus etiam copiosus et quod
 3 omnium maximum est, religiosissime deum timens, et his quae de Christo dicebantur semper cum timore auscultans, nec quicquam omnino
 4 boni erat quod illi viro deesset; unde et honore plurimo ab universa
 5 civitate colebatur plurimisque ipse civitatem suam frequenter largitionibus remunerabatur, pauperibus tribuens, adflictos relevans, tribulatis
 6 auxilium ferens. Sed ne infirmitate verborum virtutibus viri derogemus potius quam digna proferamus, haec dixisse sufficiat; ad opus quod
 7 propositum est veniam. Quodam in tempore cum Archelao episcopo
 8 captivorum multitudo fuisset oblata a militibus qui ibi castra servabant, septem milia numero et septingenti, non medioeris eum sollicitudo
 9 constrinxerat, eo quod pro salute ipsorum aurum a militibus posceretur; quique cum dissimulare non posset, pro religione et timore dei vehementer aestuabat et, tandem ad Marcellum properans, rei gestae negotium
 10 exponit. Verum ut haec audivit piissimus Marcellus, nihil omnino
 11

CM

1 Disputatio archelay et manychei (rot) vel manes scripta ab emogenio presbytero von zwei Schreibern des XIV. Jahrhunderts geschrieben C. Incipit Altercatio Sancti Archelay episcopi mesopotamie cum maledicto Manicheo heretico ubi dicitur et de condicione et de doctrina et de fine ipsius maledicti manichei (rot) M | 2 carcharis] zu carchar durch Ras. corr. C charcharis M, vgl. 1, 4; auch bei den Griechen ist die Form dieses Wortes unsicher: bei Epiphanius findet man die Formen Καρχάσων und Καρχέσων, bei Photius Καρχάσων, bei Cyrill und Socrates Καρχάσων, bei dem Auctor anonymus libelli Synodici s. Einleitung) Καρχέσων | 3 archelai episcopi adversus manen < C vielleicht mit Recht | adversus] uersus a. Ras. M | 4 egealeo M; vgl. für diese Namen 23, 9—11 | cleobulo M | nach urbe + mesopotamie C | 8 abscultans M | quicquam] c a. Ras. w. e. sch. C | 11 remunerabat M | 13 nach sufficiat + ut M | 14 ueniamus M | 18 qui C 19 rei gestae] omne (aus omnem corr. M²) M | 20 ut vero M | nach audiuit + uir C

Acta Archelai.

moratus, ingreditur domum praeparans pretia captivorum quantacumque poposcissent qui deduxerant vinctos, et continuo, reseratis bonorum suorum thesauris, pietatis pretia militibus nec numero aliquo nec discretionem ulla distinguit, ut magis dona quam pretia viderentur. At illi 6
5 admirati et amplexi tam immensam viri pietatem munificentiamque et facti stupore permoti exemplo misericordiae commoventur, ita ut plurimi ex ipsis adducerentur ad fidem domini nostri Iesu Christi, derelicto militiae cingulo: alii vero, vix quarta pretiorum portione suscepta, ad propria castra discederent; ceteri autem parum omnino aliquid quantum 10 viatico sufficeret accipientes abirent.

II. His itaque gestis laetus erat valde Marcellus et, accito uno ex captivis Cortynio nomine, perquirebat ab eo causam belli vel quo casu ipsi inferiores extiterint ac vinculis captivitatis innexi sint. At ille, 2
loquendi sibi potestate permissa, ita exorsus est: Nos, domine mi Marcelle, 3
15 viventi deo credimus soli. Est autem nobis mos huiusmodi patrum nostrorum in nos traditione descendens quique a nobis observatus est usque ad hunc diem, per annos singulos extra urbem egressi una cum coniugibus ac liberis, supplicamus soli et invisibili deo, imbres ab eo satis nostris ac frugibus obsecrantes; quod cum tempore ac 20 more solito celebraremus, immorantes ieiunos vesper obtexit et gravabant nos duo omnium difficillima, ieiunium et vigiliae. Circa medium 3
vero noctis invidus nobis et inportunus somnus obrepit et, cervicibus degravatis ac laxis, demisso capite, frontem genibus inludit. Hoc autem factum est, quoniam tempus aderat ut dei iudicio poenas pro meritis 25 penderemus; forsitan enim peccantes ignorabamus aut etiam agnoscentes non desinebamus. In illa igitur hora subito militum nos multitudo 4
circumdat, ut aestimo, putantes nos pro insidiis consedissemus aut omnino usum vel studium habere proeliorum; et nulla conventus nostri causa penitus explorata, bellum nobis denuntiant, non sermone sed gladio, et 30 homines, qui iniuriam facere cuiquam non didicimus, sine ulla misericordia missibilibus vulnerant, hastis confodiunt, mucronibus iugulant. Et interfecerunt quidem ex nobis ad mille trecentos viros, vulneraverunt 5
autem quingentos. Cum vero dies inclaruit, qui superfuerant ex nobis huc perduxerunt captivos, nec sic quidem aliquid nobis misericordiae 35 concedentes; agebant enim nos ante equos, hastilium verberibus stimu-

(M)

3 pretium M | 4 at] quod M | 6 commonentur C | ita < C | 7 adde-
rentur C | 8 vero] autem M | nach quarta + parte M | 9 autem] vero M | 12
cortynio nomine] continuo M | 15 credidimus. Solis autem est M | 17 intra
C | 20 ieiunos] nos ieiunio M | 21 difficilia C | 23 lassus C | demerso C
elidit C | 26 militum nos ~ M | 33 inclinavit M | 34 perduxere M

latos et equorum frontibus impulsos. Et perduravit quidem si cui vires 6
 fuerunt tolerandi, plurimi vero ante ora dominorum crudelium concis-
 dentes, animas exhalabant; pendentes uberibus parvulos suos matres,
 defatigatis ac demissis onere brachiis, humi decidere sinebant, agitatae
 5 insequentium minis; omnis vero senilis aetas victa laboribus ac resoluta
 per inediam corruerat in terram. Superbi vero milites hoc tam cruento 7
 conlabentium spectaculo tamquam voluptate aliqua fruebantur, cum
 alios deficientes sterni solo cernerent, in aliis sitis ardoribus fatigatis
 intuerentur etiam vocis meatum, arescente linguae glutino, praepediri;
 10 alios vero viderent, conversis post terga oculis, expirantium parvulorum
 suorum ingemiscientes exitiis, cum illi infelicissimas matres vagitibus
 inclamarent, illae vero praedonum acerbitatibus agitatae, quibus solis
 libere uti licebat, gemitibus responderent: quarum si quae tenerius 8
 propriis indulserunt visceribus, interitus sortem sponte sibi parem cum
 15 filiis praesumpserunt; si quae vero habere aliquid tolerantiae potuerunt,
 captivae huc usque perductae sunt. Triduo itaque exacto, cum ne
 noctibus quidem aliquam requiem cepissemus, ad locum hunc perdu-
 cimur, in quo post haec iam quid gestum sit melius ipse tu nosti.

III. His auditis piissimus Marcellus plurimum in lacrimas profusus
 20 est, miseratus tantos et tam varios casus; sed nihil moratus, cibos prae-
 parat, fatigatis per semetipsum ministeria exhibens, imitatus patrem
 nostrum Abraham patriarcham, qui quondam angelis a se hospitio
 susceptis, non vernaculis inperavit vitulum deferre de gregibus; sed
 ipse senior inpositum humeris pertulit ac per semet praeparatos cibos
 25 propriis manibus angelis adposuit. Simili et Marcellus functus officio. 2
 denos praecepit per convivia reclinari, septingentisque omnibus exstructis
 mensis, cum ingenti laetitia reficiebat universos, ita ut qui superesse
 potuerant oblivionem caperent laborum ac totius mali efficerentur in-
 memores. Cum autem quintus decimus transigeretur dies, Marcello 3
 30 cuncta adfatim ministrante captivis, placuit eis omnibus remeandi ad
 propria tribui facultatem, praeter eos quos vulnere suorum cura reti-
 nebat, quibus competenti adhibita medela, ad sua ceteros abire praecepit.

22 Gen. 18

CM

1 expulsos *M* | 2 fuere *M* | 3 exalabant *M* | 4 dimissis *C* | 5 victa] *aus*
 uita durch übergesch. c corr. *C*² | 9 arescentis *M* | 10 tergum *M* | 11 exitus *M*
 13 respondebant *M* | 14 indulgerent *C* indulgere *M* | 18 gesti *M* | tu < *C* | 19
 nach auditis + uir *C* | plurimum in lacrimas plurimas lacrimas *M* | 21 mini-sterio
 parens *M* | 23 de < *M* | 24 se *M* | 25 apponit *M* | 28 potuerunt *M* |
 obliuione *C* | 29 transgrederetur *M* | 30 cuncta < *M* | ministranti *Routh* | 31
 suorum < *C* | 32 competens *C* | adhibita] *d aus t corr. C*² | medella steht a. *Ras.*
 von etwa neun Buchst., das zweite l ist durchstrichen *C* | ceteros ad sua *M*

Sed his omnibus maiora addidit Marcellus pietatis officia; cum plurima 4
namque suorum manu progressus est ad sepelienda corpora in itinere
peremptorum et omnia quaecumque invenire potuit, ut dignum erat,
tradidit sepulturae: quo munere inpleto, rursum ad Carcharam rediit
5 atque exinde recuperata sanitate vulneratos ad patriam remeare per-
mittit, largissimo ad iter viatico praeparato. At vero facti huius opinio 5
ad reliqua Marcelli bene gesta immensum cumulum contulit; per uni-
versam enim regionem illam ingens fama discurrit de pietate Marcelli,
ita ut plurimi ex diversis urbibus videndi atque agnoscendi viri cupi-
10 ditate flagrant, et maxime hi quibus ferre penuriam usus ante non
fuerat, quibus omnibus vir egregius indulgentissime ministrabat, Mar-
celli veteris imitatus exempla, ita ut omnes dicerent hoc viro nullum
pietate praestantiorum. Sed et viduae universae in domino credentes 6
ad eum concurrebant; inbecilli quoque auxilium sibi de eo certissimum
15 praesumebant nec non et orphani omnes ab ipso nutriebantur. Et
quid amplius dicam? Amator pauperum Marcellus cognominatus est
domusque eius peregrinorum et pauperum hospitium dicebatur; super
omnia vero fidei curam egregie ac singulariter retinebat, aedificans cor-
suum super immobilem petram.

20 IV. Igitur cum diversis in locis de eo fama saepissime spargeretur,
etiam Stranga fluvio superato, Persarum in regione eum pertulit admi-
randum in qua demorabatur Manes quidam, qui ad se huiusmodi viri
opinionem perlata, plurimum ipse secum volvebat quemadmodum eum
doctrinae suae posset laqueis inretire, sperans adsertorem dogmatis sui
25 fieri posse Marcellum. Praesumebat enim universam se posse occupare 2
provinciam, si prius talem virum sibimet subdere potuisset; in quo

A (von 20 an) CM

4 rursum < C | charram C carcaram M | 6 at] ad C, das d ist getilgt
und t ist übergesch. von C² | 8 enim < M | 9 ex] de M | cognoscendi C |
10 fraglarent M | et < M | hii (zweimal corr., das h ist durchstrichen und das
zweite i radiert C) his M | 11 fuerat] xa fuerant durch übergesch. n corr. C²
13 praestare M | 14 nach concurrebant + cum C | ex eo sibi auxilium C |
15/16 et quid amplius . . . cognominatus est < C | 17 dicebantur C | 18 nach
vero + haec C | Mit Cap. IV fängt der Auszug in A an. Die Überschrift
lautet: Incipit doctrina iniqui et perfidi manichei | Eine ganze Zeile ist aus-
radiert | In qua doctrina decipet animas infirmorum. Unde tu Christiane catho-
licae quisquis es lege et caue ne seducaris uerbis | eius et cadas in laqueos ipsius.
| 20 de marcello fama A fama de eo C | saepissime] sepissima A < M | spar-
geret A | 21 strangam] trangam A, vgl. 95, 9 wo der Fluss strangum heisst; bei
Epiphanius Στάγγα | separato A | 22 manes] manus C | quidam] xū quae-
dam corr. C³ | 23 opinione] das erste n aus Corr. A | plurima CM | ipse
secum ∞ C | 24 possit A | 25 se] übergesch. A | posse occupare ∞ C
posse < M

- duplici cogitatione animus aestuabat utrumnam ipse ad eum pergeret an litteris eum primo temptaret adoriri; verebatur enim ne forte in-
 proviso et subito ingressu malum sibi aliquod nasceretur: ad ultimum 3
 versutioribus consiliis parens, scribere decrevit, accitumque unum ex dis-
 5 cipulis Adda Turbonem nomine, qui per Addam fuerat instructus, tradita
 epistula, abire iubet ac perferre Marcello; quique acceptam eam huic cui
 a Mane praeceptum fuerat pertulit, omni itinere diebus quinque transacto.
 Veloci etenim usus est cursu, in quo plurimum supradictus Turbo 4
 laboris et molestiae pertulit: si quando enim ad vesperam velut pere-
 10 grinans ad hospitium pervenisset, quae quidem ipsa diversoria hospita-
 lissimus Marcellus instruxerat, cum a servatoribus hospitiorum inter-
 rogaretur unde et quis vel a quo missus esset, aiebat: Sum quidem
 Mesopotamenus, de Persida autem venio, a Manichaeo magistro Chris-
 tianorum missus. At illi ignotum sibi nomen non libenter amplexi. 5
 15 Turbonem etiam ipsis hospitiiis detrudebant, ne aquae quidem ipsius ad
 bibendum facultate concessa: quae cum singula cotidie atque horum
 nequiora perferret ab his qui per singula loca mansionibus atque hos-
 pitiis praeerant, nisi ad ultimum Marcello se portare litteras indicasset,
 peregrinus Turbo mortis pertulisset exitia.
 20 V. Acceptas vero Marcellus litteras resolvit ac relegit, praesente
 Archelao civitatis episcopo, quarum exemplum est hoc:

(VI.) *Μανιχαῖος ἀπόστολος Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ οἱ σὺν ἐμοὶ πάντες ἄγιοι καὶ παρθένοι. Μαρκέλλω τέκνῳ ἀγαπητῷ· χάρις. ἔλεος. εὐοήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ ἡ*

- 25 Manichaeus apostolus Iesu Christi et qui mecum sunt omnes
 sancti et virgines, Marcello filio carissimo: gratia, misericordia, pax
 a deo patre et domino nostro Iesu Christo, et dextera lucis conservet

ACM und Epiph. (— 25—27)

1 animus] animose *M* | stuabat *A* | utramnam *C* | ad eum pergeret] ex
 se ad eum pergeret *C* per se ageret ad eum *M* p. s. ad eum ageret *M*² | 3 in-
 gressum *A* | aliquid *M* | 4 versutioribus] *es folgt in A eine Ras. von drei Buchst.*

5 adda < *C* | qui . . . instructus] *vielleicht eine Glosse zu adda* | *Τὸν βον*
Epiphanius | addam] adda *A* | 6 acceptam eam *die beiden m-Zeichen durch-*
strichen *C*² | 7 manen *A* manne *C* | praeceptum fuerat ∞ *C* | 8 curso *A* |
 9 et < *A* | 10 ad < *M* | 11 intruxerat *A* | 12 esset] *nach quis in M* | 14
 ad *wie immer A* | ignoratum *A* | 15 ipsi *A* | adhibendum *C* | 16 singula
 cum *M* ∞ *M*² | cotidie *A* | adque *wie immer A* | 17 perferre *A* | hospitiis
A | 18 indicasse *A* | 20 vero] igitur *C* | marcellus litteras ∞ *M* | legit
C | 21 est hoc ∞ *C* | 25 apostolus] *s aus m w. e. sch. corr. A* | ihm *A* |
 26 *nach misericordia + et M* | 27 dñm nm ihm xpm *A*

δεξιά τοῦ ἡωτοῦ διατηρήσειε σε ἀπὸ τοῦ ἐρεστώτος αἰῶνος πονηροῦ
καὶ τῶν συμπτωμάτων αὐτοῦ καὶ παγίδων τοῦ πονηροῦ. ἀμήν.

Τὴν μὲν περὶ σε ἀγάπην μεγίστην οὖσαν αἰσθηθεῖς, λίαν ἐχάρην· 2
τὴν δὲ πίστιν οὐκ οὖσαν κατὰ τὸν ὀρθὸν λόγον ἡχθέσθην· ὅθεν
5 πρὸς ἐπαυρόθωσιν τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους ἀποσταλεῖς φειδόμενός
τε τῶν ἀπάτη καὶ πλάνῃ ἐαυτοὺς ἐκδεσπόζοντων, ταῦτα τὰ γράμματα
πρὸς σε ἀναγκαῖον ἡγησάμην ἀποστεῖλαι· πρῶτον μὲν πρὸς σωτηρίαν 3
τῆς σεαυτοῦ ψυχῆς, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἅμα σοι τυγχανόντων, πρὸς
τὸ μὴ ἀδιάκριτόν σε ἔχειν τὸν λογισμόν, ὥς οἱ τῶν ἀπλουστέρων
10 καθηγούμενοι διδάσκουσι λέγοντες τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακὸν ἀπὸ τοῦ
αὐτοῦ φέρεσθαι, καὶ μίαν ἀρχὴν εἰσηγούμενοι, οὐ διακρίνοντας οὐδὲ
διαφορῶντες ἀπὸ τοῦ φωτός τὸ σκότος καὶ τὸ ἀγαθὸν ἀπὸ τοῦ κακοῦ
καὶ φανῶν καὶ τὸν ἔξωθεν ἄνθρωπον ἀπὸ τοῦ ἐνδον, ὥς προϊ-
πομεν, ἀλλὰ κινοῶντες καὶ ἐγκαταμιγνύντες θάτερον θατέρῳ οὐ
15 παύονται. σὺ δέ, ὦ τέκνον, μὴ ἴσα τοῖς πολλοῖς τῶν ἀνθρώπων 4
ἀλογίστως καὶ ἀπλῶς ἀμφοτέρω, ὥς ἂν τύχοι, ἐνώσης, μηδὲ τῷ τῆς

te a praesenti saeculo malo et a ruinis eius et laqueis maligni.
Amen.

Dilectionem quidem tuam immensam sentiens, vehementer gavisus 2
20 sum; fides vero quia non sit iuxta rectam rationem moleste tuli;
propter quod ad emendationem generis humani missus et subveniens
his qui se seductionibus atque erroribus tradiderunt, haec scripta ad
te necessarium duxi transmittere; primo quidem ad salutem animae 3
tuae, deinde et eorum qui tecum sunt, uti ne indiscretos animos geras.
25 sicut simpliciorum magistri docent dicentes malum et bonum ab eodem
auctore subsistere, et unum initium introducetes, neque quiequam
perscrutantes vel discernentes a luce tenebras et bonum a malo et
exteriorem hominem ab interiori, sicut praediximus; sed confundere ac
permiscere alterum alteri non cessant. Tu vero, o fili, ne similiter ut 4
30 multi hominum inrationabiliter et simpliciter utraque indiscrete per-

1CM und Epiph.

1 διατηρήσειε] Dindorf, διατηρήσει J | 9 μὴ] von Cornarius und Petavius
eingefügt | 17 te a] te de A et a C | ruina C | de laqueis malignis A a
laqueis maligni C labiis malignis M | 18 amen < C | 20 fidem M | iuxta te
recta ratione C iuxta recta ratione M | 21 nach missus + sum A C | et < A
| 22 scribta wie immer A | 23 primum M | salute A | 24 animos] λογισμὸν
Epiphanius | 25 docent dicentes] docentes C | 26 auctorem A | quiequam A
| 26/27 ungenau Übersetzung | καὶ φανῶν des Epiphanius nicht übersetzt |
29 o fili < M | 30 indiscretae A indiscreta C

ἀγαθωσύνης θεῷ ἀνατίθω· ἀρχὴν γὰρ καὶ τέλος καὶ τὸν τοῦτων
πατέρα τῶν κακῶν ἐπὶ τὸν θεὸν ἀναφέρονσιν, ὃν τὸ τέλος κατέρας
ἐγγός· οὔτε γὰρ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις παρ' αὐτοῦ τοῦ
σωτήρος ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ πιστεύουσιν, ὅτι οὐ δύναται
5 δένδρον καλὸν καρποὺς κακοὺς ποιῆσαι, οὐδὲ μὴν δένδρον κακὸν
καλοὺς καρποὺς ποιῆσαι, καὶ πῶς τὸν θεὸν τοῦ Σατανᾶ καὶ τῶν
κακῶν αὐτοῦ πραγμάτων λέγειν τολμῶσι ποιητὴν καὶ δημιουργόν
θαυμάζειν μοι ἐπέρχεται, καὶ εἶδε μὲν ἄχρὶ τούτων ἔφθασεν αὐτῶν
ἢ μεταιοπονία καὶ μὴ τὸν μονογενῆ τὸν ἐκ τῶν κόλπων τοῦ πατρὸς
10 καταβάντα Χριστόν, Μαρίας τινὸς γυναικὸς ἔλεγον εἶναι υἱόν, ἐξ
αἱματος καὶ σαρκὸς καὶ τῆς ἄλλης δυσωδίας τῶν γυναικῶν γεγεννη-
σθαι, καὶ ἵνα μὴ τὰ πολλὰ διὰ τῆςδε τῆς ἐπιστολῆς γράφωμεν εἰς
μῆκος χρόνου διασύρω σου τὴν ἐπιτίθειαν, οὐκ ἔχων τὰς φυσικὰς
φράσεις, ἐπὶ τούτοις ἀρξεσθῆσομαι, τὸ δ' ὅλον γνώσῃ παρόντος μου
15 πρὸς σέ, εἴγῃ τῆς σεαυτοῦ σωτηρίας ἔτι φεῖδῃ· οὐδὲ γὰρ βρόχον τινὲ

misceas neque bonitatis deo inferas contumeliam. Initium enim et
finem et horum patrem malorum ad deum referunt, *quorum finis est*
maledicto proximus. Non enim in his quae dicta sunt in euangeliiis
salvatoris nostri et domini Iesu Christi credunt, quia *non potest arbor*
20 *mala bonos fructus facere, neque arbor bona malos fructus facere*. Quomodo
deum Satanae et malorum eius actuum factorem dicere audeant et
conditorem plurimum miror. Et atque utinam eo usque eorum vanitas
pervenisset et non unigenitum, *qui de patris sinibus descendit* Christum,
Mariae cuiusdam mulieris esse dicerent filium, ex sanguine et carne ac
25 reliquis mulierum spurcitiis generatum. Et ut ne plurima per hanc
epistolam scribam atque in longitudinem temporis protraham patientiam
tuam, cum mihi non adsit eloquentia naturalis, sufficit ista dixisse.
Omnia autem cognosces cum praesens fuero apud te, si tamen
saluti tuae parcere ac providere festinas; non enim *laqueum alicui*

2 = 17 Hebr. 6, 8 — 4 = 18 Matth. 7, 18. Luk. 6, 43 — 9 = 23 Joh. 1, 18
— 15 = 29 I Kor. 7, 35

ACM und Epiph.

3 ἐν] nach den Acta corr. Zacagni | 10 nach υἱόν + καὶ Ochler | 11 γεγεν-
νησθαι] γεγεννημένον Routh | 16 freie Übersetzung | dei A | enim < C | 17
fidem A | patrum M | est] fehlt im Griechischen | 18 in (nach enim) < A | 19 et
domini < M | ihm A | 19/20 umgekehrte Reihenfolge der Sätze des Citates
20 fructus bonos A ≈ M² | malus A | 21 deum] aus Corr. A dominum C |
actum A | factorum C | et < C | 23 qui de] aus quidem corr. C² | de
< A | 24 nach filium + et M | 25 ut] tu A | plura M | 26 atque] quae M
| 27 non < C | sufficient M | 28 cognoscis A | apud A wie immer | 29
parcere . . festinas] sehr freie Übersetzung

ἐπιβάλλω. ὥς οἱ τῶν πολλῶν ἀφρονέστεροι ποιοῦσιν. νόει ἃ λέγω.
τέκνον τιμώτατε.

inicio, sicut plurimi insipientium faciunt. Intellege quae dico, fili honorabilis.

- 5 VI. Hac epistula lecta, baiulum litterarum Marcellus obsequentissimo fovebat hospitio; Archelaus vero ea quae lecta sunt non libenter amplexus velut leo conclusus dentibus infrendebat, auctorem epistulae sibi desiderans dari; quem Marcellus suadebat quiescere, semet pollicens procuraturum praesentiam viri. Rescribere ergo Marcellus ad ea, quae
10 scripta sunt, statuit epistulam continentem haec.

VI (VII). Μάρκελλος, ἀνὴρ ἐπίσημος. Μανιχαίῳ τῷ διὰ τῆς ἐπιστολῆς δηλουμένῳ, χαίρειν. τὴν μὲν ὑπὸ σοῦ γραφεῖσαν ἐπιστολὴν προσηζέμην. τὸν δὲ Τύρβωνα προσεδεξάμην κατὰ φιλοφροσύνην ἐμὴν. τῶν δὲ γραμμάτων τὸν νοῦν οὐδαμῶς ἔγνων. εἰ μὴ σὲ παρα-
15 γεινόμενος ἠρώημι ἡμῖν καταλογάδην ἔκαστον. ὥς ὑπέσχοιτο διὰ τῆς ἐπιστολῆς. ἔρρωσθε.

Marcellus, vir notus, Manichaeo, qui sibi per epistulam indicatus **2** est, salutem. Scriptam quidem a te epistulam sumpsi et Turbonem solita mihi humanitate suscepi, sensum vero litterarum nequaquam
20 adverti; nisi forte tu praesens exponas nobis per verba singula, sicut per epistulam promisisisti. Vale.

Hanc epistulam scriptam atque signatam tradebat Turboni ferenda **3** dam ad eum a quo prius ipse pertulerat; ille vero redire ad eum penitus reluctabatur, memor itineris laborum, et rogabat alium pro se
25 dirigi, abnegans ultra sibi ad illum reditum aut communionem cum eo

ACM und Epiph. (= 3—4 und 17—21)

3 initio *C* | **4** nach honorabilis + uale *A* | **5** haec *ACM* | obsequentissimo] *das erste e vielleicht a. Ras. C* | **6** quae] *q, A* | **7** nach conclusus + os *M* | **8** sibi desiderans dari] uidere desiderans *M*; *cgl. Epiphanius, haer. 66. 7* | **9** δὲ Ἀρχέλαος γρὸς τὴν αἰτίαν καὶ τὴν ἐπιστολὴν ἀναγρὸς ἔβριχε τοὺς ὁδοῦτας ὥστερ ἰέον ὀρεόμενος καὶ ἕλκον θεοῦ ἀναλαβὼν ἐπειρᾶτο δομῆσαι μᾶλλον ἢ αὐτοῦ καὶ χειρώσασθαι τὸν τοιοῦτον *usc.* | **9** procuratum *A* procuraturam *M* | **18** a te < *AM* | **19** vero] uerum *A* < *M* | **21** per epistulam < *C* | promisti *C* | **22** scriptam atque < *C* | tradit *M* | referendam *C* | **23** ad eum] illi *M* | **24** nach itineris + ac *M* | **25** ad illum reuersurum *A* ad eum reditum *C*

aliquam fore. Marcellus vero, accito uno ex pueris suis Callisto no- 4
mine, praecepit proficisci; qui nihil moratus, ilico proficiscitur et post
triduum pervenit ad Manen, quem in castello quodam Arabionis repperit.
atque epistulam tradidit. Qua ille perlecta, gavisus est a Marcello se
5 esse invitatum ac sine mora iter invadit, Turbonis tamen remoratione
non prospera praesagatus, et quasi consulto itinere ad Marcellum per-
rexit. Turbo vero de Marcelli domo prorsus non discedebat nec ab 5
Archelai confabulatione cessabat; valde enim studiose uterque de Manis
studiis perquirebant, scire cupientes quis et unde vel quid verbi ferat. At
10 ille universa dilucide enarravit, repetens et exponens de fide eius hoc modo:

VII (XXV). *Εἰ τὴν τοῦ Μάνη πίστιν θέλετε μαθεῖν. παρ' ἐμοῦ*
ἀποδύσατε συντόμως. οὗτος δὲ οὐ σεβει θεοὺς ἀγεννήτους, αὐτογενεῖς.
ἀδίδους, ἕνα τῶ ἐν ἀντιζέμενον· καὶ τὸν μὲν ἀγαθόν, τὸν δὲ πονη-
ρὸν ἐισηγεῖται, ὥς τῶ ἐν ὄνομα θέμενος καὶ τῶ ἐτέρῳ σκότους·
15 *καὶ τοῦ μὲν φωτός εἶναι μέρος τὴν ἐν ἀνθρώποις ψυχὴν, τοῦ δὲ*
σκότους τὸ σῶμα καὶ τὸ τῆς ἕλης δημιουργημα. μίξιν δὲ ἡτοι σύγ-
κρασιν τοῦτον λέγει γεγονέναι τὸν τρόπον. ἀπεικάζων τοὺς δύο 2

VII. Si fidem Manis discere a me vultis, breviter audite. Hic duos
colit deos innatos, ex semet ipsis extantes, aeternos, unum uni adver-
20 santem; et alterum quidem bonum, alterum autem malum introducit.
Lux uni nomen inponit et alteri tenebras. Et lucis quidem esse par-
tem animam quae in hominibus est, tenebrarum autem corpus et quae
ex materia est conditio. Permixtionem autem vel coniunctionem hoc 2
modo dicit effectam, conferens ambos deos in huiusmodi exemplum.

ACM und Epiph. (= 18—24)

1 fore] futuram C | unum A | calisto M | 2 praecepit M | ilico < M
postridum A | 3 manem C | repperit] das erste p durchstrichen C | 4 tradit
M | 5 esse zweimal geschrieben A inuitatum se esse C | 5/6 remorationem
non prosperam C vielleicht richtig, vgl. Epiphanius a. a. O. Cap. 8 ταῦτα γινὼς
ὁ Μάνης ἐσέπετο οὐκ ἀγαθὴν εἶναι τὴν τοῦ Τύρβωνος ἐν καθέξει γενομένην
παρουσίαν . . . ὅμως διὰ τῆς ἐπιστολῆς λαβόμενος τὴν πρόφασιν δογματικῶς ἦξε
πρὸς τὸν Μάρκελλον | 6 praesagus A | 7 prorsus < M | descende-
bat M | 8 nach archelai + episcopi C | manis] manen AM manichei C
der Genetiv dieses Wortes kommt nur hier und Z. 18 unten vor | 9 studiis]
studis A is a. Ras. M | quis et] qui sit A | 11 παρ' ἐμοῦ] Routh interpungiert
nach ἐμοῦ, so auch der Übersetzer der Acta | 17 τοῦτον] Zacagni, τούτων J,
τούτων τοῦτον Gataker | 18 de fide manitis (rot) M, s. Einleitung | manis]
mani A manichei C | 19 exemet A | aeternus A | 20 et alterum zweif-
mal geschrieben A | nach bonum! + et A | autem < C | introducit] in-
truducit A aus introducim corr. G², das m-Zeichen ist durchstrichen und t über-
gesch. | 21 nomen] lumen A | alter A | 22 q, A | est tenebrarum zweimal
gesch. A | 23 conditio aus condicio corr. A | 24 modo] aus modum corr. A

τῷδε τῷ παραδείγματι. καθάπερ δύο βασιλεῖς ἀντιμαχόμενοι πρὸς ἀλλήλους, ὄντες ἀπ' ἀρχῆς ἐχθροὶ καὶ ἀνὰ μέρος ἐκίστον τὰ ἴδια ἔχοντες. κατὰ δὲ σύστασιν τὸ σκότος ἐπελθὼν ἐκ τῶν ὀρίων αὐτοῦ προσεμαχρήσατο τῷ φωτί. γρόντα δὲ τὸν ἀγαθὸν πατέρα τὸ σκότος 3
 5 ἐν τῇ γῇ αὐτοῦ ἐπιδεδιμηχόζ. προβάλλειν ἐξ αὐτοῦ δύναμιν. λεγομένην μητέρα τῆς ζωῆς. καὶ αὐτὴν προβεβληκέναι τὸν πρῶτον ἄνθρωπον τὰ πέντε στοιχεῖα. εἰδὶ δὲ ἄνεμος, φῶς, ὕδωρ, πῦρ καὶ ἔλκ. καὶ ταῦτα ἐνδυσάμενον ὡς πρὸς κατασκευὴν πολέμου. κατελθεῖν κάτω καὶ πολεμῆσαι τῷ σκότει. οἱ δὲ τοῦ σκότους ἄρχοντες ἀντι- 4
 10 πολεμοῦντες αὐτῷ ἔφαγον ἐκ τῆς πανοπλίας αὐτοῦ. ὃ ἔστιν ἡ ψυχὴ. τότε δεινῶς ἐθλίβη ἐκεῖ κάτω ὁ πρῶτος ἄνθρωπος ὑπὸ τοῦ σκότους. καὶ εἰ μὴ ἐνζήμενον εἰσήκουσεν ὁ πατὴρ καὶ ἀπέστειλεν ἑτέραν δύναμιν προβληθεῖσαν ὑπ' αὐτοῦ. λεγομένην ζῶν πνεῦμα. καὶ εἰ μὴ κατελθὼν δέδωκεν αὐτῷ δεξιὰν καὶ ἀνήνεγκεν ἐκ τοῦ σκότους, πάλαι 15
 15 ἂν ὁ πρῶτος ἄνθρωπος κατεχόμενος ἐκινδύνευσεν. ἔκτοτε οὖν κατ-

quemadmodum si duo reges sint adversum se pugnantes, qui ab initio fuerint inimici, habentes singuli suas portiones: acciderit autem ut tenebrae progredientes fines suos, bellum cum luce commiserint. Quod 3
 cum cognovisset bonus pater tenebras ad terram suam supervenisse, 20
 produxit ex se virtutem, quae dicitur mater vitae, qua circumdedit primum hominem, quae sunt quinque elementa, id est ventus, lux, aqua, ignis et materia, quibus indutus, tamquam ad adparatum belli, descendit deorsum pugnare adversum tenebras. At vero tenebrarum principes 4
 25 ibi vehementer afflictus est deorsum primus parens homo a tenebris. et nisi orantem eum exaudisset pater et misisset alteram virtutem, quae processerat ex se, quae dicitur spiritus vivens, et descendens porrexisset ei dexteram et eduxisset eum de tenebris, olim primus homo detentus periclitaretur. Ex eo ergo deorsum animam reliquit, et propterea Ma- 5

ACM und Epiph.

5 προβάλλειν] Petavius, προσβάλλειν J | 6 προβεβληκέναι] περιβεβλη-
 κέναι nach den Acta corr. Oehler, aber vgl. Epiphanius Cap. 45 καὶ αὕτη δέ,
 φησί, ἡ θύλει· προσβάλετο τὸν πρῶτον ἄνθρωπον | 13 ζῶν J | 16 aduersus
 M | 17 singuli] xii singulis corr. A | suas] singulas A | accederit A | ut] at
 C getilgt und ut übergesch. C² | 19 agnouisset C | ad] a A | superuenire
 M | 20 produxit . . . virtutem] produxit ex uirtute .A produxerit et esse uirtu-
 tem xii produxit ex se uirtutem ohne Ras. corr. C produxerit ex se uirtutem M |
 nach qua + uirtute C | 21 ventus < A | 22 materia] maria A | inductus C
 | paratum A C | 23 pugnaturus M | aduersus A | at] aus ad corr. C² | 23/24
 principes . . . ei] princeps repugnantese M | 24 animam A M | 26 orante A |
 27 se] ae .A ea M | 28 duxisset M | 29 deorsum animam ~ C | reliquit A

ἔλειψε κάτω τὴν ψυχὴν, καὶ διὰ τοῦτο Μανιχαῖοι ἐὰν συναντήσωσιν ἀλλήλοις, δεξιὰς διδόνασιν ἑαυτοῖς σημεῖον χάριν, ὥς ἀπὸ σκότους σωθέντες· ἐν γὰρ τῷ σκότει πάσας τὰς αἰρέσεις εἶναι λέγει.

VIII. Τότε (τὸ) ζῶν πνεῦμα ἔκτισε τὸν κόσμον, καὶ αὐτὸ φο-
 5 ρέσαν ἐτέρας τρεῖς δυνάμεις, κατελθὼν ἀνήμεγε τοὺς ἄρχοντας καὶ
 ἐσταύρωσεν ἐν τῷ στερεώματι, ὃ ἐστὶν αὐτῶν σῶμα ἢ σφαῖρα. (XXVI).
 Τότε πάλιν τὸ ζῶν πνεῦμα ἔκτισε τοὺς φωστῆρας, ἃ ἐστὶ τῆς ψυχῆς
 λείψανα, καὶ οὕτως ἐποίησε τὸ στερεῶμα κυκλεῦσαι. καὶ πάλιν ἔκτισε
 τὴν γῆν εἰς εἶδη ὀκτώ. ὃ δὲ Ὁμοφόρος κάτω βαστάζει, καὶ ἐπὰν
 10 κάμῃ βαστάζων, τρέμει, καὶ σεισμοῦ αἴτιος γίνεται παρὰ τὸν ὁρι-
 μένον καιρὸν. τούτου ἕνεκα τὸν νῦν αὐτοῦ ἀπέστειλεν ὁ ἀγαθὸς
 πατὴρ ἐκ τῶν κόλπων εἰς τὴν καρδίαν τῆς γῆς καὶ εἰς τὰ ταῦτα
 κατωτάτα μέρη, ὅπως αὐτῷ τὴν προσήκουσαν ἐπιτιμίαν δῶ. καὶ

nichaei cum sibi invicem occurrunt, dant sibi dexterās huius signi gratia,
 15 tamquam ex tenebris liberati; in tenebris enim omnis heresis esse
 dicitur.

VIII. Tunc vivens spiritus creavit mundum, et indutus alias tres
 virtutes, descendens eduxit principes et crucifixit eos in firmamento,
 quod est eius corpus sphaera. Et rursus ipse vivens spiritus creavit
 20 luminaria, quae sunt reliquiae animae, et fecit ea firmamentum circuire,
 et iterum creavit terram; et sunt octo. Est autem Homoforus deorsum, 2
 id est qui eam portat in humeris; et cum laboraverit portans, intre-
 mescit, et haec est causa terramotus praeter constitutum tempus. Hac
 de causa filium suum misit benignus pater de sinibus suis in cor terrae
 25 et in interiores eius partes, quo illum, ut par erat, coherceret; quotiens

ACM und Epiph.

4 τὸ] Dindorf | 9 εἰς εἶδη] Zacagni vermutet εἰς δὲ <δη> als die Lesart
 des Übersetzers | 13 κατωτάτα] Dindorf vermutet κατώτερα als die Lesart des
 Übersetzers und verbessert interiores zu inferiores | 14 dexterās M | 15/16
 omnis . . . dicitur] omnes hereses esse dicunt C; vielleicht liegt eine Doppelversion vom
 Übersetzer selbst vor | 18 et crucifixit] in A hat eine spätere Hand die ziemlich
 verbliebenen Buchst. ausradiert und in groben Buchst. et crucixit (das letzte t über-
 gesch.) geschrieben. Derselbe Schreiber ist auch sonst tätig, wo die Tinte blass wurde,
 aber ohne auszuradieren, so dass es immer möglich ist, das Ursprüngliche fest-
 zustellen | firmamentum .A | 19 eius] richtig αὐτῶν (sc. ὁμοφόντων) Epiphanius
 | spera A fera M | rursus A | 20 reliquae A | eam A | circuire C | 21
 humoforus C homoforus M das erste o getilgt und u übergesch. von M² | 22 id
 est . . . humeris] eine Erklärung des Übersetzers w. e. sch. | umeris C | portans
 < M | intremescit] mescit a. Ras. .A intremiscit M | 23 haec .A | 24 benignus
 benedictus A | suis < A | 25 in < A M | interioris A | quod A M |
 illam M | par erat] parerent A pareret M | cohercerent A M | quotiensque
 C quotienscumque M

1 δσάκις ἂν σεισμὸς γένηται, ἢ τρέμει ζάμων ἢ ἀντιγέροι εἰς τὸν
 ἕτερον ὥμον. τότε τοῖνυν καὶ ἡ ὕλη ἀφ' ἑαυτῆς ἔκτισε τὰ φυτὰ. 3
 καὶ συλῶμένων αὐτῶν ἀπὸ τινων ἀρχόντων, ἐκάλεσε πάντας τοὺς
 τῶν ἀρχόντων πρωτίστους καὶ ἔλαβεν ἀπ' αὐτῶν ἀνὰ μίαν δύναμιν
 5 καὶ κατεσκέπασε τὸν ἀνθρώπου τὸν κατὰ τὴν ἰδέαν τοῦ πρώτου
 ἀνθρώπου ἐκείνου καὶ ἴδῃσε τὴν ψυχὴν ἐν αὐτῷ. αὕτη ἐστὶ τῆς
 συγκράσεως ἡ ἐπόθεσις. ὅτε δὲ εἶδεν ὁ πατὴρ ὁ ζὼν θλιβομένην 4
 τὴν ψυχὴν ἐν τῷ σώματι, εὐσπλαγχνὸς ὢν καὶ ἐλεήμων, ἐπεμφε τὸν
 υἱὸν αὐτοῦ τὸν ἡγαπημένον εἰς σωτηρίαν τῆς ψυχῆς. διὰ γὰρ ταύτην
 10 τὴν πρόφασιν καὶ τὴν τοῦ ὁμοφύρου ἀπέστειλεν αὐτόν. καὶ ἐλθὼν
 ὁ υἱὸς μετεσχημάτισεν ἑαυτόν εἰς ἀνθρώπου εἶδος· καὶ φαίνεται τοῖς
 ἀνθρώποις ὡς ἄνθρωπος, μὴ ὢν ἄνθρωπος, καὶ οἱ ἄνθρωποι ἐπε-
 λάμβανον αὐτὸν γεννηθῆσθαι. ἐλθὼν οὖν ποιεῖται τὴν δημοκρατίαν 5
 πρὸς σωτηρίαν τῶν ψυχῶν καὶ μηχανὴν συνεστήσατο ἔχουσαν δώδεκα
 15 κίδονς, ἣ τις ἐπὶ τῆς σφαίρας στρεφομένη. ἐνιμῶται τῶν θνητῶν-

enim efficitur terraemotus, tremente eo ex labore vel de humero in hu-
 merum transferente pondus efficitur. Tunc ergo et ipsa materia creavit 3
 ex sese plantas vel germina, quae cum furatae essent a quibusdam
 principibus, convocavit omnes principes primarios et sumpsit ab eis
 20 singulas virtutes et fecit hominem hunc secundum speciem primi ho-
 minis illius et vinxit animam in eo. (VIII.) Cum autem vidisset pater 4
 vivens addigi animam in corpore, quia est miserator et misericors, misit
 filium suum dilectum ad salutem animae: hac enim causa et propter
 Homoforum misit eum. Et veniens filius transformavit se in speciem
 25 hominis; et adparebat quidem hominibus ut homo, cum non esset homo.
 et homines putabant eum natum esse. Cum ergo venisset, machinam 5
 quandam concinnatam ad salutem animarum, id est rotam, statuit, ha-
 bentem duodecim urceos; quae per hanc sphaeram vertitur, hauriens
 animas morientium quasque luminare maius, id est sol, radiis suis adi-

ACM und Epiph.

67 αὕτη . . ἐπόθεσις] fehlt in den Acta | 16 17 freie Übersetzung | humero .l
 17 et < .l | 18 ex sese] ex se .l esse se C | vel germina] findet sich nicht bei Epiphani-
 us | furata M | 18 19 a quibusdam principibus < C | 19 principes < M | 21
 vinxit] uixit .l iunxit M | eum .l | 22 quia] qui .l | 23 dilectum < C | salute .l
 haec .l | 24 humoforum C homoforum M das erste o getilgt und u übergesch.
 von M² | transformavit] aus transformabit ohne Ras. corr. C | 25 adparebat]
 parebat A C M nach Epiphanius von Zacagni verbessert | 26 putauerunt C |
 natum] naturam C | venisset] uidisset M | 27 concinnavit C | rotam] μηχανήν
 Epiphanius | statuit] status M | 28 urceos] os aus Corr. A urchios M | quae]
 q a. Ras. A | nach quae + rota C | 29 morientum M | quas] quam M | id
 est sol] eine Erklärung des Übersetzers w. e. sch. | adimens] λαβὼν Epiphanius

των τὰς ψυχὰς καὶ ταύτας ὁ μέγας φωστὴρ ταῖς ἀντίτοι λαβὼν
καθαρίζει καὶ μεταδίδωσι τῇ σελήρῃ. καὶ οὕτως πληροῦται τῆς σε-
λήρης ὁ δίσκος, ὁ παρ' ἡμῖν προσεγορευόμενος· πλοῖα γὰρ ἡτοι
πορθμεῖα εἶναι λέγει τοὺς δύο φωστῆρας, εἴτε ἐν γεμισθῇ ἢ σελήρῃ.
μεταπορθμεῖται εἰς ἀπηλιώτην, καὶ οὕτως ἀποχρονεῖται ποιεῖται, τοῦ
γόμου ἐλαφρομένη· καὶ οὕτω πληροῖ τὸ πορθμεῖον καὶ πάλιν
ἀπογομοῖ ἀνιμεόμενον ἐπὶ τῶν κίδων τῶν ψυχῶν. ἄχρις οὗ τὸ
ἴδιον αὐτοῦ μέγεθος σώσει τῆς ψυχῆς. τῆς γὰρ τοῦ ἀγαθοῦ πατρὸς
οὐσίας πᾶσαν ψυχὴν καὶ πᾶν κινούμενον ζῶον μετέχει λέγει. τῆς
οὖν σελήρης μεταδιδούσης τὸν γόμον τῶν ψυχῶν τοῖς αἰῶσι τοῦ
πατρὸς, παρήμενον ἐν τῷ στόλῳ τῆς δόξης, ὅς καλεῖται ἀήρ ὁ
τίλειος. ὁ δὲ ἀήρ οὗτος στόλος ἐστὶ φωτός, ἐπειδὴ γέμει ψυχῶν
τῶν καθαριζομένων. αὕτη ἐστὶν ἡ αἰτία, δι' ἣς αἱ ψυχὰς σώζονται.

IX (XXVII). Ἡ δὲ τοῦ ἀποθανεῖν τοὺς ἀνθρώπους ἐστὶ πάλιν
αὕτη· παρθέρος τις ὥραία κεισομένη. πῖθανή πάν. σὺλᾶν ἐπι-

mens purgat et lunae tradit, et ita adinpletur lunae discus, qui a nobis
ita appellatur. Naves enim vel translatorias cumbas esse dicit duo ista
luminaria, et cum repleta fuerit luna, transfretare animas ad subsolanam
partem, et ita apocrusin, detrimentum, facere, cum onere fuerit relevata:
et iterum repleri cumbas et rursus exonerari, dum hauriuntur per urceos
animae, usquequo partem suam propriam liberet animarum. De sub-
stantia autem boni patris omnem animam atque omne animal quod
movetur partem trahere confirmat. Cum igitur luna onus quod gerit
animarum saeculis tradiderit patris, permanent illa in columna gloriae,
quod vocatur vir perfectus. Hic autem vir est columna lucis; repleta
est enim animarum mundarum, et haec est causa salutis animarum.

IX. Mortis vero causa hominibus est ista: Virgo quaedam decora
et exornata, elegans valde, furto adpetit principes qui sunt in firma-

ACM und Epiph.

1 ταύτας] ταύτας Ochler | 6 οὕτω] w. e. sch. las der Übersetzer πάλιν
αἰῶσι Ochler | 14 τοῦ] Petavius, τὸ J | 16 tradet .I | discus] discursus .I
| nobis] navis M | 17 cumbas] a. Ras., cymbas übergesch. M² | 18 luminaria]
das erste i aus a corr. A | impleta M | lunam A | transfretare A | ad] d
aus Corr., vielleicht aus b corr. A | 19 apocrusin C apocrysim M | facere] pa-
titur C | onere] honore A | reuelata A leuata M | 20 cumbas] cumbam C
cymbas M das y zu u corr. und y übergesch. M² | rursus .I | urceos] das o aus
u corr. .I | 21 animarum] τῆς ψυχῆς Epiphanius | substantiam .I | 23 quod
gerit] fehlt bei Epiphanius | 24 permanet M | illa] bezieht sich auf saecula, viel-
leicht ein Irrtum des Übersetzers; illae Zacagni | 25 vir] der Übersetzer hat ἀήρ
und ἀνὴρ verwechselt | 26 animarum mundarum ∞ C M | 27 mortis . . . causa]
a. Ras. w. e. sch. M | hominibus est ∞ A | ista] πάλιν αὕτη Epiphanius | 28
et] aus Corr. A | furto . . . principes] freie Übersetzung | appetit C appetiit M

χειρεῖ τοὺς ἄρχοντας τοὺς ἐν τῷ στερεώματι ἐπὶ τοῦ ζῶντος πνεύ-
ματος ἀνεκχθέντας καὶ στανωθέντας, φαινομένη δὲ τοῖς ἄρχουσι
θηλεία εὐμορφος, ταῖς δὲ θηλείαις νεανίας εὐαίδης καὶ ἐπιθυμητός· 2
καὶ οἱ μὲν ἄρχοντες, ὁπόταν ἴδωσιν αὐτὴν κεκαλλωπισμένην, οἰστροῦν-
5 ται τῷ φίλτρῳ, καὶ μὴ δυνάμενοι αὐτὴν καταλαβεῖν, δεινῶς φλέ-
γονται τῷ ἐρωτικῷ πόθῳ, τὸν νοῦν ἐξαρπασθέντες, ὅταν οὖν, 3
τροχόντων αὐτῶν, ἡ παρθένος ἄφαντος γένηται, τότε ὁ ἄρχων ὁ
μέγας προβάλλει τὰς νεφέλας ἐξ αὐτοῦ, ὅπως σκοτίσῃ τῇ ὀργῇ αὐτοῦ
τὸν κόσμον, καὶ οὕτως, ἐὰν θλιβῇ πᾶν, καθάπερ ἄνθρωπος ἰδῶν
10 ἀποκοποῦται, ὁ δὲ ἰδρὼς αὐτοῦ ἐστὶν ἡ βροχή, ὁμοῦ καὶ ὁ θερσιμὸς 4
ἄρχων ἐὰν συληθῇ ἐπὶ τῆς παρθένου, καταχέει λοιμὸν ἐφ' ὅλης τῆς
γῆς, ὅπως θανατόσῃ τοὺς ἀνθρώπους, τὸ γὰρ σῶμα τοῦτο κόσμος
καλεῖται πρὸς τὸν μέγαν κόσμον, καὶ οἱ ἄνθρωποι πάντες ῥίζας
ἔχουσι κάτω συνδεθείσας τοῖς ἄνω, ὁπόταν οὖν συληθῇ ἐπὶ τῆς 5

15 mento a vivente spiritu educti et crucifixi: quae cum adparuerit, mari-
bus femina decora adparet, feminis vero adolescentem speciosum et
concupiscibilem demonstrat. Sed principes quidem, cum eam viderint 2
exornatam, amore eius in libidinem moventur, et quia eam adprehen-
dere non possunt, vehementer instigantur amoris incendiis excitati, rapti
20 sunt enim libidinis calore. Cum ergo, currentibus eis post eam, virgo 3
subito nusquam conparuerit, tunc princeps ille magnus producit nebulas
ex semet ipso, uti obscuret in ira sua universum mundum: qui cum
tribulatus fuerit plurimum, sicut homo sudat post laborem, ita et hic
princeps sudat ex tribulatione sua, cuius sudor pluviae sunt. Sed et 4
25 messis princeps, si deceptus fuerit a virgine, effundit famem super
omnem terram, ita ut morte adficiat homines: corpus enim hoc mundus
vocatur ad similitudinem magni huius mundi, et omnes homines, qui
sunt deorsum, radices habent sursum conligatas. Cum ergo deceptus 5

ACM und Epiph.

10 θερισμοῦ Zacagni, vielleicht mit Recht, θεριστὴς Petavius, alter princeps
messor appellatus Cornarius | 15 vivente] aus viventes corr. M | spirito A | educti]
seducit zu seducti corr. M² | 15|17 eine Paraphrase | 15 masculis A | 16 nach
adulentem + se M | 19|20 freie Übersetzung | 19 amoris] amoris A | excitati]
escitati A excecati M | 20 calore] amoris calorem A | ergo] enim C | eis < C |
post eam] postea M, fehlt bei Epiphanius | nach eam + anxii effecti fuissent C
| 21 subito] fehlt bei Epiphanius | conparuerit] comparuit (uit a. Ras. A) AC |
22 ut M | universum] omnem C | 22|24 wieder eine Paraphrase | 24 princeps]
das e aus i corr. A | nach sudat + ei A | 25 effundet A | famem] famam A;
der Übersetzer hat w. e. sch. λοιμός und λιμός verwechselt | 26 omnem < AC |
mortem A | hoc enim M ∼ M² | 27 magni] imaginis M | 28 rursum AC

παρθένον. τότε ἄρχεται κόπτειν τὰς ῥίζας τῶν ἀνθρώπων καὶ
ὅταν κοπῶσιν αἱ ῥίζαι αὐτῶν. τότε ἄρχεται λοιμὸς γίνεσθαι. καὶ
οὕτως ἀποθνήσκουσιν. ἔαν δὲ τὰ ἄνω τῆς ῥίζης τόνῳ δαλείῃ,
σεισμὸς γίγνεται τε καὶ ἐπαιζολυνθεῖ. σεγχινομένην μὲν τοῦ ὁμο-
5 γόρου· αὕτη ἡ αἰτία τοῦ θανάτου.

X (XXVIII). Ἐρῶ δὲ ὑμῖν καὶ τοῦτο. πῶς μεταγγίζεται ἡ ψυχὴ
εἰς πέντε σώματα. πρῶτον καθαρίζεται μικρὸν τι ἀπ' αὐτῆς. εἴτα
μεταγγίζεται εἰς κυνὸς ἢ εἰς καμήλου ἢ εἰς ἐτίονος ζῶον σῶμα. ἔαν
δὲ ἢ πεθορευκτεία ψυχῇ. εἰς κελεθῶν σώματι μεταφέρεται. ἔαν δὲ
10 θερίσασα ἐρεθῇ. εἰς μογγιγάλου. τῆς δὲ ψυχῆς ἐστὶ τὰ ὀνόματα
ταῦτα. κυνὸς. ἔνροια, γρόνισις. ἐνθύμιος, λογισμός. οἱ δὲ θερισταὶ 2
ὅσοι θερίζουσιν εὐλαβοῦντο τοῖς ἄρχουσιν τοῖς ἀπ' ἀρχῆς οὖσιν εἰς τὸ
σκότος, ὅτε ἔφαγον ἐκ τῆς τοῦ πρώτου ἀνθρώπου παροπλίας· διὸ
ἀνάγκη αὐτοὺς μεταγγισθῆναι εἰς χόρτον ἢ εἰς φασήλια ἢ εἰς κριθὰν
15 ἢ εἰς στάχυν ἢ εἰς λάχανα. ἵνα θερισθῶσι καὶ κοπῶσι· καὶ εἰ τις

fuerit a virgine, tunc incipit excidere radices hominum; et cum excisae fuerint radices eorum, efficitur pestilentia et ita moriuntur. Quod si superiores partes radicis validius concusserit, fit terraemotus et inaequatur Homofori concussio; et haec est mortis occasio.

2.) X (IX). Dicam autem vobis quomodo et animae in alia quoque corpora transfunduntur. In hoc primo purgatur aliquid ex ea parum; deinde transfunditur in canem aut in camelum aut in alterius animalis corpus. Quod si homicidium admisit, anima in elephantiacorum corpora transfunditur; quod si messem secuit, in mutos. Nomina autem animae
25 sunt ista, mens, sensus, prudentia, intellectus, cogitatio. Messores autem 2
qui messem metunt conferuntur principibus, qui ex materia orti in tenebris sunt, ex quo manducaverunt de primi hominis armatura; propter quod necesse est eos transfundi in faenum aut in fasilium aut in hordeum aut in spicas aut in holera, ut et ipsi desecentur et deme-

ACM und Epiph.

3 τόνῳ] πότῳ Pelavius | 6 τοῦτο] fehlt in den Acta | 14 εἰς φασήλια] σφασήλια J, φάσηλον oder φασίολον Dindorf | 16 virginem A | incipiet A excipit M | excidere . . . cum < C | 17 pestilentia] das erste e aus i corr. A | si < C | 18 radicis] radices A radicum CM | 18/19 ungenaue Übersetzung | 19 humofori C homofori zu humofori corr. M² | 20 alia quoque] πέντε Epiphanius | 21 transferuntur A | purgantur A | parum ex ea M | 23 commisit C ammisit M | elephantiacorum, elefantorum A elephantia eorum C elephantiacorum et cephalorum M; wahrscheinlich liegt eine Doppelversion des Übersetzers zu Grunde | 24 transfunduntur AC | 26 ex materia] ἀπ' ἀρχῆς Epiphanius; die Übersetzung hier ist übrigens nicht genau | 28 eos transfundi ~ A | fasellum A fasolum M | 29 aut in spicas < C | dementiantur C

πάλιν ἐσθίει ἄρτον. ἀνάγκη καὶ αὐτὸν βρωθῆναι. ἄρτον γενόμενον.
 εἴ τις φρονήσει ὀρνίθιον, ὀρνίθιον ἔσται· εἴ τις φρονήσει μὺν, καὶ 3
 αὐτὸς μὺς ἔσται. εἴ τις πάλιν ἐστὶ πλούσιος ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ.
 καὶ ἂν ἐξέλθῃ ἐκ τοῦ σκηνώματος αὐτοῦ, ἀνάγκη αὐτὸν εἰς πτωχοῦ
 5 σῶμα μεταγισθῆναι, ὥστε περιπατοῦντα αὐτὸν ἐπαιτῆσαι καὶ μετὰ
 ταῦτα ἀρελθεῖν αὐτὸν εἰς κόλασιν αἰώνιον. τοῦ δὲ σώματος τούτου 4
 ὅντος τῶν ἀρχόντων καὶ τῆς ὕλης, ἀνάγκη τὸν φρυτεύοντα περσεῖαν
 διελθεῖν πολλὰ σώματα. ὥς ἂν καταβληθῇ ἡ περσεῖα ἐκείνη. εἰ δέ
 τις οἰκοδομεῖ ἑαυτῷ οἰκίαν, διασπαραχθήσεται εἰς τὰ ὅλα σώματα.
 10 εἴ τις λούεται, εἰς τὸ ὕδωρ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν πλῆσσει. καὶ εἴ τις οὐ 5
 δίδωσι τοῖς ἐκλεκτοῖς αὐτοῦ εὐσέβειαν, κολασθήσεται εἰς τὰς γενένας.
 καὶ μετενσωματοῦται εἰς κατηγυμένων σώματα. ὥς οὐδ' ὅτ' εὐσέβειας
 πολλὰς· καὶ διὰ τοῦτο, εἴ τι κάλλιστον ἐν βρώμασι, τοῖς ἐκλεκτοῖς
 προσφέρουσι. καὶ ὅταν μέλλουσιν ἐσθίειν ἄρτον, προσεύχονται πρῶ- 6
 15 των, οὕτω λέγοντες πρὸς τὸν ἄρτον. οὔτε σε ἐγὼ ἐθέρισα οὔτε

tantur; et qui manducat panem, necesse est et ipsum manducari, panem
 effectum. Qui occiderit pullum, et ipse pullus erit; qui murem, mus 3
 etiam ipse erit. Si quis vero est dives in hoc mundo, cum exierit de
 corpore suo, necesse est eum in corpus pauperis inici, ita ut ambulet
 20 et mendicet et post haec eat in poenas aeternas. Cum ergo corpus 4
 hoc principum sit et materiae, necesse est eum qui plantaverit perseam
 transire per multa corpora, usquequo perseia illa quam plantaverat con-
 cidat. Qui autem aedificaverit sibi domum, dispergetur per omnia cor-
 pora. Si quis laverit se in aqua, animam suam vulnerat; et qui non 5
 25 praestiterit electis eius alimenta, poenis subdetur gehennae et transfor-
 matus in catechumenorum corpora, usquequo faciat misericordias multas;
 et propterea, si quid optimum est in escis, offerunt illud illis electis:
 et cum voluerint manducare panem, orant primo, ista dicentes ad panem: 6

ACM und Epiph.

10 Routh und Oehler interpungieren nach ὕδωρ | Zacagni vermutet πλήσσει
 als die Lesart des Übersetzers | 11 γενένας] Dindorf, γενεάς J, vgl. 18, 11

14 ἔσθιεν am Rande J | 16 manducant C | est < M | nach est + ut
 C | 16, 17 ipsum . . effectum] ipsi manducantur pane effecti C; vielleicht eine Doppel-
 version des Übersetzers | 17 qui (nach effectum)] quod A | murem] mure A | 18
 nach etiam + et A | si < A | 21 eum] enim C | perseam] per se eam A persa
 C | 22 perseia illa] per se a illa zu per se ad illam corr. C² | quam planta-
 verat] fehlt bei Epiphanius | 23 dispergitur M | 24 aquam M; vielleicht hat der
 Übersetzer buchstäblich übersetzt ohne die Construction zu treffen | non < M |
 25 elementa A, εὐσέβειαν Epiphanius | poenis] w. e. sch. aus paenis corr. A |
 subditur AM | 26 catechumenorum A cathecuminorum M | facias C | miseri-
 cordias] εὐσέβειας Epiphanius | 27 est] fehlt bei Epiphanius | illis < C | 28
 oratio manicheorum super cibos (rot) M | ad panem < M

ἤλσα οὐτε ἔθληγά σε οὔτι ἐς κλίβανον ἔβαλον· ἀλλὰ ἄλλος ἐποίησε
 ταῦτα καὶ ἠνεγκέ μου ἐγὼ ἀναιτίως ἔφαγον. καὶ ὅταν καθ' ἑαυτὸν
 εἶπῃ ταῦτα, λέγει τῷ κατηχουμένῳ, ἠδξάμην ὑπὲρ σοῦ· καὶ οὕτως
 ἀγίσταται ἐκεῖνος, ὥς γὰρ εἶπον ἑμῖν πρὸ ὀλίγου, εἰ τις θεοῖζει, 7
 5 θεοσιθῆσεται, οὕτως ἐὰν ἐς μηχανὴν σίτον βάλλῃ, βληθήσεται καὶ
 αὐτός, ἢ φρυάσας φρυαθήσεται, ἢ ὀπτῆσας ἄρτον ὀπτηθήσεται καὶ
 διὰ τοῦτο ἀπειρήται αὐτοῖς ἔργον ποιῆσαι. καὶ πάλιν εἶπῃ ἕτεροι 8
 κόσμοι τινές, τῶν φροστήρων δυνάμεων ἀπὸ τούτου τοῦ κόσμου, ἐξ ὧν
 ἀνατέλλουσι, καὶ εἰ τις περιπατεῖ χερμαί, βλάπτει τὴν γῆν· καὶ ὁ κινῶν
 10 τὴν χεῖρα βλάπτει τὸν ἄερα, ἐπειδὴ ὁ αἶρ ψυχὴ ἐστὶ τῶν ἀνθρώπων
 καὶ τῶν ζώων καὶ τῶν πετεινῶν καὶ τῶν ἰχθύων καὶ τῶν ἰρπετῶν.
 καὶ εἰ τις ἐν κόσμῳ ἐστίν, εἶπον ἑμῖν, ὅτι τὸ σῶμα τοῦτο οὐκ ἐστὶ τοῦ
 θεοῦ, ἀλλὰ τῆς ὕλης ἐστὶ καὶ σκότος ἐστί, καὶ αὐτὸ σκοτωθῆναι δεῖ.

Neque ego te messui neque molui nec tribulavi nec in clibanum te
 15 misi; alius te fecit et detulit te mihi; ego innocenter te manduco. Et
 cum intra semet ipsum haec dixerit, respondet ad illum qui detulit,
 oravi pro te; et ita ille discedit. Sicut ergo dixi vobis paulo ante, 7
 si quis messuerit, demetetur, ita et si quis frumentum in molam miserit,
 etiam ipse mittetur in molam, aut si quis consparserit, conspargetur.
 20 aut si panem coxerit, excoquetur; et propter hoc illicitum est apud eos
 opus facere. Et iterum dicunt esse alios quosdam praeter hunc quem 8
 videmus mundos, quibus huius mundi luminaria, cum hic occiderint,
 oboriuntur. Et illi dicunt, si quis ambulat in terra, laedit terram, et
 qui movet manum, laedit aërem, quia aër anima est hominum et ani-
 25 malium et volatiliū et piscium et reptentium et si quid est in hoc
 mundo; dixi enim vobis, quia corpus hoc non est dei, sed materiae est
 tenebrarum, et ideo illud necesse est obscurari.

ACM und Epiph.

1 σε] fehlt in den Acta | vielleicht ist σε nach den Acta vor ἔβαλον zu er-
 gänzen | 2 nach ἀναιτίως + σε Oehler | 12 τις] τι Routh und Oehler | 14 neque
 tribulaui C nec te tribulaui M | 15 te fecit] ἐποίησε ταῦτα Epiphanius | te (nach
 detulit)] fehlt bei Epiphanius | nach manduco + et soluo C | 16 respondit AM |
 illum qui] eum qui ei C | 17 et ita . . paulo ante < A | et < M | 18 mola
 A | 19 mola A in molam fehlt bei Epiphanius | aut < A | 20 aut si] ita et
 si quis A aut qui M | nach eos + hoc M | 21 dicunt] fehlt bei Epiphanius |
 quosdam < A | 21/22 praeter . . mundos] fehlt bei Epiphanius | 22 nach quibus
 + in M | occiderint M | 23 obriuntur A moriuntur M | et illi dicunt] fehlt bei
 Epiphanius; w. e. sch. ist es ein Zusatz des Übersetzers | illi] ibi A hi M | 24
 movet, leuat AM, vielleicht liegt hier eine Doppelversion des Übersetzers vor | aerem]
 das erste e übergesch. A | 25 et volatiliū < M | 25/26 et . . mundo] den Zu-
 sammenhang hat der Übersetzer verkannt; die Übersetzung ist hier übrigens nicht
 genau | 26 materia M | 27 ideo] fehlt bei Epiphanius | necesse est illut C

XI (XXIX). περὶ δὲ τοῦ παραδείσου ὃς καλεῖται κόσμος. ἔστι δὲ τὰ φντὰ τὰ ἐν αὐτῷ. ἐπιθυμία καὶ ἄλλαι ἀπάται διαφθείρουσαι τοὺς λογισμοὺς τῶν ἀνθρώπων ἐκείνων. τὸ δὲ ἐν παραδείσῳ φντὸν ἐξ οὗ γνωρίζουσι τὸ καλόν. αὐτός ἐστι ὁ Ἰησοῦς, ἡ γνῶσις αὐτοῦ, ἡ
 5 ἐν τῷ κόσμῳ. ὁ δὲ λαμβάνων διακρίνει τὸ καλὸν καὶ τὸ πονηρόν. ὁ μέντοι κόσμος οὐδ' αὐτός ἐστι τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ἢ ἀπὸ μέρους τῆς ὕλης ἐπλάσθη. καὶ διὰ τοῦτο πάντα ἀφανίζεται. ὁ δὲ ἐσύλησαν οἱ 2 ἄρχοντες ἀπὸ τοῦ πρώτου ἀνθρώπου αὐτό ἐστι τὸ γεμίζον τὴν σελήρην, τὸ καθαριζόμενον καθήμερινὸν ἀπὸ τοῦ κόσμου· καὶ ἐὰν
 10 ἐξέλθῃ ἡ ψυχὴ μὴ γνοῦσα τὴν ἀλήθειαν, παραδίδοται τοῖς δαίμοσιν, ὅπως δαμάσωσιν αὐτὴν ἐν ταῖς γενέναις τοῦ πυρός, καὶ μετὰ τὴν παίδευσιν μεταγγίζεται εἰς σώματα, ἵνα δαμασθῇ, καὶ οὕτω βάλλεται εἰς τὸ μέγα πῦρ ἅχοι τῆς συντελείας. (XXX.) περὶ δὲ τῶν παρ' ὑμῖν 3 προφητῶν οὕτως λέγει· πνεῦμα εἶναι ἀσβετίας ἦτοι ἀνομίας τοῦ

15 XI (X). Paradisus autem qui vocatur mundus. Arbores quae in ipso sunt concupiscentiae sunt et ceterae seductiones corrumpentes cogitationes hominum. Illa autem arbor quae est in paradiso ex qua agnoscitur bonum, ipse est Iesus et scientia eius quae est in mundo; quam qui acceperit, discernit bonum a malo. Mundus autem nec ipse
 20 est dei, sed ex parte materiae plasmatus, et ideo omnia exterminantur. Quod autem furati sunt principes a primo homine ipsud est quod ad- 2 inplet lunam, quod cotidie purgatur a mundo; et si exierit anima quae non cognoverit veritatem, traditur daemonibus, ut eam doment in gehenna ignis, et postea quam correpta fuerit, transfunditur in alia corpora, ut dometur, et ita inicitur in illum magnum ignem usque ad
 25 consummationem. De prophetis autem qui apud vos sunt haec dicit: 3 spiritus esse impietatis sive iniquitatis tenebrarum illarum, quae ab initio

ACM und Epiph.

1 2ς] Zacagni, οὐ J, Dindorf nimmt mit Unrecht eine Lücke an; vgl. Epiphanius Cap. 54 | 3 ἐκείνων] ἐκείνο (mit φντὸν zu verbinden) Oehler, wohl mit Recht | 4 αὐτός] Oehler, αὐτό J; vgl. Epiphanius a. a. O. | nach Ἰησοῦς + καὶ Zacagni, Oehler und Dindorf, aber vgl. Epiphanius a. a. O. | 13 ὑμῖν] v aus η hergestellt J ἡμῖν Petavius; vgl. 19, 9 | 14 πνεῦμα] πνεύματα Oehler, wohl mit Recht; vielleicht liegt eine Verwechslung der Abkürzungen vor | 15/16 ungenaue Übersetzung | paradisi M | nach mundus + et C | 16 concupiscentia M | agitationes C | 17/18 qua agnoscitur] quo cognoscitur A | 18 est Iesus] estis C. Der Schreiber hat die Abkürzung IS = Iesus verlesen | eius] illius C | 19 bono A | 20 dei] deus aus dei corr. M² | parte] r übergesch. A < C | materia C | plasmatur M | 21 hominem A | ipsud A ipsum M | 22 luna C | animam A | 23 tradetur A | gehenna] das erste e übergesch. A gehennam CM | 24 postquam A | correpta] correptam A correctam M | transfundetur M | alia] fehlt bei Epiphanius | 25 illud M | 27 qui AM

σκότους, τοῦ ἀπ' ἀρχῆς ἀνελθόντος. καὶ διὰ τοῦτο πληρηθέντες
οὐκ ἐλάλησαν. ἐτύφλωσεν γὰρ αὐτῶν ὁ ἄρχων τὴν διάνοιαν· καὶ
εἴ τις ἀκολουθεῖ τοῖς λόγοις αὐτῶν, ἀποθνήσκει εἰς τοὺς αἰῶνας.
δεδεμένος εἰς τὸν βῶλον, ὅτι οὐκ ἔμαθε τὴν γενῶσιν τοῦ παρακλήτου.
5 ἐνετείλατο δὲ τοῖς ἐκλεκτοῖς αὐτοῦ μόνοις, οὐ πλέον ἢ πτὰ οὐσί τὸν 4
ἀριθμόν· ἐὰν πύσῃσθαι ἐοθίοντες, ἐγχεσθαι καὶ βάλλετε ἐπὶ τῆς κε-
φαλῆς ἑλαιον ἐξωρκισμένον ὀνόμασι πολλοῖς, πρὸς στήριγμα τῆς
πίστεως ταύτης· τὰ δὲ ὀνόματά μοι οὐκ ἐφανερώθη. μόνοι γὰρ οἱ
ἐπὶ ταῦτοις χρῶνται. καὶ πάλιν τὸ παρ' ἡμῶν τίμιον καὶ μέγα 5
10 ὄνομα Σαβωθ αὐτὸ εἶναι τὴν φύσιν τοῦ ἀνθρώπου καὶ πατέρα τῆς
ἐπιθυμίας· καὶ διὰ τοῦτο ἀπάρχοι προσκυνοῦσι τὴν ἐπιθυμίαν, θεὸν
αὐτὴν ἡγούμενοι.

XII. Περὶ δὲ τοῦ Ἀδάμ πῶς ἐκτίσθη, λέγει οὕτως· ὅτι ὁ εἰπών,
δεῦτε, καὶ ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ κατ'

15 ascenderunt, a quibus decepti, non sunt locuti in veritate; excaecavit
enim princeps ille mentem ipsorum; et si quis sequitur verba ipsorum,
moriatur in saecula, devinctus intra massam, quoniam non didicit scien-
tiam paracleti. Praecepit autem electis suis solis, qui non sunt amplius 4
quam septem numero, ut cum desinerent manducantes, orarent et mit-
20 terent super caput oleum exorcidiatum, invocatis nominibus plurimis,
ad confirmationem fidei huius; nomina tamen mihi non manifestavit,
soli enim illi septem utuntur his nominibus. Et iterum hoc, quod apud 5
vos magnum et honorabile est, nomen Sabaoth ille dicit naturam esse
hominis et patrem concupiscentiae; et propterea, inquit, simplices
25 adorant concupiscentiam, deum eam putantes.

XII. De Adam vero quomodo creatus sit, ita dicit, quia qui dicit:
Venite, faciamus hominem ad imaginem et similitudinem nostram, et

14 = 27 Gen. 1, 26

ACM und Epiph.

1 τοῦτο] der Übersetzer hat τοῦτων gelesen | 2 nach ἐλάλησαν + ἐν ἀλη-
θείᾳ Zacagni mit Recht | 9 ἡμῶν] Cornarius und Zacagni, vgl. 18, 13; ἡμῶν J
| 14 καὶ (nach δεῦτε)] fehlt in den Acta und bei Epiphanius Cap. 56 | 15 a < A
| deceptio A | in] i übergesch. A | 16 mentes C | illorum A | et si . . . ipsorum
< M | 17 morientur M | seculo M | devinctus A | non < M | 18 paraclyti A wie
immer, paracleti M wie immer | non < A | 19 desinerint A | orarent et] orantes
M | 20 oleum super caput CM | exorcidiatum A exorcizatorum suorum M |
21 horum C | mihi] hi übergesch. A | 22 enim] autem C | nominibus] fehlt
bei Epiphanius | hoc < A | 23 magnum . . nomen] magnum esset honorabilem
nomen A | ille dicit] fehlt bei Epiphanius | natura A | esse] aus esset gleich
corr. A | 24 partem M | inquit A wie immer; fehlt bei Epiphanius | 25 con-
cupiscentia A | 26 quia qui dicit < A | 27 et (nach nostram) < CM

ὁμοίωσιν, ἢ καθ' ἣν εἶδομεν μορφὴν. ἄρχων ἐστίν, ὁ εἰπὼν τοῖς
 ἑτέροις ἄρχουσιν ὅτι, δεῦτε, δότε μοι ἐκ τοῦ φωτός οὗ ἐλάβομεν, καὶ 2
 ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατὰ τὴν ἡμῶν, τῶν ἀρχόντων, μορφὴν, καθ'
 ἣν εἶδομεν, ὅ ἐστι πρῶτος ἄνθρωπος· καὶ οὕτως ἐκτίσας τὸν ἄνθρω-
 5 πον, τὴν δὲ Εὐὰν ὁμοίως ἐκτίσαν, δόντες αὐτῇ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας
 αὐτῶν πρὸς τὸ ἐξαπατῆσαι τὸν Ἀδάμ, καὶ διὰ τούτων γέγονεν ἡ
 πλάσις τοῦ κόσμου ἐκ τῆς τοῦ ἄρχοντος δημιουργίας. (XXXI.) τὸν 3
 δὲ θεὸν μὴ ἔχειν μέρος μετ' αὐτοῦ τοῦ κόσμου μηδὲ χαίρειν ἐπ'
 αὐτῷ, διὰ τὸ ἐξ ἀρχῆς σευλῆσθαι αὐτὸν ἐπὶ τῶν ἀρχόντων καὶ
 10 γενέσθαι αὐτῷ θλίψιν. τούτου χάριν πέμπει καὶ συλᾷ ἀπ' αὐτῶν
 τὴν ψυχὴν αὐτοῦ καθ' ἡμέραν διὰ τῶν φωστήρων τούτων, ἡλίον
 καὶ σελήνην. ὅφ' ὧν ὅλος ὁ κόσμος καὶ πᾶσα ἡ κτίσις ἀρπάζεται.
 τὸν δὲ λαλήσαντα μετὰ Μωϋσέως καὶ τῶν Ἰουδαίων καὶ τῶν ἱερέων 4
 τὸν ἄρχοντα λέγει εἶναι τοῦ σκότους, ὥστε ἔν εἰσι καὶ τὸ αὐτὸ οἱ
 15 τε Χριστιανοὶ καὶ οἱ Ἰουδαῖοι καὶ οἱ ἔθνηοι. τὸν αὐτὸν θεὸν σέβον-
 τες· ἐν γὰρ ταῖς ἐπιθυμίαις αὐτοῦ ἐξαπατᾷ αὐτούς, οὐκ ὧν ἀληθείας
 θεός. διὰ τοῦτο οὖν ὅσοι ἐπ' ἐκείνον ἐλπίζουσι τὸν θεὸν τὸν μετὰ 5

secundum eam quam vidimus formam, princeps est, qui haec dicit ad
 collegas suos principes, id est: Venite, date mihi de lumine quod 2
 20 accepimus, et faciamus secundum nostram, qui principes sumus, formam
 et secundum eam quam vidimus, quod est primus homo; et ita homi-
 nem creaverunt. Eam quoque similiter fecerunt, dantes ei de concu-
 piscencia sua ad decipiendum Adam, et per haec factum est figmentum
 mundi per conditionem principis. (XI.) Deum vero non habere partem 3
 25 cum mundo nec gaudere super eum, propter quod ab initio furtum
 passus sit a principibus et oborta fuerit ei tribulatio. Hac de causa
 mittit et furatur ab eis animam suam cotidie per luminaria haec, id
 est solem et lunam, per quos universus mundus et omnis creatura rap-
 tatur. Illum vero qui locutus est cum Moyse et Iudaeis et sacerdotibus, 4
 30 principem dicit esse tenebrarum, et ideo unum atque idem sunt Chris-
 tiani et Iudaei et gentiles, eundem deum colentes; in concupiscentiis
 enim suis seducit eos, quia non est deus veritatis. Propter hoc ergo 5

ACM und Epiph.

1 ἦ] et dic Acta | 3 nach μορφὴν + καὶ Routh | 4 ἐκτίσε] w. c. sch. zu
 ἐκτίσαν zu corr., so Cornarius | 18 uidemus A | qui] quia A | 18/20 nicht wört-
 lich übersetzt | 20 accipimus A | 21 uidemus A | 22 creaverunt] fecerunt M
 | nach creaverunt + qui A | euam A | 23 per haec] διὰ τούτων Epiphanius,
 per hos Cornarius | esse A | 24 mundum C | conditionis M | nach vero +
 dicit M | patrem A | 25 eo C | in*itio Ras. von einem Buchst. A | 26 aborta
 A | haec A | 27 mittet C | 27/28 id est] fehlt bei Epiphanius | 28 nach est
 + per C | omnes A | rapatur A aptatur M | 29 moysen A | 31 gentes C

Μωϋσέως λαλήσαντα καὶ τῶν προφητῶν, μετ' αὐτοῦ ἔχονσι δεθῆναι. ὅτι οὐκ ἠλπίσαν ἐπὶ τὸν θεὸν τῆς ἀληθείας· ἐκείνος γὰρ κατὰ τὰς ἐπιθυμίας αὐτῶν ἐλάλησεν μετ' αὐτῶν.

XIII. Μετὰ δὲ πάντα ταῦτα ἐπὶ τέλει λέγει καθὼς αὐτὸς ἔγραψεν
 5 ὁ πρεσβύτερος· ὅταν προφάνῃ αὐτοῦ τὴν εἰκόνα, τότε ὁ Ὁμοφόρος ἀφίησιν ἔξω τὴν γῆν, καὶ οὕτως ἀπολύεται τὸ μέγα πῦρ καὶ ὅλον ἀναλίσκει τὸν κόσμον· εἴτα πάλιν ἀφίησι τὸν βῶλον μετὰ τοῦ νέου αἰῶνος. ὅπως πᾶσαι αἱ ψυχαὶ τῶν ἁμαρτωλῶν δεθῶσιν εἰς τὸν αἰῶνα. τότε δὲ ταῦτα γενήσεται, ὅταν ὁ ἀνδριὰς ἔλθῃ. αἱ δὲ προ- 2
 10 βολαὶ πᾶσαι, ὁ Ἰησοῦς ὁ ἐν τῷ μικρῷ πλοίῳ, καὶ ἡ μήτηρ τῆς ζωῆς, καὶ οἱ δώδεκα κυβερνήται, καὶ ἡ παρθένος τοῦ φωτός, καὶ ὁ πρεσ-
 βύτερος ὁ τρίτος ὁ ἐν τῷ μεγάλῳ πλοίῳ, καὶ τὸ ζῶν πνεῦμα, καὶ τὸ τείχος τοῦ μεγάλου πυρός, καὶ τὸ τείχος τοῦ ἀνέμου καὶ τοῦ ἁέρος
 καὶ τοῦ ὕδατος καὶ τοῦ ἔσθωθεν πυρός τοῦ ζῶντος πρὸς τὸν μικρὸν
 15 φωστῆρα οἰκοῦσιν, ἄλλως ἂν τὸ πῦρ καταναλώσῃ τὸν κόσμον ὅλον· ἐν ποσὶς ποτε ἔτεσιν. ὧν οὐκ ἔμαθον τὴν ποσότητα, καὶ μετὰ 3

quicumque in illum deum sperant, qui cum Moysse locutus est et prophetis, cum ipso habent vinculis tradi, quia non speraverunt in deum veritatis; ille enim secundum concupiscentias suas locutus est cum eis.

20 XIII. Post haec vero omnia ad ultimum dicit, sicut ipse senior scripsit: cum manifestam fecerit eius imaginem, tunc ipse Homoforus extra se terram derelinquit, et ita dimittitur magnus ille ignis qui mundum consumat universum; deinde iterum demittunt animam, quae obicitur inter medium novi saeculi, ut omnes animae peccatorum vin-
 25 ciantur in aeternum. Tunc autem haec fient, cum statua venerit. Pro-
 lationes autem omnes Iesus est in modica navi, et mater vitae et duodecim gubernatores et virgo lucis et senior tertius. Unde et maiori in navi vivens spiritus adhibetur, et murus ignis illius magni, et murus venti et aëris et aquae et interioris ignis vivi, quae omnia in luna
 30 habitabunt, usquequo totum mundum ignis absumat; in quot autem

ACM und Epiph.

17 moysen A | 18 quoniam M | 21 feceris AM | homoforus C homo-
 forus M | 22 derelinquet A reliquid M | 23 consummat A | dimittur anima
 A | statt animam βῶλον Epiphanius | 23/24 quae obicitur] fehlt bei Epiphanius
 | 24 vincantur AM | 25 fiet A | statua venerit] Beausobre, ista tota uenerit A
 statuta uenerit dies C statuta uenerit probatio M | prolationes] probationes AM |
 26/30 eine ziemlich ungenaue Paraphrase | 26 modica] od a. Ras. C | uita C
 27/28 maiori in navi] maior in navi A maiori navi CM | 28 navi vivens] a. Ras.
 M | ignis illius ∞ C | 29 et aquae] ea quae C | et < A | ignis vivi quae]
 ignis uiuensque A uiui quae C | 30 habitabant M | obsumat A | quod AC

ταῦτα ἀποκατάστασις ἔσται τῶν δύο φύσεων καὶ οἱ ἄρχοντες οἰκή-
 σον· τὰ κατώτερα μέρη ἑαυτῶν. ὁ δὲ πατὴρ τὰ ἀνώτερα, τὸ ἴδιον
 ἀπολαβόν. ταύτην δὲ πᾶσαν τὴν διδασκαλίαν παρέδωκε τοῖς τριῶν 4
 αὐτοῦ μαθηταῖς. κελεύσας ἕκαστον εἰς κλίματα ὁδεύειν· καὶ ὁ μὲν
 5 Ἀδδᾶς τὰ τῆς ἀνατολῆς μέρη ἔλαχεν. ὁ δὲ Θωμᾶς τὴν Σύρων γῆν
 κεκλήρωται. Ἑρμεῖας δὲ ἄλλος τὴν εἰς Αἴγυπτον πορείαν ἐποιήσατο·
 καὶ μέχρι σήμερον ἐκεῖσε διατρίβονσι, τὴν τοῦ δόγματος ἐπόθεσιν
 στήσαι θέλοντες.

annis numerum non didici. Et post haec restitutio erit duorum lumi- 3
 10 narium et principes habitabunt in inferioribus partibus suis, pater autem
 in superioribus, quae sua sunt recipiens. Haec est omnis doctrina quam 4
 tradidit tribus discipulis suis et iussit eos in tres mundi plagas pro-
 ficisci; ex quibus Adda partes sortitus est Orientis, Thomas vero Syro-
 rum terras accepit; Hermas vero ad Aegyptum profectus est; et usque
 15 in hodiernum ibi degunt dogmatis huius gratia praedicandi.

XIV (XII). Haec cum Turbo dixisset, vehementer accendebatur
 Archelaus: Marcellus vero non movebatur, deum expectans auxilio veri-
 tati suae futurum: Archelao autem erat cura pro populo, tamquam
 pastori pro ovibus, cum luporum parantur insidiae. Igitur Marcellus
 20 Turbonem muneribus plurimis donavit et in Archelai domum residere
 praecepit. Eadem autem ipsa die adventavit Manes, adducens secum 2
 iuvenes et virgines electos ad viginti duo simul; et primo omnium
 Turbonem requirit pro foribus Marcelli, quem cum non invenisset, ad
 Marcellum ingreditur salutandum. Quo ille viso, admiratus est primo 3
 25 habitus indumenta; habebat enim calciamenti genus, quod trisolium
 vulgo appellari solet; pallium autem varium, tamquam aërina specie;
 in manu vero validissimum baculum tenebat ex ligno ebelino; Babylo-
 nium vero librum portabat sub sinistra ala; crura etiam braciis obtexerat
 colore diverso, quarum una rufa, alia velut prasini coloris erat; vultus

ACM und Epiph. (= 9—15)

9 luminariorum *C* φύσεων *Epiphanius* | 11 in superioribus < *M* |
 recipies *A* accipiens *M* | omnes *A* | 12 tres] *fehlt bei Epiphanius* | 13 ex
 quibus] *fehlt bei Epiphanius* | parte *A* | 13/14 Thomas . . accepit < *C*, *am*
Ramb thomas (thoma ist weggeschnitten) syrorum (y a. Ras.) partes accepit *C*²
 | 13 vero < *CM* | *nach syrorum e geschrieben und durchstrichen* *A* | 14 et <
M | 17 dei spectans *M* | auxilium *C* | ueritatis *A* | 18 autem] vero *M* |
 20 domavit *A* repleuit *C* | *nach archelai + episcopi* *C* | domo *M* | 21 de
 aduentu manitis (rot) *M* | manens *A* | 22 simul duo *M* ∞ *M*² | 23 requi-
 rebat *C* | *nach invenisset + et* *A* | 24 salutando *A* | 25 quadrisole *C* tresole
M | 26 palleum *M* | autem] uero *A* | speciem *A* | 27 manus *A* | ebelino *A*
 | 28 libro *A* | crura *A* | brachiis *A*

vero ut senis Persae artificis et bellorum ducis videbatur. Igitur Mar- 4
cellus statim ad Archelaum mittit, qui cum verbo citius adfuisset,
invehi in eum animo urgebatur ex ipso habitu ac specie eius. et maxime
quidem quod et quae Turbone referente cognoverat, secretius factum
5 apud semet ipsum retractaverat et diligenter praeparatus advenerat. At
vero prudentissimus Marcellus, omni contentionum studio sablato,
utrumque audire decernit, invitatis viris primariis civitatis; ex quibus
indices elegit, religione gentiles, quattuor numero, quorum haec sunt
nomina: Manippus grammaticae artis et disciplinae rhetoricae peritissi-
10 mus, Aegialeus archiater nobilissimus et litteris adprime eruditus, Clau-
dius et Cleobolus duo fratres egregii rhetores. Fit ergo magnificus
conventus, ita ut domus Marcelli, quae erat immensa, repleretur ex his
qui ad audiendum fuerant convocati: et cum in conspectu omnium con-
stitissent ii qui adversum se dicere proponebant, tum illi electi iudices
15 excelsiores omnibus consederunt atque Mane dicendi initium datum est.
Silentio igitur facto plurimo, adgressus est hoc modo.

XV (XIII). Ego, viri fratres, Christi quidem sum discipulus, apo-
stolus vero Iesu: pro nimia autem humanitate Marcelli adesse festinavi,
ut qualiter oporteat observare modum divinae religionis eum edoceam;
20 ne sicut muta animalia, quae intellectu carent nec quod agunt adver-
tunt, ita etiam Marcellus, qui nunc se velut dediticium doctrinae Ar-
chelai subiugavit, ad ultimum damno animae feriat, cum praeparandae
divini cultus observantiae ultra non habuerit facultatem. Scio autem 2
et certus sum quod, emendato Marcello, etiam vos omnes salvi esse
25 poteritis: ipsius enim iudicio suspensa pendet urbs vestra: quod si ab

A (*bis* 17: CM)

1 vero] erat C | 3 invehi . . urgebatur] invehi in eo animo urgebatur A
invenit eum animo in superioribus. Urgebatur M | ac] ad A | 4 quidem < A |
quae] que zu quae durch übergesch. a corr. A | 7 audiri A | cernit C | invitatis]
inuita aus inuitis corr. C² | uiris < M | 8 nomina iudicum (rot) M | religione gen-
tiles ∞ A | 9 nomina] aus omnia corr. C² | menippus CM, vgl. 1, 3 | gramma-
ticae artis] grammaticus A | nach rhetoricae + artis A | nach peritissimus + et
A | 10 elzialeos M, vgl. 1, 4 | eruditur A | 11 cleobolus A | vgl. Epiphanius Cap. 10:
εἰς τὴν αὐτῶν ἀντιβολὴν τοῦ ζῆλτος εἰσθλάμενοι ὁμοῦ ζοιτῆς, Μάρσιππον τινὰ
ὀνόματι. καὶ Κλαύδιον καὶ Αἰγιάλειον καὶ Κλεόβουλον, τὸν μὲν τῶν ἐκτὸς λόγων
φιλόσοφον, τὸν δὲ ἱετροσοφιστὴν, τὸν δὲ φέσει γοαρματιστὴν καὶ τὸν ἄλλον σοφιστὴν
| 12 repletur C | 13 uocati C | 14 hii AC hi M | aduersus A | proponebant]
das letzte n übergesch. A | tunc A | 15 atque mane dicendi] ad quem amen dicendi
A atque manne dicendi C atque maneti M; die Form des Dativs bei Epiphanius
ist Μάνη | 16 plurimum A plurima C | hoc < A | nach modo folgt EXPL.T.
das das Ende des ersten Auszugs aus den Acta bezeichnet A | 17 locutio maledicti a
deo manetis (rot) M | sum < M | 19 nach oporteat + eum M | eum < M |
21 velut dediticium se M corr. M² | 22 reparande M | 25 nach si + ergo M

unoquoque vestrum abiciatur vana praesumptio et ea quae dicentur a me veri amore audiantur, futuri saeculi hereditatem, caelorum regna, capietis. Sum quidem ego paracletus qui ab Iesu mitti praedictus **3** sum, *ad arguendum mundum de peccato et de iudicio et de iustitia*, sicut **5** et qui ante me missus est Paulus *ex parte scire et ex parte prophetare* se dixit, mihi reservans quod perfectum est, ut hoc quod ex parte est destruam. Tertium ergo testimonium accipite, apostolum me esse **4** Christi electum; et si vultis mea verba suscipere, invenietis salutem; nolentes autem vos aeternus ignis absumere habet. Sicut enim Hyme- **5** **10** naeus et Alexander *traditi sunt Satanae, ut discerent non blasphemare*, ita et vos omnes poenarum principi trademini, pro eo quod manus iniiecistis in patrem Christi, cum eum dicitis causam esse omnium malorum et conditorem iniustitiae et totius iniquitatis creatorem, ex eodem fonte dulcem et amaram producentes aquam; quod fieri aut intellegi **15** nulla ratione possibile est. Cui enim oportet credi? magistris vestris istis, qui carnibus vescuntur et affluentissimis deliciis perfruuntur, aut salvatori Iesu Christo dicenti, sicut scriptum est in euangeliorum libro: *Non potest arbor bona malos fructus facere, neque arbor mala bonos fructus facere?* Et alio in loco, patrem diaboli *mentacem et homicidam ab* **7** **20** *initio* esse confirmat; rursum desiderium fuisse tenebris ut insequerentur illud quod de luce initio fuerat prolatum verbum, et inimicum hominem, zizaniorum seminatorem et principem saeculi mundi huius deum, qui hominum mentes excaecat ut non euangelio Christi deserviant. Bonus est iste deus, qui suos homines salvari non vult? Et, ut ne **8** **25** multa alia revolvam et spatium temporis obteram, verae doctrinae differens tempus, haec dixisse sufficiat et ad propositum redeam, ut competenter ostendam istorum absurdam esse doctrinam, nec quicquam deo et patri domini nostri salvatoris adscribendum, sed malorum nostrorum causam accipere Satanam: in ipsum etenim reiciendum est, quod **30** omnia huiusmodi mala ab ipso generentur. Sed et ea quae in prophetis et lege scripta sunt ipsi nihilominus adscribenda sunt; ipse enim qui in prophetis tunc locutus est, plurimas eis de deo ignorantias

4 Joh. 16, 8 — **5** I Kor. 13, 9 — **10** I Tim. 1, 20 — **18** Matth. 7, 18. Luk. 6, 43 — **19** Joh. 8, 44 — **20** *cgl.* Joh. 1, 10 — **21** Matth. 13, 25 — **22** II Kor. 4, 4 — **23** I Thess. 1, 8

CM

1 dicuntur *M* | **3** praedictis *C* | **4** et de iudicio < *C* | iniustitia *C* | **5** ex parte scire et < *M* scire *aus* scise *corr.* *C*² | **7** accipe *M* | **9** absumere habet] absumet *M* | ymeneus *M* | **10** discant *M* | **12** patrem] trem *a. Ros. w. e. sch.* *M* | **16** istis < *M* | affluentissimis *M* | **17** iesu christo ∞ *C* | **18** fructus malos *M* ∞ *M*² | **19** alio in ∞ *M* | **23** non] in *C* | **25** multa alia] talia *M* | **28** *nach* nostri + et *M* | **29** causa *M*

suggerens et temptationes et concupiscentias. Sed et devoratore[m] eum
sanguinis et carnis ostendunt; quae omnia ad ipsum pertinent Satanam et
ad prophetas eius, quae transformare voluit in patrem Christi et scribere
pauca quaedam vera, ut per haec etiam cetera, quae sunt falsa, crede-
5 rentur. Unde bonum vobis est ex omnibus quae usque ad Iohannem 11
scripta sunt nihil omnino suscipere, a diebus vero eius euangelizatum
regnum caelorum solum amplecti; semet ipsos enim inriserunt, ridicula
et ludicra introducentes, exiguis quibusdam verbis in lege adumbratis,
ignorantes quia malis, si admisceantur bona, malorum corruptione etiam
10 quae bona sunt exterminantur. Et si quidem est quisquam, qui possit 12
ostendere legem recti tenacem esse, debet custodiri; sin autem malam
ostendero, interimenda est et abicienda, quippe quae mortis ministerium
continet informatum, quae vultus Moysi gloriam contegens destruxit.
Non est igitur sine periculo cuiquam vestrum pariter cum lege et pro- 13
15 phetis novum adiungere testamentum, tamquam unius sint utraque doc-
toris, quippe cum renovetur de die in diem salvatoris nostri eruditio,
illa vero veterascens et senescens prope exterminium fiet. Quod mani- 14
festum est his qui discretionem habere possunt; quia sicut arboris cum
senuerint rami vel truncus fructum ultra non adfert, sed absciduntur, et
20 membra corporum, cum corrupta fuerint, amputantur; corruptionis enim
virus ex membris per omne corpus infunditur, et nisi artificis diligentia
remedium morbus acceperit, corpus omne vitiatur; ita ergo et recipientes
legem, nisi agnoveritis cuius sit, animas cum salute perdetis. *Lex enim* 15
et prophetarum usque ad Iohannem Baptistam, a Iohanne vero lex veritatis.
25 *lex promissionum, lex caelorum, lex adnuntiatur humano generi nova.*
Et quidem donec non erat qui verissimam scientiam domini nostri Iesu
Christi vobis ostenderet, peccatum non habebatis: nunc autem et videtis 16
et auditis et in infitias ire vultis, ut legem quae destructa est et
relieta, sicut Paulus, qui apud vos probatissimus habetur, ait in quadam
30 epistula sua hoc modo: *Si enim quae destruxi, haec iterum reaedifico,*

12 II Kor. 3, 7 — 16 II Kor. 4, 16 — 17 Hebr. 8, 13 — 23 Luk. 16, 16 — 30 Gal. 2, 18

CM

1 eum *nach* ostendunt *M* der richtigen Stelle durch Striche zugewiesen *M*² |
2 ipsum] eum *C* | ad < *M* | 4 vera quaedam *M* ∞ *M*² | cetera etiam *M* | 5 nobis
C | 6/7 regnum caelorum euangelizatum *M* | 8 verbis] uiris *M* ueris *Zittwitz* | 9
ammiscentur *M* | 11 si *M* | 12 ostendero] esse ostenderit *M* | intermittenda *M* | 13
mosey *M* | gloria *M* | 16 renouet *C* | 17 fit *M* | 18 *nach* sicut + si *M* | arbores
M | 19 afferunt *M* | 21 effunditur *M* | 22 remedia *M* | 23 *nach* animas +
pariter *M* | 25 humano] o *aus* i *corr.* *M*² | 26 et quidem] equidem *C* | nostri iesu]
ihu xpi *M* | 28 auditis] odistis *Routh* vgl. Joh. 15, 24 | in infitias (ci über fi über-
gesch.) ire *C* in iniustitia stare *M*, die Stelle ist unsicher | ut legem] vielleicht ein
falsche Übersetzung, Zacagni ergänzt observetis | 30 reaedificio *C* aedifico *M*

praevaricatore[m] me constituo. Hoc autem dicit, gentiles eos iudicans, propter quod sub elementis mundi essent, priusquam veniret plenitudo fidei, credentes in lege et prophetis.

XVI (XIV). IUDICES DIXERUNT: Si quid adhuc manifestius habes, 5 dic de doctrinae tuae modo et fidei titulo. MANES DIXIT: Ego duas naturas esse dico. unam bonam et alteram malam, et eam quidem quae bona est in quibusdam partibus habitare; malam vero esse tam mundum hunc quam omnia quae in eo sunt, quae quasi ergastula in parte maligni posita sunt, sicut ait Iohannes: *Totus mundus in maligno* 10 *est positus*, et non in deo. Propterea duo loca esse diximus, unum 2 bonum et alium malum, qui extra eum est, ut in his spatium habens posset in se suscipere creaturam mundi. Si enim dicimus monarchiam unius naturae et omnia deum replere et nullum esse extraneum locum, quis erit creaturae susceptor? ubi gehenna ignis? ubi tenebrae exte- 15 riores? ubi fletus? In ipso dicam? Absit; alioquin etiam ipse in his 3 pariter cruciabitur. Non ista sentiatis quicumque salutis vestrae curam geritis? exemplum enim vobis dicam, ut plenius intellegatis. Unum vas est mundus; quod si dei substantia totum hoc vas replevit, quomodo iam potest in ipso vase aliquid amplius reponi? Si repletum est, 4 20 quomodo suscipiet quod ponitur, nisi evacuetur de vase pars aliqua? Aut quo proficiet quod evacuabitur, cum locus non sit? Ubi terra? ubi caelum? ubi abyssus? ubi stellae? ubi sedes? ubi potestates? ubi principes? ubi tenebrae exteriores? quis est qui horum posuit fundamenta, et ubi? Non potest aliquis dicere, nisi forte blasphemet. Quo- 5 25 modo autem et condere potuit creaturas, non subsistente materia? Si enim de non extantibus, consequatur has visibiles creaturas meliores esse et omnibus virtutibus plenas. Quod si malitia est, et mors in eis et corruptio et si quid bono contrarium est, quomodo ex alia natura factas esse eas dicimus? Si vero consideretis quomodo generentur filii 6 30 hominum, invenietis non esse deum hominis creatorem; sed alium, qui et ipse ingentiae est naturae, cuius conditor nullus nec creator nec

2 *v. l.* Gal. 4. 3 — 9 I Ioh. 5. 19

CM

3 fidei credentes] fidentes M | 4 dixerunt] *aus* dixit *corr.* C³ | adhuc] hoc M | 5 doctrinae tuae] doctrina tua M | 6 unam .. alteram] et non unam bonam et M | 10 est positus et] positus est M | 11 malum < C *vielleicht mit Recht* in < M | *nach* his + qui extra bonum est M | 12 possit M | 13 extra eum C | 16 cruciab*tur (a *ist ausradiert*) C | 18 si < C | 19 repletus C | 21 locus] solus M | 23 *nach* principes + mundi M | 24 aliquis] aliquid M | blasphemet forte M ~ M² | 26 consequenter C | visibiles] uile sibi M | 27 esse < M | 28 *nach* quomodo + non M | 29 factas . . . dicimus] facta esse dicemus M | 30 creatorem] conditorem M

factor est, sed sola malitia sua talem eum protulit. Est igitur vobis 7
 hominibus commixtio cum uxoribus vestris de huiusmodi occasione
 descendens: cum quis vestrum carnibus aliisque cibis fuerit satiatus,
 tunc ei concupiscentiae oboritur incitatio, et ita generandi filii fructus
 5 augetur, ut non ex virtute aliqua nec ex philosophia nec ex alio ullo
 intellectu, sed ex sola ciborum satietate et libidine et fornicatione. Et 8
 quomodo mihi quisquam dicet quia ad imaginem dei factus est pater
 noster Adam et ad similitudinem, et similis est ei qui fecit eum? Quo-
 modo omnes qui ex eo generati sumus similes ei sumus? Immo vero e
 10 contrario plurimae nobis sunt formae, diversi vultus ferentes effigiem.
 Quod quam verum sit demonstrabo vobis in parabolis. Intuemini mihi 9
 aliquem volentem thesaurum aut aliquid aliud signare, et accepta cera
 vel luto, velle vultus sui signaculum quod gerit, exprimere: quod si
 alius quoque vultus sui figuram similiter expresserit, numquid simile
 15 signaculum adparebit? Nequaquam, etiam si vos nolitis quod verum est
 confiteri. Quod si non sumus similes in signaculo, sed est in nobis 10
 differentia, quomodo non probatur principum nos et materiae esse fac-
 turam? Secundum enim ipsorum formam et similitudinem et imaginem
 etiam nos existimus formae diversae. Quod si eam quae ex initio facta
 20 commixtio est et qualiter facta sit vultis addiscere, edicam.

XVII (XV). IUDICES DIXERUNT: Non prius quaeritur quomodo facta
 sit prima commixtio, nisi prius detur ratio duo esse principia naturalia.
 Cum enim claruerit duo esse ingenita, tunc etiam reliqua fidem capient,
 etiam si pars aliqua non accommodaverit ad sensum; iudicandi enim
 25 nobis potestate permissa, dicemus quod nostrae opinioni claruerit. De- 2
 mus tamen et Archelao episcopo dicendi facultatem ad haec, ut quae
 ab utroque dicta fuerint comparantes, pro veritate possimus ferre sen-
 tentiam. ARCHELAUS DIXIT: Tametsi ingentis audaciae et blasphemiae
 plena est intentio adversarii. — MANES DIXIT: Audite, iudices, quid dixerit.
 30 'adversarii'? Ergo duae res sunt. ARCHELAUS DIXIT: Insaniae magis 3
 quam prudentiae videtur mihi plenus iste, qui mihi hodie controversiam
 movet, quia dixero 'adversarius'; sed ablata tibi est in modico sermone

CM

3 carnalibus C | 5 ex (nach philosophia nec) < M | 6 vielleicht (sit) sed | 7 dicit
 M | 8 nach quomodo + non M | 10 nobis sunt] sunt in nobis M | effigiem] aus efficem
 oder efficiem corr. C² | 11 mihi < M | 12 nolentem C | aliud < M | 13 nach sui
 + figuram M später getilgt | 15 noletis M | 16 in (nach similes) < M | 17 principium
 M | materia M | facturos M | 19 eam] etiam M | 20 commixtio] commotio M |
 dicam M | 21 dixerunt] aus dixit corr. C² | 22 commotio M | 23 duorum M | fide
 capiente reliqua M corr. M² | 24 aliqua] altera M | accommodarit M | 25 dicimus C
 | quodcumque M | 26 episcopo < C | ad haec facultatem M | 28 tametsi]
 tam M | 30 adversarius M | 32 adversarii Zacagni | ablata tibi] ablatiui M

obiectio tua, si quidem ex hoc arbitratus es te adfirmaturum duas esse naturas. Ingentem doctrinam ferens ades; neutrum enim eorum quae adseris stat. Potest enim is qui non natura sed proposito adversarius est, amicus 4 effectus, non esse adversarius, et ita cum alter e nobis alteri adqueverit, unum 5 atque idem uterque adparebit: quae causa indicat creaturas rationabiles libero arbitrio esse permissas, unde et conversiones recipiunt et ideo ingentiae naturae esse non possunt. Quid ergo ais? duae istae naturae inconvertibiles sunt an convertibiles, aut una earum convertitur? At vero Manes remoratus 5 est non inveniundo responsum: intuebatur enim quod ex utroque concluderetur, retractans: quia si dicam converti eas, respondebit mihi illud 10 quod in euangelio scriptum est de arboribus; quod si negem esse convertibiles, permixtionis statum et causam necessario expetet. Interea 6 aliquando respondit Manes: Inconvertibiles quidem sunt utraeque, quantum spectat ad contraria, convertibiles vero, quod spectat ad propria. 15 ARCHELAUS DIXIT: Videris mihi delirus esse et obliviscens propositionum tuarum, sed ne eorum quidem quae didicisti verborum virtutes vel qualitates agnoscere. Neque enim conversio quid sit agnoscis, neque quid sit ingentum aut quid dualitas, non quid praeteritum vel quid praesens quidve futurum sit, sicut ex his quae a te nunc dicta sunt. 20 adverti. Inconvertibilem enim esse adfirmasti utramque naturam, quantum ad contraria spectat; convertibilem vero, quantum ad propria. Ego vero dico, quia qui in propriis vertitur non excedit a se, sed est in eisdem quibus semper est inconvertibilis: qui vero recipit convertibilitatem, hic extra propria effectus, devenit in aliena.

25 XVIII (XVI). IUDICES DIXERUNT: Convertibilitas illum, cui accedit, transfert in alium; ut si dicamus, Iudaeus, si velit fieri Christianus, aut si Christianus velit esse gentilis, haec species est convertibilitatis et causa. Neque vero si gentilis, cum in omnibus propriis suis maneat ac diis suis hostias offerat templisque ex more deserviat, donec perse-

CM

1 tua si] tam si C | es] est CM | te < M me Zacagni | 2 ingentem] inscientem Routh | 2/3 adseris stat] resistat M | 3 his M | 4 adqueverit] aus adquevit corr. C² | 5 atque] ut M | 6 recipiant M | 7 ais] hee M | 8 harum M | 11 conuersibilem M | 12 et (über die Z. geschrieben) causam statutum M die Wortfolge corr. M² | necessarium M | expetet CM | 13 inconvertibiles] conuertibile a. Ras. M | utraque M | 14 expectat CM | contrariam M | expectat CM | propriam M | 16 ne] neque M | 17 neque . . agnoscis < M | 18 non] neque M | vel] aut M | 19 a te] ante M | 20 advertis M | in-conuersibilem M | 21 contrariam M | exspectat C expectat M | conuersibilem M | propriam M | 22 excidit M | 23 inconvertibilis] c aus e corr. C² inconuersibilis M | 25 accedit M | 26 transfert in alium] a se transfertur in aliud M | 27 si christianus ∞ M | est < M | 28 gentilis cum] gentilifacum corr. v. e. sch. aus gentilitarum M²

- verat in propriis ac proficit, numquid dici potest esse conversus? Quid 2
 igitur dicis? recipiunt conversibilitatem an non? Et immorante Mane.
 ARCHELAUS AIT: Si quidem inconversibiles esse dicit utrasque naturas,
 quid est quod impediat, uti ne unum atque idem eas esse opinemur?
 5 Si enim inconversibiles sunt, non est in his naturis, quae similiter in-
 conversibiles sunt et similiter ingenitae, ulla discretio, neque altera ex
 his bona agnoscitur aut mala. Quod si conversibiles sunt, scilicet pro- 3
 venire potest et bonum effici malum et malum bonum. Si enim hoc
 provenire possibile est, quare non unum dicamus ingenitum, quod in-
 tellegere magis dignum est iuxta rationem veritatis? Intueri enim
 oportet, quomodo malus ille fuerit ab initio, aut in quos malitiam exer-
 cuerit ante mundi constitutionem. Cum caelum nondum extitisset et 4
 nondum terra subsisteret, non homo, non animal, in quos exercebat
 malitiam? quem opprimebat iniuste? quem spolians occidit? Quod si
 15 suis eum dicas extitisse malum, sine dubio ergo ostenditur illum bonae
 esse naturae. Si vero et illi omnes mali sunt, *quomodo potest Satanas*
Satanan eicere? Sed conclusus sermonem convertis, ut dicas quia bonus 5
 vim passus est a malo. Sed nec hoc quidem est tibi sine periculo
 dicere, ut lucem victam esse confirmes; quod enim vincitur vicinum
 20 habet interitum. Quid enim ait sermo divinus? *Quis enim potest introire*
in domum fortis et diripere vasa eius, nisi illo sit fortior? Quod si homi- 6
 nibus eum malum extitisse dixeris et ex eo malitiae suae indicia de-
 monstrasse, ergo ante hoc bonus fuit et conversibilitatem recipit ex eo,
 quod creatio hominis causa invenitur extitisse malitiae. Sed postremo 7
 25 dicat quid est malum, ne forte nomen solum defendat aut adstruat.
 Quod si non nomen mali, sed substantia, fructus nobis malitiae et ne-
 quitiae huius exponat, quoniam non agnoscitur umquam arboris natura
 sine fructu.

- XIX (XVII). MANES DIXIT: Constet apud te prius, quia est radix
 30 alia malitiae, quam non plantavit deus, et tunc tibi dicam fructus eius.
 ARCHELAUS DIXIT: Non hoc veri expetit ratio; neque enim adsentiar
 tibi radicem esse malae arboris illius, de cuius fructibus numquam ullus

16 Mark. 3, 23 — 20 Mark. 3, 27 — 27 Matth. 7, 16 ff. 12, 33. Luk. 6, 43. 44
 CM

1 numquid < M | 2 an] aut M | 3 inconversibiles] Routh conuersi-
 biles CM | esse < M | utrasque naturas dicis M | 4 eas] eius M | 5 nach
 naturis + materia M | 7 agnoscetur M | sint M | 8 enim] ergo M | 11
 malitia M | 12 13 nondum . . nondum . . non . . non] non . . nondum . . nondum . . non-
 dum M | 14 malitia M | 15 illud C | 16/17 satanan et satanas C | 17 ser-
 mone C | quia < C | 18 ne . . quidem M | tibi sine periculo est M | 20
 enim < M | 21 in < M | 23 recipiet M | 24 creati C | 25 affluat M | 26
 nach mali + asserit M | 29/30 radix alia ~ M | 32 numquam ullus] nemo unquam M

gustaverit. Tamquam si velit aliquid quis emere, nisi prius gustando 2
 discat utrum arida sit species aut liquida, pecuniam non profert; ita
 neque ego tibi adsentiar esse arborem malam et pessimam, nisi prius
 qualitas fructuum eius fuerit manifestata; scriptum est enim quia *de*
 5 *fructibus arbor cognoscitur*. Dic ergo nobis, o Manes, arbor quae dicitur 3
 mala quem adferat fructum, aut cuius naturae sit, quam virtutem habeat,
 ut tibi credamus etiam radicem arboris ipsius esse talem. MANES DIXIT:
 Radix quidem mala, arbor autem pessima, incrementum vero non ex
 10 deo, fructus autem fornicationes, adulteria, homicidia, avaritia et omnes 4
 mali actus malae illius radiceis. ARCHELAUS DIXIT: Ut tibi credamus 4
 quia isti sunt fructus malae illius radiceis, gustum nobis eorum profer;
 substantiam enim ingenitam esse pronuntiasti huius arboris, cuius fructus
 secundum sui similitudinem proferuntur. MANES DIXIT: Haec ipsa in-
 iustitia quae in hominibus est testimonium reddit, et avaritia, de gustu
 15 malae illius radiceis. ARCHELAUS DIXIT: Ergo, ut dixisti, fructus sunt 5
 arboris huius iniquitates istae quae geruntur ab hominibus. MANES DIXIT:
 Ita plane. ARCHELAUS DIXIT: Si fructus isti sunt, id est actus homi-
 num mali, ipsi ergo homines radiceis locum atque arboris obtinebunt;
 ipsos enim pronuntiasti fructum ferre huiusmodi. MANES DIXIT: Ita
 20 dico. ARCHELAUS DIXIT: Male dicis, 'ita dico'; non enim ita dicis, alio- 6
 quin cum homines peccare cessaverint, arbor malitiae infructuosa adpa-
 rebit. MANES DIXIT: Impossibile est quod dicis; si enim unus cessaverit
 aut alius aut plures, alii tamen hoc agent. ARCHELAUS DIXIT: Si omnino 7
 possibile est unum et alium et plures, sicut ais, non peccare, possibile
 25 est etiam hoc omnes agere; unius enim conditoris sunt et unius massae
 omnes homines, et ne te otiose per ineptias sequar, ea quae incondite
 protulisti certis praescriptionibus excludam. Ais fructus malae radiceis 8
 atque malae arboris esse actus hominum, id est fornicationes, adulteria,
 periuria, homicidia et reliqua his similia? MANES DIXIT: Ita. ARCHELAUS
 30 DIXIT: Ergo si humanum genus interire provenerit a facie terrae, ita
 ut ultra iam peccare non possint, periet et arboris huius substantia,
 fructum ultra non adferens. MANES DIXIT: Et quando quod dicis fiet? 9
 ARCHELAUS DIXIT: Quoniam quod futurum est nescio, homo enim sum,

4 Matth. 7, 16. 12, 33. Luk. 6, 44

CM

1 quis emere aliquid *M* | 2 pecunia *C* | proferat *M* | 4 eius] huius *M* | 5
 fructu *M* | o manes nobis *M* corr. *M*² | 6 naturae] nate (*Strich ausgelassen*) *M* |
 10 malae illius radiceis < *M* | 11 profers *M* | 12 esse pronuntiasti ~ *M* | 15
 malae illius ~ *C* | 19 fructum ferre ~ *M* | 21 cum] si *M* | 23 alii. tamen
M alii autem *C* | agent] agerent *C* | 26 nach sequar + et *M* | 28 fornicationis
 adulteria ~ *M* | 31 periet] peribit *M* | et < *C* | 32 fructum ultra
 ~ *M* | 33 quoniam] quonam *Routh*

non tamen sermonem istum indiscussum relinquam. Quid dicis de humano genere, ingenitum est aut factura? MANES DIXIT: Factura est. ARCHELAUS DIXIT: Si factura est homo, quis est adulterii et fornicationis et reliquorum talium pater, cuius hic est fructus? Priusquam fieret homo, quis erat qui fornicaretur aut adulteraret aut homicidia perpetraret? MANES DIXIT: Sed homo a mala natura plasmatus manifestum est, quia ipse sit fructus, etiam si peccet, etiam si non peccet; unde semel absolute nomen hominum et genus tale est, etiam si iusta gesserit aut iniusta. ARCHELAUS DIXIT: Sed et illius rei faciamus mentionem. Si ipse, ut ais, hominem fecit malignus, quare malitiam exercet adversus eum?

XX (XVIII). IUDICES DIXERUNT: Hoc volumus scire a te, Manichae, quomodo illum adfirmasti malum esse? Ex eo quo homines facti sunt aut antea? Quia enim necesse est te malitiae eius opus ostendere ex eo tempore ex quo malum eum fuisse adseris, certus esto; quia neque agnoscitur vini qualitas, nisi prius gustaverit quis, sicut et ex fructu omnis arbor dinoscitur. Quid ergo dicis? ex quo tempore malus est hic? necessaria enim nobis videtur haec ratio. MANES DIXIT, Semper. ARCHELAUS DIXIT: Ostendam etiam hoc apud vos, optimi viri et prudentissimi auditores, quoniam sermo eius omnino non constat; nam et ferrum non est semper malum, nisi ex quo homo est, et artificium eius in malo conversum, utendo ex eo perverse; et omne peccatum exiit ex quo homo est. Sed nec ille quidem ipse magnus serpens malus ante hominem fuit, sed post hominem, in quo malitiae suae ostendit fructum, quia ipse voluit. Si ergo nobis post hominem adparet secundum scripturas malitiae pater, quomodo ingenitus erit qui post hominem, qui factura est, malus effectus est? Sed et ex hominis tempore a se creati, cur malus ostendatur? Quid in eo concupivit, si omne corpus suae facturae erat, quid zelatus est? Qui enim zelatur aut concupiscit, meliora et aliena concupiscit. Si ergo ex quo homo est, ex eo mala natura demonstratur, quomodo suus fuit, sicut frequenter ostendi, homo? Si enim suus erat homo, malus erat etiam ipse tamquam talis arboris fructus; mala enim arbor, sicut ais, malos fructus facit. Cum omnes enim mali essent, quid desideravit aut unde initium malitiae ostendit,

CM

2 nach factura + est M | 3 si . . est] factus est homo qui esset M | 7 sit] est M | etiam si non peccet < M | 8 hominum] humanum M | 9 et < M | 10 facit M | 12 a te scire M | 15 ex < M | nach malum + esse M später getilgt | quia neque] neque enim M | 16 agnoscetur M | vini qualitas] inequalitas M | 19 apud vos < C | 21 homo est ∞ M | 22 in malo . . perverse < M | 23 nec] ne M | 25 scripturam M | 28 quod M | 29 zelatus C | 30 quo] eo C | ex eo < C | 32 erat (nach malus) zweimal geschrieben C | 34 enim] ergo M | quis M

si ex tempore plasmati hominis malitiae eius homo causa est? Lege autem ac praecepto sibi dato, homo poterat nequaquam obtemperare serpenti et his quae ab eo dicebantur; cui si non obtemperasset homo, qua ex causa malus fuisset? Quod si ingenitum est malum, et quomodo
 5 interdum homo fortior illo invenitur? Obtemperans enim mandato dei 7 frequenter vincit omnem malitiae radicem; et ridiculum est, si iste qui factura est fortior inveniatur ingenito. Cuius autem est lex et mandatum? illud dico quod homini datum est. Sine dubio confitebitur dei esse. Et quomodo potest dari lex alieno? aut inimico quis potest dare 8
 10 praeceptum? Aut ille qui accipit praeceptum, quomodo potest adversus diabolum, id est, adversus creatorem suum pugnare, tamquam si filius patri, cum beneficiorum debitor sit, inrogare velit iniurias? Ita in hac parte inutilitatem hominis designas, si per legem et mandatum adversum eum qui se plasmaverit, dimicet atque eum vincere conetur. In tantum 9
 15 enim stoliditatis progressum esse ipsum diabolum putabimus, quod adversum se hominem se fecisse non senserit, nec animadverterit quod futurum esset, nec providerit quod sequebatur; cum etiam in nobis, qui factura sumus, sit aliqua vel parva scientia, inest et aliquid providentiae et existimationis nonnumquam certae? Et quomodo ingenito ne 10
 20 exiguum quidem providentiae fuisse credimus neque existimationis aut intellectus? Sed brutissimus sensu et obtusissimi cordis et naturae pecoris invenitur secundum adsertionem, videlicet, tuam. Quod si ita 11
 est, quomodo homo, qui ingenio atque scientia non parum pollet, ab eo, qui ignarus omnium atque hebes sensu est, potuit acceperisse substantiam? Quomodo huiusmodi auctoris opus esse hominem audebit aliquis confiteri?

XXI. Quod si homo anima est et corpus, et non solum corpus sine anima, quae sine se invicem subsistere non possunt, quare ea inimica sibimet dices et contraria? Videtur enim mihi dominus noster Iesus
 30 Christus de his dixisse per parabolas: *Nemo potest vinum novum in utres reteres mittere, alioquin rumpentur utres et vinum effundetur.* Sed vinum 2 novum in utres novos mittendum est, quoniam quidem idem dominus

30 Matth. 9, 17. Mark. 2, 22. Luk. 5, 37

CM

1 homo < M | lege] aus legem corr. C | 2 homo dato M | 3 dicebantur] praecipiebatur M | 6 vincet C | omne M | 7 mandatum] praeceptum M | 9 qui M | 13 inutilitatem . . . designas] inuenientem hominis designasse M | adversus C | 14 se < C | dimicet] dicet C | 15 enim] autem M | soliditatis M | 16 se (nach hominem) < C | 17 esset] est M | preuderit M | 18 et < M | 19 et existimationis] ex his temptationes M | et < M | 21 brutissimi sensus M | 23 homo < M | 28 se invicem] inuicem hominem M | 29 dicis M | 30 nemo] n aus m corr. C | nach potest + mittere M | 31 mittere < M | rumpuntur M

est utris et vini; nam etsi diversa substantia sit, sed dominatione et observantia et usu ex his duabus una persona subsistit. Non enim 3 animam dicimus substantiae unius esse cum corpore, sed habere unumquodque qualitatem suam; et tamquam ad unum genus atque
 5 unam speciem hominum uter ac vinum comparatur, ita ab uno deo, qui omnia tam in caelis quam etiam in terra creavit, hominem conditum ratio expetit veritatis; gaudet enim anima corpore et diligit et colit illud, nihilominus etiam corpus gaudet ab anima se vivificatum. Quod si maligni opus dicat esse quis corpus, cum sit et corruptibile 4 ac vetustum atque deterrimum, non potest ferre spiritus virtutem nec animae commotionem et eius splendidissimam creaturam. Sicut enim adsumendum panni rudis adsuat quis vestimento veteri, maior scissura fit, ita etiam corpus, si praeclarissimo operi, animae, adsociatum fuerit, interiet. Similiter et si quis inferat lucernae lumen in locum tenebro- 5 sum, fugantur continuo tenebrae nec adparent; ita intellegendum est, anima corpori inserta, continuo tenebras effugatas et unam iam effectam esse naturam atque unum hominem in unam speciem constitutum; et ita conveniet consonanter vinum novum esse missum in utres novos et adsumendum panni rudis adsutum non esse veteri vestimento, sed novo.
 20 Sed et ex hoc ostendere possumus consonantiam esse virtutum in utraque, 6 id est corporis atque animae, substantia, in qua ait scripturarum doctor maximus Paulus, *deum in corpore, sicut voluit, unumquodque membrum posuisse.*

XXII (XIX). Quod si id tibi difficile videtur intellectu nec ad-
 25 quiescis his dictis, saltem exemplis tibi adfirmabo. Intuere hominem templum esse quoddam, sicut et scriptum est; spiritum autem qui in ipso est, refer ad eius formam qui inhabitat templum; neque ergo templum construi potest, non agnito prius habitatore templi, neque inhabitator conlocatur, si templum non sit extructum. Cum ergo utrumque 2
 30 una ac pariter dedicetur, quomodo in his inimicum aliquid aut con-

11 Matth. 9, 16. Mark. 2, 21. Luk. 5, 36 — 22 I Kor. 12, 18 — 25 *col.* I Kor. 3, 16 und II Kor. 6, 16

CM

1 est *M* | 2 observantia et observantiae *C* | nach duabus + tamen *M* | 4 ad unum] dad unum iam *M* | 5 unum *M* | hominis *M* , ac vinum < *M* | 6 qui . . creavit < *C* vielleicht mit Recht | nach creavit + tam *M* | 7 corpori *C* | 8 etiam] et *M* | se < *M* | 9 quis < *M* | 10 virtutum *M* | 11 nach sicut enim + si Zacagni, aber derselbe Gebrauch kommt auch 42, 33 vor, und Parallelen sind in der klassischen Latinität zu finden , 14 interibit *M* | 19 sed novo < *C* | 21 nach est + in *M* | qua] quo *M* | 22 nach paulus -- apostolus *M* | membrum] membrorum *M* | 25 saltim *M* | 26 et < *C* | spiritus *C* | 27 refer ad] refert *C* | nach neque + enim *M*

trarium inveniri potest, et non potius ab amicis atque idem volentibus
 utrumque videtur effectum? Et ut scias quoniam et amicitia et genere
 coniuncti sunt. qui scit et audit, *Faciamus hominem* et reliqua respondit.
 Hic enim qui templum extruit interrogat illum qui informat simula- 3
 5 erum. mensurasque etiam magnitudinis ac latitudinis vastitatisque per-
 quirit, ut ita fundamentorum spatia describat; neque enim in vanum quis
 templum extruit. nisi mensuras conlocandi didicerit simulacri. Simi-
 liter igitur perquiritur modus corporis atque mensura, ut possit apte in
 eo anima conlocari ab artifice omnium deo. Quod si dicat quis ini- 4
 10 micum esse eum, qui plasmaverit corpus, domini, qui creator est animae
 meae, quomodo non, dum alteri invidet. alterius operi inrogavit infa-
 miam, ut aut ille qui templum extruit angustum faciat, ita ut capere
 non possit quod conlocatur; aut ille qui simulacrum fecit, quomodo
 non grave aliquid protulit et ponderosum, quo intromisso, templum
 15 continuo concideret? Secundum hoc, quod novimus esse inimicorum 5
 studia, contemlemur haec, si non ita se habent; sin autem oportet
 omnia isdem mensuris eadem aequitate disponi similique gloria efferri,
 quid adhuc de hoc dubitamus? Addimus tamen, si placet, etiam illud 6
 20 exemplum: similis videtur esse homo navi, quae instructa ab artifice
 atque in mare deducta est quamque navigare impossibile est sine
 gubernaculis, quibus regi et flecti possit in quaecumque loca voluerit
 gubernator eius. Et quia eodem artifice indigeat corpus gubernacu-
 lorum quo et totius navis, nulli dubium est; sine gubernaculis enim
 otiosum erit omne navis opus, corpus illud immensum. Ita ergo ani- 7
 25 mam corporis gubernacula dicimus, reguntur autem utraque arbitrii
 atque animae libertate, quo velut gubernatore utimur; quae cum con-
 iunctione unum effecta consonantiam officii sui continent ad omne opus,
 quodcumque ex semet ipsis efficiunt. uni auctori et conditori testimo-
 nium ferunt.

30 XXIII (XX). His auditis, turbae quae aderant vehementer gavisae
 sunt, ita ut paene manus inicerent in Manen, quos vix Archelaus co-
 hibens et reprimens conquiescere fecit. IUDICES DIXERUNT: SuffICIENTER
 ostendit Archelaus hominis et corpus et animam unius esse factoris, eo

3 Gen. 1, 26

CM

3 scit] dicit *M* | 4 extruis *C* | simulacrum *wie immer M* | 5 magnitu-
 dini *C* | 6 describa *C* | 8 apte < *M* | 10 animi *C* | 11 meae < *M* |
 altero *CM* | infamia *C* | 15 concideret] conderet *M* | 17 hisdem *M* | gloria]
zweimal geschrieben M | 22 gubernator] gubernatore (*C* gubernatione *M* | eodem
 arti *a. Ras. M* | 26 coniunctionem *C* | 28 exemet *C* | efficiuntur *M* | uni
 auctori < *M* | 30 aderunt *C* | 31 mane *CM* | 33 factoris] o *aus u w. e. sch.*
corp. C²

quod consonare in coniunctione non possit opus unius. si propositum artificis a se dissentiret alterius. Quod si dicatur unum explicare 2 utrumque minime valuisse, infirmitatem ostendit artificis; quia et si dicat quis animam boni dei esse, otiosum opus invenitur hominis. nisi etiam corpus acceperit. Quod si rursum corpus mali dei dicatur esse figmentum, otiosum nihilominus erit. si animam non acceperit; quae utique nisi commixta atque sibi invicem fuerit inserta eum corpore. homo nec erit nec dicetur. Unde multis exemplis adprobavit Archelaus totius hominis unum atque eundem esse factorem. **ARCHELAUS DIXIT:** 3
 10 Seire te non dubito, Manes, hoc. quod generantis aut creantis filius dicitur ille qui natus est aut creatus; quod si malignus hominem finxit. pater eius esse debet secundum naturam. Et cui ergo dicebat dominus Iesus, docens orare homines: *Sic dicite cum oratis, Pater noster, qui es in caelis?* Et iterum: *Orate patrem vestrum, qui est in occulto?* De Sa- 4
 15 tana autem dixit vidisse se eum. *sicut fulgur eudentem de caelo;* ut ne quisquam audeat dicere quod ipsum nos docebat orare; neque enim descenderat Iesus, ut homines coniungeret et reconciliaret Satanæ, quin potius conterendum eum sub pedibus fidelium suorum tradidit. Sed 5
 20 ego iam beatiores istos dicam esse gentiles qui multos quidem introducunt deos. unanimes tamen atque amicos eos confitentur; hic vero duos introducens, inimicitias inter eos discordemque sententiam non erubescit adstruere. Quod si multos sub huiusmodi condicione introduceret deos, ludum iam gladiatorium inter eos erat videre, innumeras habentes naturas diversasque sententias.

25 **XXIV (XXI).** Iam vero de interiori atque exteriori homine quid me necesse est dicere, cum salvatoris voce dicatur ad eos qui camelum glutunt et deforis hypocritae sunt, blandimentis atque adulationibus circumdati; ad quod Iesus ait: *Vae vobis scribae et Pharisei hypocritae, 2*
quare quod deforis est catini et calicis lavatis; quod autem intus est in-
 30 *munditia plenum est? Aut nescitis quia qui fecit quod foris est et quod de intus est fecit?* Numquid de catino et de calice loquebatur? Numquid vitriarius erat. qui haec dicebat, aut figulus, ex luto fingens vasa? Nonne de corpore atque anima evidentissime loquebatur? Quoniam 3

13 Matth. 6, 9. Luk. 11, 2 — 14 Matth. 6, 6 — 15 Luk. 10, 18 — 26 Matth. 23, 24 — 28 Matth. 23, 25f. Luk. 11, 39f.

CM

10 mane M | 11 nach est + aut Harnack | 13 est C | 14 occulto] abscondito M | satanan (sa satana corr. M²) CM | 17 homines] aus hominem ohne Ros. corr. C² | 19 esse < M | 20 unanimes M | 21 introducunt C | setentiam C | 27 adulationi C | 28 iesus < M | 30 est (nach foris] übergesch. M² | 32 figulus] ig w. e. sch. corr. C²

quidem Pharisei aneti et cimini decimas expetentes quae erant graviora legis relinquebant et his quae extrinsecus erant adhibentes diligentiam contemnebant ea, quae ad salutem animae pertinebant; expetebant etiam salutationes in foro et primos discubitus in cenis; quod 4
 5 sciens dominus Iesus perditos esse dicebat eos, quia his solis rebus quae deforis erant adhiberent diligentiam et ea quae intrinsecus erant contemnerent velut aliena, ignorantes quoniam qui corpus fecerat, ipse fecit et animam. Et quis ita lapideus est et stolidus, ut non ad omnia ei iste sermo sufficiat? Cui sermoni consonans Paulus ait, interpretans. 5
 10 ea quae in lege scripta sunt hoc modo: *Non infrenabis os bovi trituranti. Numquid de bubus cura est deo? Aut propter nos utique dicit?* Sed quid inmoramur ulterius? adiciam tamen pauca de pluribus. Si duo sunt 6
 ingenta et his loca certa decernimus, dividitur deus; si intra certum locum est et non ubique diffunditur, et erit multo inferior loco, in quo
 15 est (maius enim quod continet semper eo quem continet) et efficitur deus eius magnitudinis cuius est locus in quo continetur, sicut homo. si sit in domo. Deinde ratio requirit quis est qui inter eos diviserit 7
 aut quis eis certos terminos statuerit, et invenitur iam uterque multo inferior virtutis humanae. Lysimachus enim et Alexander totius mundi
 20 imperium tenuerunt omnesque nationes barbaras atque omne genus hominum subicere potuerunt, ita ut non esset alius imperator per illud tempus praeter ipsos sub caelo. Et quomodo audebit quisquam dicere 8
 non ubique esse deum, qui est lumen verum indeficiens, cuius est regnum sanctum et sempiternum? Heu nequissimi istius impietas, qui nec
 25 aequalem quidem cum hominibus potestatem omnipotenti deo tribuit!

XXV (XXII). IUDICES DIXERUNT: Lumen in toto mundo lucere scimus et non in una aliqua parte; sicut et Iesus dicit quia *nemo lucernam accendens ponit sub modio, sed super candelabrum, ut luceat omnibus qui in domo sunt.* Si ergo lumen est, necesse est illud (si tamen 2
 30 Iesus creditur) mundo universo lucere et non per partes; a quo si universum obtinet mundum, ubi iam ingentiae tenebrae, nisi forte accidentes intellegantur? ARCHELAUS DIXIT: Quoniam quidem multo melius a 3

1 *rel.* Matth. 23, 23. Luk. 11, 42 — 3 Luk. 20, 46; 11, 43. Matth. 23, 6, 7. Mark. 12, 38, 39 — 10 I Kor. 9, 9, 10 — 27 Matth. 5, 15. Mark. 4, 21. Luk. 8, 16 *und* 11, 33

CM

2 extrinsecus] intrinsecus CM | 3 expectabant C | 4 discubitus] discipulo subitos C discubitos M | 5 scientes C | eos] eis C | 6 adhiberent M | 9 interpretant C | 10 bobi C | 11 aut] an non M | 14 loco inferior M \sim M² | 15 et < M | 19 lysomachus C lysomachus M | 22 praeter ipsos < M | 24 eu C | 24/25 nec aequalem] nec que vellem C | 25 quidem < M | 26 mundo] domo C | 31 accidentes] *Zaccagni*, accedentes CM | 32 intellegitur C

vobis intelligitur sermo euangelicus quam ab isto, qui se paracletum esse profitetur, quem ego magis parasitum quam paracletum dixerim, dicam ego quomodo acciderint tenebrae. Cum lux esset ubique diffusa, 4 mundum coepit deus condere initium a caelo et terra sumens, in quo 5 ita ratio evenit, ut medietas, qui est terrae locus umbra obiectus, obiectu videlicet earum quae factae sunt creaturarum, inveniretur obscurus, ita ut res expeteret introduci lucem huic ipsi in medietate posito loco. Unde et in Genesi Moyses enarrans facturam mundi nequaquam facit 5 tenebrarum mentionem, aut quasi factae sint aut non factae: sed ipse 10 tacuit, his, qui possint advertere, derelinquens rationem huius intellectus: quae quidem nec satis est ardua atque difficilis. Cui enim non fiat manifestum, solem istum visibilem, cum ab oriente fuerit exortus et tetenderit iter suum ad occidentem, cum sub terra ierit et interior effectus fuerit ea quae apud Graecos sphaera vocatur, quod nunc obiectu corporum 15 obumbratus non adpareat? Sed obiecto eo, obstante terrae corpore, 7 superducitur umbra, quae ex se efficit tenebras. usquequo rursum, inferioris spatii cursu per noctem transacto, ad orientem revolutus atque in locis solitis obortus adpareat. Est ergo umbrae atque noctis causa corporis terrae soliditas, quod etiam ex sui ipsius umbra homo intellegere potest. Ante caelum enim et terram atque omnes istas corporeas 8 creaturas indeficiens lux manebat, cum nullum corpus existeret quod umbram sui obiectione generaret; et ideo nusquam tenebras, nusquam noctem fuisse profitendum est. Nam si, verbi gratia, placeat ei cui 9 potestas est omnium, plagam quae ad occasum est auferre de medio, 25 non agente sole ad illam partem cursum, nusquam fiet vespera aut tenebrae; sed erit sol semper in cursu nec umquam occidet, et medium caeli axis paene semper tenebit nec aliquando desinat adparere; et per hoc erit universus orbis terrarum clarissimo lumine radiatus, ex quo nec ulla eius pars obumbrabitur, sed manebit ubique unius luminis 30 aequalitas. Occidentali autem plaga statum suum servante et sole cursum suum tribus mundi partibus ministrante, hi quidem qui sub sole sunt clarius videntur inluminari; ita ut paene dixerim, dormientibus adhuc eis qui e diversa plaga consistunt, isti priores diei exordium sumant. Sicut autem ante eos qui in parte occidua iacent illis lumen 11 35 exoritur, ita velocius obscuratur; et soli omnium qui in orbis medietate

CM

2 ego] ergo M | 4 coepit deus ∞ M | 5 obiectu] *Zacagni*, obiectu CM | 7 lucem < M | 8 genesi] *aus* genesim *corr.* C | mosi (mo a. *Ras.*) C' | 13 iter suum] *itersum* C | iterit C | 14 fera C | 15 obiecto M | 16 superducit M | 19 sui] *suet* C | 21 *nach* cum + et M | nullum] *aus* nullus *corr.* C² | 23 ei] et C | 27 axes CM | desinit C' | 30 occidentali] occident alii C | servante < M | 33 adhuc eis] *adhucis* C'

consistunt aequalitatem semper sentiunt lucis. Cum enim medium sol
 tenuerit caelum, nullus est locus qui aut lucidior aut obscurior esse
 videatur, sed omnes mundi partes ex aequo et iusto solis fulgore lumi-
 nantur. Si ergo, ut superius diximus, occiduae plagae pars auferatur
 5 e medio, ultra iam non obscurabitur pars quae ei adiacet. Et haec 12
 quidem mihi simplicius dicta sint, cum possim et zodiacum circulum
 describere; sed non in tuto nunc fieri ratus sum, propter quod de his
 silebo et ad illud caput recurram quod obiecit adversarius, adfirmans
 omni nisu tenebras esse ingenitas, quod et ipsum quantum valui-
 10 iam confutatum est.

XXVI (XXIII). IUDICES DIXERUNT: Si consideremus lucem fuisse
 ante conditionem creaturarum et nihil fuisse obiectum quod ex se um-
 bram generaret, necesse est lucem ubique fuisse diffusam et omnia loca
 fulgore lucis inluminata, sicut ostensum est ex his quae a te nuper
 15 dicta sunt; in quibus veram esse rationem videntes damus palmam
 allegationibus Archelai. Si enim divisionem accipiat universus mundus. 2
 velut muro quodam per medium instructo, et ex una parte habitent
 tenebrae, ex alia vero lux, intellegitur nihilominus quia ex eo quod
 instructum est aedificium, umbra generata, acciderint tenebrae. Et rur-
 20 sum nobis quaerendum est quis aedificaverit murum in medio duorum,
 si tamen aedificatum fateris, o Manichae. Si vero illa ratio conside- 3
 retur, quasi murus non sit instructus, rursus sine aliqua exceptione
 unus esse universus intellegitur locus ac sub una potestate positus:
 unde ex omni parte tenebris ex accidentibus esse demonstratis ingeni-
 25 tam naturam habere non possunt. ARCHELAUS DIXIT: Dicat mihi etiam 4
 hoc ad ea quae proposita sunt. Deo in regno suo posito et maligno
 similiter in suo regno, quis inter medium ipsorum construxerit murum?
 Non enim potest dividere quid duas substantias, nisi quod sit utroque
 maius, sicut dicit in Genesi libro quia *divisit deus inter lucem et tene-*
 30 *bras*. Talem esse aliquem necesse est et muri istius instructorem, murus 5
 enim terminos uniuscuiusque demonstrat, sicut inter eos qui rura in-
 colunt lapis solet portionem uniuscuiusque dividere; quae tamen res
 magis intellectum dat, quo huiusmodi divisio fraternae potius heredi-

29 Gen. 1, 4

CM

1 equitatem M | 3 aequo] ea quo C aeq M | 7 in tuto] intui C | 9 nisi]
 nisi C | nach ipsum + in M | 10 confitutum C | 12 creaturarum, c a. Fas.
 C | et < C | 15 veram] verum CM | 22 morus C | 24 ex accidentibus esse
 demonstratis < C | 28 utroque] utrumque CM | 29 dicit] nach libro geschrieben
 M | 31 demonstrant CM | qui] aus quo corr. M² | 33 quo] vielleicht ist quod
 zu lesen, quando Zacagni | divisio] Zacagni, visio CM

tatis sit ratio. Verum nunc non est mihi de his dicendum, quamquam 6
necessarium videatur, nam illud est quod petimus: quis est qui extru-
xerit murum ad designandum uniuscuiusque terminum regni? Non differ-
rat; nolo moretur hic perfidus, sed iam confiteatur dualitatis suae in
5 unum refusam esse substantiam. Dic age quemquam qui medium ex- 7
truxerit murum. Quid agebat alter, altero instruente? Dormiebat aut
ignorabat aut resistere non valuit aut pretio concessit? Dic quid facie-
bat vel quis est omnino qui extruxit. Vos deprecor, indices, quos deus
plenissime repletos intellectu misit, vobis dicat quis ex duobus extru-
10 xerit et quid agebat unus cum alter extruxerit.

XXVII (XXIV). IUDICES DIXERUNT: Dic nobis, o Manes, quis desig-
naverit fines utriusque regni, quis murum fecerit medium? Pro magno
enim Archelaus interrogationem haberi huius sermonis exposcit. MANES 2
DIXIT: Bonus deus et nihil habens commune cum malo, firmamentum
15 posuit in medio, quo alienum a se et separatum faceret malignum.
ARCHELAUS DIXIT: Usquequo dignitate nominis mentiris? Deum etenim 3
solummodo nomine appellas et deitatem ipsius humanis infirmitatibus
comparas. Aliquando ex non extantibus, aliquando ex subiecta materia
quae quidem ante se fuerit, adseris extruxisse. ut homines solent extru-
20 tores. Interdum etiam eum timidum, interdum et conversibilem dicis;
dei est enim agere quae dei sunt, hominis vero quae humana sunt.
Si ergo deus, ut ais, murum construxit, timidum se hic et nihil forti- 4
tudinis se habere designat. Scimus enim semper eos qui suspicantur
ab extraneis sibi dolos intendi atque hostium verentur insidias ipsi
25 solent urbes suas muris circumdare; in quo et ignorantiam habent
pariter atque inbecillitatem sui ostendunt. Sed ne illud quidem a 5
nobis reticendum est, quin potius in medium proferendum, ut ex multa
adsertionum copia machinationum adversarii diversitas destruat, auxi-
lium nobis ferente veritate. Concedamus structuram factam esse muri, 6
30 quae ad discretionem esset uniuscuiusque regni: impossibile enim est
sine hoc uno habere unumquemque proprium regnum; eodem vero modo
impossibile est et malignum egressum propriis finibus boni partes in-
vadere, muri interdictione constante, nisi forte prius deiciatur, sicut
audivimus ab hostibus fieri atque etiam oculis nostris nuper adspeximus.

CM

2 nam] sequendum *M* | est illud $M \sim M^2$ | 3 differat] dixerat *C*
vielleicht mit Recht | 5 quemquam] quis est *M* | 6 alter . . dormiebat < *C*
über die Zeile geschrieben *C*² | extruente *M* | 9 plenissime] me übergesch. *C*¹
| dicat] iudicate *a. Ras.* von etwa fünf Buchst. geschrieben *C*² | 11 quis] s aus
Corr. vielleicht aus *b*; *C* | 15 et separatum] esse partum *C* | 16 dignitate . . men-
tiris] tate nominis *m a. Ras.* *M* | 18 exubierta *C* | 21 enim est $M \sim M^2$ | ho-
mines *C* | 22 hic < *M* | 25 muri *C* | 27 multas *C* | 31 uno] muro *Routh*

Cum rex aliquis obpugnat turrem valido muro circumdatam, adhibet 7
 primo ballistas et iacula, securibus deinde portas excidere atque arie-
 tibus muros conatur evertere; et cum obtinuerit, tum demum ingressus
 quae libuerit agit, sive captivos placet cives abducere sive cuncta sub-
 5 vertere aut etiam, si placuerit, rogatus indulget. Quid ergo dicit iste?
 Non substantia, id est proposito, adversarius quis deiecit, quod inter- 8
 iectum fuerat munimentum? in praecedentibus enim professus est quia
 supervenerint tenebrae ex propriis finibus in regnum dei boni. Quis
 prius deiecit munitionem? Impossibile enim erat ingredi malum, muni-
 10 tione constante. Quid taces? Quid moraris tu, Manichaeus? Etiam si tu
 differas, adgrediar mea sponte. Si enim dixeris quia deus destruxerit, 9
 requiram quid eum moverit ad destruendum hoc quod prius propter
 inopportunitatem maligni et separationem ipse extruxerat. Quid iratus
 aut quid damni perpeusus adversum se ipse pugnare contendit? Aut
 15 numquid de maligni facultatibus aliquid concupivit? Quod si horum 10
 nihil in causa est deo destruendi ea quae iamdudum ad alienandum a
 se et separandum malum ipse construxerat, illud nec mirum putandum est,
 quod societate eius deus et consortio fuerit delectatus: munitio enim quae
 missa fuerat propter hoc, ne eius molestiam pateretur, idcirco destructa
 20 videbitur, quoniam non iam molestus, sed amicus fore putabitur. Quod 11
 si a maligno murum dicas esse destructum, quomodo possunt boni dei
 opera a maligno superari? alioquin fortior deo invenietur maligna na-
 tura. Quomodo et ipse, cum sit omnino totus tenebrae, luci supervenit
 et comprehendit, evangelista testimonium ferente quia *lux lucet in*
 25 *tenebris et tenebrae eam non comprehenderunt?* Quomodo caecus armatur?
 Quomodo tenebrae adversus lucis regnum dimicant? Sicut enim in- 12
 beccilli oculi solis radios in se recipere non possunt, ita et hic ferre
 non valet regni lucis intuitum, sed manet semper extraneus et alienus.

XXVIII (XXV). MANES DIXIT: Non omnes capiunt verbum dei.
 30 sed quibus datum est scire mysteria regni caelorum. Et iam quidem
 scio qui sint nostri; *meae* enim, inquit, *oves vocem meam audiunt*. Prop-
 ter nostros ergo, quibus datus est veritatis intellectus, per similitudines
 dicam. Similis est malignus leoni, qui inrepere vult gregi boni pastoris; 2
 quod cum pastor viderit, fodit foveam ingentem et de grege tulit unum
 35 hedum et iactavit in foveam, quem leo invadere desiderans, cum ingenti

24 Joh. 1. 5 — 29 Matth. 19. 11 und 13. 11 — 31 Joh. 10. 27

CM

5 *nach* dicit Ras. von einem Buchst. C | 6 substantiam CM | 7 praeden-
 tibus C | 10 taces] e aus i corr. C² | manes M | 13 maligni] alieni M | 14
 perpeusus C | 16 quaeam dudum C | 17 *nach* illud + enim M *später getilgt* | 18
 quod . . et < C | societatem M | 20 videbitur] aus uideuitur corr. C² | 26 inbec-
 cilli] inbec illius (b aus u corr.) C | 27 oculis C | 31 *meae*] me M | 34 gregem C

indignatione voluit eum absorbere, et adcurrrens ad foveam, decidit in eam, ascendendi inde sursum non habens vires: quem pastor adprehensum pro prudentia sua in caveam concludit, atque hedum qui cum ipso fuerit in fovea incolumem conservabit. Ex hoc ergo infirmatus est malignus, ultra iam leone non habente potestatem faciendi aliquid, et salvabitur omne animarum genus ac restituetur quod perierat proprio suo gregi. ARCHELAUS DIXIT: Si leonem maligno comparas, deum vero 4 pastori, oves atque hedum, dic, cuinam comparabimus? MANES DIXIT: Oves et hedus unius mihi videntur esse naturae; in similitudinem autem ponuntur animarum. ARCHELAUS DIXIT: Animam ergo perditum dedit 5 deus, obiciens eam leoni in foveam? MANES DIXIT: Nequaquam, absit hoc: sed adprehensus est hoc ingenio, in futurum vero salvabit eam. ARCHELAUS DIXIT: Ridiculum iam istud est, o viri auditores, si agnum 6 quem retinebat in sinibus, pastor extimescens leonis ingressum proiecit eum devorandum et dicitur quia in futurum salvabit eum. Quomodo non totum hoc ridiculo plenum est? Nam et in hoc etiam iudicium adimitur. Deus enim Satanae animam tradidit in perditionem, ab eo adsumendam. Quando enim pastor de ore leonis aut de ventre eius 7 potest educere quod iam ille devoravit? Sed dices mihi: deus est et omnia potest. Audi ergo ad haec: cur igitur quod possit, non illud 20 potius adseris, quod poterit propria virtute vincere leonem, si est pura dei potentia, et numquam machinis quibusdam et foveae hedus sive agno tradito? Dic mihi etiam illud: si pastori superveniat leo non habenti 8 oves, quid fiet? Ingenitus enim est qui dicitur pastor, ingenitus quoque etiam leo. Cum ergo nondum esset homo, priusquam pastor haberet 25 gregem, si supervenisset leo, quid fiebat, quia non erat leonis esca priusquam hedus esset? MANES DIXIT: Leo quidem nihil manducabat, exercebat tamen malitiam suam per quaecumque poterat invenire, discurrens per vertices montium; quod si aliquando ei etiam esca erat necessaria, 30 capiebat ex bestiis quae erant sub regno suo. ARCHELAUS DIXIT: Ergo 10 unius substantiae sunt bestiae quae sunt in regno maligni et hedi qui sunt in regno boni dei. MANES DIXIT: Absit, nequaquam: nihil commune est neque ipsis ad invicem neque his quae sua sunt. ARCHELAUS 11 DIXIT: Unus atque idem est usus in esca leonis. Si enim ex propriis

CM

4 fuerat M | foveam CM | conservavit CM | 7 malignum CM | 8 comparavimus C | 9 similitudine C | 12 futurum] aus futuro w. e. sch. corr. C² | salvavit CM: so auch Z. 15 unten | 18 nach pastor hat C nonne dauid de ore leonis uel ursi eruit ouem. hoc dicimus propter ore leonis quod ait, eine Randbemerkung, die sich in den Text eingeschlichen hat | 21 leonem] aus leonis corr. C² | est] Zacagni, et CM | 22 hedusue C das o aus u corr. | 31 substantiae sunt ~ C | quae, qui C | 34 enim < M

aliquando bestiis capiebat cibum, aliquando ex hedis boni dei, nulla est in his differentia, quantum ad escas pertinet, et ex hoc adparet unius eas esse substantiae. Sed alium alio longe differre ignorantiam 12 pastori adscribimus, quia non aptam escam, quin potius alienam obtulit vel proiecit leoni. Aut forte rursus dissimulare volens dices mihi quia nihil leo ille comedebat? Illumne igitur qui comedere nesciebat ipse ad comedendum animam provocavit nec sola fovea ad decipiendum eum uti voluit? si tamen hoc dignum est facere deum et dolos exquirere. Et sicut rex aliquis, bello sibi inlato, nequaquam propria virtute con- 13 fusus, sed inbecillitatis suae timore perterritus, muris ipse urbis inclusus vallos aliaque munimenta circumdat ac praeparat, manu ac viribus nihil fidens; si vero vir fortis sit, etiam porro a suis finibus in occursum hosti procedit et agit omnia usquequo vincat et obtineat adversarium.

XXIX (XXVI). IUDICES DIXERUNT: Si ais pastorem hedum sive 15 agnum leoni proiecisse, cum ille inrueret adversum ingenitum, actum est. Quem enim potest iudicare pastor hedorum atque agnorum, cum ipse inveniatur eis causa in delictis? Traditus enim agnus per infirmi- 2 tatem pastoris resistere non valuit leoni et consequens est ut quocumque fuerit leoni libitum gerat; tamquam si dominus unum e servis suis electum vel per metum tradat adversario suo, quem rursus recipere suis viribus non valeat. Si vero casu aliquo provenierit eum recipi, 3 qua tandem ratione tormenta ei poterit inrogare, si ad omnia quae ei inperabat inimicus parebat, cum eum ipse tradiderit inimico, sicut leoni hedum? praenoscentem enim adseris esse pastorem. Verberatus enim 25 agnus et interroganti se pastori cur in his leoni paruerit respondet: Tu me leoni tradidisti nec restitisti adversus eum, sciens et praevidens quae 4 mihi gerenda forent, cum eius me necesse esset obtemperare praeceptis. Et ne multa dicamus, neque deus perfectus pastor ostenditur neque leo alienos cibos percepisse demonstratur; et ideo ipsa veritate edocente 30 claruit his quae ab Archelao dicta sunt palmam nos debere conferre.

XXX. ARCHELAUS DIXIT: Quoniam quidem de omnibus quibus disceptavimus prudentia iudicium plenissimum terminum posuit, tacendum est de reliquis et in tempus aliud reservandum. Sicut enim quis serpentis conferat caput, in nullum iam reliqua corporis eius membra 35 deputanda sunt, ita dualitatis quaestione reiecta, sicut pro viribus osten-

CM

1 ex hedis] ex do his C | 3 eas aus escas corr. C² | 3/4 sed . . adscribimus] eine Lücke ist anzunehmen; nach differre + si dicamus Zacagni | 4 escas C | 14 ais pastorem] ut ais pastor M | 15 proiecisse] proiecit M | 17 causa in delictis] in delicti si causa C | 18 quodcumque M | 24 enim (nach verberatus) autem M | 26 qua C | 29 docente M | 33 nach enim + si Zacagni, vgl. 33, 11

dimus, reliqua quae per hanc adserebantur cum ipsa pariter explosa sunt. Sed in ipsum qui adest adsertor horum paucis dicam, ut omnibus 2 innotescat quis et unde et qualis est; dixerat enim se esse paraclitum illum quem Iesus proficiscens humano generi missurum se esse pro- 5 miserat ad salutem fidelium animarum et non longe possit ei Paulus vas electionis et vocatus apostolus, unde et praedicans veram doctrinam aiebat: *Aut documentum quaeritis eius qui in me loquitur Christus?* Et 3 quidem quod dico tali exemplo fiet clarius. Homo quidam conclusit in thesauro frumenti plurimum, ita ut refertus esset locus, quem locum 10 clausum atque signatum sufficientibus signaculis custodiri praecepit; ipse dominus vero cessit; alius autem quidam post multum temporis 4 advenit ad thesaurum, dicens se ab eo qui signaculis locum concluserat missum ad hoc, ut etiam ipse in eundem thesaurum triticum congregaret. Quem cum vidissent custodes, poscebant ab eo signaculi fidem, 5 15 quo possent ei videlicet aperire thesaurum et parere ei tanquam ab illo qui signaverat misso; qui cum neque claves ostenderet neque signaculorum fidem deferret (neque enim habebat ius), a custodibus eiectus est et fugatus: fur enim potius et latro ab eis esse deprehenditur, con- 6 victus et confugatus etiam ex hoc, quod post multum tempus quam 20 promissum fuerat, adesse desideret, neque claves neque signacula neque ullum omnino custodibus indicium deferens, non quantitatem frumenti reconditi sciens; quae omnia manifesta indicia sunt nequaquam eum ab illo esse transmissum, et ideo consequenter a custodibus refutatus est.

XXXI (XXVII). Aliud etiam, si videtur, dicimus exemplum. Homo 25 quidam paterfamilias dives plurimum, ad tempus peregre afuturus, filiis suis pollicitus est missurum se esse alium qui pro se distribueret eis ex aequo substantiam. Et quidem non multo post misit beatum virum 2 quendam iustum et verum, qui cum venisset, suscepta universa substantia, primo omnium instruere eam ac regere studuit, laborans plu- 30 rimum in itineribus, sedens ipse per se suis manibus opus faciens et ministrans. Deinde diem obiturus testamentum scribit, propinquis suis 3 et proximis omnibus hereditatem derelinquens, et signacula dedit eis et nominatim singulos convocans praecepit eis servare hereditatem et

7 II Kor. 13, 3

CM

5 et . . possit] *die Stelle ist verdorben*; *etwa* tanquam si non longe prae-
cesserit *Traube*, ut non longe post sit *Zacagni* | 7 agebat *C* | 11 dominus] *Za-*
cagni, deus *CM* | 15 possint *C* | 16 qui cum neque] quicumque *C* | 19 confu-
gatus] confutatus *Zacagni* | 20 desideret] se diceret *M* | 22 sciens] *sicens C*
23 *nach* consequenter + erat *C* | 24 si videtur etiam *M corr. M²* | 25 futurus
M | 27 beatum] tutum *C* | 28 verum] uirum *C* | 30 sedens] sed et *Zacagni*
32/33 signacula . . nominatim *zweimal gesch. C* | 33 singula *C*

custodire ac regere substantiam, sicut susceperant, et perfrui bonis et fructibus ipsi domini heredesque derelicti. Si qui verum ex agri huius 4 fructibus percipere rogaret, indulgenter praeberent; sin autem coheredem se dicens exposceret, devitarent persequi (atque) alienum esse pronun- 5 tiarent; opus autem magis facere debere eum qui recipi velit. Quomodo ergo, his omnibus bene recteque dispositis et statutis ac plurimo tempore in eo statu perseverantibus, eum qui post trecentos ferme annos venerit et heredem esse se confirmet non abiciemus? Non iuste alienum 5 pronuntiabimus qui nec de propinquis se esse ostendit, qui defuncto 10 nostro non adfuerit aegrotanti, qui in exequias non ierit crucifixo, qui sepulchro non adstiterit, qui omnino nesciat quomodo aut qualiter defunctus est, qui denique thesaurum frumenti ingredi cupiat, nullo indicio delato ab eo qui obsignaverit? Nonne eum tamquam latronem et furem 6 abiciemus ac modis omnibus expellemus? Haec igitur signa quae in 15 praedictis comprehendimus exemplis iste non deferens adest, dicens se esse paracletum qui ab Iesu praesignatus est mitti, in quo mendacem ignorans fortasse adseret Iesum; qui enim dixerat se non multo post 7 missurum esse paracletum invenitur post trecentos et eo amplius annos misisse hunc, sicut ipse sibi testimonium perhibet. Quid dicent Iesu 20 in die iudicii illi qui iam vita excesserunt ex illo tempore usque nunc? Nonne haec apud eum allegabunt: Noli nos cruciare si opera tua non 8 fecimus? Cur enim, cum promiseris sub Tiberio Caesare missurum te esse paracletum, qui *argueret nos de peccato et de iudicio et de iustitia*, sub Probo demum Romano inperatore misisti? (Cur orphanos dereliquisti, 25 cum ipse dixeris, *non derelinquam vos orphanos*, cum ipse dixeris te, mox ires, missurum esse paracletum? Quid poteramus orphani facere, non habentes tutorem? Nihil nos deliquimus, tu nos fefellisti. Sed 9 absit hoc a domino nostro Iesu Christo salvatore omnis animae. Non enim moratus est in promissionibus suis, sed cum dixisset, *vado ad* 30 *patrem meum et mitto vobis paracletum*, statim misit, dividens dona discipulis suis, abundantius vero conferens Paulo.

23 Joh. 16, 8 — 25 Ioh. 14, 18 28 vielleicht II Petr. 3, 9 — 29 Joh. 14, 12 ff
und 16, 28 — 31 vgl. I Kor. 15, 10

CM

1 et (nach bonis)] e CM | 2 derelicti] das erste i aus e corr. C2 | verum] aereo M | 3 coheredem] conderem C | 4 exposcerent mit n getilgt M | persequi] atque Zacagni, nach persequi + atque Traube | 5 qui] quem M | 7 fere C | 9 pronuntiamus C | 11 non < C übergesch. von späterer Hand | 13 obsignauerat M | furem et latronem M | 17 fortasse < M | 22 cum] eum C | tyberio M | 23 et de iudicio < C | 24 probo a. Ras. C | cur] Traube | 27 delinquimus C | 28 hoc] hanc C | omnis] Zacagni, omne CM | 30 donans C | 31 abundantibus C | confitens C

XXXII (XXVIII). MANES DIXIT: Tuomet ipsius indicio comprehensus
 es, haec enim adversum te locutus ignoras quia dum (in) me vis
 probra conicere, maiori culpa ipse subcumbis. Dic age mihi istud, si
 omnes qui a Tiberio usque ad Probum defuncti sunt dicent ad Iesum:
 5 Nolito nos iudicare quia opera tua non fecimus, non enim misisti 2
 nobis paraclatum, cum dixeris te, mox ires, missurum esse, non multo
 magis illi haec dicent, qui a Moyse usque ad adventum ipsius Iesu
 Christi vitam excesserunt, et eo rectius dicent: Noli nos tradere tor-
 mentis, quoniam agnitionem tui non accepimus? Et non solum ii qui 3
 10 ante ipsius adventum decesserunt iure haec allegare videbuntur, verum
 etiam illi qui ab Adam usque ad adventum Iesu obierunt; neque pa-
 raclati enim scientiam consecuti sunt neque Iesu doctrina eruditi sunt.
 Sed hoc solum ultimum genus hominum, ut ais, quod a Tiberio est 4
 salvabitur; ipse enim *cos Christus de maledicto legis redemit*, sicut Paulus
 15 testimonium dedit: *Quia littera occidit nec quemquam vivificat et Quod*
lex ministerium mortis est virtusque peccati. ARCHELAUS DIXIT: *Erras* 5
nesciens scripturas neque virtutem dei; multi enim etiam post adventum
 Christi usque nunc perierunt et pereunt, ii scilicet, qui operibus iustitiae
 deservire noluerunt; illi vero soli qui susceperunt eum et suscipiunt
 20 *potestatem acceperunt filii dei fieri*. Non enim omnes dixit, sed neque
 tempus terminavit, *quicumque enim*, inquit, *acceperunt eum*. Adest autem 6
 semper iustis viris a creatura mundi nec cessat inquirere sanguinem
 ipsorum ex sanguine Abel iusti usque ad sanguinem Zachariae. Unde
 ergo Abel iustus et illi omnes reliqui per ordinem inter iustos enume-
 25 rantur, cum lex non esset Moysi, cum prophetae oborti non essent nec
 prophetiae munus inplessent? Nonne iusti effecti sunt ex eo quod legem 7
 inplebant, *ostendens unusquisque eorum opus legis scriptum in cordibus*
suis, testimonium reddente eis conscientia sua? Cum enim quis *legem non*
habens naturaliter quae legis sunt facit, hic legem non habens ipse sibi est

14 Gal. 3, 13 — 15 16 II Kor. 3, 6, 7 — 16 I Kor. 15, 56 — Matth. 22, 29
 — 20 21 Joh. 1, 12 — 23 *vgl.* Matth. 23, 35 — 27 Röm. 2, 15 — 28 Röm. 2, 14

CM

1 manes dixit a. Ras. M¹ | tuomet] tuum et C | 2 adversum] uersum C
 | ignoras] *Zacagni*, ignorans CM | in] *Zacagni* | 3 ipse] se C | 3/4 istud . .
 a] studias qua C | 4 tyberio CM | ihu C | 5 nolite C | 6 mox . . esse < C
nach accepimus (Z. 9) in M geschrieben, aber durch ein Zeichen der richtigen
Stelle zugeriesen | multo] *übergesch.* C¹ | 7 illi < M | ad < C | 8 noli
 nos tradere] noli nostra de C | 9 hii CM | 10 uidebantur C | 11 euentum C
 | 13 ut ais] *Zacagni*, ut eas C < M | tyberio CM | 14 saluentur C | 16
 errans C | 18 hii CM | 19 noluerint M | 20 fili C | 22 nec cessat] ne cessat
 C | 23 exanguine C | 24 *nach* ordinem + qui C | 25 mose C | 27 scriptum]
 scriptura C | 28 reddent C

lex. Et intuere multitudinem legum per singulos iustos, qui bene 8
agebant vitam suam, nunc ex semet ipsis proferentes in cordibus suis
insitam dei legem, nunc a propriis parentibus inquirentes, aliquando
etiam ab antiquioribus et senioribus addiscentes. Verum quia pauci 9
5 per hunc modum poterant ad iustitiae culmen ascendere, id est per
parentum traditiones, nulla in litteris lege conscripta, miseratus est deus
humanum genus et scriptam legem per Moysen voluit hominibus dare,
quoniam quidem non adprime in cordibus eorum naturalis legis aequitas
retinebatur. Consona igitur primae creationis humanae fit in litteris 10
10 legislatio, quae per Moysen datur salutis causa plurimorum. Si enim
aestimamus hominem sine operibus legis iustificari et Abraham repu-
tatus est iustus, quanto magis ii, qui adimpleverint legem continentem
ea quae hominibus expediunt, iustitiam consequentur? Et quoniam trium 11
15 solummodo sermonum mentionem fecisti, de quibus apostolus dixit,
ministerium mortis esse legem et *Christum redemisse nos de maledicto*
legis, et quoniam *virtus peccati est lex*, adde adhuc, et dic quantacumque
tibi videntur adversum legem esse conscripta.

XXXIII (XXIX). MANES DIXIT: An non idem est, quod Iesus ad
discipulos aiebat incredulos eos esse demonstrans: *Vos ex patre diabolo*
20 *estis et desideria patris vestri facere vultis?* Hoc utique dicit, quia quanta
voluerit malignus princeps huius mundi et quanta desideraverit, per
Moysen scripserit et dederit hominibus facienda. *Ille enim homicida est* 2
ab initio et in veritate non stetit, quoniam veritas in eo non est; cum lo-
quitur mendacium, de suis propriis loquitur, quoniam mendax est sicut et
25 *pater eius.* ARCHELAUS DIXIT: Sufficientia tibi haec sunt, an habes et 3
alia quae dicas? MANES DIXIT: Habeo quidem multa et horum maiora;
sed his contentus ero. ARCHELAUS DIXIT: Exemplum scilicet accipiamus 4
ex his eorum quae habere te dicis, ut cum haec recte posita fuerint
inventae, etiam reliqua cum his adnumerentur; sin minus, ero ego ob-
30 noxius sententiae iudicum, id est victi ignominiam feram. Ais ergo 5
ministerium mortis esse legem, et principem huius mundi mortem
regnare ab Adam usque ad Moysen, scriptum est enim: *Regnavit mors*

10 *Wie es scheint denkt Archelaus an* Röm. 3, 28ff — 15 II Kor. 3, 7 —
Gal. 3, 13 — 16 I Kor. 15, 56 — 19 Joh. 8, 44 — 22 Joh. 8, 44 — 32 Röm. 5, 14

CM

2 semet] emet C | 5 modum] *Zueagni*, mundum CM | 7 moysen *wie immer*
beim Accusativ C | 11 habraam C | 12 hii CM | 19 aiebat] agebat C | vos]
nox C | 20 e *mit einem Strich darüber gleich in estis corr.* C¹ | 22 et dederit
< M | 23 veritatem C | non (*nach* eo)] *übergesch.* M² | *nach* cum + non
(*später ausradiert*) C | 25 sufficientia] *Routh*, sufficit CM *vielleicht* sufficiunt tibi
haec an *usw.* | 28 cum < C | 31 *nach* mundi + per M | 32/47, 1 regnavit..
moysen < C

ab Adam usque ad Moysen in eos qui non peccaverunt. MANES DIXIT: Ergo mors regnavit sine dubio, quia dualitas est. nec aliter, nisi esset ingenua. ARCHELAUS DIXIT: Et quomodo ingenua mors certo ex tem- 6 pore regni sumpsit exordium? ab Adam enim, inquit, et non dixit ante 5 Adam. MANES DIXIT: Quomodo vero et iustorum et peccatorum obtinuerit regnum dicito. ARCHELAUS DIXIT: Cum prius confessus fueris quia ex tempore et non ex aeternitate regnavit, tum dicam. MANES DIXIT: Scriptum est hoc, quia *ab Adam usque ad Moysen regnavit.* ARCHELAUS 7 DIXIT: Ergo et finem habet quod coepit ex tempore et verum est illud 10 quod dictum est, quia *absorta est mors in victoria.* Etiam ingenua non erit quae et initium habere monstratur et finem. MANES DIXIT: Deus ergo eam fecit. ARCHELAUS DIXIT: Nequaquam, absit: *deus enim mortem 8 non fecit, nec lactatur in perditione vivorum.* MANES DIXIT: Deus eam non fecit, facta tamen est. ut ais; a quo acceperit imperium vel a quo 15 creata sit dicito. ARCHELAUS DIXIT: Si hoc plenissime ostendero, quod 9 substantiam ingenuae naturae mors habere non possit, nonne confiteberis unum deum esse et hunc ingenuum? MANES DIXIT: Loquere, subtiliter enim vis discernere. ARCHELAUS DIXIT: Quia tu verba illa ita pro- 10 tulisti, tamquam tibi proficerent ad ostensionem ingenuae radices; suffi- 20 ciunt tamen nobis ea quae supra tractata sunt, in quibus plenissime ostendimus impossibile esse duarum naturarum ingenuarum existere posse substantias.

XXXIV (XXX). IUDICES DIXERUNT: Dic ad ea quae nuper proposuit, o Archelae. ARCHELAUS DIXIT: Principem mundi et malignum et 25 tenebras et mortem unum eundemque esse dicit legemque ab eo datam. propter hoc quod scriptum est, *ministerium mortis*, et reliqua quae obiecit. Quoniam inique, sicut superius diximus, maiorum memoriae lex 2 non diligenter haerebat, scripta naturaliter in cordibus eorum, neque apud seniores erat satis firma traditio, cum eos inimica semper memo- 30 riae inrepsisset oblivio, et aliter quis eruditur a magistro, aliter a semet ipso. proveniebat facile legis naturaliter scriptae transgressio et ex praevaricatione mandatorum regnum mors in hominibus obtinebat: huiusmodi est enim genus hominum quod virga ferrea regi indigeat 3

8 Röm. 5, 14 — 10 1 Kor. 15, 54 — 12 Weish. Sal. 1, 13 — 26 Gal. 3, 13. 11 Kor. 3, 7

CM

2 esset] *Routh*, essent CM | 4 sumit *U* | 6/7 quia ex] qui a *U* | 7 ex < *C* | tum < *M* | 9 ex tempore] exemplo re *C* | 11 habere monstratur ~ *M* | 16 ingeniae *C* | 18 discernere] *Traube*, discere CM | 19 tibi] *Zacagni*, sibi CM | 20 ea] et a *C* | 22 substantias] *aus* substantiam corr. *M*² | 24 archele *Ras. von einem Buchst. U* | 27 inique] iniquam *C* | 28 herebas cripta *C* | 30 inrepsisset] ineresis set *C*

a deo. Exultabat ergo mors et cum omni potestate regnabat usque ad Moysen, etiam in eos qui non peccaverant, hoc modo quo diximus: super peccatores quidem velut proprios sibi subiectos, sicut fuit Cain et Iudas; super iustos vero propter hoc, quod non consentirent ei, 4
5 quin potius resisterent, abscedentes a se libidinum vitia et concupiscentias, velut ii qui fuerant ab Abel et usque ad Zachariam; in Cain ergo positus malignus interemit Abel iustum et usque ad Zachariam transferens (se) semper usque ad tempus in similes illius. Cum vero ad- 5
fuisset Moyses et legem dedisset filiis Istrahel et revocasset eis in me- 10
moriam omnes iustificationes legis quaecumque observare oportebat et facere, eos vero solos qui praevaricarentur legem morti traderet, intereisa est mors ne super omnes regnaret; regnabat enim super peccatores solos, dicente sibi lege *ne contigeris hos* qui mea praecepta custodiunt. Huius ergo verbi ministerium Moyses detulit morti, reliquos omnes 6
15 praevaricatores legis interitui tradens; non enim pro eo, ut omnino mors nulla ex parte regnaret, Moyses advenit, cum utique plurimi etiam post Moysen sub mortis dicione tenerentur. Ex hoc *ministerium mortis* 7
appellatum est, quoniam soli transgressores legis puniebantur, non etiam conservatores, sicut Abel faciens ea quae legis sunt et custodiens, quem 20
Cain, vas maligni effectus, interemit. Verum etiam post haec voluit 8
mors pactum quod fuerat per Moysen positum rescindere, et regnare denuo super iustos; et inruit quidem in prophetas, interficiens et lapidans eos qui missi erant a deo usque ad Zachariam. Dominus autem meus 9
Iesus, iustitiam Moysi legis custodiens, indignatus adversus mortem pro 25
praevaricatione pacti et totius illius ministerii, advenire dignatus est in hominis corpore, vindicaturus non semet ipsum, sed Moysen et eos qui ex ordine post ipsum fuerant violentia mortis oppressi. Malignus vero 10
ignorans huiusmodi dispensationem ingressus est Iudam ut per ipsum interficeret eum, sicut antea Abel interfecerat iustum. Sed cum intrasset 30
in Iudam, poenitentia ductus se ipse suspendit; propter quod ait sermo divinus: *Ubi est mors victoria tua, ubi est mors aculeus tuus?* Et 11

1 Röm. 5, 12–14 — 8 Matth. 23, 35 — 13 Psal. 104, 15 — 31 I Kor. 15, 55
CM

2 quo] quod C | 4 cayn *wie immer* M | iuda CM | 5 vitia] *Zacagni*, uita CM | 6 hii CM | 7 transferens] *transiens Routh* | 8 se < CM | in M | 9 moyses *wie gewöhnlich* C | filijs] filii C < M *am Rand* M² | 10 observari *zweimal geschrieben, das erste Wort später getilgt* M | 11 traderet] t a. Ras. M | 15 interitui] interit ut C | 16 utique < M | *nach* etiam + sub M *später getilgt* | 17 moysen (n *übergesch.*) post M ~ M² | 20 effectum M | 24 moysi moyses C | moysi legis M ~ M² | 25 pacti] *Zacagni*, acti CM | 27 post ipsum ex ordine M *corr.* M² | fuerant] n *übergesch.* C² | violentiam mit *m-Zeichen durchstrichen* C

absorta est mors in victoria. Hac ergo ex causa *ministerium mortis* appellata est lex, quia peccantes et praevaricantes morti tradebat, servantes autem se defendebat a morte et constituebat in gloria, ope atque auxilio domini nostri Iesu Christi.

- 5 XXXV (XXXI). Audi etiam et de eo quod dictum est: *Qui redemit nos de maledicto legis Christus.* Hoc in loco pervideo magnificum dei famulum Moysen imaginariam legem his qui recte velint videre tradidisse et legem veram. Sicut enim deus, cum fecisset mundum et omnia 2 quae in eo sunt in sex diebus, requievit in die septima ab omnibus 10 operibus suis — non dico quia requieverit fatigatus, sed quoniam ad perfectum adduxerat omnem quam facere disposuerat creaturam — denique ait: *Pater meus usque modo operatur et ego operor.* Numquidnam caelum facit aut solem aut hominem aut animalia aut virgulta aut tale aliquid? Sed his quidem visibilibus perfectis, a tali opere conquievit; invisibilia 3 15 autem et intrinsecus usque modo operans salvat. Ita ergo etiam unumquemque nostrum, sicut ipse deus est, indesinenter huic operi legislator vult esse devinctum et a saecularibus iubet protinus conquiescere et omnino nullum opus gerere mundanum, et hoc appellatur sabbatum. Ad- 20 didit etiam hoc in lege, nihil absurdum fieri debere, sed observare nos et dirigere vitam nostram ex aequo et iusto. Et imminebat haec lex, 4 acerrime maledictum inferens his qui eam fuissent transgressi; sed quoniam homines erant et illi et, sicut etiam nobis frequenter accidit, controversiae oriebantur et inrogabantur iniuriae et lex statim districtissimam ultionem peccati retorquebat, ita ut si qui pauperum voluisset in sab- 25 bato fascem ligni colligere, sub maledicto legis effectus mortis continuo subiceretur. Artabantur ergo cohercitione legis homines qui cum Aegyptiis fuerant educati nec poterat poenas legis et maledicta tolerare. Rursum autem ille, qui semper salvator est, Iesus dominus noster adveniens liberavit eos ex huiusmodi cruciatibus legis atque maledictis, donans 30 eis iniurias. Nec sicut Moyses severitate usus est legis nulli indulgendo 6 iniuriam, sed hic dixit, si quis passus fuerit a proximo suo iniuriam, in-

1 I Kor. 15, 54 — 5 Gal. 3, 13 — 12 Joh. 5, 17 — 26 Num. 15, 32—36
31/50, 1 Matth. 18, 22

CM

1 haec C | 2 lex] *a. Ras. M* | et < C | 4 ihu] *aus Corr. M* | christi < M | 5 dictum] *zweimal geschrieben M* | 10 requieverit] *requiare quienerit C* | 14 invisibili CM | 15 et intrinsecus] *Zacagni*, et trinsecus C extrinsecus M | 17 et (*nach devinctum*)] est C | protinus] *protenus C* prorsus M | 18 appellatur] *aus appellatus corr. C¹* | 24 peccati] *fecerat CM* | 25 fascem] *facere M* | ligni] *dafür eine Lücke von etwa sechs Buchst. M* | 26 qui cum] *quicumque M* 29 ex] et C

Acta Archelai.

4 indulgeat non semel tantum, sed et nec secundo nec tertio *nec solum septies, sed septuagies septies*; quod si post haec in iniuriam permanserit in-
 rogando, tunc demum legi eum debere subcumbere Moysi nec ultra
 5 veniam dari ei qui in iniuriis perseverat, cum sibi septuagies septies
 intulisset iniuriam, veniam dedit. Si vero spiritui sancto, duobus eum
 subdidit maledictis, id est Moysi legis et suae; Moysi quidem in prae-
 senti, suae vero in iudicii tempore, ait enim ita: *Neque in hoc saeculo*
 10 *neque in futuro remittetur ei*. Moysi ergo lex est quae in praesenti sae-
 culo nulli veniam tribuit, Christi vero est quae vindicat in futuro. Ex hoc
 11 intuere quemadmodum confirmat legem, non solum non solvens eam, sed
 implens. Redimet ergo eos ab eo quod in praesenti positum erat maledicto
 legis, ex quo *maledictum legis* appellatum est. Haec omni huius ser-
 moni est ratio. Cur autem *virtus peccati dicta sit lex*, pro viribus nostris
 15 breviter exponimus. Scriptum est enim: *Quia iusto lex non est posita,*
sed iniustis et non subditis, impiis et scelestis. Non ergo erat tunc lex
 litterae posita delinquentibus ante Moysen, unde et Pharaon ignorans
 virtutem peccati delinquebat adfligens iniustis oneribus filios Istrahel, di-
 vinitate neglecta; non solum ipse, sed et omnes qui cum eo erant. Verum
 20 ne utar longiori circuitu, brevius dicam. Erant quidam Aegyptiorum
 admixti cum populo Moysi, cum ab eo regeretur populus in deserto; et
 cum Moyses positus esset in monte pro eo ut acciperet legem, impatiens
 populus, non ille qui vere erat Istrahelita, sed qui ex Aegyptiis fuerat ad-
 mixtus, vitulum sibi constituit deum secundum pristinum morem, quo
 25 coluerat simulacra, in quo nec scelerum poenas aliquando rependeret;
 et ideo virtutem peccati sui penitus ignorabant; quae cum regressus
 11 agnovisset Moyses, praecepit eos gladio trucidari, ex quo initium factum
 est sentire eos virtutem peccati per legem Moysi et propterea *virtus*
peccati appellata est lex.
 30 XXXVI XXXII). De eo vero quod in euangelio scriptum est,
vos de patre diabolo estis et reliqua, breviter dicimus quia est diabolus
 inoperans in nobis, qui sui arbitrii potestate tales esse voluit. Deus 2

8 Matth. 12, 32 — 12 vgl. Gal. 3, 13 — 14 I Kor. 15, 56 — 15 I Tim. 1, 9
 — 31 Joh. 8, 44 — 32 51, 1 vgl. Gen. 1, 31

CM

2 in < C | 3 mosi C | 7 mosen C | mossiquidem C | 9 mosi C | 13
 omnis M | sermonis huius M | 16 scelestis] sceleratis M | 17 et] est C |
 farao C | 20 ne utar] neul tar C | longiore C | 21 mosei C | 23 nach sed
 + ille M | aegyptis C | 25 coluerat] l a. Ras. w. e. sch. C | 27 gladius C |
 28 mosei C | 32 operans M

enim omnia quae fecit bona valde fecit, liberi arbitrii sensum unicuique dedit, qua ratione etiam legem iudicii posuit, ex eo quod in nostro sit arbitrio constitutum peccare vel non peccare, sicut etiam tu sine dubio nosti, o Manes, si tamen congregas in unum discipulos tuos et communes
 5 ne delinquant, ne aliquid iniuste gerant, iudicii legem unusquisque eorum possit evadere. Et certe qui voluerint observant mandata; qui vero con- 3
 temperint et in perversum declinaverint sine dubio legem iudicii ferent. Ex hoc etiam angelorum quidam mandato dei non subditi voluntati eius resisterunt et aliquis quidem de caelo, tamquam fulgur ignis, ce-
 10 cidit super terram; alii vero in felicitate miserabili, hominum filiabus admixti, a dracone adflincti, ignis aeterni poenam suscipere meruerunt. Ille igitur in terram decedens nec ultra caeli regionibus admissus inter 4
 homines volutatur, decipiens eos atque persuadens sibi similes effici transgressores; et usque in hodiernum adversarius est mandatis dei. Sed non
 15 omnes lapsum ruinae eius sequuntur pro eo quod unicuique libertas arbitrii est; ex hoc enim et appellatus est diabolus, eo quod transitum fecerit de caelestibus et quod in terris mandato dei obtrectator existeret. Quia autem deus sit qui prius mandatum dedit, ipse dominus Iesus ait 5
 ad diabolum: *Vade post me, Satana*. Et sine dubio ire post deum servi
 20 est. Et iterum quod ait ad eum: *Dominum deum tuum adorabis et ipsi soli servies*. Quoniam ergo obtemperabant quidam hominum voluntati-
 bus ipsius, audierunt a salvatore: *Vos ex patre diabolo estis et desideria patris vestri facere vultis*. Denique, cum faciunt voluntates eius, audiunt: 6
 25 *Generatio viperarum, quis vobis ostendit fugere ab ira ventura? Facite ergo fructum dignum poenitentiae*. Ex hoc ergo pervide quanta vis sit hominem liberi esse arbitrii. Dicat tamen etiam ipse si est iudicium piorum et impiorum. MANES DIXIT: Est iudicium. ARCHELAUS DIXIT: Puto quae 7
 a nobis de diabolo dicta sunt non parum rationis et pietatis obtineant. Habet enim et unaquaeque creatura ordinem suum et alius quidem ordo
 30 est humani generis et alius animalium est atque alius angelorum; una vero et sola inconversibilis est divina substantia, aeterna, invisibilis, sicut

9 Luk. 10, 18 — 19 Matth. 4, 10 — 20 Matth. 4, 10 — 22 Joh. 8, 44 — 24 Matth. 3, 7, 8

CM

1 liberi M | 2 nach posuit + peccare nostrum est ut autem non peccemus dei donum est C | 3 sine dubio < M | 4 congregas] congregans (aus letate n getilgt M) CM | communes] communis C communis M | 5 aliquid] a aus d gleich corr. C¹ | nach gerant + ut M | 10 miserabili < C | 13 hominis C | 23 audi unt, nt aus ni w. c. seh. corr. C² | 25 fractum C | 26 piorum] p aus p (= pro) corr. C | 28 vobis C

et omnibus notum est secundum illud quod scriptum est: *Deum nemo*
vidit umquam nisi unigenitus filius qui est in sinu patris. Reliquae 8
 ergo omnes creaturae visibiles sint necesse est, caelum, terra, mare, ho-
 mines, angeli, archangeli; deus vero, cum a nullo umquam visus sit,
 5 quid ei potest ex istis creaturis esse homousion? Unde et singula quae-
 que secundum ordinem suum propriam dicimus habere substantiam. Tu 9
 vero ex uno omne animal quod movetur factum dicis et substantiam
 a deo accepisse dicis similem et posse eam peccare atque ad iudicium
 venire; et eum non vis recipere sermonem dicentem diabolum angelum
 10 fuisse et in praevaricationem decidisse et non esse eiusdem cum deo
 substantiae; interimere debes iudicii rationem, ut qui nostrum fallat ad-
 pareat. Si enim non potest qui a deo creatus est angelus in transgres- 10
 sionem decidere, quomodo potest pars dei anima peccare? Si vero iu-
 dicium esse dicis peccantium animarum et unius eas cum deo dicis esse
 15 substantiae et tamen, cum de divina eas adseras esse natura, dicis ni-
 hilominus dei non servare mandata, etiam sic plurimum meus sermo 11
 praecedit, dicens primo diabolum eo quod mandatum non servaverit de-
 cidisse, non enim erat ex dei substantia; decidit non tam ut laederet
 humanum genus, sed ut ab eo potius inluderetur; dedit enim nobis po-
 20 testatem calcandi super serpentes et scorpiones et omnem virtutem inimici.

XXXVII (XXXIII). IUDICES DIXERUNT: Sufficenter ostendit de ori-
 gine diaboli. Cum enim utraque pars confiteretur futurum esse iudi-
 cium, necessario liberi arbitrii unusquisque monstratur; quo evidenter
 ostenso, nulli dubium est quia sit unusquisque in quamcumque elegerit
 25 partem propria usus arbitrii potestate. MANES DIXIT: Si a deo diabolus
 ut ais, mendacem esse dixisti lesum. ARCHELAUS DIXIT: Confitere primo 2
 quia vera sit ratio eorum quae nunc adstruximus, et tunc ostendam tibi pa-
 trem eius. MANES DIXIT: Si mihi ostenderis patrem eius mendacem et deo
 horum nihil adscripseris, tunc tibi de omnibus accommodabitur fides. ARCHE- 3
 30 LAUS DIXIT: Omni ratione de diabolo diligenter exposita ac dispensatione
 prolata, si cui hominum viget sensus, etiam apud se ipsum potest diligenter
 advertere quis iste sit qui diaboli appellatus est pater. Sed cum te tu paraele-
 tum esse dicas, plurimum tibi etiam ab humana deest prudentia. Quoniam

1 Joh. 1, 18 — 19 vgl. Hiob 40, 14 — 19 20 Luk. 10, 19

CM

1 dominum C | 3 visibiles] e aus i corr. C² | 5 omousyon M | 10 pre-
 varicatione C | 11 ratione C | 12 transgressionem] transsione C | 16 pach dei
 + non Zacagni | 20 calcandi super se a. Ras. M | 21 sufficient C | 23
 videnter C | 24 quia sit < CM | quacumque C | 25 diabolus] Routh, bonus
 CM | 26 ais as C | ihs C | 29 ascripseri C | 30 ac e C | 31 si cui sicut C

- ergo prodidisti ignorantiam tuam, dicam ego quis ille sit pater diaboli. MANES DIXIT: Die, ET ADIECIT: Omnis qui conditor est vel creator ali- 4
 quorum pater eorum quae condiderit appellatur. ARCHELAUS DIXIT: Miror quomodo saltem hoc recta ratione responderis nec celaveris ser-
 5 monis huius intelligentiam vel naturam. Audi iam ex hoc qui sit pater eius. Cum ex caelorum regno decidisset, erat super terras intendens et 5
 inquirens cui se possit adiungere, quem ex consortio sui participem quoque nequitiae suae valeret efficere. Et quidem donec homo non
 erat, neque ille appellabatur homicida neque cum patre mendax: post 6
 10 haec vero, cum factus esset homo ac mendacio eius fuisset et circum-
 ventione deceptus, cum sese inseruisset corpori serpentis sapientioris
 omnium bestiarum, tunc appellatus est mendax una cum patre suo et
 effectum est non solum super ipsum mendacii maledictum, sed et super
 patrem eius. Cum ergo serpens recepisset eum in sese et recepisset 7
 15 universum, tamquam praegrans effectus est, ingentis malitiae fascem
 portans, et erat sicut puerpera quae partu urgetur, volens evomere ma-
 lignae suggestionis eius cogitata. Primi enim hominis gloriam graviter
 ferens serpens ingressus paradysum et conceptis in se doloribus, men-
 daces coepit generare sermones et mortem parere hominibus, qui a deo
 20 fuerant figurati et acceperant vitam. Verum non potuit totum se mani- 8
 festum facere per serpentem; sed reservavit perfectionem suam, quam
 demonstraret in Cain, a quo generatus est totus. Et per serpentem
 quidem hypocrises et fallacias ad Evam demonstravit; per Cain vero
 homicidii exordium dedit, inserens se in primitias frugum, quas ille male
 25 distribuit. Ex hoc homicida appellatus est ab initio, mendax vero quo- 9
 niam fefellit dicens: *Eritis tamquam dii*, eiecti sunt enim postea de pa-
 radiso illi quos deos futuros esse fellebat. Efficitur ergo prior pater
 eius qui eum in utero concepit et genuit atque in lucem edidit serpens,
 secundus vero Cain, qui iniquitates conceptas, dolores et parricidium
 30 peperit; interfecto etenim fratre, iniquitatem, iniustitiam atque impietatem
 pariter perpetravit. Sed et quicumque eum suscipiunt et faciunt eius 10
 desideria fratres eius efficiuntur. Pater eius perfectus est Pharaos; pater
 eius efficiuntur unusquisque impiorum: pater eius effectus est Iudas, quia

26 Gen. 3, 5

CM

1 quid C | 2 dico C | et adiecit (rot) aus archelaus dixit (rot) corr. M
 conditor est] conditorem C | 3 quae < C | 4 saltim M | sermonis] sermones
 C < M | 6 terram M | 11 corporis C | 12 et] ut C | 13 super ipsum solum M |
 17 agitata C | 23 hypocrisis M | fallaciam M | ad evam suam M | 28 dedit
 M | 30 interfectio C | fratre] fratrem C patre (expungiert) fratre M | 33 est]
 übergeseh. C¹

concepit quidem eum, sed aborsus est; non enim perfectus edidit partum, quia maiorem personam adgressus est per Iudam et ideo abortum factum esse dico, quia, tamquam si mulier semen viri concipiat atque in sese cotidianos accipiat profectus, ita et Iudas cotidie proficiebat in peius, 5 occasionibus sibi a maligno quasi seminibus datis. Et primum quidem fuit ei semen pecuniae cupiditas, incrementum vero furtum, furabatur enim ea quae mittebantur in loculum; dolores vero partus fuerunt ei conlocutio cum Phariseis et pretii scelerata conventio: aborsus est vero, non partus, laqueus mortis informis. Sed et tu, si malignum ex te pro- 12 tuleris et facias eius concupiscentias, genuisti eum et pater eius esse diceris; si vero poenitentiam gesseris, et abieceris pondus velut parturiens. Ut enim in ludis scolaribus, si accipiens quis a magistro materiam, reliquum corpus orationis ex semet ipso generet ac procreet, eorum quae 13 genuerit conditor ipse dicitur, ita et qui ex summa malitia parum quid 15 fermenti acceperit, pater et genitor dicatur necesse est illius qui ab initio restitit veritati. Quod simili modo provenire potest etiam his qui virtuti student, nam audiui fortissimos viros dicere ad deum: *Propter timorem tuum, domine, in utero concepimus et dolumus et peperimus spiritum salutis*: ita et quicumque de timore maligni concipiunt et pariunt spiritum 14 iniquitatis ipsi patres eius dicantur necesse est; filii enim dicuntur, dum adhuc ministerio eius parent, patres vero, qui ad perfectionem malitiae pervenerunt. Ita namque et dominus noster ait ad Phariseos, *vos de patre diabolo estis*, filios eos faciens illius, donec adhuc conturbari videbantur et cogitabant in cordibus suis mala pro bonis adversum iustos; 25 illis ergo apud se talia cogitantibus, translatis in se malignis eorum 15 cogitationibus, Iudas, malorum caput et ad perfectum perducens iniqua consilia effectus est sceleris pater, inmanitatis suae praemio ab eis triginta argenteis honoratus; totus enim *in eum post bucellam panis ingressus est diabolus*. Sed, ut diximus, postea quam uterus intumuit et dolo- 16 rum tempus advenit, aborsum fascem iniquae conceptionis effudit et ideo nec perfecte pater appellabatur, nisi eo tantum tempore quo conceptum

17 Jes. 26, 18 — 22 Joh. 8, 44 — 28 Joh. 13, 27

CM

3 qui C | 7 oculos M | ei, et C | 8 est < M | 12 in ludis, inc ludis e durchstrichen C¹ w. c. sch. | acceperis C | 13 quae] q; C | 14 et < C | 17 deum] w. e. sch. zu dominum corr. M | 18 domine] dominum C | 23 patre übergesch. M² | 24 et] ei C | 25 malignis] gn aus gi corr. C² | 26 cogitationibus M | et] übergesch. M | 28 per bucellam in eum M die Wortfolge corr. M² | 30 iniq; C | 31 perfecto C

gerebat in utero; postea vero quam confugit ad laqueum, non integrum videtur edidisse partum, quia poenitentia subsecuta est.

XXXVIII (XXXIV). Ignorare autem vos non arbitror quoniam pater unum quidem sit nomen, diversos tamen habet intellectus; alius enim pater dicitur eorum quos naturaliter genuerit filiorum, alius vero eorum quos tantummodo enutrierit, nonnulli vero temporis atque aetatis privilegio; unde et dominus meus Iesus plurimos patres habere dicitur, nam et David pater eius appellatus est et Ioseph pater eius putatus est, cum nullus horum pater eius fuerit veritate naturae. Nam David pater eius dicitur aetatis ac temporis privilegio, Ioseph vero lege nutriendi, solus autem deus pater eius natura est, qui omnia per verbum suum velociter nobis manifestare dignatus est. Nec in aliquo remoratus dominus meus Iesus, intra unius anni spatium languentium multitudines reddidit sanitati, mortuos luci, qui verbi sui potestate universa complexus est. In quo tandem remoratus est, ut in paraceto mittendo tamdiu eum remoratum credamus? Quin potius adfuit statim sicut superius dictum est, plurimum diffusus in Paulum, cuius etiam testimonio credidimus dicenti: *Mihi autem soli data est gratia haec. Qui prius quidem blasphemus fuit et persecutor ecclesiae dei*, sed rursum manifestatus est omnibus quia esset fidelis paracleti minister; per quem universis innotuit singularis eius clementia, quod et usque ad nos, qui aliquando sine spe eramus, donorum eius largitio pervenit. Quis enim nostrum sperare poterat persecutorem Paulum et inimicum ecclesiae defensorem eius ac tutorem futurum? et non solum hoc, verum etiam et magistrum, ecclesiarum conditorem et architectorem. Post hunc ergo et post eos qui cum ipso fuerant, id est post discipulos, nullum alium venire secundum scripturas sperandum est; ait enim dominus noster Iesus de paraceto, *quia et de meo accipiet*. Vas ergo probabile elegit hunc virum quem misit ad nos Paulum in cuius spiritu influxit spiritus sanctus; et sicut non super omnes homines spiritus habitare poterat, nisi super eum qui de Maria dei geni-

14 *vgl.* Hebr. 1, 3 — 18 Ephes. 3, 8 — 18 19 I Tim. 1, 13 — 25 I Kor. 3, 10 — 27 Joh. 16, 14

CM

1 gerebatur (gereb gleich aus gener ohne Ras. corr.) C | 2 partum] patrum C | penitentiam CM | 5 quos naturaliter] quostatur aliter C | 6 eorum] aus filiorum corr. C² | enutrirerit das zweite r durchstrichen C | nonnulli] nonnullius CM | 7 nach iesus + christus M | 16 credimus C | 16/17 superius dictum est vor adfuit statim geschrieben C | 18/19 qui prius quidem] a. Ras. M | 19 blasphemus fuit (fuit übergesch.) et M] fuit C, vielleicht hat M hier, wie auch sonst, eine Verbesserung aus dem N. T. versucht | 20 minister paracleti M | 29 in . . influxit] in spiritu influxit C | spiritu cuius M ∞ M² | sanctus < C

trice natus est, ita et in nullum alium spiritus paracletus venire poterat, nisi super apostolos et super beatum Paulum. *Vas enim electionis*, in- 7
quit, *mihī est, ut portet nomen meum in conspectu regum et gentium*. Ipse quoque in prima epistula sua posuit dicens: *Secundum gratiam qua data*
5 *est mihī a deo, ut sēm minister Christi in gentibus, consecrans euangelium dei. Veritatem dico in Christo, non mentior, testimonium mihī perhibente*
conscientia mea in spiritu sancto. Et rursum ait: *Non enim audeo quic-* 8
quam loqui eorum, quae per me nō efficit Christus verbo et factis. Ego enim sum novissimus omnium apostolorum, qui non sum dignus vocari
10 apostolus. *Gratia autem dei sum id quod sum*. Et eos qui *experimentum* 9
quaerebant eius qui in eo loquebatur Christus vult pro certo habere, quia esset in ipso paracletus, cuius muneris gratiam consecutus et magnifico honore ditatus ait: *Pro quo ter dominum rogaui, ut discederet a me; et*
15 *dixit mihī: Sufficit tibi gratia mea, nō cirtus in infirmitate perficitur*. Rur- 10
sum, quia vere ipse sit paracletus qui erat in Paulo, ait dominus noster Iesus Christus in euangelio: *Si diligitis me, mandata mea servate. Et ego*
15 *rogabo patrem meum, et alium paracletum dabit vobis*. In quo ostendit etiam se ipsum esse paracletum, cum dicit alium. Unde credentes Paulo 11
audivimus eum dicentem: *Aut experimentum quaeritis eius qui in me lo-*
20 *quitur Christus?* et horum similia, de quibus superius diximus; unde et tamquam fidelibus nobis heredibus suis consignat testamentum sua ad
Corinthios epistula velut pater, dicens: *Tradidi enim vobis in primis, quod* 12
et accepi, quia Christus mortuus est pro peccatis nostris secundum scripturas et quia sepultus est et quia resurrexit tertio die secundum scripturas et
25 *quia adparuit Cephae, deinde viderim apostolis, postea amplius quam quin-*
gentis fratribus de semel, ex quibus plurimi adhuc manent usque nunc: quidam autem et dormierunt. Postea autem risus est Iacobo, deinde omni-
bus apostolis; novissime autem omnium tamquam abortivo risus est et
mihī, ego enim sum novissimus omnium apostolorum. Sive ergo ego sive
30 *illi ita adiuvantur*. Et rursum tradens heredibus eam quam ipse 13
hereditatem promeruit dicit: *Timeo autem ne forte, sicut serpens seduxit*
Ecce astutia sua, ita corrumpantur sensus vestri a simplicitate et castitate

2 Act. 9, 15 — 4 Röm. 15, 15, 16 — 6 Röm. 9, 1 — 7 Röm. 15, 18 — 8 I Kor. 15, 9, 10 — 10 II Kor. 13, 3 — 13 II Kor. 12, 8, 9 — 16 Joh. 14, 15, 16 — 19 II Kor. 13, 3 — 22 I Kor. 15, 3—9 — 29 I Kor. 15, 11 — 31 II Kor. 11, 3—5

CM

3 regum regnum C | 4 epistula sua ~ M | 6 in christo riehlcht a. Ras. C | perhibentes C | 11 eo] se M | 13 honore] hoc ore C | dominus C | 18 esse < C | 19 audimus M | aut an M | quaeritis eius ~ M | 22 corinthios] c zu ch corr. C³ | 25 cefē C | 26 plurimis C | 27 autem (nach postea)] etiam M

quod in Christo est. Si enim is qui erat aliam lesem prædesti quam non prædicarimus, aut spiritum aliam acceperitis quem non accepistis, aut aliud evangelium quod non accepistis, bene poterimini. Puto enim quod nihil minus feci vobis a ceteris apostolis.

- 5 XXXIX XXXV. Haec autem dixit, ostendens omnes reliquos qui venerint falsos apostolos, dolosos operarios, transfigurantes se in apostolos Christi. Et non mirum, ipse enim Salomus transfiguratur se velut angelum lucis. Quid ergo mirum, si et ministri eius transfigurentur in ministros iustitiae? quorum finis erit secundum opera eorum. Indicant autem quales essent ii a quibus circumveniebantur. Volentibus autem 2 Galatis ab evangelio transferri dicit: Mirum quod sit tam cito transferri vobis ab eo qui vocavit vos in aliud evangelium, quod non est aliud; nisi sunt qui vos conturbant et volunt avertere vos ab evangelio Christi. Sed etiam si nos ipsi aut angelus de caelo vobis abmuniarere præterquam 15 quod traditum est vobis, anathema sit. Et rursus ait: Mihi infimo omnium 3 apostolorum data est gratia haec. Quia enim deorum tribulationum Christi in carne mea adimpleo. Et in alio rursus loco profitetur, quia super ceteros Christi minister sit, tamquam si postea omnino non sit alius expectandus: iubet enim neque angelum de caelo suscipi. Et quomodo 4 de Persida venientem Manen et dicentem se esse paraclitum nos esse credamus? Ita enim agnosco ex hoc, quod unus iste sit ex illis qui transformantur, de quibus manifeste indicavit nobis vas electionis apostolus Paulus dicens: Quia in novissimis temporibus credent quidam a 5 fide, attendentes spiritibus seductoribus et doctrinis daemoniorum, in hypocrisis mendacia loquentes, conscientiam habentes conscientiam, prohibentium nubere, abstinere se a cibis, quos deus creavit ad percipiendum eum gratiarum actione fidelibus et his qui cognoverunt veritatem; quoniam omnis creatura dei bona est et nihil abiciendum quod cum gratiarum actione percipitur. Sed et sanctus evangelista Matheus diligenter significavit domini 6 nostri Iesu Christi sermonem: Videte ne quis vos seducat; multi enim

7 II Kor. 11. 14. 15 — 11 Gal. 1. 6—8 — 15 Ephes. 3. 8. Kol. 1. 24 — 17 II Kor. 11. 23 — 23 I Tim. 4. 1—4 — 30 Matth. 24. 4. 5

CM

1 is iis C his M | 1 2 prædicat quem non < C | 2 spiritum alium acceperitis alium spiritum accipitis M | 3 alium C | acceperitis bene] recepistis recte M | 8 magnum mirum M | 9 ministros ministri CM | eorum ipsorum M | 10 ii a ita C hii a M | autem] enim M | 11 galathis CM | transferremini C | 16 deerat CM | 17 rursus] rurs a. Ras. C | 18 sit nach minister < C | 20 manen et monet C | 21 ita iam M | 22 indicavit nobis < C | 26 quos] quo C | percipiendum] perficiendum C | 29 sanctus] spiritus C

venient in nomine meo dicentes: Ego sum Christus; et multos seducent. Quod si etiam aliquis vobis dixerit, Ecce hic est Christus, aut ecce ibi, nolite credere. Exurgent enim falsi Christi et falsi apostoli et falsi prophetae, et dabunt signa magna et prodigia, ita ut in errorem inducant, si potest fieri, etiam electos. Ecce praedixi vobis. Si dixerint vobis, ecce in deserto est, nolite exire. Si dixerint vobis, in penetrabilibus, nolite credere. Et post ista omnia mandata iste nec signum quidem aliquod aut prodigium ullum ostendens neque adfinitatem aliquam habens, sed ne in numero quidem discipulorum positus neque defuncto nostro obsecutus, cuius hereditate gaudemus; cum neque ei languenti adstiterit, non testis extiterit testamenti, immo potius cum ne in notitiam quidem venerit eorum, qui obsecuti sunt aegrotanti; postremo cum nullius prorsus accipiat testimonium, paraclitum se esse vult credi: cum etiam si signa et prodigia faceres, falsum Christum et falsum prophetam te reputari oporteret secundum scripturas; et ideo convenit nos cautius agere, secundum quod beatus apostolus monet, dicens in epistula (quam) Colossensibus scripsit: Permanete in fide fundati et radicati et immobiles ab spe cuangelii quod audivimus, quod praedicatum est in omni creatura quae sub caelo est. Et rursum: Sicut ergo accepistis Christum Iesum dominum, in ipso ambulate, radicati et fundati super ipsum, confirmati fide sicut edocti estis, abundantes in gratiarum actione. Videte ne quis vos expoliet per philosophiam et inanem seductionem secundum traditionem hominum, secundum elementa mundi, et non secundum Christum, quia in ipso habitat omnis plenitudo deitatis. Quibus omnibus ita diligenter expositis, beatus apostolus velut pater filiiis addit tamquam signaculum quoddam testamenti dicens: Certamen bonum certavi, circum cucurri, fidem servavi. De cetero reposita est mihi iustitiae corona, quam reddet mihi dominus in illa die iustus iudex; non solum autem mihi, sed et omnibus qui diligunt adventum eius.

30 XL (XXXVI). Nullum ex nobis, o Manes, Galatam facies, ut cito nos transferas a fide Christi. Etiam si signa et prodigia facias, etiam si

2 Matth. 24, 23—26, *eql.* Mark. 13. 21 ff. - 17 Kol. 1, 23 - 19 Kol. 2, 6—9 — 26 II Tim. 4, 7. 8

CM

2 aliquis vobis ∞ M | 3 prophetae, *abgekürzt a. Ras. von sex Buchst.* C | 6 vobis $<$ M | 7 signum] signo CM | 8 ullum] nullum C | 10 adstiterit] adsteterit *aus* ad steserit *w. e. sch. corr.* C² astiterit M | 13 signa] *aus* signam *corr.* C² | 14 faceres] faceret M | 16 *nach* epistula + quam *Zacagni* | 20 ipso] ipsum C | docti C | 21 *nach* expoliet + et et C, *das erste et später durchstrichen* | 22 secundum . . hominum $<$ C | 26 *nach* certavi + murum M | 27 iustitiae corona ∞ M | 30 galatham M | 30/31 ut cito nos transferas] *necit o nostras feras C*

mortuos suscite, etiam si imaginem nobis Pauli ipsius adferas, anathema es, Satana; praescriptum est enim de te; praemoniti et praestructi sumus a sanctis scripturis. Vas es Antichristi et neque bonum vas, 2 sed sordidum et indignum, quod ille sicut aliquis barbarus vel tyrannus, 5 cum in eos qui sub legum iustitia degunt conatur intruere, praemisit prius tamquam morti destinatum, ad explorandum quanta et qualis sit legitimi regis virtus ac populi: ipse enim inopinatus intruere pertimuit, 3 sed neque alium ex necessariis viris mittere ullum ausus est, ne quid pateretur adversi. Talem te nobis sub bono et sancto rege positus 10 velut morti destinatum rex tuus praemisit Antichristus. Et haec quidem non inexplorata proloquor, sed ex eo quod nullam te video facere virtutem ita de te sentio. Illum enim et in angelum lucis transforman- 4 dum et ministros eius tales adventuros praenoscimus et signa et prodigia facturos, ita ut, si possibile sit, etiam electi seducantur. Quis ergo 15 es tu, qui neque necessarium aliquem locum sortitus es a patre tuo Satana? Nam quem mortuum suscitās, quod profluvium sanguinis sistis, quo luto caeci oculos inlitos videre facis? Quando esurientem turbam 5 paucis panibus reficis? Ubi super aquas incedis aut quis te vidit ex his qui in Ierusalem habitant? Persa barbare, non Graecorum linguae, 20 non Aegyptiorum, non Romanorum, non ullius alterius linguae scientiam habere potuisti; sed Chaldaeorum solam, quae ne in numerum quidem aliquem ducitur; nullum alium loquentem audire potes. Non ita spi- 6 ritus sanctus, absit hoc malum; sed omnibus dividit et omnia linguarum genera bene novit et agnoscit universa et omnibus omnia efficitur, ita 25 ut eum etiam cordis cogitata non lateant. Quid enim dicit scriptura? quia unusquisque propria sua lingua audiebat per paracletum spiritum loquentes apostolos. Sed quid amplius dicam? O barbare sacerdos 7 Mithrae et conlusor, solem tantum coles Mithram locorum mysteriorum inluminatorem, ut opinaris, et conscium; hoc est quod apud eos ludas 30 et tamquam elegantem mimum perages mysteria. Verum quid ego haec indignanter accipio? Nonne oportet te multiplicari tamquam zizania, 8 usquequo ille ipse magnus pater tuus adveniat, suscitans mortuos, paene usque ad gehennam omnes persequens qui sibi obtemperare noluerint,

14 Matth. 24, 24. Mark. 13, 22 — 26 Act. 2, 6

CM

2 es satana] esset ana C | 6 explorandam CM | 11 nullum C | 13 ad-
venturos] aduentos M | 15 sortitus est C | 16 sistit C | 17 quo] quod C | 21
numero M | 24 bene] ue C | 27 dicam o] dicabo C | barbare] barba CM
28 mithrae] mitre CM | colis M | mitram CM | 29 ut < M | ludis CM
33 gehennam] geenna C | sibi si ut C | noluerit C

plurimos deterrens arrogantiae metu quo est ipse circumdatus? Aliis adhibet minas vultus sui conversione, circumdatione ludificat; sed ultra non proficiet, *insipientia enim eius omnibus perculgata erit*, sicut Iannes et Mambres.

- 5 XL. IUDICES DIXERUNT: Sicut ex te comperimus, tamquam apostolo Paulo dicente, insuper etiam ab euangelio praescribente, nulli alicui (in) posterum praebetur ingressus ad praedicandum vel docendum vel ad euangelizandum vel prophetandum, in hac vita dumtaxat, nisi forte falsus propheta habeatur aut falsus Christus. Unde cum dixeris in Paulo 2
10 fuisse paracletum et ipsum omnia consignasse, quare dixit: *Ex parte scimus et ex parte prophetamus; cum autem venerit quod perfectum est, id quod ex parte est destruetur?* Quem alium expectans hoc dixit? Quod si 3
ipse confitetur expectare se aliquem perfectum et si venire aliquem necesse est, ostende nobis de quo dicat, ne forte in hunc videatur iste 15 sermo recurrere aut in eum qui misit illum: Satanam, sicut tu dicis. Si enim confiteris venturum esse quod perfectum est, non potest esse Satanus; si autem Satanam expectas, non potest esse perfectum. (XXXVII.) ARCHELAUS DIXIT: Quoniam non sine deo dicta sunt quae 4 a beato Paulo prolata sunt, certum est quod dominum nostrum Iesum 20 Christum dixerit expectandum esse perfectum, qui solus patrem novit, et cui voluerit revelare, sicut possum ex verbis ipsius demonstrare. Sed 5 quia, cum venerit quod perfectum est, destruetur id quod ex parte est, iste vero sese adseverat esse perfectum, quid destruxit ostendat; quod enim destruetur, ignorantia est quae in nobis est. Dicat igitur quid 25 destruxit, quid in notitiam pertulit. Si quid facere potest, faciat, ut credi ei possit. Sermo vero iste quantam habeat virtutem, si potuerit 6
diligenter intellegi, ita demum credi poterit his quae a me fuerint adserta. Igitur in prima ad Corinthios epistula haec dicit Paulus de perfecto qui venturus est: *Sive prophetiae, destruentur, sive linguae, cessa-* 7
30 *bunt, sive scientia, destruetur; ex parte enim scimus et ex parte prophetamus. Cum autem venerit quod perfectum est, id quod ex parte est*

3 II Tim. 3, 8. 9 — 10 I Kor. 13, 9. 10 — 20 Matth. 11, 27. Luk. 10, 22 — 29 I Kor. 13, 8–10

CM

1 quo] *Zacagni*, quod CM | 2 adhibet . . ludificat] *die Stelle ist unsicher* | 3 insipientiae C | *nach* sicut + fuit M | 4 iannes CM | 6/7 alicui in posterum] a qui posterum (p. *gleich* aus b; *corr.*) C, alicui posterum M, alii aequae in posterum *Zacagni* | 11 autem venerit ∞ M | 13 spectare C | aliquem se M ∞ M² | 15 satanam C | tu] t *vielleicht* a. Ras. C | *nach* dicis eine Ras. von etwa fünfzehn Buchst., *wahrscheinlich* ist archelaus dixit *ausradiert* C | 24 destruitur M | quid] qui C | 27 diligenter] *dil* a. Ras. M | 29 sive (*nach* est)] si uero C

destruetur. Vide ergo quantam in sese habeat virtutem quod perfectum est et cuius sit ordinis ipsa perfectio. Dicat autem iste quam destruxerit prophetiam Iudaeorum an Hebraeorum, seu linguas cessare fecit Graecorum aut eorum qui idola colunt, vel quae alia dogmata destruxit 5 Valentiniani aut Marcionis aut Tatiani aut Sabellii ceterorumque qui propriam sibimet ipsis scientiam composuerunt. Quem horum destruxit 9 dicat aut quando destruet quasi perfectus? Inducias fortassis aliquas quaerit. Non plane, non ita obscure et ignobiler adveniet ille qui perfectus est, id est Iesus Christus dominus noster. Sed sicut rex ad- 10 veniens ad urbem suam praemittit primo protectores suos, signa, dracones, labaros, duces, principes, praefectos, et universa continuo commoventur, aliis vero metuentibus, aliis vero gaudentibus pro expectatione regis, ita et dominus meus Iesus, qui est vere perfectus, adveniens 11 praemittit in primo gloriam suam, incontaminati atque immaculati regni praedicatores sacros, et tunc universa creatura commovebitur et conturbabitur, supplicans atque obsecrans, usquequo eam a servitute liberet. Humanum vero genus metuat necesse est et complurimum conturbetur. 12 pro eo quod multa delicta commiserit; soli vero iusti laetabuntur, expectantes quae sibi promissa sunt, nec ultra mundanarum rerum substantia permanebit; omnia destruentur sive prophetiae sive horum libri sive linguae totius generis: cessabunt, eo quod ultra non egeant solliciti esse homines et cogitare de his quae ad vitam necessaria sunt, sive scientia quorumcumque doctorum, etiam ipsa destruetur: nihil enim horum sufferre poterit magni illius regis adventum. Sicut enim parva 13 scintilla ad splendorem solis admota absumitur, ilico nec adparet; ita universa creatura, omnis prophetia, cuncta scientia, universae linguae, sicut superius diximus, destruentur. Sed quia caelestis regis praesentiam 14 paucis verbis et fragilibus et valde infimis exponere non valet humana natura, ut fortasse sanctorum debeat esse et valde dignorum de ipso 30 aliquid enarrare, tamen necessitatis causa ista me sufficit protulisse huius inopportunitate compulsus, uti istum vobis qualis esset ostenderem.

XLII (XXXVIII). Et ego quidem beatifico Marcionem et Valentinianum ac Basilidem aliosque hereticos, sicut istius comparatione, qui

15 Röm. 8, 21. 22

CM

1 sese] *das letzte se übergesch.* M² | 2 ipsa, *aus ista corr.* C² | 3 seu *Zacagni*, sed CM | 7 fortassis C | 8 non ita] *nota* C | 15 sacros, sanctos M | tunc < M | universa] *aus uniuerse ohne Ras. gleich corr.* C¹ | 24 horum < M | illius a. Ras. M | 25 assumitur C | 29 ut aut M | 31 esset] *esse* C | 32 Valentinianum] *die gewöhnliche Form dieses Namens findet sich im Anhang der Acta in M* | 33 comparatione] *paratione* C

velut intellectu aliquo usi sunt, qui viderentur sibi omnem scripturam posse intellegere, et ita se ductores statuerunt qui se audire voluissent; nullus tamen ipsorum ausus est deum se praedicare vel 2 Christum vel paracletum sicut iste, qui aliquando quidem de saeculis 5 disputat, aliquando de sole, quomodo facta sint, tamquam maior ipse sit eorum; omnis enim qui de aliquo exponit quomodo factus sit maiorem se et antiquiorem ostendit esse quam est ille de quo dicit. Quis autem et de substantia dei dicere audeat, nisi forte solus dominus 3 noster Iesus Christus? quae quidem ego non ex meis verbis adstruo, 10 sed scripturae quae nos edocuit auctoritate confirmo: quoniam quidem et apostolus dicit ad nos: *Ut sitis sicut luminaria in hoc mundo, verbum vitae continentes ad gloriam mihi in diem Christi, quoniam non in vacuum cucurri nec in vacuum laborari.* Intellegere debemus quae sit vis et ratio sermonis 4 huius; verbum enim ducis obtinet locum, opera vero regis. Sicut ergo aliquis 15 regi suo adventanti omnes qui sub cura sua sunt studet oboedientes, paratos et caros hilaresque ostendere ac devotos sed etiam innocentes ac bonis omnibus abundantes, ut ipse laudem consequatur a rege et maiore ab eo honore dignus habeatur, tamquam bene gubernata quae sibi est commissa provincia, ita et beatus Paulus dicit ad nos: *Ut sitis 5 velut luminaria in hoc mundo, verbum vitae continentes ad gloriam ipsius in diem Christi.* Scilicet quo dominus noster Iesus Christus veniens videat profecisse doctrinam eius in nobis; et quia non in vacuum cucurrit nec in vacuum laboravit, retribuat ei debitam coronam. Et rursus 6 quoque in eadem epistula commonet nos, ne terrena sapiamus, sed conversationem nostram debere esse in caelis; unde et salvatorem expectamus 25 dominum nostrum Iesum Christum. Et quoniam nobis non est tutum 7 scire ultimum diem, designavit in epistula quam scribit ad Thessalonicenses: *De temporibus autem et momentis, fratres, non habetis opus ut aliquid vobis scribam; ipsi enim diligenter scitis quia dies domini, sicut fur 30 in nocte, ita veniet.* Et quomodo nunc adstat iste, persuadens et rogans 8 unumquemque Manichaeum effici et circumvenit et ingreditur domos, decipere quaerens animas oneratas peccatis? Sed nos non ita sentimus; quin potius res ipsas proferamus in medium et conferamus, si placet,

11 Phil. 2, 15. 16 — 19 Phil. 2, 15. 16 — 25 Phil. 3, 19. 20 — 28 I Thess. 5, 1. 2 — 32 II Tim. 3, 6

CM

1 aliquo⁷ Zacagni, aliquod CM | 9 verbis] ueris C | 15 student C | 27 ultimam C | thesalonicenses M | 28 nach non + indigetis M, später getilgt | 29 dies] d aus Corr. C¹ | 30 ita in nocte M corr. M² | adstat] t w. e. sch. aus ns corr. C² astat M | 33 proferamus < M

ad perfectum paraclatum. Videtis enim quia interdum poenitet, inter- 9
dum interrogat, nonnumquam deprecatur. Sed scriptum est in euangelio
salvatoris nostri quia et illi qui a sinistris regis adsistunt dicant: *Do-*
mine, quando te vidimus esurientem aut sitientem aut nudum aut peregrin-
5 *um aut in carcere et non ministravimus tibi?* rogantes ut sibi indul-
geret; sed quid illis respondit rex iustus iudex? *Discedite a me in ignem* 10
aeternum, operarii iniquitatis. Abiecit eos in aeternum ignem, cum illi
rogare non cessent. Videsne quid sit perfecti regis adventus? non
talem qualem tu adseris perfectionem. Quod si post istum expectandus
10 est magnus iudicii dies, multo utique hic illo inferior est. Quod si in-
ferior erit, perfectus non erit. Si perfectus non erit, non de ipso dicit 11
apostolus. Quod si non de ipso dicit apostolus, iste autem de se dictum
esse mentitur, pseudopropheta utique iudicandus est. Sed et multa alia
horum similia dici possunt, quae si omnia persequi velimus, nullum
15 nobis tempus ad omnia explenda sufficiet. Unde abundare existimavi
de multis pauca dixisse, reliquas partes tractatus huius plenius exequi
volentibus derelinquens.

XLIII (XXXIX). His auditis dederunt gloriam deo immensam et
ipso dignam; Archelaum vero multis honoribus adfecerunt. Tunc Mar-
20 cellus, adsurgens et stola se exuens, circumdat Archelaum atque osculis
eum defixus amplectitur et inhaeret. Tunc vero infantes, qui forte con-
venerant primi, Manem pellere ac fugare coeperunt, quos turba reliqua
insecuta concitavit se ad effugandum Manem. Quod cum pervidisset 2
Archelaus, elevata in modum tubae voce sua, multitudinem cupiens co-
25 hibere ait: Cessate, fratres dilecti, ne forte rei sanguinis inveniamur in
die iudicii; scriptum est enim de talibus quia *oportet et hereses esse inter*
vos, ut qui probati sunt manifesti fiant inter vos. Et his dictis sedatae
sunt turbae. Quoniam vero placuit Marcello disputationem hanc excipi 3
atque describi, contradicere non potui, confisus de benignitate legentium
30 quod veniam dabunt, si quid inperitum aut rusticum sonabit oratio;
hoc enim tantum est quod studemus, ut rei gestae cognitio studiosum

3 Matth. 25, 44 — 6 Luk. 13, 27. Matth. 25, 41 — 26 I Kor. 11, 19

CM

2 nonnumquam] interdum M | 3 quia et illi *nach* dicant *geschrieben*, *der*
richti'en Stelle durch Zeichen zugewiesen M | 5 carcerem C | 6 iustus iudex rex
C corr. C² | 6/7 operarii iniquitatis in ignem eternum M corr. M² | 9 asseris (as
a. Ras) C | 11 *nach* de + illo M, *später getilgt* | 19 archelaus C | 20 adsur-
gent C | stola se exuens] stolas exuens C | 22 im manem C, im *zweimal durch-*
strichen | 23 fugandum M | 24 vocem suam C | 26 et < M | 28-29 excipi
atque] excipiat quae C | 30 dabant C | si quid] *vielleicht* a. Ras. C | sonavit C

quemque non lateat. Tunc ergo, cum effugisset Manes, nusquam con-
paruit. Turbo vero minister Archelao traditur a Marcello, quem cum 4
diaconum Archelaus ordinasset, in Marcelli contubernio perseveravit.
Manes autem fugiens advenit ad quendam vicum longe ab urbe positum,
5 qui appellabatur Diodori. Erat autem presbyter loci illius nomine et ipse
Diodorus, quietus et mitis. fidei ac famae bonae valde; et cum quadam 5
die Manes. congregata turba, contionaretur ac peregrina quaedam et
aliena a paterna traditione populo qui adstabat adsereret, nullum ex his
omnino formidans, quod sibi possit obsistere, Diodorus videns proficere
10 eius nequitiam deliberat Archelao mittere epistulam continentem haec.

XLIV (XL). Archelao episcopo Diodorus salutem dicit. Scire
te volo, religiosissime pater, quoniam advenit quidam in diebus istis
nomine Manes ad loca nostra, qui novi testamenti doctrinam se adin- 2
plere promittit. Et quidem erant quaedam in his quae ab eo diceban- 2
15 tur nostrae fidei, quaedam vero adserebat longe diversa ab iis quae ad
nos paterna traditione descendunt. Interpretabatur enim quaedam aliene,
quibus etiam ex propriis addebat, quae mihi valde peregrina visa sunt
et infida. Pro quibus etiam permotus sum scribere haec ad te, sciens 3
doctrinae tuae perfectum et plenissimum sensum, quoniam latere te ho-
20 rum nihil potest; et ideo confisus sum ad explananda nobis haec invidia
te non posse prohiberi. Quamvis nec ego quidem in alterum aliquem
inclinari potuerim sensum, tamen propter simplices quosque tuae aucto-
ritatis compulsus sum inplorare sermonem. Re vera enim vir valde 4
vehemens tam sermone quam opere, sed et adpectu ipso atque habitu
25 adparet. Sed et pauca quaedam, quae retinere possum ex iis quae ab
eo dicta sunt, scribo tibi sciens quia ex iis etiam reliqua intelleges.
Nosti quia morem hunc habent qui dogma aliquod adserere volunt, ut 5
quaecumque voluerint de scripturis adsumere, haec propensius sui intel-
legentia depravent. Sed hos praeveniens apostolicus sermo denotat
30 dicens: *Si quis vobis adiuvantiarum praeterquam quod accepistis, anathema*

30 Gal. 1, 8

CM

2 archelaus C | 3 ordinaret C | perseveraverit C | 5 dyoderi C, bei Epiphanius
heißt der Presbyter Τριῳρον und seine Stadt Διοδορίς | 7 continuaretur C |
quadam C | 11 salutem < C | 14 ab] a a. Ras. M; ein anderer Buchst., vielleicht
h, ist vor a ausradiert | 15 iis] his M | 15/16 ad nos] a nos (nos a. Ras.)
C | 16 descendunt C | aliena M | 17 visa sunt mihi valde peregrina M corr.
M² | 21 nach quidem + ad C; durchstrichen mit derselben Tinte | 24 tam] iam
C | 25 nach quaedam + quae Zacagni | iis] his M | 26 iis] his M | 27
habent] habet C | 29 hos] zu hoc ohne Ras. corr. C² | sermo denotat ∞ C |
30 praeterquam] praeter C

sit. Itaque post haec quae semel ab apostolis tradita sunt ultra non
 oportet quicquam aliud suscipere discipulum Christi. Verum ne sermo- 6
 nem longius protraham, ad propositum redeo. Legem Moysi, ut bre-
 viter dicam, dicebat hic non esse dei boni, sed maligni principis nec
 5 habere eam quicquam cognationis ad novam legem Christi, sed esse
 contrariam et inimicam, alteram alteri obsistentem. Ego audiens dice-
 bam ei sermonem euangelicum, quomodo dixit dominus noster Iesus
 Christus: *Non veni solvere legem, sed adimplere*. Ille vero ait nequaquam 7
 eum hunc dixisse sermonem; cum enim ipsam inveniamus eum resolvisse
 10 legem, necesse est nos hoc potius intellegere quod fecit. Deinde coepit
 dicere plurima ex lege, multa etiam de euangelio et apostolo Paulo,
 quae sibi viderentur esse contraria, quae etiam cum fiducia dicens nihil
 pertimescit, credo quod habeat adiutorem draconem illum qui nobis
 semper inimicus est. Dicebat ergo quod ibi dixerit deus: Ego divitem 8
 15 et pauperem facio; hic vero Iesus beatos diceret pauperes. Addebat
 etiam quod nemo possit eius esse discipulus, nisi renuntiaret omnibus
 quae haberet; ibi vero Moyses argentum et aurum ab Aegyptiis sumens
 cum populo fugisset ex Aegypto; Iesus autem nihil proximi desideran-
 dum esse praeceperit. Deinde quod ille *oculum pro oculo, dentem pro* 9
 20 *dente* in lege cavisset expendi; noster vero dominus percutienti unam
 maxillam iuberet etiam alteram praeparari. Quod ibi Moyses eum qui
 sabbato opus fecisset et non permansisset in omnibus quae scripta sunt
 in lege puniri lapidarique praeceperit, sicut factum est ei, qui adhuc
 ignorans in sabbato fascem ligni collegerat; Iesus vero in sabbato etiam 10
 25 lectum portare praecepit a se curato, sed et discipulos in die sabbati
 vellere spicas ac manibus confricare non prohibet, quod sabbatis utique
 fieri non licebat.

XLV. Et quid plura dicam? multis et variis adsertionibus huiusce-
 modi dogmata ab eo summo nisu atque summo studio adfirmabantur.
 30 Nam ex auctoritate apostoli Moysi legem legem esse mortis conabatur
 adserere; Iesu vero legem legem esse vitae, per id quod ait: *In quo et*
idoneos nos fecit deus ministros novi testamenti non littera, sed spiritu.

8 Matth. 5, 17 — 14 Prov. 22, 2. Matth. 5, 3. Luk. 6, 20 — 16 Luk. 14, 33
 — 17 Exod. 12, 35 — 19 Exod. 21, 24. Matth. 5, 38. 39. Luk. 6, 29 — 21 Num.
 15, 32 — 24 Mark. 2, 11 — 25 Matth. 12, 1. Mark. 2, 23. Luk. 6, 1 — 31
 II Kor. 3, 6—11

CM

3 mosy C | 7 ei² eis C | 13 habeat² h² *übergesch.* C | 18 ex² ab M | 20
 in lege < M | 25 diem CM | 26 uelleres C | 27 non licebat fieri C | 30
 mosi C | esse mortis < M | 32 facit C | deus < M

Littera enim occidit, spiritus autem vivificat. Quod si ministerium mortis 2
in litteris formatum in lapidibus factum est in gloria, ita ut non possent
intendere filii Istrahel in faciem Moysi propter gloriam vultus eius, quae de-
struitur, quomodo non magis ministerium spiritus erit in gloria? Si enim
5 ministerium damnationis gloria est, multo magis abundabit ministerium
iustitiae ad gloriam. Neque enim glorificatum est quod gloriosum factum 3
est in hac parte, propter eam quae supereminet gloriam; si enim quod de-
struitur per gloriam, multo magis quod manet in gloria est. Sed haec
quidem, sicut ipse nosti, in secunda ad Corinthios epistula. Addit au-
10 tem ex prima epistula, terrenos esse dicens discipulos veteris testamenti
et animales et ideo carnem et sanguinem regnum dei possidere non
posse. Ipsum quoque Paulum ex propria sua persona dicebat adserere 5
id quod ait: Si ea quae destrui iterum aedifico, praevaniloquor me consti-
tuo; sed et illud eundem ipsum evidentissime de carnis circumcisione
15 dixisse; non esse Iudaeum eum qui (in manifesto est neque quae) in
manifesto in carne est circumcisio neque secundum litteram legem
quicquam utilitatis retinere. Et rursum quod Abraham habet gloriam. 6
sed non apud deum; tantummodo agnitionem peccati per legem fieri.
Sed et alia multa legi obtrectans inserebat, eo quod lex ipsa peccatum
20 sit, in quibus simplices quique, dicente eo, movebantur; et usque ad 7
Iohannem igitur aiebat lex et prophetae; aiebat autem Iohannem regnum
caelorum praedicare, nam et abscisione capitis eius hoc esse indicatum
quod, omnibus prioribus et superioribus eius abscisis, posteriora sola
servanda sint. Ad haec igitur nobis, o religiosissime Archelae. paucis 8
25 rescribe; audiavi enim non mediocriter tibi esse in talibus studium; dei
enim donum est idcirco quod dignis et amicis suis sibi propositi
societate coniunctis deus donat haec munera. Nostrum enim est propo-
situm praeparare et proximos fieri benignae ac diviti menti, et continuo
ab ea largissima munera consequimur. Quoniam ergo in iis voto et 9
30 proposito meo sermonis non sufficit eruditio (idiotam enim me esse con-
fiteor) ad te misi, sicut saepius dixi, quaestionis huius exolutionem ple-

2 Exod. 34, 35 — 11 1 Kor. 15, 50 — 13 Gal. 2, 18 — 15 Röm. 2, 28 —
 17 Röm. 4, 2 — 18 Röm. 3, 20 — 20 Matth. 11, 13. Luk. 16, 16

CM

1 occidet C | 2 formatum] formarum C | 3 mosi C | destruetur C
 | 7 destruetur C | 14 illum *gleich in illud corr. C¹* | 15 in manifesto . .
 quae < CM, *verbessert von Zacagni* | 16 circumcisione que C | 17 abraam C
 | 20 moveantur M | 22 abscisionem CM | 25 mediocre] mediocriter C | 28
 praeparare et proximos] prepararet proximus C | ac] hac C | 29 iis] his M
 30 enim < C

nissimam recepturus. Incolumis mihi esto, pater incomparabilis et honorabilis.

XLVI (XLI). Accepta hac epistula, Archelaus admiratus est hominis audaciam; sed interim Diodori allegationibus, ut res suadebat celerem
5 dare responsum, continuo scripsit hoc modo.

Archelaus Diodoro presbytero filio honorabili, salutem. Acceptis 2 litteris tuis, valde gavisus sum, dilectissime. Agnovi autem quod vir iste, qui ante hos dies ad me venerat et scientiam aliam praeter eam quae apostolica est et ecclesiastica introducere cupiebat, ad te quo-
10 que venerit; quem quidem ego non admisi, in praesenti enim nobis disputantibus confutatus est. Et velim quidem omnia quae a me 3 dicta sunt scribere tibi, ut ex his agnosceres fidem eius; sed quia hoc de vacanti fieri poterit nunc quod instat paucis respondere tibi necessarium duxi ad ea quae mihi scripsisti quod ab illo dicerentur. Erat
15 ergo ei summum studium legem Moysi ostendere non esse consonantem legi Christi et haec ex nostris scripturis adseverare temptabat. Nos vero 4 ex eadem ipsa scriptura non solum confirmavimus legem Moysi et omnia quae in ea scripta sunt, verum etiam omne vetus testamentum convenire novo testamento et consonare probavimus unumque esse textum.
20 tamquam si una vestis videatur ex subtemine atque stamine esse contexta. Hoc solum, quod velut purpuram videmus in veste, novum tes- 5 tamentum in textura veteris testamenti; gloriam enim domini in eodem speculamur. Non ergo abiciendum est speculum, cum nobis ipsam imaginem rerum similem veramque demonstret; quin potius et eo amplius
25 honorandum est. Sed et puerum qui ad doctores a pedagogo perducitur 6 cum adhuc parvulus est, numquid, cum ad aetatem pervenerit, dehonore oportet pedagogum propter quod iam opera eius non indiget et potest solus iam sine eius adminiculo ad scholas pergere atque ad auditoria

26 vgl. Gal. 3, 23ff.

A (von 6 an) CM

3 hac] haec CM | 10 uenerim *gleich zu uenerit corr.* C¹ | 12 agnosceris A | 12 hoc] *nach poterit geschrieben C, durch Zeichen der richtigen Stelle zugewiesen C²* | 13 potest A | 14 ea quae] q, A | 15 studium] *das zweite u aus o corr.* A | mosy C | 17 nach legem + et A | mosy C | 18 scripta erant A | omnem CM | 20 unam C | ex < A | subtemine A subtimine CM | atque] ad quae A et que C | 21 uestem CM | 22 texturam ACM | gloriam enim] gloriam im zu gloria enim *corr.* A | 23 speculum cum nobis] speculum nobis quod C nobis speculum quod M | 24 demonstraret A | 25 doctores] doctore iis C doctorem M | 26 aetate A | dehonore A | 27 nach oportet + et C | opera] ora CM | 28 ad auditoria] plauditoria C

properare? Aut rursum parvulus qui lacte nutritus est, cum profecerit 7
ad validiores cibos, cum iniuria debet abicere atque exhorrescere nutricis
mamillas? quin potius veneratur et colit et beneficii sui debitorem fa-
tetur. Aliud etiam, si videtur, adhibeamus exemplum. Homo quidam
5 proiectum in terram cum vidisset infantem et iam vehementer adflictum,
collegit eum et nutrire apud se coepit, usquequo ad aetatem adulescen-
tiae perveniret toleravitque omnes qui evenire solent nutritoribus labores.
Accedit vero post tempus is qui naturalis ei fuerat pater requirere 8
puerum et invenit eum apud illum qui nutrierat. Quid faciat hic
10 puer, patre cognito? de iusto enim puero mihi sermo est. Nonne mul-
tis donis munerato eo qui se educaverat, sequitur naturalem patrem
prospectu hereditatis? Ita mihi intellegendum est magnificum dei famu- 9
lum Moysen invenisse populum adflictum ab Aegyptiis, quem adsumptum
nutriebat in deserto tamquam pater, edocebat ut magister, regebat ut
15 rector. Conservavit populum usquequo veniret cuius est, et post ali-
quantum tempus adveniens pater proprias oves recepit. Nonne per om- 10
nia honorabitur quidem ab eo cui tradidit gregem, glorificabitur vero
ab iis ipsis qui ab eo conservati sunt? Quis igitur ita mentis insane
est, o dilectissime Diodore, ut alienos a se dicat eos qui inter se con-
20 iuncti sunt, qui pro se invicem prophetarunt, qui aequalia et sibi similia
atque cognata, immo potius germana signa ac prodigia demonstrarunt?
Et primo quidem Moyses ad populum dixit: *Prophetam vobis suscitabit* 11
dominus deus vester sicut me. Deinde Iesus ait: De me enim Moyses lo-
cutus est. Vide quomodo dexteris sibi invicem tradunt, quam alter
25 propheta, alter vero filius sit dilectus; alter fidelis famulus, alter vero
dominus agnoscatur. Sed et quondam volens quis sine pedagogo ire ad 12
secolas non suscipitur a magistro dicente: Non eum suscipiam, nisi acce-
perit pedagogum. Qui sit autem de quo dicimus breviter exponam.

22 Deut. 18, 15 — 23 Joh. 5, 46 — 25 Hebr. 3, 5. 6

ACM

1 aut] ut A | 2 validiores] cevalidiores C | debeat A | 3 colet A | de-
betorem A | 5 terra CM | 6 colligit A | ad] a *übergesch.* A | 7 colerauit
que A | uenire A. | 8 accidit A | tempus] t *übergesch.* A | is] ut his A
iis C | requireret A | 9 inueniret A | 10 patrem A | mihi sermo ~ M |
11 edocauerat A | 12 intellegendum est] intellegi A | 13 uenisse C | 14
edocebat] educabat A docebat C | regebat ut] regebatur A | 15 *nach* rector
+ et A | conseruabit A | *nach* et + cum A | 16 proprias < C | 18 iis
ipsis] ipsis A his ipsis M | 20 inuice A | prophetaturi sunt C | qui] quia (a
übergesch.) A | et sibi similia < A | 21 atque] que C | cognita A | 22 dixit
< A | suscitauit *das xweite i übergesch.* A | 23 deinde iesus ~ CM | 24
vides A | dextras A | quam] quamuis A | 26 quid A | 27 dicentem A |
accederit CM

Homo quidam erat dives, gentiliter vivens, in multa luxuria cotidie degens; alius vero pauper erat vicinus eius, qui nec cotidianum quidem cibum poterat invenire. Accidit utrumque vita discedere et in infernum 13 descendere et pauperem mitti in locum requiei et reliqua quae nosti. 5 Verum tamen erant diviti fratres quinque, ea quae et ipse egerat agentes, sine dubio quae domi a tali magistro didicissent. Rogavit dives simul 14 uno tempore ut ediscerent maiorem doctrinam; Abraham vero sciens quoniam adhuc indigent pedagogo, ait ei: Habent Moysen et prophetas. Si enim illos non susceperint, ut ab eo velut pedagogo gubernentur, non 10 poterunt maioris magistri capere doctrinam.

XLVII (XLII). Sed et de aliis sermonibus, ut potero, exponam; id est quod non contraria Moysi locutus est Iesus aut fecit. Primum quidem quod ait *oculum pro oculo, dentem pro dente*, hoc iustum est; quod autem caesum praestare iubet et alteram maxillam, hoc bonitas est. Num- 15 quid iustitia bonitati contraria est? Absit; profectus autem est de iustitia ad bonitatem. Et rursus: *Dignus est operarius mercede sua*. Quod 2 si voluerit quis fraudem facere, exige ab eo illa quae fraude interceperat: iustissimum est, maxime cum multa sit merces. Hoc autem dico, quando Aegyptii adfligebant filios Istrahel per operum compulsores in 20 fingendis lateribus, quod cum suppliciis Moyses totum pariter intra unum momentum temporis exegit, numquid hoc iniquitas appellanda est? Absit. Illa sane bonitatis est abstinencia, cum utitur quis frugaliter, renuntians 3 omnibus quae superflua sunt. Quod vero in veteri testamento dictum est: Ego divitem facio et pauperem. Iesus vero beatificat pauperes. non 25 dixit saeculari substantia pauperes, sed pauperes spiritu, id est qui non

1 Luk. 16, 19 — 13 Exod. 21, 24. Matth. 5, 38. 39. Luk. 6, 29 — 16 Luk. 10, 7. Matth. 10, 10 — 24 Prov. 22, 2. Matth. 5, 3. Luk. 6, 20

ACM

1 cotidie e *aus* a *corr.* C² | degens] delegens A | 2 ne C | 3 potest A | vitam A | 4 descendere A | pauperum A | 5 erat A | diviti] diuinit A | quinque . . . ge a. Ras. A | nach quinque + et A | gerat A | 6 quae . . . magistr a. Ras. A | 7 ut ediscerent] discere A ut edisceret CM | nach doctrinam + ab A | abraam C | 8 adhuc] a tunc A | indigent] nt a. Ras. C | pedagogum A | moyses C | 9 illos] s *übergesch.* A | suscepit M | ut < A | 10 poterint A | maiores C | 12 contrariam C | aut] autem C | quidem < CM | 13 dentem A | 14 caesum] censum A | praestare] re a. Ras. M praestate C | et < A | bonita A | 16 rursum A | mercedem suam A | 17 exige] et exigi A | 19 israhel *aus* istrahel *corr.* A | opum M | 21 exigit A | hoc < A | 22 abstinencia] absentia A | renuntians] enuntians A < M | 23 vero] ergo A | 25 saeculari] secularis *au* saecularii *corr.* C² | substantie C | spiritu] spm A

superbia inflammantur, sed humilitate se mitigant et inclinant, non plus sapientes quam oportet sapere. Quam quidem adversarius quaestionem 4 non competenter aptavit. Hic enim video et Iesum libenter intuentem divitum munera, cum in gazophylacio offeruntur; et parum hoc est, si a 5 solis divitibus in gazophylacio munera offeruntur; immo vero etiam duo minuta pauperculae viduae libenter suscipiuntur, in quo amplius aliquid quam quod Moyses praeceperat de suscipienda pecunia demonstratur. Ille enim ab his tantummodo qui habebant accipiebat; hic autem accipit 5 etiam ab his qui non habent. Sed ait, scriptum est: *Nisi quis renuntia-* 10 *verit omnibus quae possidet, non potest esse meus discipulus.* Rursum video centurionem valde divitem et saeculari praeditum potestate fidem habere plus quam omnem Istrahel; ut si quis fuerit, etiam qui renuntia- verat, a centurione superaretur in fide. Sed dicet nobis quis: Non est 6 ergo bonum renuntiare divitiis? Bonum, inquam, his qui possunt; sed 15 et abuti divitiis ad opus iustitiae atque misericordiae parem gratiam tribuit ac si universis pariter renuntietur.

XLVIII. De eo autem quod dicit, destructum esse sabbatum, non plane destruxit; ipse enim dominus erat sabbati; tamquam si sponsi quis custodiens torum diligenter extractum, a nullo alio extraneo 20 vexari vel contingi patiatur usquequo ipse sponsus adveniat, et cum advenerit, strato suo sicut libuerit utatur vel hi quos ipse secum iusserit introire. Testimonium etiam dedit his quae dicimus caelesti 2 voce ipse dominus Iesus Christus dicens: *Numquid potestis filios sponsi facere ieiunare, donec cum ipsis est sponsus?* Sed circumcisionem non 25 abiecit, quin potius ipse pro nobis in semet ipsum causam circumcisionis excepit, labore nos relevans et pati nos frustra doloris aliquid non sinens. Quid enim prodest circumcidenti se quidem et adversum proxi- 3

1 Röm. 12, 3 — 3 Mark. 12, 41 ff. Luk. 21, 1 ff — 9 Luk. 14, 33 — 11 Matth. 8, 10 — 18 Matth. 12, 8 — 23 Mark. 2, 19. Luk. 5, 34. Matth. 9, 15

ACM

1 superbiam A | se < A | 2 adversarius quaestionem ~ M | 4 offeren- tur CM | parum] pauperum CM | 5 offeruntur] *das erste u v. c. sch. aus e corr. C* 2 inferuntur A | 6 minuta] manita A | 7 suscipiendam pecuniam A | 8 tantummodo < CM | suscipiebat A | accipitur AC | 9 ab his q a. Ras. M | 10 meus esse CM | 11 potestatem A | 12 istrahel] israhelitam C israelitam M | fuerit] fuit CM | etiam < M | 13 dicit A | 14 bonum ergo M ~ M² | diuitis A | 15 et < CM | diuitis A | 16 renuntietur] *Zacagni*, enuntientur A renun- tientur CM | 19 nach sponsi + si A | extractum] extruxit C | 20 patitur A | usquequod A | 21 strato] rrato A o a. Ras. *vielleicht* C | hi] hii A si M | 26 suscepit A | laborem A | frustra] *das zweite r übergesch. A* | 27 prudeest A | circumcidenti se] circumcidentis ae A circumcidente se C

mum suum pessima cogitanti? Voluit autem magis largissimae viae
 spatia compendioso nobis tramite demonstrare, ne forte, dum longa spatia
 circumimus, ante nobis dies claudatur in noctem et dum deforis quidem
 splendidi hominibus adparemus, intrinsecus lupis rapacibus conparemur
 5 aut sepulchris conferamur dealbatis. Multo enim ille huic praefereendus 4
 est qui veste squalida ac detrita circumdatus nihil mali in corde suo
 conclusum retinet adversum proximum suum. Cordis enim circumcisio
 sola salutem confert; nihil praestat eis ista carnalis, nisi forte spirituali
 circumcisione muniantur. Audi etiam quid dicit scriptura: *Beati mundi*
 10 *corde, quia ipsi deum videbunt.* Quid ergo mihi opus est laborare, cum 5
 cognoverim compendia viae, si possum mundus esse corde sicut et si
 quis praevaleat in duobus mandatis omnem legem implere et prophetas?
 Post haec vero omnia edocet apostolorum maximus Paulus dicens: *Aut*
experimentum queritis eius qui in me loquitur Christus? Quid ergo mihi
 15 opus est circumcisione, cum possim et in praeputio iustificari? Et scrip- 6
 tum est: *Si quis circumcisis est, non adducat praeputium, aut si quis in*
praeputio est, non circumcidatur. Utrumque enim nihil est, nisi observatio
 mandatorum dei. Cum ergo nullum possit salvare circumcisio, nec magno
 opere requirenda est; maxime cum si quis in praeputio vocatus fuerit et
 20 circumcidi voluerit, continuo praevaricator legis efficiatur. Si enim cir- 7
 cuncidor et mandata legis adimpleo, ut salvari possim, incircumcisis
 et in praeputio positus, multo magis mandata custodiens, habebō vitam.
 In spiritu enim circumcisionem cordis accepi, non iam litterae per atramentum,
 in quo laus non ex hominibus, sed ex deo est. Non ergo re-
 25 feratur ad me huiusmodi incusatio. Sicut enim aliquis dives multis s
 auri atque argenti talentis, ita ut omne domestici usus ministerium
 ex huiusmodi metallis habeat structum, in nullo vasis fictilis speciem
 requirit, sed non propterea figuli opus et ars aut fictilium vaso-

3 Matth. 23, 27 und 7, 15. Luk. 11, 39 — 7 Röm. 2, 29 — 9 Matth. 5, 8
 — 12 Matth. 22, 40 — 13 II Kor. 13, 3 — 16 I Kor. 7, 18. 19 — 23 Röm. 2, 29

ACM

2 spatia < A | compendiosae A | dum] cum A | 4 comparatur CM |
 5 sepulchris A | multum A | 6 veste] vere A | circumcidatur C | 7 enim] ergo
 A | 8 praestat eis ista] praesta tenta A | spiritali A spiritualis C | 9 muniatur
 A | scripta M | mundo A | 11 compendium A | et] est M | 12 implere* Ras.
 von einem Buchst. C | 15 circumcisio A | 17 praeputio] o aus um corr. A |
 18 salvare] salutare A | circumcisio nec] circumcisio A circumcisionem C |
 magnopere CM | 19 qui C | 20 praevaricator] praedicator A | 21 salvari]
 salutari A | 22 in übergesch. C | 23 circumcisione A | 25 aliquis] alius
 CM | 26 nach talentis + repletus A | ut < A | omnes CM | usus] eius M
 | 27 vasis] uas A uasi C

rum ab eo detestanda est: ita etiam ego gratia dei dives factus sum, 9
et cordis circumcisionem consecutus nequaquam vilissimae illius cir-
cumcisionis indigeo; nec tamen malam esse dico. Absit. Quod si
diligentius de his voluerit aliquis edoceri, inveniet haec in prima epi-
5 stula apostoli plenissime pertractata.

XLIX (XLIII). De velamento vero Moysi et de ministerio mortis
dicam sermone brevissimo. Non enim valde mihi haec insinuare aliquid
adversum legem videntur. Ait ergo sermo propositus: *Quod si ministe-*
rium mortis in litteris formatum in lapidibus factum est in gloria, ita ut
10 *non possent filii Istrahel intendere in faciem Moysi propter gloriam vultus*
eius, quae aboletur et reliqua; tamen gloriam esse confitetur in vultu 2
Moysi, quod est amicum nobis. Quod si destruitur et velamen habet
lectio eius, hoc me non exacerbat neque conturbat, si tantum in eo sit
gloria. Neque vero omni genere in ignobilitatem redigitur quod destruitur.
15 Cum enim de gloria disputat Scriptura, scisse se differentias gloriae testatur: 3
alia enim, inquit, gloria solis, alia gloria lunae, alia gloria stellarum; stella
enim ab stella differt in gloria. Si enim sol maiorem habet gloriam quam
luna, non continuo in ignobilitatem redigitur luna. Ita et si dominus 4
meus Iesus Christus praeceit in gloria Moysen tamquam dominus fa-
20 mulum, non continuo respuenda est gloria Moysi; ita enim satis possu-
mus facere auditoribus, sicut et verbi ipsius natura persuadet, ex scrip-
turis quae dicimus adfirmantes vel certe etiam exemplis ea manifestius
conprobantes. Si quis lucernam accenderit noctu, cum sol exortus 5
fuerit, parvo lucernae igne non indiget propter splendorem solis ubique
25 radiantis; sed non ideo abiecit lucernam velut contrariam soli; quin

8 II Kor. 3, 7 — 16 I Kor. 15, 41

ACM

1 detestanda] te *iberrgesch.* *M* | sum < *CM* | 2 cordis < *C* | circumcisione
ACM | nach circumcisione + custo aber gleich getilgt w. e. sch. *M* | nequaquam]
nec quenquam *C* neque iam *M* | 4 aliquis] aliis *C* | edocari *A* edocere *C*
4/5 prima epistula \sim *CM* | 5 pertractata] praetractam *A* tractata *CM* | 6
mose *C* | 7 sermonem *A* | 8 propositus] profeticus *A* | 9 in < *M* | litteri
C | formatum] firmatum *A* formarum *C* | 10 possint *A* | filii *A* | in < *A* |
mosy *C* | 11/12 vultu mosy *C* | 13 sit < *A* | 14 omni genere] omnigene
CM | in < *A* | ignobilitate *ACM* | destruetur *C* | 15 disputat] deputat zu deputat
corr. *A* | scisse se] scis esse *A* | testatur] testat *C* < *A* | 16 inquit < *A* |
gloria (*cor* lunae)] glorie *M* | 17 gloria] gloriam *A* | soli *C* | 18 ignobilitate *AM*
redigitur luna \sim *CM* | 19 christus < *A* | praeceit *C* | gloriam *AC* | 20 mosy
C | 20/21 satis possumus facere] possumus satisfacere *CM* | 21 persuadet]
demonstrat *A* | 23 ortus *CM* | 24 lucerna *A* | 25 radiantis] das *letzte* i aus
e *corr.* *A* | abiecit *M* | contrariam] contra *C* contraria *M*

potius, conperto eius usu, etiam diligentius reservabit. Custodivit ergo populum lex Moysi tamquam lucerna, usquequo sol nobis verus salvator noster oriretur, sicut et ait: *Et inluminabit tibi Christus*. Sed quod dixit: *6 Obscurati sunt sensus eorum; usque in hodiernum enim ipsum velamen* 5 *manet in lectione veteris testamenti; non recedatur quia in Christo destruitur; usque in hodiernum enim, cum legitur Moyses, velamen est positum super cor eorum; cum autem conversus fuerit ad dominum, auferetur velamen; dominus autem spiritus est*, quid inquit? Usque in hodie- 7 numne praesens est Moyses, non dormivit, non requievit, non abscessit 10 e vita? Quomodo ergo in hodiernum dicit? Sed intueri velamen, ubi dicit, *positum supra cor eorum, in lectione eorum*. Haec est vox quae arguit filios Istrahel legentes Moysen et non intellegentes neque conver- tentes se ad dominum, quoniam ipse est qui a Moyse prophetatus est venire.

15 L. Hoc est velamen quod erat positum super faciem Moysi, quod est testamentum eius; ait enim in lege: *Non deficiet princeps ex Iuda neque dux de femoribus eius, usquequo veniat cuius est; et ipse erit expectatio gentium. Qui adligabit ad vitem pullum suum et optimam vitem pullum asinae suae. Lavabit in vino stolam suam et in sanguine urae indumen-* 20 *tum suum. Suffusi oculi eius a vino et candidi dentes eius a lacte et reliqua. Qui etiam et unde venturus esset designavit dicens: Prophetam* 2 *robis suscitabit dominus deus ex fratribus vestris sicut me; ipsum audite*. Et quidem quia non possit intellegi hoc de Iesu Nave dictum esse manifestum est. Nihil enim huius circumcisionis in ipso invenitur; ad- 25 huc enim ex Iuda reges fuerunt post ipsum et ideo aliena longe est ab eo haec prophetia. Et hoc est velamen quod est in Moysen; neque enim, 3 sicut fortasse aliqui inperitorum putant, linteum aliquod aut pellis fuit.

3 Ephes. 5, 14 — 4 II Kor. 3, 14—17 — 15 Exod. 34, 33. II Kor. 3, 13 — 16 Gen. 49, 10—12 — 21 Deut. 18, 25

ACM

1 reservabit] re *übergesch.* A observavit C | 2 mosy C | 3 orietur A | et (nach sicut) < A | inluminat A | tibi < C te M | quod] quid A | 5 manet] tenet et CM | destruetur C | 6 erat C | 7 supra A | nach fuerit + quis A | aufertur C | 8 quod C | 10 e vita] uitam A | ergo < CM | 11 lectionem A | 12 arguet A | 13 ipsa C | moysen A | 15 supra A | mosy C | quod] qua A | 16 in lege] intellege A | ex] de A | 17 eius < A, *zweimal geschrieben* C | 18 qui] quia C | alligavit A | nach et + ad A | 19 unum A | sanguinem A | 20 suum] sum A | suffulsi A | nach dentes eius + et A | 21 etiam] enim A | venturum C | 22 suscitavit AC | nach deus + vester M, *vgl.* 68, 23 und 74, 26 | 23 et quidem] equidem A | intellegi < M | ihm A | 25 ex] post A | 26 hoc] haec C | 27 aut] uel A

quae vultum eius operiret. Sed apostolus diligenter ostendit, dicens velamen esse positum in lectione veteris testamenti, propter quod is qui appellatur antiquitus Istrahel expectat adventare Christum, non intellegens quia defecerunt ex Iuda principes et ex femoribus eius duces: sicut 4
 5 nunc videmus regibus eos principibusque subiectos tributa pendere. nulla sibi potestate vel iudicandi vel puniendi concessa, sicut Iudas habuit, quia Thamar, postea quam condemnaverat, potuit iustificare. *Sed et videtis vitam vestram pendentem ante oculos vestros.* (XLIV.) Habet etiam 5
 hic sermo velamen. Usque ad Herodem enim ex parte aliqua regnum 10
 tenere videbantur; ab Augusto autem prima adscriptio in eis facta est et coeperunt tributa pendere et censum dare. Ex quo autem dominus meus Iesus coeptus est prophetari atque expectari, ex eo principes ex Iuda esse coeperunt et duces populi, qui rursus defecerunt in adventu praesentiae eius. Si ergo auferatur velamen quod in illa lectione posi- 6
 15 tum est, intellegent virtutem circumcisionis, invenient et generationem eius quem praedicamus et crucem et quaecumque de domino nostro gesta sunt ipsa esse quae de eo fuerant praedicta. Et velim quidem de scripturis discutere unumquemque sermonem et ostendere, ut intellegi dignum est; sed quoniam nunc aliud est quod urget, de vacanti nobis 20
 ista dicentur; haec enim dixisse nunc sufficit, ut ostendamus non sine 7
 causa velamen positum super cor quorundam in lectione veteris testamenti. Quicumque vero ad dominum convertuntur, ab his velamen auferitur. Quae omnia quam vim habeant in sese his qui sensu vigent intellegendum relinquo.

25 LI. Veniamus etiam ad illum sermonem Moysi quod ait: *Prophetam vobis suscitant dominus deus vester ex fratribus vestris sicut me*; in quo magnam video prophetiam famuli Moysi scientis eum qui venturus esset et amplius quidem se auctoritatis habiturum, similia tamen esse passurum et similia signa ac prodigia ostensurum. Ibi enim Moyses 2

7 Gen. 38, 26 — Deut. 28, 66 — 25 Deut. 18, 15 — 29 Exod. 2, 23

ACM

2 is| his AC | 3 intellegentes C | 4 et < A | 5 que| quae A | 6 vel < M | iudicandi vel puniendi] puniendi uel iudicandi M | 7 iustificari CM | et < A *übergesch.* C² | 10 ago| agno A | adscriptio A | 13 adventum A | 14 praesentiae eius ~ M | 17 esse < A | 18 et ostendere < A | 19 20 sed quoniam... haec enim < A | 19 vacanti] *Zacagni*, vacantibus CM, *vgl.* 67, 13 | 21 posito A | 22 iis C | 23 quam vim] quamvis C | sensum A | 24 intellegendum] o *gleich zu u corr.* A | 25 mosy C | quo CM | 26 suscitavit AC | 27 moysei A moysi C | scientis] *Valesius*, scientes A scientibus CM | 28 et < CM | quidem se ~ CM | simili C | 28/29 esse passurum ~ M | 29 ostentatum A

natus, a matre sua in tibi positus. exponitur ad ripas fluminis; hic dominus noster Iesus Christus natus ex matre sua Maria per angelum fugatur in Aegyptum. Ibi Moyses educens populum de medio Aegyptiorum salvavit; et hic Iesus populum de medio Pharisaeorum educens
 5 aeternae tradidit saluti. Ibi Moyses per orationem petens e caelo ac-
 cepit panem quo pasceret populum in deserto; hic dominus meus Iesus virtute propria ex quinque panibus viros quinque milia satiavit in deserto. Ibi Moyses cum probaretur, positus in monte ieiunavit quadraginta dies; et hic dominus meus Iesus ab spiritu actus in desertum, cum
 10 temptaretur a diabolo, quadraginta diebus similiter ieiunavit. Ibi in
 conspectu Moysi propter infidelitatem Pharaonis omnia Aegyptiorum primogenita perierunt; et hic Iesu nascente propter infidelitatem Herodis omne masculinum Iudaeorum subito periit. Ibi Moyses orat ut par-
 catur a plagis Pharaoni ac populo eius; et hic dominus noster Iesus
 15 orat indulgeri Pharisaeis, dicens: *Pater, ignosce eis, quoniam nesciunt quid faciunt.* Ibi Moysi vultus resplenduit in gloria domini, ita ut non pos-
 sent filii Istrahel intendere in faciem eius propter gloriam vultus eius; et hic Iesus Christus dominus resplenduit sicut sol, et discipuli eius non poterant adspicere in faciem eius propter gloriam vultus ipsius et in-
 20 mensum luminis splendorem. Ibi Moyses eos qui vitulum statuerant
 gladio deiecit; et hic dominus Iesus ait: *Veni gladium mittere super ter-
 ram et dividere hominem a proximo suo* et reliqua. Ibi Moyses in caliginem nubium aquas ferentium sine metu incessit; et hic dominus Iesus cum omni potestate super aquas ambulavit. Ibi Moyses inperavit mari: 7
 25 et hic dominus Iesus, cum esset in navi, surgens inperavit ventis et

1 Matth. 2, 13 — 3 Exod. 14 — 4 Mark. 8, 15 — 5 Exod. 16 — 6 Matth. 14, 16—21 — 8 Exod. 34 — 9 Matth. 4, 1. 2. Mark. 1, 12. 13. Luk. 4, 1. 2 — 10 Exod. 12 — 12 Matth. 2, 16 — 13 Exod. 8. Luk. 23, 34 — 16 Exod. 34, 35 — 17 Matth. 17, 2 — 20 Exod. 32 — 21 Matth. 10, 34. 35 — 22 Exod. 24, 18. Matth. 14, 25. Mark. 6, 48. Joh. 6, 19 — 24 Exod. 14. Matth. 8, 26. Mark. 4, 39. Luk. 8, 24 *

ACM

1 ripas] primam A | 2 christus < A | sua < A | 4 salvabit A | populum] m aus s gleich corr. A | 5 e] a A | 6 meus] noster A | 7 satiavit] saturavit A | 8 ieiunabit A | 9 meus] noster A | desertum] u aus o gleich corr. A | 10 ieiunabit A | 11 mosei C | infidelitate A | faraonis ACM | 12 perierunt a. Ras. A | nascente] sce a. Ras. C | infidelitate A | 13 omne] omnem CM | masculorum A | perit CM | orat ut] oratur A | 14 faraoni A pharaonis M | nach ac + pro A | 16 faciant CM | moyses A | mosei C | gloriam A | 17 fili A | 18 et < C | 19 respicere A | 20 ibi] ubi A | statuerant] fecerant A | 22 caligine A | 25 uenti CM

mari. Ibi Moyses cum impugnaretur extensis manibus certavit adversum Amalech; et hic dominus Iesus, impugnatis nobis et pereuntibus violentia erratici spiritus (qui nunc in istis operatur), extensis in cruce manibus, salutem dedit. Sed et alia multa praetereo, dilectissime Diodore, dum 8
5 festino ad te libellum hunc velociter mittere, quae tu pro tua prudentia facile poteris reparare. Scribe autem mihi, carissime, quid postea egerit adversariae partis minister. Incolumem te anima et spiritu custodiat deus omnipotens.

LII (XLV). Accepta hac epistula Diodorus et collecto ex ea sensu
10 conflixit adversum Manen, ita ut ab omnibus conlaudaretur, quod diligenter et competenter ostenderit duorum testamentorum atque utriusque legis inter sese cognationem. Plura etiam ex semetipso inveniens, obiecit ei valida valde et fortia pro veritate. Concluserat etiam adversa- 2
rium Diodorus ex nominibus, dicens ita: Dixisti duo esse testa-
15 menta; dic ergo duo esse vetera aut duo nova. Eiusdem enim temporis vel potius aeternitatis duo adseris esse ingenita; et si duo sunt, duo esse oportet vetera testamenta aut duo nova. Quod si hoc 3
non dicis, sed unum esse vetus et aliud novum, rursum unus utriusque auctor ostenditur et eius esse vetus cuius et novum consequentia ipsa
20 edocent. Velut si quis dicat homini diviti: Loca mihi veterem domum tuam, nonne per hoc etiam novae domus dominum eum esse pronuntiat? Aut rursum si dicat ei: Novam domum tuam praesta mihi, nonne eodem 4
verbo etiam veterem eum habere designat? Deinde etiam illud pervidendum est quia ex quo duo sunt ingenitam habentes naturam, ex eo
25 necesse est etiam habere unumquemque ipsorum vetus testamentum, et fient duo vetera testamenta, si tamen ambos antiquos et sine initio esse dicis. Ego autem non ita didici neque ita continent scripturae. Tu 5

1 Exod. 17 — 3 vielleicht Ephes. 2, 2

ACM

1 certabit A | 2 amalehc A | 3 istis] iustis Zacagni, iniustis Routh | crucem M | 5 libellum hunc velociter] velociter (r. *übergesch.*) libellum A | 6 facilem C potueris A | preparare M | 7 partes A | animam A | et] *übergesch.* A | spm A | 8 omnipotens] omnium CM | 9 hac] hanc A haec C | 10 configit A | concludaretur A | 12 inter sese] *das letzte se übergesch.* A in esse CM exemetipso A | veniens A | 14 ita dixisti] ita dixit C quia dixisti M | esse *übergesch.* A | 15 aut duo vetera M corr. M² | temporibus A | 16 esse ingenita ∞ A | 17 nach oportet + et A | 17 18 hoc non ∞ A | 18 rursus A | unus] unum A unus *über o ein v übergesch.* C | 20 edocent] educet A docent CM diviti < A | 21 nonne] non A | eum] meum A | esse] essem w. e. sch. gleich zu esset corr. C¹ | 23 etiam illud ∞ CM | 24 duo sunt ∞ M | ingenita A C | 24/25 ex eo . . unumquemque < A | 25 vetus < A | 26 ambos antiquos] ambo sancti quos C ambo sancti. quos M | 27 nec A | scriptura C

- vero, qui dicis legem Moysi esse maligni principis et non boni dei, dic mihi, qui erant illi qui resistebant in faciem Moysi, iannem dico et Mambrem? Omne enim quod resistit non sibi met ipsi resistit, sed alii aut meliori aut deteriori, sicut Paulus indicat ad Timotheum in secunda
 5 epistula sua ita scribens: *Quemadmodum Iannes et Mambres restiterunt Moysi, ita et isti restiterunt veritati, homines corrupti mente, reprobi circa fidem; sed ultra non proficient. Insipientia enim eorum omnibus nota est sicut et illorum fuit.* Vides quomodo Iannem et Mambrem hominibus comparat corruptis mente et reprobis circa fidem Moysen vero veritati.
 10 Sed et sanctus Iohannes maximus euangelistarum ait gratiam gratia praestare et differre; ex plenitudine enim Iesu legem Moysi accepisse nos dicit: aliam autem gratiam pro illa gratia per Iesum Christum in nobis esse completam. Quod ostendens etiam ipse dominus noster Iesus aiebat: *Non putetis quia ego vos accusabo apud patrem. Est qui vos accuset,*
 15 *Moyses, in quem vos speratis; si enim creditis Moysi, crederetis utique forsitan et mihi; de me enim ille scripsit. Quod si litteris illius non creditis, quomodo verbis meis crederetis?* Sunt etiam alia multa quae dici possint
 et de apostolo Paulo et de euangelis, ex quibus ostendere possumus
 20 veterem legem non esse alterius quam domini, cuius est et novum testamentum, quae nos competenter exponere et aptare convenit. Iam vesper inpedit; dies enim clauditur et finem nos disputandi facere par est; crastino autem nobis de quibus tibi videtur quaestiones habeantur. Et his dictis discesserunt.

LIII (XLVI). Cum autem mane factum esset, subito adventavit

4 II Tim. 3, 8. 9 — 10 Joh. 1, 16. 17 — 14 Joh. 5, 45—47

A (bis 23) CM

1 quid A | mosy C | 2 restitebant A | mosy C | ianne CM, im N. T. und bei Epiphanius Ἰαννῆς | nach dico + etiam C aber mit derselben Tinte durchstrichen | 3 mambre CM, im N. T. Ἰαμβροῦς (v. l. Μαμβροῦς, bei Epiphanius Ἰαμβροῦς | omnem A | restitit (nach quod) zweimal A | 3/4 alii aut] alia ut A | 4 indicat] dicit M | ad tymotheum nach sua (Z. 5) geschrieben M | 5 ita < CM | iannes CM resisterunt C, so auch Z. 6 | 6 mosy C | corrupti mente ∞ M | 7 proficent A | eorum] illorum A | omnibus .. est] manifesta erit omnibus A so auch in der Vulgata, rgl. 60,3 | 8 iannem] ianne C iannem M | mambre C | 9 mentem A | et < A | veritatis C | 10 maximum C | 11 differere A | plenitudinem A | ihm C | mosei C | 12 alia A | 13 ostendens] d aus s gleich ohne Ras. corr. A | 15 in < C | creditis] credetis A crederetis CM | mosy C | crederitis] crederetis CM | forsitan < CM | 16 creditis] credetis A | 17 quomodo < M | multa] plura iam C plurima M | possint] sint a. Ras. M | 18 et (nach paulo) < C | 19 et < CM | 20 aptare] a patre ut A | 21 claudetur A | par est] parens C | 22 uidentur A | et] ex A | 23 nach discesserunt folgt in A Explicit. Lege cum pace. Damit schliesst das zweite Excerpt aus den Acta

Archelaus ad castellum hunc in quo demorabatur Diodorus, priusquam omnino quisquam ad publicum procederet. Manes vero ignorans praesentem esse Archelaum, rursum Diodorum provocabat ad publicum, ut cum eo disputatione contenderet. volens eum verbis opprimere, ex eo quod advertebat eum hominem esse simplicem et non satis scripturarum quaestionibus eruditum: Archelai enim doctrinae iam perceperat gustum. Cum ergo et turbae convenissent ad solitum disputationis locum et Manes iam verba facere coepisset, subito in medio eorum adparuit Archelaus ac Diodorum complexus sancto osculo salutavit. Diodorus vero et omnes qui praesentes erant admirati sunt opus divinae providentiae, ut in tempore ipso adventaret Archelaus quo quaestio movebatur; re enim vera, quod fatendum est, quasi ex parte aliqua religiosus Diodorus pertinuerat conflictum. Cum autem vidisset Archelaum Manes, cessavit quidem continuo ab insultatione et supercilio non parum deiecto manifeste intellegebatur quod conflictum vellet effugere. Multitudo vero auditorum adventum Archelai velut apostoli praesentiam opinata est. pro eo quod ad verbi defensionem tam paratus et tam promptus existeret. Et cum dextera silentium poposcisset a populo (tumultus enim non mediocris extiterat), hoc modo coepit Archelaus. Tametsi prudentiae gloriam etiam nostrorum nonnulli adsecuti sunt, tamen hoc vos deprecor ut eorum quae ante me dicta sunt testimonium reservetis. Scio enim et certus sum, fratres, quoniam Diodoro non pro ipsius impossibilitate successi, sed quoniam istum ego novi tunc cum ad loci mei partes inprobus advenisset Marcelli viri incliti gratia, volens eum deverttere a nostra doctrina et a fide, videlicet, quo inpietatis huius idoneus efficeretur adsertor; et tamen omnibus suis verbis in nullo eum divertere et movere praevaluit. Similis enim inventus est religiosissimus Marcellus petrae, in qua aedificata est domus solidissimis fundamentis, et cum descendisset pluvia et inruissent flumina ac venti et inlississent in domum illam, perstitit; fundata enim erat solidissimis et immobilibus fundamentis: huic autem, qui praesens est, infamiam potius intulit conatus ipse quam laudem. Non enim mihi venia dignus videtur qui ignoraverit quod futurum est; oportebat enim eum praenoscere qui sunt proprii sui, si quidem spiritus paracletus habitat in eo.

28 Matth. 7, 24. 25. Luk. 6, 48

CM

1 morabatur C | 5 eum < M | 6 perceperant C | 10 opus < M | 12 pertinuerat] *Zacagni*, pertenuerat CM | 19 prudentiae] prudentie *v. e. sch.* in prudentiam und dann zu prudentia corr. C² | 22 diodorus C | 24 incliti] in legis C | 27 est] es C | 34 paraclyti C

Sed quoniam ignorantiae tenebris obcaecatus est, in vanum eueurit cum iter faceret ad Marcellum, et similis facere astrologo describenti quidem caelestia, ignoranti vero quae domi suae geruntur. Sed ne videar per haec verba differre quaestiones, iam sileam; de iis vero dabo ipsi potestatem: sumat quodcumque vult propositionis et quaestionis initium. Vos tantummodo, sicut superius dixi, indeclinabiles indices esse quaeso, ut vera dicenti honorem verum palmamque tradatis.

LIV (XLVII). Tunc Manes, silentio ab omnibus facto, ita exorsus est: Tu quoque, Archelae, bene me de deo sentientem dignamque opinionem de Christo retinentem verbis molestissimis obtundis, licet tale sit apostolorum genus, patiens et ferens omnia, etiam si eis conviciis quis aut maledictis obtrectet. Si persequi volueris, paratus sum, et si inferre supplicia, non refugiam. Si etiam interficere me vis, non reformido; illum enim solum oportet *timere qui potest animam et corpus perdere in gehennam*. ARCHELAUS DIXIT: Absit a me. Non est mihi tale propositum. Quid enim perpessus es a me vel a nostris? et quidem cum obtrectares atque iniuriam inrogares et cum detraheres de paternis nostris traditionibus et cum velles animas hominum bene institutas ac diligenti cautela servatas interficere, quibus utique repensari non possunt universae mundi divitiae. Verum tamen propter quod adsumis, o Manichae? Quid est quod indicas? Quae salutis signa ad nos deferas dicito. Verborum enim nuda iactatio non poterit praesenti multitudini satisfacere, ut agnoscant qui nostrum rectius obtinet scientiam veritatis. De quo ergo vis nos capite disputare, hoc prius dicito, cum prius dicendi acceperis facultatem. MANES DIXIT: Si non iterum his quae a nobis recte dicuntur infideliter resistis, dicam: si autem talis existis qualem te prius sensi, dicam adversus Diodorum, declinans inquietudinem tuam. ARCHELAUS DIXIT: Praedixi iam quod abutimur inanitate verborum. Si quis nostrorum resistere infideliter invenitur, iudicibus haec permitte discernere; tu autem quid adseras dicito. MANES DIXIT: Si non iterum resistis his quae a me iterum recte dicuntur, incipiam. ARCHELAUS DIXIT: Si non hoc est, si non illud, sermo est

14 Matth. 10, 28

CM

1 obcecatum C | 2 facere] factus est Zacagni; vielleicht liegt ein Irrtum des Übersetzers vor | 3 domui C | 4 quaestiones iam] quaestione iam C quaestiones M | iis] his M | 5 et quaestionis < M | 7 vere C | 9 tu quoque archelae] queque archelaus M | deo] domino M | 12 volueris] Zacagni, voluerit CM | 13 nach inferre + voluerit M | 16 nach enim + mali M | 17 inrogare] zu inrogares corr. C² | 21 signas, das letzte s durchstrichen C

hominis ignorantis. Ignoras ergo quod futurum est. Sed hoc quod futurum ais, resistere me aut non resistere, in mea est potestate. Quomodo ergo stabit sermo ille duarum arborum, in quo fidis velut scuto firmissimo? Si enim contrariae partis ego sum, quomodo oboedientiam meam 8
 5 requiris? Quod si oboedientiae in me est mens, quomodo pertimescis ne resistam? Ais enim quia malum semper permanet malum et bonum semper permanet bonum, vim verbi istius penitus ignorans. MANES DIXIT: 9
 Numquid te advocatum meorum adhibui sermonum, ut etiam meae scientiae intellegentiam disponas? quippe qui propria explanare non valeas,
 10 quomodo aliena poteris explicare? Quod si victum iam se profitetur Diodorus, tunc mihi tecum sermo movebitur. Si autem stat ille et est idoneus ad dicendum, desine tu et noli perturbare substantiam veritatis. 10
 Es enim ovis aliena, efficieris tamen postea in numero eiusdem gregis, sicut vox Iesu ostendit, eius qui adparuit quidem in hominis specie nec
 15 tamen fuit homo. ARCHELAUS DIXIT: Ergo non putas eum ex Maria virgine esse? MANES DIXIT: Absit ut dominum nostrum Iesum Chris- 11
 tum per naturalia pudenda mulieris descendisse confitear; ipse enim testimonium dat quia *de sinibus patris descendit*. Et: *(Qui me recipit, recipit eum qui me misit)*. Et: *Non veni facere voluntatem meam sed eius*
 20 *qui misit me*. Et: *Non sum missus nisi ad oves perditas domus Istrahel*. Sunt et alia innumera testimonia huiusmodi, quae indicant eum venisse 12
 et non natum esse. Quod si potentior illo es et magis scire potes quod verum est, quomodo iam illi credimus? ARCHELAUS DIXIT: Neque illo potentior sum, servus enim sum, et neque aequalis domini mei esse
 25 possum; ego enim sum inutilis servus, verborum eius discipulus, credens his quae ab ipso dicta sunt, et haec indeclinabilia esse confirmo.

LV. MANES DIXIT: Similis tui quidam cum ei aliquando dixisset: *Maria mater tua et fratres tui foris stant*, non libenter accipiens eum qui dixerat, increpavit dicens: *Quae est mater mea aut qui sunt fratres mei?*
 30 et ostendit eos qui facerent voluntatem suam et matres sibi esse et fratres. Sin autem vis matrem ipsius dicere Mariam, non est tibi sine 2
 periculo; sine dubio enim etiam fratres ex ea habuisse monstrabitur.

18 Joh. 1, 18 und 3, 13 — Matth. 10, 40. Luk. 10, 16. Joh. 13, 20 — 19
 Joh. 6, 38 — 20 Matth. 15, 24 — 28 Matth. 12, 47. Mark. 3, 32. Luk. 8, 20

CM

1 hominis < M | 3 duorum CM | fides C | 7 ignorans] *Zacagni*, ignoras
 CM | 11/12 et est idoneus] testi doneus C | 13 efficieris] *Zacagni*, efficieris CM
 | 14 uox Iesu] uos ihs CM | 16 esse *nach* eum (Z. 15) *geschrieben* M | 17
 confitetur C | 21 indicat C | 24 *nach* enim + eius M | neque aequalis]
 neque qualis C | 26 indeclinabili C | 28 foras C | 32 monstrantur C

Et dic utrum de Ioseph generati sunt aut ex eodem spiritu sancto. Ergo et multos Christos habuimus, si ex eodem spiritu sancto generatos dixeris. Quod si non ex eodem spiritu, sed tamen dixeris eum fratres 3 habuisse, sine dubio intellegendum est quia post spiritum, post Gabrielem, nupserit Ioseph virgo castissima et immaculata ecclesia. Quod si etiam 5 hoc absurdum est omnino eam quolibet modo concubuisse cum Ioseph, dic an fratres habuerit. Numquidnam etiam moechiae ei crimen impingis, o prudentissime Marcelle? Quod si horum nihil convenit incontaminatae virgini, unde ei fuisse fratres adstruis? Quod si fratres ei fuisse 10 non potes edocere, quomodo Maria mater eius erit, sicut ait ille qui scribere ausus est: *Ecce mater tua et fratres tui foris stant?* Quod etiam 5 si ille ausus est dicere, illo ipso potentior aut maior esse nemo potest qui ostendit nobis matrem aut fratres suos; sed et David Iesse non dignatur audire. Apostolus Petrus discipulorum omnium eminentissimus 15 tunc agnoscere eum potuit, cum singuli opiniones suas quas de ipso habebant promerent, ait: *Tu es Christus filius dei vivi*, et statim beatificat eum dicens: *Quoniam revelavit tibi pater meus celestis*. Vide quanta 6 sit differentia eorum quae ab Iesu dicta sunt. Illi enim qui dixerat: *Ecce mater tua foris stat*, respondit: *Quae mihi est mater aut fratres?* Ei 20 autem qui dixit: *Tu es Christus filius dei vivi*, beatitudinem benedictionemque restituit. Si ergo de Maria vis esse eum natum, mentitur ipse 7 cum Petro; si autem verum dicit Petrus, sine dubio ille prior fefellit. Quod si prior fefellit, causa ad scriptorem reicienda est. Unum igitur Christum nos scimus esse secundum apostolum Paulum, cuius vocibus 25 credimus consonantibus dumtaxat adventui eius.

LVI (XLVIII). His auditis turbae permotae sunt, velut rationem veritatis continentibus et Archelao nil habente quod his posset oppo-
nere; hoc enim indicavit tumultus, qui inter eos fuerat exortus. Sed cum multitudo conquievisset, Archelaus hoc modo respondit: Vocis quidem 2
30 domini nostri Iesu Christi nullus poterit esse potentior, si enim neque nomen aliquod aequale ei esse invenitur, *propter quod deus eum exaltavit et donavit illi nomen quod est super omne nomen*, neque in testimonio

13 Matth. 22, 42 — 16 17 Matth. 16, 16 — 31 Phil. 2, 9

CM

2 habuimus nach dixeris (Z. 3) geschrieben C | 3 dixerint C | quid C | 5 ecclesia] tilgt Oblasinski | 9 astrues C | 10 nach quomodo + de (über die Zeile geschrieben) C² | maria] aus mariam corr. C² | 11 stant] stat a. Ras. C | 13 dauidi esse M | 18 dixerant C | 22 cum] eum C | 23 causa] Zacagni, causam CM | 25 consonantibus] w. e. sch. aus consonantem corr. C² | 27 possit C | 28 exortus fuerant C | 30 potentior] potior M | 31 eum] illum M

Acta Archelai.

quis aequalis ei esse poterit; et ideo ego vocis eius tibi testimonia proferam, primum quidem dissolvens haec quae a te dicta sunt, uti ne dicas quoniam nec sibi ipsi consonant, ut est tibi consuetudo dicendi. Ais 3 enim quia eum qui nuntiaverat ei de matre aut de fratribus increpaverit 5 Iesus quasi fallentem secundum id quod scriptorem fefellit. Neque is qui adnuntiavit ei de matre et fratribus increpatus est neque Petrus supra illum solus beatificatus est; sed uterque ab eo dignam responsio- 4 nem propria interrogatione percepit, sicut in consequentibus sermo monstrabit. Cum quis parvulus est, cogitat sicut parvulus, sapit ut parvulus; 10 cum autem perfectus fuerit vir, destruit ea quae sunt parvuli, id est. dum ad priora se quis extendit, obliviscatur quae post se sunt. Unde 5 domino nostro Iesu Christo docente et curante humanum genus, uti ne simul omnia deperirent, cumque in talibus studiis meus omnium auditorum esset intenta, non oportune ingressus hic nuntius de matre eius 15 suggessit ac fratribus. Quid enim? debuit etiam te ipso iudicante derelinquere eos, quos curabat et quos erudiebat, et cum matre ac fratribus conloqui? Nonne continuo de hoc ipso detraheres? Cum enim peccati onus praegravatos ad discipulatum deligit duodecim numero, quos et apostolos nominavit, dicens eis: Derelinquite matrem et patrem, ut 20 me digni efficiamini, ut ultra non possit eis memoria patris aut matris robustum pectus inflectere. Et iterum volente alio quodam dicere ei: 7 Ibo et sepeliam patrem meum, ait: *Dimitte mortuos sepelire mortuos suos.* Intuere ergo quomodo dominus meus Iesus ad necessaria discipulos aedificat et pro meritis unicuique sancta verba committit. Ita et in eo tem- 25 pore quo inportune adnuntiaverat quidam ei de matre, non amplectitur pro matris praesentia paternum praeterire praeceptum.

LVII. Ut autem tibi ostendam haec ita esse: Petrus aliquando, cum iam beatificationem fuisset ab eo consecutus, ait ad Iesum: *Propitius esto, domine, non erit tibi istud*, cum dixisset ei Iesus quia oportet 30 filium hominis ascendere Ierosolymam et occidi et tertia die resurgere:

9 I Kor. 13, 11 — 11 Phil. 3, 13 — 19 Matth. 10, 37. Luk. 14, 26 — 22 Matth. 8, 22. Luk. 9, 60 — 28 Matth. 16, 21. 22. Mark. 8, 31

CM

2 haec] ea M | uti] i zweimal geschrieben, aber das zweite i durchstrichen; w. e. sch. liegt eine Correctur zu ligierten ti vor | 4 nuntiauerit C | 5 is] his C | 6 nach et + de M | 7 nach solus + n C, aber gleich durchstrichen w. e. sch. | 8 monstrabit] Zacagni, monstraui CM | 9 nach ut parvulus + sapit M, mit derselben Tinte getilgt | 10 destruit] destruetur C | 15 nach debuit + et C | 17 peccatis C | 18 onus praegravatos] honus et gravatus C deligit] diligit C | 20 memoriam C | 23 necessariam C | 27 petrum M | 30 ierosolimam M

respondens ait Petro: *Vade retro, Satana, quia non sapis quae dei sunt,*
sed quae hominum sunt. Quoniam ergo existimas illum qui ei de matre 2
renuntiaverat et fratribus increpatum esse ab Iesu, istum vero qui ei
paulo ante dixerat: *Tu es filius dei vivi,* beatitudinem consecutum, vide
5 quia magis hunc praetulit Iesus, cui et clementius et cum venia respon-
sum dare dignatus est; Petro vero post illam benedictionem nullum iam 3
veniae titulum largitur, pro eo quod naturam rei sibi dictae non dili-
genter adverterit. Illius enim nuntii error responsi ratione corrigitur:
huius vero tarditas intellectus acerbiori increpatione damnatur. Ex quo
10 advertere potes quod dominus Iesus, interrogationum sibi oportunitate
servata, dignum promat singulis opportunumque responsum. Quod si, ut 4
ais, ex eo quod verum dixerat, Petrus beatificatur et pro eo quod fe-
fellit nuntius ille culpatur, dic mihi quare, cum daemones eum confite-
rentur dicentes: *Scimus te qui sis sanctus dei,* increpavit eos et sinere
15 praecepit? Cur non (si quidem confitentium se testimoniis delectatur 5
etiam istos, sicut Petrum vera dicentem, benedictionibus remuneratus
est? Quod si hoc absurdum est, relinquitur ut pro loco, pro tempore,
pro personis, pro rebus, pro accidentium salute ea quae dicta sunt in-
tellegamus, uti ne temere pronuntiantes digna cohercitione feriamur. Et 6
20 ut te magis ac magis edoceam multo amplius illum qui de matre nunti-
averat honoratum (tu enim, oblitus rei quae nobis proposita est, in
aliud conversus es), audi ergo breviter; si enim volueris diligentius in-
tueri quae dicta sunt, inveniemus in illo priore multam dominum Iesum
ostendisse clementiam idque convenientibus te exemplis edoceam. Rex 7
25 quidam, cum adversus hostem processisset armatus et cogitaret atque
disponeret quemadmodum posset manum sibi hostilem et barbaram sub-
ingere cumque in multa esset cura et sollicitudine constitutus, in medio
adversariorum positus ac postea iam captivos eos tenere incipiens, cum
iam illa sollicitudo inmineret quemadmodum eos qui secum laboraverant
30 ac pondus belli tolerarant procuraret, quidam ei nuntius inportunus oc-
currens de rebus domesticis suggerere aliqua coepit. At ille admiratus 8
est audaciam atque inportunam suggestionem et morti tradere huiusce-
modi hominem cogitabat; quod nisi de carissimis adfectibus talis nun-

1 Matth. 16, 23. Mark. 8, 33 — 4 Matth. 16, 16 — 14 Mark. 1, 24. Luk. 4, 34

CM

5 hunc] *Zacagni*, huic CM | 8 error] *Zacagni*, errore CM | responsi] *das*
i aus Corr. *vielleicht aus* o C² | 9 acerbiori] *ri aus r corr.* C² | 14 qui sis|
quis es C | dei] deus C | sinire CM | 16 ueram C | 17 ut pro loco] *a. Ras.* C
| 21 enim] autem C | est] es C | 23 dominus ihs C | 30 belli] bellico C

tius exstitisset, eo quod incolumes esse hos et recte ac prospere agentes omnia nuntiasset, dignum protinus potuit exceperisse supplicium. Quae enim erat cura alia regis, belli dumtaxat tempore, nisi provincialium salus, nisi dispositio rei militaris? Ita et domino meo Iesu Christo
 5 pugnanti adversum passiones quae profunda viscerum obsederant et curanti eos qui multo tempore variis infirmitatibus fuerant devincti et inclinato omni nisu pro salute universitatis, ille nuntius inopportune adveniens de matre et fratribus nuntiavit. Et potuit quidem similem Petro aut etiam graviolem exceperisse sententiam; sed matris et fratrum inter-
 10 lectum nomen clementiam domini provocavit.

LVIII (XLIX). Sed et amplius adhuc omnibus ostendere cupio, ut agnoscant universi adsertio tua quantum in se impietatis obtineat. Si enim, secundum quod tu dicis, non est natus, sine dubio nec passus est; pati enim eum qui natus non est impossibile est. Quod si non est pas-
 15 sus, crucis nomen aufertur. Cruce autem non suscepta, nec Iesus ex 2 mortuis resurrexit. Quod si Iesus ex mortuis non resurrexit, nec alius aliquis resurget. Quod si nullus resurget, nec iudicium erit. Certum est enim quia, si non resurgam, nec iudicet. Quod si iudicium non erit, frustra erit observatio mandatorum dei; nullus abstinentiae locus est;
 20 manducemus et bibamus, cras enim moriemur. Haec autem omnia co- 3 nectis, negans id quod de Maria natus est; si enim confessus eum fueris de Maria natum, et passio subsequatur necesse est et passionem resurrectio et resurrectionem iudicium et salva iam nobis erunt scripturae praecepta. Non ergo iam una est quaestio, sed plurimae in hoc verbo.
 25 Sicut enim omnis lex et prophetiae in duobus sermonibus constant, ita 4 etiam nostra omnis spes in beatae Mariae partu suspensa est; et ideo responde mihi ad singula quae te interrogabo. Quo abiciemus tantas et tales apostoli voces, quae dicunt: *Cum autem fuit dei voluntas*
in nobis, misit filium suum factum ex muliere? Et iterum: *Pascha nos-* 5
 30 *trum immolatus est Christus.* Et quia: *Deus et dominum suscitavit et nos*
cum illo suscitabit per virtutem suam. Et alia multa his similia dicta sunt, ut est illud: *Quomodo dicunt quidam in vobis quia resurrectio mor-* 6
tuorum non est? Si enim resurrectio mortuorum non est, nec Christus re-

16 *vgl.* I Kor. 15 — 20 I Kor. 15, 32 — 28 Gal. 4, 4 — 29 I Kor. 5, 7 — 30 I Kor. 6, 14 — 32 I Kor. 15, 12–20

CM

4 christo < M | 5 aduersus M | 7 nisi C | 18 si (*nach* quia) < C | 22 subsequatur] sub *a. Ras.* C | 24 una] uana C | plurima C | 25 constat M
 26 partus C | 31 suscitauit CM | 32 nobis C | 33 non est resurrectio mortuorum M | nec] *gleich aus* non corr. C¹

surrexit. Si autem Christus non resurrexit, inanis est ergo praedicatio nostra. Inveniemur etiam falsi testes dei, qui testimonium perhibuimus ad-
versus deum, quia suscitaverit Christum, quem non suscitavit. Si quidem
mortui non resurgunt, nec Christus resurrexit. Si autem Christus non res-
urrexit, vana est fides vestra; adhuc estis in peccatis vestris; ergo et qui
dormierunt in Christo, perierunt. Si in hac vita tantummodo speramus in
Christo, miserabiles sumus omnibus hominibus. Nunc autem Christus
resurrexit a mortuis initium dormientium et reliqua. Quis rogo ita teme-
rarius et impudens invenitur, qui (his tam sacrosanctis vocibus non ac-
commodet fidem, in quibus nulla est distinctio, nulla dubitatio? Quis-
nam quaeso etiam te, o stulte Galata, fascinauit, sicut et illos, quorum
ante oculos Iesus Christus praescriptus est crucifixus? Unde arbitror suf-
ficere haec testimonia ad ostensionem iudicii et resurrectionis et pas-
sionis, quibus consequenter et pariter etiam ex Maria partus ostenditur.
Quid enim? si tu nolis adquiescere, sed evidentissime scriptura procla-
met. Verum tamen interrogabo te, tu autem mihi responde, quando
Iesus de Iohanne testimonium dabat et dicebat, quia maior in natis mu-
lierum nullus surrexit Iohanne Baptista; qui autem minor est in regno cae-
lorum maior est illo: dic mihi qua ratione maior illo est in regno cae-
lorum? Numquid Iesus minor erat Iohanne in regno caelorum? Dico,
absit. Dic ergo in quo, ut vel te ipsum superare possis. Sine dubio
minor erat Iohanne Iesus inter natos mulierum; in regno autem caelorum
maior illo erat. Dic mihi illud etiam, o Manichaeae, si ais Iesum non
esse ex Maria natum, sed adparuisse quidem ut hominem, cum homo
non esset, praestante hoc et agente virtute quae in ipso est; dic mihi,
super quem spiritus sanctus sicut columba descendit? Quis est etiam,
qui baptizatur a Iohanne? Si perfectus erat, si filius erat, si virtus erat,
non poterat spiritus ingredi, sicut nec regnum potest ingredi intra reg-
num. Cuius autem ei caelitus emissa vox testimonium detulit dicens:
Hic est filius meus dilectus, in quo bene complacui? Dic age, nihil remo-
veris, quis ille est qui patrat haec omnia, qui agit universa. Responde,
itane blasphemiam pro ratione impudenter allegas et inferre conaris?

11 Gal. 3, 1 — 17 Matth. 11, 11. Luk. 7, 28 — 30 Matth. 3, 17. Luk. 3, 22

CM

5 nostra C | 8 ita] tam C | 9 qui his tam sacrosanctis] Traube, qui istam
 sacro sancta C quis tam sacrosanctis M | vocibus] bus aus s corr. C² | 11 12
 quorum ante ~ M | 12 rescriptus C | 15 tu < M | 17 dat C | 18 Iohanne]
 a. Ras. C, wahrscheinlich war ursprünglich maior geschrieben | nach est — illo
 M | 19 est illo ~ M | 26 descenderit M | 29 cuius] cui M | ei < M |
 31 patrat] parat C | 32 conaris] Zacagni, coneris CM

LIX (L). MANES DIXIT: Nemo quidem, qui adversum haec quae a te dicta sunt respondere potuerit, blasphemiae crimen incurrit; quin potius est omni laude dignissimus. Oportet enim artificem rebus propositis responsione diligenter aptata, manifesta omnibus ea de quibus quaeritur
 5 vel dubitatur ostendere et maxime idiotis. Et quoniam tibi doctrinae 2
 nostrae non placet ratio, tamquam artifex bonus etiam hanc mihi quaestionem rationabiliter exsolve. Mihi enim pium videtur dicere quod nihil eguerit filius dei in eo quod adventus eius procuratur ad terras neque opus habuerit columba neque baptis-
 10 mato neque matre neque fratribus, fortasse neque patre, qui ei secundum te fuit Ioseph; sed totus 3
 ille ipse descendens, semet ipsum in quocumque voluit transformavit in hominem eo pacto quo Paulus dicit, quia *habitu repertus est ut homo*. Cuius igitur rei indigerit is qui semet ipsum in omnia transformavit, ostende. Quando enim voluit, hunc hominem rursus transformavit in
 15 speciem solis ac vultum. Quod si rursus resistis, mihi recte dicenti fidem nolens accommodare, audi definitionem tuam in qua stas. Si enim hominem eum tantummodo ex Maria esse dicis et in baptis-
 20 mato percipisse, ergo per profectum filius videbitur et non per naturam. Si tamen tibi concedam dicere secundum profectum esse filium quasi 5
 hominem factum hominem vere esse opinaris, id est qui caro et sanguis sit? Necesse est ergo et spiritum, qui sicut columba adparuit, non aliud esse quam naturalem columbam; *sicut homo* enim dictum est et 6
sicut columba et quaecumque opinari potest de eo sermone, quod dictum est, *sicut*
 25 *columba*. Necesse est et haec aequaliter recipere, ita enim in scripturis quae de eo scripta sunt inveniuntur. ARCHELAUS DIXIT: Sicut tibi ipse 7
 non potes, tamquam bonus artifex, neque ego tibi hanc quaestionem diligenter aptarem tam manifestam atque manifeste dissolverem, nisi propter hos qui adsistunt et qui nos audiunt; et ideo, sicut convenit,
 30 quaestionis huius quoque exponam rationem. Tibi quidem non videtur 8
 pie dici matrem habuisse Iesum Mariam et reliqua quae nunc prose-

12 Phil. 2, 7 — 22 Phil. 2, 7. Matth. 3, 16. Mark. 1, 10. Luk. 3, 22. Joh. 1, 32

CM

4 responsione] *nach aptata gesch. M.* | 12 homine CM | 13 is] iis C | 14 rursus] *s aus m corr. C²* | 16 nolis C | 18 filium C | 22 naturalem columbam] naturale columbam C naturalis columba M | 24 hac] ac CM | 26 invenitur C continetur M | 28 diffigenter C | aptarem tam] aptare tam C aptare uitam M manifestam] manifestarem CM | manifeste] manifesteq; (festeq; a. Ras.) C manifesteq M. Die Stelle ist nach Z. 3—7 ungefähr wie im Texte steht zu corrigieren | 29 hos] *s aus c ohne Ras. corr. C¹ w. e. sch.*

cutus es, quae quidem omnia repetere perhorresco. Interdum quidem
 cogi solet artifex propter inperitiam resistentis dicere et facere ea quae
 tempus recusat; et ideo quia mihi est inlata necessitas propter praesen-
 tem turbam, ad ea quae a te non recte dicta sunt paucis respondeam.
 5 Dic ergo mihi: si lesum hominem naturaliter factum intellexerimus ex 9
 Maria, habentem carnem et sanguinem, intellegamus necesse est etiam
 spiritum sanctum veram columbam fuisse et non spiritum? Et quo-
 modo poterit vera columba verum hominem ingredi atque in eo per-
 manere? caro enim carnem ingredi non potest; sed magis, si lesum ho- 10
 minem verum confiteamur, eum vero qui dicitur *sicut columba* spiritum
 sanctum, salva est nobis ratio in utroque. Spiritus enim secundum rec-
 tam rationem habitat in homine et descendit et permanet, et competen-
 ter hoc et factum est et fit semper, sicut tu te ipsum ante hoc tempus
 profitebaris esse paracletum dei, ut dicam: Delire, non homo, qui fre-
 15 quenter oblivisceris ea quae dicis. Spiritum enim venisse super te 11
 dixisti, quem promiserat Iesus esse missurum; et unde nisi de caelo de-
 scendat? Et si descendit spiritus super hominem dignum se, super te
 autem veras columbas descendisse sentiendum est? ut te columbarum
 potius furem accipiamus, insidias eis ac laqueos molientem; dignus enim 12
 20 es qui verbis ridiculis inludaris: ego tamen parco, ne auditores videar
 offendere haec dicens, et maxime quia praeter propositum est meum in
 te ingerere quae merearis audire.

LX. Sed redeam ad rem. Memor sum enim transformationis suae,
 qua dicis quia deus transformaverit se in hominem vel in solem, ex hoc
 25 volens ostendere Iesum nostrum habitu solo et visu factum esse homi-
 nem, quod absit ab unoquoque fidelium dicere. Alioquin haec secun- 2
 dum te ad somnium nobis redeunt universa et figuras; non solum autem,
 sed et adventus nomen delebitur; poterat enim in caelo positus facere
 quae voluerat, si spiritum eum esse non hominem dicis. Sed non ita
 30 est, quoniam *exinvenit semet ipsum formam servi accipiens*. Dico autem 3
 de eo qui ex Maria factus est homo. Quid enim? non poteramus et nos
 multo facilius et lautius ista narrare? sed absit ut a veritate declinemus
 iota unum aut unum apicem. Est enim qui de Maria natus est filius,
 qui totum hoc quod magnum est voluit perferre certamen Iesus. Hic

30 Phil. 2, 7

CM

8 ueram columbam C | 10 eam CM | 14 delire] dilere C, vgl. 28, 15 |
 18 columbarium C | 19 eis] ei CM | laqueo C | 20 ridiculosis M | 21
 est < C | 22 mereris M | 24 qua] aus que corr. C¹ u. c. sch. | transformaverit
 se ~ M | 26 alioquin haec ~ C | 34 quod] quo C

est Christus dei, qui descendit super eum qui de Maria est. Quod si 4
non credis neque voci quae caelitus facta est, temerarium aliquid ipse
pronuntias et, si dixeris, nemo credet. Statim enim in desertum ab
spiritu ductus est Iesus, ut temptaretur a diabolo; quem cum diabolus
5 ignoraret, dicebat ei: *Si filius es dei*. Ignorabat autem propter qui 5
genuisset filium dei. Praedicabat regna caelorum, qui erat habitaculum
magnum nec ab ullo alio portari potuisset; unde et adfixus cruci, cum
resurrexisset ab inferis, adsumptus est illuc ubi Christus filius dei reg-
nabat, ut cum iudicium habere coeperit, hi qui ignoraverunt eum *videant*
10 *quem compunxerunt*. Ut autem credas: cum discipuli eius per annum 6
integrum manserint cum eo, quare nullus ipsorum procidit super faciem
suam, sicut paulo ante dicebas sed in una hora illa, quando sicut sol
resplenduit vultus eius? Nonne propter habitaculum illud, quod ex
Maria fuerat effectum? Sicut enim paracliti pondus nullus alius valuit 7
15 sustinere nisi soli discipuli et Paulus beatus, ita etiam spiritum, qui de
caelis descenderat, per quem vox paterna testatur dicens: *Hic est filius*
meus dilectus, nullus alius portare praevaleuit nisi qui ex Maria natus est.
super omnes sanctos Iesus. Sed et ad haec quae obicio, responde. Si ha- 8
bitu eum et specie dicis esse hominem, quomodo ab his, qui ex viro et
20 muliere nati sunt, Phariseis teneri potuit et ad iudicium pertrahi, cum
spirituale corpus a crassioribus corporibus non valeat comprehendi? Quod
si habes aliquid quod ad verbum atque ad propositum respondeas, qui num-
quam ad proposita respondisti, perge quaeso et pugillum plenum solis mihi
adfer aut modium plenum. Ipse vero sol pro eo quod subtilioris est cor- 9
25 poris, cooperire te et circumdare potest, tu vero eum, etsi conculcaveris,
nihil laedis. Dominus vero meus Iesus, si tentus est, ut homo ab homini-
bus tentus est. Si non est homo, nec tentus est. Si non est tentus, nec
passus est nec baptizatus est. Si ille non est baptizatus, nec quisquam 10
nostrum baptizatus est. Baptisma autem si non est, nec erit remissio
30 peccatorum, sed in suis peccatis unusquisque morietur. MANES DIXIT:
Ergo baptisma propter remissionem peccatorum datur? ARCHELAUS
DIXIT: Etiam. MANES DIXIT: Ergo peccavit Christus, quia baptizatus 11
est? ARCHELAUS DIXIT: Absit; quin potius *pro nobis peccatum factus*

3 Matth. 4, 1—3. Luk. 4, 1—3 — 9 Joh. 19, 37 — 16 Matth. 3, 17. Luk. 3, 22
— 33 II Kor. 5, 21

CM

1 dei] d aus Corr. C¹ | 5 dicebat] d aus Corr. C¹ | propter qui] die
Stelle ist verdorben; propter quid Zacagni | 6 qui] vielleicht eine unrichtige Über-
setzung | 8 ab] b a. Ras. C | 9 haberi M | hii M | 10 quem compunxerunt
videant M corr. M² | 11 manserunt C | 23 solis] solidis zu soli corr. C¹
28 baptizatus neque C

est, nostra peccata suscipiens, propter quod ex muliere natus est et propter quod ad baptismum venit, ut huius partis perciperet purificationem. ut spiritum, qui descenderat in specie columbae, corpus quod suscepit portare posset.

- 5 LXI (LI) Haec cum dixisset Archelaus, admiratae sunt turbae veritatem doctrinae eius et laudes ei immensas cum clamoribus reddiderunt, ita ut omni studio conarentur ultra ei non sinere ad propria remeare. Et tunc quidem discesserunt; postea vero congregatis eis Archelaus 2 adquiescere sibi atque audire verbum suadebat; non enim soli qui cum 10 Diodoro erant audiebant eum, sed et omnes quicumque ex provincia eius aderant atque ex vicinis locis; factoque silentio, hoc modo de Mane dicere adgressus est. Qualiter quidem se habeat nostra doctrina 3 audistis et fidei nostrae experimenta cepistis; prout potui enim intelligere scripturas coram omnibus vobis exposui. Sed nunc paucissime 15 dicere volentem deprecor ut cum silentio audiatis, ut agnoscatis quis sit et unde et qualis sit iste qui advenit, sicut Sisinnius quidam unus ex comitibus eius indicavit mihi, quem etiam ad testimonium eorum quae a me dicentur si placet, vocare paratus sum. Sed ne ipse quidem 4 me dicere recusabit eadem, quae nos dicimus, praesente Mane; credidit 20 enim doctrinae nostrae supradictus, sicut et apud me alius Turbo nomine. Quaecumque ergo contestati sunt mihi, sed et ea quae nos ipsi deprehendimus in hoc viro, non faciam latere conscientiam vestram. Tunc vero turbae eo amplius incitatae congregatae sunt ad audiendum 5 Archelaum: etenim ea quae ab eo dicebantur plurimam eis oblectationem 25 praebebant. Propter quod et certatim adhortabantur eum dicere quaecumque vellet, quaecumque sentiret; paratos se esse ad audiendum et usque ad vesperum permanere, etiam accensis luminaribus, pollicebantur: quorum animositate incitatus Archelaus cum omni fiducia dicere exorsus est. Viri fratres, superiores quidem causas domini mei Iesu audis- 6 30 tis, dico autem eas quae ex lege et prophetis indicantur; inferiores vero domini mei Christi Iesu salvatoris nostri non ignoratis. Sed quid plura? Appellati sumus ex salvatoris desiderio Christiani, sicut univer- 7 sus orbis terrarum testimonium perhibet atque apostoli edocent; sed et

CM

1 propter] *Zacagni* | 4 possit *C* | 7 sinerent *C* | 12 quidem se < *C* | 13 potuit *C* | 15 qui *C* | 16 unus] *Zacagni*, nos *C* < *M* | 17 quem] quae *C* | 19 me < *M* | recusavit *C* | 24 ea < *M* | *nach eis eine Ras. von einem oder zwei Buchst. C* | 27 luminibus *C* | 28 animositate] *aus animositatem corr. C²* | 30 eas] ea *M* | 31 salvatoris] *Zacagni*, saluatori *C* salu- tari *M*

optimus architectus et fundamentum nostrum, id est ecclesiae, Paulus posuit et legem tradidit, ordinatis ministris et presbyteris et episcopis in ea; describens per loca singula quomodo et qualiter oporteat ministros dei, quales et qualiter fieri presbyteros qualesque esse debeant qui episcopatum desiderant; quae omnia bene nobis et recte disposita usque in hodiernum statum suum custodiunt et permanent apud nos huius regulae disciplinae.

LXII. Istius vero qui nunc nobis ex Persarum provincia ebullivit, Manes nomine, adversum quem mihi disputatio iam secundo commota est, genus vobis dicam et actum; sed et doctrina eius unde descendat lucidissime demonstrabo. Iste non est primus auctor huiusmodi doctrinae nec solus; sed quidam Scythianus nomine apostolorum tempore fuit sectae huius auctor et princeps, sicut fuerunt et multi alii apostatae, qui primatus sibi vindicare cupientes, falsa pro veris conscripserunt, simpliciores quosque ad suam libidinem pervertentes, quorum nomina et perfidias dicere nunc tempus non sinit. Hic ergo Scythianus dualitatem istam introducit contrariam sibi, quod ipse a Pythagora suscepit sicut et alii omnes huius dogmatis sectatores, qui omnes dualitatem defendunt, declinantes scripturae viam directam; *sed non in amplius proficiunt.* (LII.) Nullus tamen ita impudenter praevaluit sicut iste Scythianus. Inimicitias enim inter duos ingenitos introduxit et omnia haec quae consequuntur huiusmodi adsertionem. Quique Scythianus ipse ex genere Saracenorum fuit et captivam quandam accepit uxorem de superiore Thebaide, quae eum suavitatis habitare in Aegypto magis quam in desertis. Atque utinam numquam eum illa provincia suscepisset, in

1 I Kor. 3, 10 -- 2 Act. 14, 23 — 4 I Tim. 3, 1

CMF (von 11 an) T (Auszüge von 22 an)

1 optimos architectos ei C | 6 regulae] aus regula ohne Ras. corr. C²
 7 disciplina C | Am Rand archelaus episcopus (e aus s corr.) refert quis fuerit manes C | 9 iam secundo ∞ M | 10 doctrina aus doctrinae ohne Ras. corr. C¹ w. e. sch. | 11 Hier beginnt das Excerpt aus den Acta, das in der F-Gruppe der HSS. sich findet. Die Überschrift (fehlt in Douai 275) lautet: Quod iste manes non sit auctor huius heresis sed potius quidam stutianus | 12 quidam] aus quidem corr. C² | scythianus] scitianus T ex scythia scutianus (das letzte Wort a. Ras.) C exeytiamus M stutianus F | nomine] a. Ras. C | nach nomine + qui (am Rand Douai 275) F | 13 nach sicut + et C | 14 uendicare CM | 16 sinit] vielleicht a. Ras. M sinet C | scutianus C exeytiamus M stutianus F | 17 pytagora C pithagora M pitagora F | 20 excutianus CM stutianus F | 21 inimicitie M | 22 cum sequuntur C consecuntur F | Mit dem Folgenden vgl. die Auszüge in der Turiner HS. (T) und den Bericht des Socrates I 22 | excutianus CM stutianus F | 23 sarracenorum T F | 24 thebaide] hatabat M thebaida F

qua cum habitaret cum Aegyptiorum sapientiam didicisset: erat enim, ut quod verum est dicamus, valde dives ingenio et opibus, sicut hi qui sciebant eum per traditionem nobis quoque testificati sunt. Discipulum 6 autem habuit quendam, qui scripsit ei quattuor libros, ex quibus unum 5 quidem appellavit Mysteriorum, alium vero Capitulorum, tertium autem Euangelium et novissimum omnium librum Thesaurum appellavit: et erant ei isti quattuor libri et unus discipulus nomine Terebinthus. Quia 7 ergo aliquantum temporis secum isti ambo decreverant, soli placuit Scythiano discurrere in Iudaeam, ut ibi congregaretur cum omnibus. 10 quicumque ibi videbantur esse doctores; et provenit eum continuo vita defungi nec potuisse aliquid promovere.

LXIII. Ille vero discipulus, omnibus quaecumque fuerant con-
vasatis, in fugam versus est et Babyloniam petiit, quae nunc pro-
vincia habitatur a Persis quaeque abest nunc a locis nostris itinere die-
15 rum ac noctium ferme sex; quo cum venisset, talem de se famam per- 2
vulgavit ipse Terebinthus, dicens omni se sapientia Aegyptiorum reple-
tum et vocari iam non Terebinthum, sed Buddam nomine sibi hoc
nomen inpositum; ex quadam autem virgine natum se esse simulavit
et ab angelo in montibus enutritum. Pareus vero quidam propheta et 3
20 Labdaeus Mithrae filius arguebant eum mendacii et erat eis cotidie satis
animosa certatio de huiusmodi negotio. Sed quid plura? Licet frequen-

CMF T (Auszüge)

1 nach cum + eum C cum ea habitaret Routh | cum (nach habitaret) et F, vielleicht liegt ein Anakoluth vor | 2 nach dicamus + uir M | hi] hii (zu hi corr. C) CM | 4 nach quendam + nomine terebentum (über die Zeile geschrieben) C² | 5 mysterium T | autem] uero F | 6 thesaurum T | 7 terebinthus] terebintus und terebinthus T tereuentus CM teribeneus F Τερέβινθος bei Epiphanius Τερέβινθος bei Cyrill und Socrates | quia] cum F | 8 decreverant soli] decreuerant soli habitare C esse decreuerant soli F | 9 excutiano C exutiano M stutiano F | excurrere F | iudea CM | 10 uitam C | 12-13 omnibus . . convasatis] qui cum eo fuerant (zu fuerat corr.) conuersatus C omnibus quaecumque fuerant magistri conuasatis M omnibus quaecumque fuerant con- satis F | 14 habitatur] habetur CM, vgl. Socrates a. a. O. ὅς τις ἐπὶ τὴν Βαβυλωνίαν χώρον δαμιῆσας ἢ τις ἐπὶ περσῶν οἰκεῖται | 15 ac] et C | 16 tereuentus CM teribeneus F | 16 repletum] aus repletus corr. C² | 17 iam non ∞ C | tereuentum C tereuentus M teribeneum F | buddam] aliud cuiusdam C luddam M | vgl. T mutato sibi nomine baiddam se pro terebintho appellauit, vgl. Epiphanius 66.1 ἐκ Τερέβινθον τινός . . μετονομασθέντος δὲ Βουδδὰ κατὰ τὴν τῶν Ἀσσυρίων γλῶτταν und 3 ἀλλάξας ἑαυτοῦ τὸ ὄνομα . . ἀντὶ Τερέβινθον . . Βουδδᾶν ἑαυτῷ ἐπιθέμενος ὄνομα, Socrates 1,22 Βουδδᾶς πρότερον Τερέβινθος καλούμενος | 18 simulavit] simul C simulabat F | 20 mithrae] mitre CM metri F vgl. Epiphanius Cap. 3 | arguebat C | 20-21 satis animosa certatio] animosa exagge- ratio C

tius obiurgaretur, tamen adnuntiabat eis quae ante saeculum essent, et de sphaera et duobus luminaribus; sed et quo et quomodo animae disce- 4 dant et qualiter iterum revertantur in corpora et alia multa huiusce- modi et horum nequiora, id est: bellum Deo commotum esse in princi- 5 piis, ut ipse propheta crederetur. Pro quibus dum argueretur, ad viduam quandam secessit cum suis quattuor libris, nullo ibidem discipulo ad- quisito praeter anum solam quae eius particeps facta est. Tunc deinde 5 mane primo ascendit solarium quoddam excelsum, ubi nomina quaedam invocare coepit quae nobis Turbo dixit solos septem electos didicisse. 10 Cum ergo ascendisset ritus nescio cuius vel artificii gratia, solus autem ascendit, uti ne ab aliquo convinci possit, quod si dissimulasset vel pro nihilo duxisset, cogitabat se ab aëris principibus poenis esse subdendum: haec eo cogitante, iustissimus deus sub terras eum detrudi per spiritum 6 iubet, et continuo de summo deiectus, exanime corpus deorsum praeci- 15 pitatum est, quod anus illa miserata collectum locis solitis sepeliit.

LXIV (LIII). Tunc omnia illa quae secum de Aegypto pertulerat manserunt apud eam et gavisa est valde morte eius duplici causa, primo quod non libenter adspiceret artes illius, secundo pro his quae de hereditate fuerat consecuta; erat enim multum praescia. Quae cum 2 sola esset, habere aliquem ad ministerium voluit et comparavit sibi puerulum annorum ferme septem Corbicium nomine, quem statim manu misit ac litteris erudit. Quique cum duodecim annorum esset effectus, anus illa diem obiit ipsique universa bona sua tradidit et cum ceteris reliquiis etiam quattuor illos libellos quos Scythianus scripserat, non 25 multorum versuum singulos. Tunc ergo Corbicius, sepulta domina, 3

CMF T (Auszüge)

1 tamen adnuntiabat] tamen nuntiabat *C* annuntiabat tamen *M* tamen annun-
tiabat *F* | 2 spera *CMF* | nach sphaera et + de *F* | nach luminaribus —
mysteria *F* | quo et < *F* | discedebant *F* | 3 reuertebantur *F* | 5/6 ad
viduam quandam] a vidua quadam *M* | 6 cum suis ∞ *F* — 7 tunc] nunc *C* tum
F | 8 nomina quaedam ∞ *F* | 9 invocare coepit ∞ *C* | 11 uti ne] ut inde *C*
ut ne *F* | posset *F* | 12 ab aëris] a ueris *C* habere *F* | subdendum] subditum
CM | 13 eo] illo *F* | 14 deiectus] d *übergesch.* *C*² | 15 quod] quo *CM* | sepelit
CM | 16 protulerat *F* | 17 morte] de morte *C* in morte *F* pro morte . . . gavi-
T | nach duplici + ex *F* | 18 quae pro his *M*, corr. *M*² | de < *F* | 19
praescia] pretie *C* pecuniae anida *F* pecuniae cupiditate gausa *T* | 20 am *Rund*
in anes ab infantia (uo catur corbicius . . . comparatur a vidua *C*² | 21 puerum
CMT παῖδάκιον *Socrates* | corbicium] eurbicius und eurbicius *T* Κοῦβικισ; bei
Cyrrill, Epiphanius und Socrates, Urbicius bei *Augustin* | quem] quemque *F*
22 quique] qui *F* | 23 illa diem ∞ *F* | 24 reliquis *CM* | excutianus *CM*
stutianus *F*

bonis sibi derelictis omnibus uti coepit et migravit ad medium civitatis locum in quo manebat rex Persarum et commutato sibi nomine Manen semet ipsum pro Corbicio appellavit, nec Manen, sed Manes; Persarum enim lingua tali utitur declinatione. Effectus igitur puer ille annorum 4
 5 prope sexaginta, eruditus secundum doctrinam quae in locis illis est, et paene dixerim super omnem hominem, diligentius tamen ea didicit, quae in illis quattuor libellis continebantur; adquisivit etiam ipse discipulos
 10 tres, quorum nomina sunt haec: Thomas, Addas et Hermas. Tunc adsumit illos libellos et transfert eos, ita ut multa alia ex semet ipso in-
 15 sereret eis, quae anilibus fabulis similia sunt. Habebat ergo tres istos discipulos conscios malorum suorum; nomen vero libellis proprium adscribit, prioris nomine deleto, tamquam si eos solus ex semet ipso con-
 20 scripserit. Tunc visum est ei mittere discipulos suos cum his quae conscripserat in libellis ad superiora ipsius provinciae loca et per diversas
 15 civitates et vicos, ut haberet aliquos se sequentes; et Thomas quidem partes Aegypti voluit occupare, Addas vero Scythiae, solus autem Her-
 mas residere cum eo elegit. Cum ergo illi essent profecti, regis filius 7
 aegritudine quadam adreptus est, quem rex curare desiderans edictum proposuit, invitans, si quis eum curare posset, accederet, praemio multo
 20 proposito. Tunc iste, sicut illi qui cubum (quod nomen est aleae) ludere solent, praesentiam sui Manes exhibet apud regem, dicens se esse puerum curaturum; quae cum audisset rex, suscepit eum cum obsequio
 ac libenter habuit. Verum ne multa narrando quae gessit taedium auditoribus inferam, mortuus est puer in manibus eius vel potius extinctus.
 25 Tunc rex in carcerem detrudi iubet Manen et ferri talento onerari. Illi vero duo discipuli eius qui missi fuerant ad docendum per singulas civitates quaerebantur ad poenam, quique, fugientes licet, nunquam

CMF T (Auszüge)

2 manem CM | 3 am Rand mutat nomen C² | 4 nach effectus + est F | 5 est] esset M | et < MF | 6 ea didicit] haec didicit C edidicit M didicit ea F | 7 quatuor illis F | am Rand discipulos acquaint C² | 8 addas] abda T abdas CF, Addās bei Epiphanius | ermas C | assumpsit F | 9 et transfert] ut transferret F | ex < C | 12 scripserit F | 14 am Rand praedicandum mittit C² | ipsius] illius C | 16 aegypti] egyptiorum F | abdas CF | scythiae] scytie C scitie M syrie F, rgl. auch 69, 20 und Epiphanius, 12
 17 illi] aus illic corr. C | 18 curari C | 19 invitans] in uita C inuitans ut M | possit C | accederet] acciperet CM | praemium CM | 20 tum CM | cubum] cibum CM | aleae ludere] tale eludere CM | 21 sui] suam C. exhibet manes F
 22 quod F | 23 gessit] gesta sunt F | 24 nach extinctus + est M | 25 carcere F | manem M | am Rand nunc carcere trudetur C²

cessarunt alienam hanc et ab Antichristo inspiratam per loca singula inserere doctrinam.

LXV (LIV). Post haec ad magistrum suum redeunt, referentes quae eis acciderint: audiunt etiam ea quae in ipsum conlata sunt mala. Accedentes ergo, ut decebat, ad eum sui et suggerentes ei de his malis quae per loca singula patiebantur, de reliquo converti se debere ad salutem suadebant; pertinuerant enim, verentes ne quid sibi ex his malis quae illi inferebantur accideret. At ille suadens eos nihil vereri ad orationem consurgit. Tunc deinde iubet in carcere positus legis Christianorum libros comparari; valde enim hi qui missi ab eo fuerant per civitates singulas ab omnibus hominibus execrationi habebantur, maxime apud quos Christianorum nomen venerationi erat. Sumpto ergo aliquantulo auri modo, abierunt ad loca in quibus Christianorum libri conscribebantur et simulantes se novicios esse Christianos rogabant praestari sibi libros ad comparandum; et, ut ne multa dicam, comparant universos libros scripturarum nostrarum et deferunt ad eum in carcere constitutum, quibus ille acceptis homo astutus coepit in nostris libris occasiones inquirere dualitatis suae nec suae quidem, sed Scythiani, qui hoc ante plurimum temporis protulerat, et ex nostris libris, sicut etiam adversum me disputans ferit, adsertionem suam proferre, quaedam in his accusans, quaedam permutans, solo Christi nomine adiecto; quem se ideo suscipere simulavit, ut per civitates singulas sanctum et divinum nomen audientes Christi, minime execrantes eos, discipulos istius non fugarent. Inveniens autem etiam vocem de paraclito positam in scripturis, semet ipsum esse subiecit, qui non legerat diligenter quia paraclitus iam tunc venisset cum apostoli adhuc essent super terram. His ergo tam scelerate compositis, mittit et discipulos suos praedicaturos intrepide fictos simulatosque errores et novas falsasque voces adnuntiatus per loca singula. Quod cum rex Persarum cognovisset, dignis eum suppliciis subdere parat. Quo Manes agnito, admonitus in somnis, elapsus de carcere in fugam versus est, auro plurimo custodibus corruptis, et mansit in castello Arabionis. Unde scriptam epistulam per s

CMF T (Auszüge)

1 cessarent *F* | 4 nach acciderint + mala *M* | ea < *M* | ipso *C* | 5 dicebant *CM* dicebam *Zacagni* | 6 converti] conuenti *C* | 8 accederet *C* | oratione *C* | 10 11 fuerant ab eo per singulas ciuitates *C* | 13 nach ad + ea *F* | 15 ut < *F* | 16 referunt *F* | carcerem *CM* | 17 constituto *CM* | 18 executiani *CM* stutiani *F* | 19 ex] in *CM* | 22 ciuitates] in *aus* *Correctur C* 24 fugarent] fatigarent *CM* | etiam vocem] uocem etiam *C* ∞ *C*² etiam *F* positum *F* | 27 et < *F* | 28 simulatoque *C* | adnuntiatus] annuntiaturas *CM* | 29 cum] mun *C* | dignus *C*

Turbonem ad Marcellum nostrum misit, in qua se significavit esse venturum. Quo cum venisset, fuit nobis certamen tale quale et hic vidistis et audistis, in quo prout potuimus ostendimus eum pseudopropheta[m] esse manifeste. Sed custos quidem carceris qui eum dimiserat punitus 9
5 est; rex vero eum requiri iussit et in quibuscumque locis repperitum comprehendi. Haec cum ego cognovissem, necessarium fuit me etiam vobis indicare quia requiritur iste a rege Persarum usque in hodiernum diem.

LXVI (LV). His auditis, turbae volebant Manem comprehensum tradere potestati barbarum, qui erant vicini ultra Strangam fluvium, 10 quoniam et ante tempus venerant quidam ad requirendum eum, quoniam nusquam repperitum discesserant; erat enim tunc in fuga constitutus. Cum 2 ergo haec ita Archelaus prodidisset, continuo se in fugam dedit Manes et evadere potuit, dum nemo eum insequeretur, cum populus Archelai quem libenter audiebant relatione teneretur, quidam tamen crebre insecuti sunt post eum. Sed ille vias quibus venerat repetens transito 3 fluvio ad Arabionis castellum rediit, ubi postea comprehensus, oblatus est regi; quique plurima adversus eum indignatione commotus, duas mortes in eum vindicare cupiens, unam filii, alteram carcerarii, iussit eum ante portas civitatis exoriatum suspendi et pellem eius medicamentis infectam inflari, carnes vero volucribus dari iussit. Quibus postea 4 agnitis, Archelaus adiecit ea priori disceptationi ut omnibus innotesceret, sicut ego, qui haec scripsi, in prioribus exposui. Congregatis igitur omnibus Christianis ferri adversus eum sententiam placuit, velut epylogum quendam morti eius transmittentes consonantem reliquae vitae eius 25 negotiis.

LXVII. Addidit etiam hoc Archelaus dicens: Viri fratres, ne quis vestrum incredulus sit his quae a me dicta sunt, id est quod non ipse primus auctor scelerati huius dogmatis extiterit Manes, sed tantum quod per ipsum aliquibus terrae partibus manifestatum sit. Sed non statim

CMF (bis 20) T (Auszüge bis 20)

1 se significavit ~ C | 2 advenisset F | 5 eum requiri (requirere Douai 275 und Douai 280 von erster Hand) ~ F | repperitum C | 6 de morte manichei (rot) M | nach necessarium + duxi M, gleich getilgt w. e. sch. | 8 comprehensum] sum a. Ras. M | 9 potestatibus barbarorum F | strangam] strangum CM stracum F, vgl. 41, 23 | 10 nach quidam + hominum F | 11 repperitum C repperitum M | discesserunt F | erant C | 13 nemo] ne F | cum populus archelai] sed populus cum archelai C is populus et (et < Douai 275 am Rand geschrieben Douai 280) archelai F | 14 audiebat M | tenerentur F | crebro F | 16 ad rabionis F | 18 nach filii + et M | 19 portam C | am Rand heresiarcha manycheorum manes exoriat] tus . . suspe . . C² | 22 haec scripsi] inscripsi C | 28 tantum] tentum CM | 29 sed möchte Gustafsson tilgen

is qui aliquid quocumque portaverit auctor eius putandus est, sed qui invenerit. Sicut enim gubernator acceptam navem, quam alius fecit, ad 2 quaecumque loca voluerit perducere potest, alienus est tamen omni genere a constructione eius, ita intellegendus est et iste. Non enim ex 5 initio huic rei ipse originem dedit, sed tantum quae ab alio fuerant inventa per se detulit hominibus, sicut certis testimoniis notum est, quibus propositum est nobis ostendere: non ex Mane originem mali huius 3 manasse, sed ab alio, et ante multum temporis a barbaro quodam exorta in silentio habita, ab isto vero ignota et latentia velut propria eius esse 10 prolata, deletio conscriptoris titulo, sicut superius exposui. Fuit praedicator apud Persas etiam Basilides quidam antiquior, non longo post nostrorum apostolorum tempore; qui et ipse cum esset versutus et vidisset quod eo tempore iam essent omnia praeoccupata, dualitatem istam voluit adfirmare quae etiam apud Scythianum erat. Denique cum nihil 15 haberet quod adsereret proprium, aliis dictis proposuit adversariis. Et omnes eius libri difficilia quaedam et asperrima continent. Extat tamen tertius decimus liber tractatum eius, cuius initium tale est: „Tertium decimum nobis tractatum scribentibus librum necessarium sermonem ubi-remque salutaris sermo praestabit: per parabolam divitis et pauperis 20 naturam sine radice et sine loco rebus supervenientem unde pullulaverit indicat“. Hoc autem solum caput liber continet? Nonne continet et 6 alium sermonem? At, sicut opinati sunt quidam, nonne omnes offendamini ipso libro, cuius initium erat hoc? Sed ad rem rediens Basilides interiectis plus minusve quingentis versibus ait: „Desinamus ab inani 7 25 „et curiosa varietate; requiramus autem magis quae de bonis et malis „etiam barbari inquisierunt et in quas opiniones de his omnibus pervenerunt. Quidam enim horum dixerunt initia omnium duo esse, quibus bona et mala adsociaverunt, ipsa dicentes initia sine initio esse et „ingenita; id est in principiis lucem fuisse ac tenebras, quae ex semet

CM

1 is] his CM | 3 potest < C | 4 constructionis C | 5 nach sed + etiam C | 7 manen C | 8 manasse] manes esse C | exhorta M | 9 ignota et] ignote C | 11 basilidis C | 13 esset C | 14 scutianum C excutianum M | 15 aliis dictis] die Stelle ist verdorben. Traube nimmt eine Lücke an, etwa: aliis dictis pro(pemodum eadem op posuit adversariis mit quare als Beginn des nächsten Satzes; Schöne vermutet ab aliis dicta, Gustafsson aliena dictis, Jacobi interpungiert nach assereret und schreibt de initiis statt dictis | 18 tractatum CM | 19 salutaribus C | praestabit] Traube, perstatuit C perstatuit M | parabolam] Routh, parulam CM | 20 radice] aus radicem corr. C | 22 Jacobi vermutet alienum statt alium und möchte den vorhergehenden Satz als eine Behauptung erklären | at] Plenkers, et CM | nonne] ne M | offendamini] Traube, offendimini C offendam in M | 24 ve] uel C | desine C

- „ipsis erant, non quae (genitae) esse dicebantur. Haec cum apud semet 8
 „ipsa essent, proprium unumquodque eorum vitam agebant quam vellent
 „et quale sibi competeret; omnibus enim amicum est, quod est pro-
 „prium et nihil sibi ipsum malum videtur. Postquam autem ad alter-
 5 „utrum agnitionem uterque pervenit et tenebrae contemplatae sunt lucem,
 „tamquam melioris rei sumpta concupiscentia insectabantur ea et coadmis-
 „ceri ac participari de ea cupiebant. Et tenebrae quidem haec agebant, 9
 „lux vero nequaquam ex tenebris quicquam recipiebat in sese nec in
 „earum desiderium veniebat, tantummodo quod etiam ipsa spectandi libi-
 10 „dinem passa est. Et quidem et respexit eas velut per speculum. En-
 „fasis igitur, id est color quidam lucis, ad tenebras factus est solus, sed
 „lux ipsa respexit tantummodo et abscessit, nulla scilicet parte sumpta
 „de tenebris. Tenebrae vero ex luce sumpserunt intuitum et yles enfasin 10
 „vel colorem, in quo ei displicuerant. Cum ergo nequiores de meliore
 15 „sumpsissent non veram lucem, sed speciem quandam lucis atque en-
 „fasin, . . . boni raptiva mutatione traxerunt. Unde nec perfectum bonum
 „est in hoc mundo, et quod est valde est exiguum, quia parum fuit etiam
 „illud, quod initio conceptum est. Verum tamen per hoc ipsum exiguum 11
 „lucis, immo potius per speciem quandam lucis, creaturae valuerunt gene-
 20 „rare similitudinem perferentem ad illam, quam de luce conceperant, per-
 „mixtionem. Et haec est ista, quam cernimus, creatura.“ Sed et reliqua 12
 eorum similia in consequentibus executus est. Haec autem sufficere
 aestimavi ad ostendendam eius in hac parte sententiam. In his enim
 de mundi conditione conscripsit secundum quod Scythianus senserat.
 25 LXVIII. Hic vero adsumptis eius litteris adiecit etiam nomina dae-
 monum et commotiones inquietas atque elementorum cursus non secun-
 dum illum ordinem, qui a veteribus scriptus est, sed ut sarcinam quan-
 dam verborum multorum et inutilium congregaret et permixtiones in-
 mensas ac confusiones legentibus generaret. Quia vero omnis eius dogma 2
 30 et inscientia Basilide illi obversante conscripta in dualitate suspensa sunt,
 nulli dubium est. Si quis ergo subvertere potuerit ingenitam dualita-
 tem, quam ipse adserit, dico: universam eius verborum silvam pariter

C (bis Z. 7) M

1 genitae] *Routh* | 2 uellet *C* | 6 meliores *CM* | et coadmiseri] *letzte*
Worte in C | 9 eorum *M* | spectandi] *Traube*, expectanti *M* | 13 yles]
Traube, ylem *M* | 14 in] sine *Schöne* | 15 quandam lis atque *M*, von *Traube*
verbessert | nach enfasin fehlen einige Worte, etica: speciem quoque tantummodo
Traube oder, speciem quoque atque enfasin *Brambach*, vielleicht genügt et enfasin
 | 18 initium *M* | 29/30 dogma et inscientie nam illi auersante conscripta
M, von *Traube* verbessert, dogma et inscientia etiam illo aversante *Schöne* | 30
 suspensus est *M*, von *Traube* verbessert

Acta Archelai.

abscideret. Sicut enim quis draconis caput esecans reliqua corporis eius 3
 inutilia atque inania derelinquet, ita et nos, si dispositam non recte
 creaturam et commixtionem duorum ingenitorum, lucis ac tenebrae,
 sicut Basilides praesumit, ostenderimus, sine dubio omnia reliqua,
 5 quae ipse scribit, inania et quae nos scripsimus, vera esse signabi-
 mus. Hoc autem deprecor eos, qui his exemplis uti voluerint, ut 4
 subtilius intueantur unumquemque sermonem, quoniam quidem argute
 et breviter Basilides locutus est ea, quae apud Scythianum reppererat
 definita; quae hic translata subtilius argumentis quoque violentioribus
 10 communivit, uti verborum novitate propria sua esse putarentur. Haec,
 ut potuimus, a nobis dicta sunt. Poterunt autem hi, qui nos sensu 5
 sublimiori praeceunt, plura horum ac meliora proferre atque con-
 scribere adversum eos libros, qui ab illo editi sunt. Finita ergo dis-
 putatione ista, Archelaus turbas cum pace dimisit ad propria. Qui
 15 benedicentes eum voce, qua dignum est, cum omni laetitia discesserunt.

Ego Hegemonius scripsi disputationem istam exceptam ad describen-
 dum volentibus.

Veteres heretici propemodum omnes divinitatem duplicem simula-
 runt, ut alium bonum deum, alium iustum esse confingerent et dicerent
 20 boni dei subvenitoris atque melioris filium dominum lesu Christum
 venisse in hunc mundum, ut de iusti dei, quem tantum severum putant
 dominum, animas ad pristinas reduceret sedes, quae creatoris praecepto
 corporibus fuissent ligatae. Ex quibus est Cerdon atque Marcion et 2
 ceteri qui eorum sequuntur errorem. Valentinus vero et ipse duplicem
 25 esse simulavit divinitatem; is simul et aeonum numerum novum visus
 est introferre, quod triginta aeonas visus est dicere. Basilides quoque 3
 de hac impietate descendit, qui tot deos simulat esse, quot dies in anno
 sunt, et de his quasi minutalibus unam summam divinitatis efficit et
 appellat Mithram, siquidem iuxta computationem Graecarum litterarum
 30 Mithras anni numerum habet. Hi non multum a gentilitate distant et 4
 eisdem paene mysteriis inbuuntur, quibus a gentilibus initiatur. Hoc
 defuncto aliae rursus multae diversae hereses ebullierunt, quae divini-
 tatem Christi negantes tantummodo confitentur humanitatem eius ex

M

3 commotionem *M*, von Traube verbessert | 5 signauimus *M*, von Traube ver-
 bessert | 22 dominum] *Mercati und Turner möchten dominio lesen, vielleicht mit*
Recht | 23 maron *M* | 25 simularunt. Ita diuinitatem ihs simulet conum *M*,
 von Traube verbessert | 27 descendit] *das erste e vielleicht a. Ras. M* | 29 my-
 tram *M* | 30 mytras *M* | habent hii *M*, von Traube verbessert

Maria. Ex quibus est Cerinthus, Ebion et nunc Fotinus, qui eorum 5
heresim instauravit. Erupit et alia heresis, quae Catafrigae appellatur
ex promissione spiritus sancti, quam dominus salvator noster pollicitus
est dicens: Vadam et alium paracletum mittam vobis, adserens non in
5 apostolis, sed in Montanum, Priscillam et Maximillam. Post has erupit 6
Manichaeus, post dormitionem sancti martyris Cypriani, modicum ante
Diocletianum, qui alium deum bonum, alium malum indicant et omnium
universa quae a corpore sunt dicunt esse Satanae. Huius heresis de
Pythagorae fonte libatur et commixta magicis artibus astrologia quoque
10 utuntur, sicut et ipse Pythagoras de his exordium sumit. Et uti infinita 7
praeteream, nunc de novis heresibus breviter increpandum est. Super
funere Constantini erupit heresis Arriana apud Alexandriam, quae unum
patrem deum esse, filium vero eiusdem dominum nostrum Iesum Chris-
tum et spiritum sanctum adoptione esse filium non natura et quantum
15 distare dicit filium a patre tantum rursus dicit a filio spiritum separari.
Haec in tria scinditur. Eunomius quippe, a quo vocantur Eunomiani 8
audaciter proclamant et libere, quod quorum diversa natura est, similes
eos esse non posse, itaque filium et patrem, quoniam alterius substantiae
essent, dissimiles esse. Macedonius vero, a quo vocantur Macedoniani, 9
20 qui etiam Arriani nuncupantur, sub impietate pietatem videntur inferre,
ut dicant similem esse filium patri; et in eo differunt ab Arrianis, quod
Arriani filium similem patri dicunt, Macedoniani vero, ut plus ei donare
videantur, similem dicunt esse per omnia. Sed et eos dolus et lapsa 10
quasi pietas detegit, cum etiam homo ad imaginem et similitudinem dei
25 conditus sit. Extrema est heresis Apollinaris, quae quot homines habent
tot paene sententias. Needum enim inter eos decretum est, in quae
quasi pro certo et statuto blasphemabunt. Alii dicunt nec sensum nec 11
animam humanam habuisse dominum nostrum Iesum Christum. Qui vero
audaciores sunt, etiam corpus illius sic de Maria confitentur, ut nihilo-
30 minus etiam hoc de caelestibus vindicent. Nonnulli animam et corpus
tantummodo profitentes, sensum, id est mentem, negant. Sed istos si 12
discusseris, et animam et corpus incipiunt denegare et dicunt pro anima
inhabitorem fuisse verbum deum; et dum volunt humanitatem in Christo

4 Joh. 14, 12ff. und 16, 28

M

1 cherintus M | 2 Mercati möchte nach appellatur interpungieren und nach
adserens (Z. 4) usw. etica eundem (paracletum) missurum esse ergänzen | 5 apo-
stolis] vielleicht zu apostolos zu corr. | 7 dioclitianum M | omnium] operum Schöne
| 9 pytagore M | astrologie M, von Plenkers verbessert | 14 spiritum suum M, von
Traube verbessert, Plenkers und Turner möchten diese Worte (et sp. su. Turner) tilgen
| 16 exciditur M | 21 et] at Schöne | 27 pro certum et statu M, von Traube verbessert

negare, id est: quod et cogitationibus humanis non subiectus fuerit, omnes passiones eius ad deitatem referunt, si animam non habuit nec mentem. Flevit autem et contristatus est et ceteros passus est affectus. Haec enim per se corpus pati non potest. Superest, ut deitas in illo 13
 5 haec passa fuerit. Inter Novatianos et Montenses hoc interest, quod Novatiani maiorum criminum poenitentiam non accipiunt, id est negationis, adulterii, homicidii, fornicationis et ceterorum his similium; Mon- 14
 10 tentibus sacerdotibus, hoc illi faciunt in omnibus ecclesiis, dicentes eorum sacerdotes esse non posse, qui scripturas tradiderunt, et super hoc addunt, quia nostram ecclesiam traditorum infamant quemcumque a nobis invenerint.

M

2 *Mercati* setzt einen Punkt nach *referunt* und ein Komma nach *mentem* | 4 *Mercati* fasst haec enim . . potest als Parenthese | 9 luciferianis *M*, von Traube verbessert | monentibus scheint *Mercati* und Turner unrichtig; der letztere vermutet eminentibus | 11 eorum] *Mercati* möchte earum (d. h. ecclesiarum) lesen | 12 traditorum] Traube vermutet traditurum | 13 nach invenerint folgt: Explicit altercatio Sancti Archelai episcopi contra Manen Heresiarcham | *Mercati* glaubt, dass die Vorlage am Ende verstümmelt sei

REGISTER.

I. Stellenregister.

1. Altes Testament.

2. Neues Testament.

II. Namenregister.

III. Griechisches Wortregister.

IV. Lateinisches Wortregister.

Die Zahlen beziehen sich auf Seite und Zeile des vorliegenden Bandes.

I. Stellenregister.

1. Altes Testament.

Genesis		17 76, 1	Psalmen		
1, 4 38, 29		21, 24 . . . 65, 19; 69, 13	104, 15 48, 13		
1, 26: 19, 14(=27); 34, 3		24, 18 75, 22			
1, 31 . . . 50, 32—51, 1		32 75, 20	Proverbien		
3, 5 53, 26		34 75, 8	22, 2 . . . 65, 14; 69, 24		
18 3, 22		34, 33 73, 15			
38, 26 74, 7		34, 35 . . . 66, 2; 75, 16	Hiob		
49, 10—12 73, 16			40, 14 52, 19		
Exodus		Numeri		Weisheit Salomos	
2, 23 74, 29		15, 32 65, 21	1, 13 47, 12		
8 75, 13		15, 32—36 49, 26	Jesaia		
12 75, 10		Deuteronomium			
12, 35 65, 17		18, 15: 68, 22; 73, 21; 74, 25	26, 18 54, 17		
14 75, 3; 75, 24		28, 66 74, 7			
16 75, 5					

2. Neues Testament.

Matthäus		7, 18 . . . 7, 4(=19); 24, 18	12, 32 50, 8
2, 13 75, 1		7, 24, 25 78, 28	12, 33 29, 27; 30, 4
2, 16 75, 12		8, 10 70, 11	12, 47 80, 28
3, 7, 8 51, 25		8, 22 82, 22	13, 11 40, 29
3, 16 86, 22		8, 26 75, 24	13, 25 24, 21
3, 17 85, 30; 88, 16		9, 11 40, 29	14, 16—21 75, 6
4, 1, 2 75, 9		9, 15 70, 23	14, 25 75, 22
4, 1—3 88, 3		9, 16 33, 11	15, 24 80, 20
4, 10 51, 20, 21		9, 17 32, 30	16, 16 81, 16; 83, 4
5, 3 65, 14; 69, 24		10, 10 69, 16	16, 21, 22 82, 28
5, 8 71, 9		10, 28 79, 14	16, 23 83, 1
5, 15 36, 27		10, 34, 35 75, 21	17, 2 75, 17
5, 17 65, 8		10, 37 82, 19	18, 22 49, 31—50, 1
5, 38, 39 . . . 65, 19; 69, 13		10, 40 80, 18	19, 11 40, 29
6, 6 35, 14		11, 11 85, 17	22, 29 45, 16
6, 9 35, 13		11, 13 66, 20	22, 40 71, 12
7, 15 71, 3		11, 27 60, 20	22, 42 81, 13
7, 16 ff . . . 29, 27; 30, 5		12, 1 65, 25	23, 6, 7 36, 3
		12, 8 70, 18	23, 23 36, 1

23, 24 35, 26
 23, 25 f 35, 28; 48, 8
 23, 27 71, 3
 23, 35 45, 23
 24, 4. 5 57, 30
 24, 23—26 58, 2
 24, 24 59, 14
 25, 41 63, 6
 25, 44 63, 3

Markus

1, 10 86, 22
 1, 12. 13 75, 9
 1, 24 83, 14
 2, 11 65, 24
 2, 19 70, 23
 2, 21 33, 11
 2, 22 32, 30
 2, 23 65, 25
 3, 23 29, 16
 3, 27 29, 20
 3, 32 80, 28
 4, 21 36, 27
 4, 39 75, 24
 6, 48 75, 22
 8, 15 75, 4
 8, 31 82, 28
 8, 33 83, 1
 12, 38. 39 36, 3
 12, 41 ff 70, 3
 13, 21 ff 58, 2
 13, 22 59, 14

Lukas

3, 22; 85, 30; 86, 22; 88, 16
 4, 1. 2 75, 9
 4, 1—3 88, 4
 4, 34 83, 14
 5, 34 70, 23
 5, 36 33, 11
 5, 37 32, 30
 6, 1 65, 25
 6, 20 65, 14; 69, 24
 6, 29 65, 19; 69, 13
 6, 43; 7, 4 (=19); 24, 18;
 29, 27
 6, 44 29, 27; 30, 4
 6, 48 78, 28
 7, 28 85, 17
 8, 16 36, 27
 8, 20 80, 28
 8, 24 75, 24
 9, 60 82, 22
 10, 7 69, 16
 10, 16 80, 18
 10, 18 35, 15; 51, 10
 10, 19 52, 19, 20

10, 22 60, 20
 11, 2 35, 13
 11, 33 30, 27
 11, 39 f 35, 28; 71, 3
 11, 42 36, 1
 11, 43 36, 3
 13, 27 63, 6
 14, 26 82, 19
 14, 33 65, 16; 70, 9
 16, 16 25, 23; 66, 20
 16, 19 69, 1
 20, 46 36, 3
 21, 1 ff 70, 3
 23, 34 75, 13

Johannes

1, 5 40, 24
 1, 10 24, 20
 1, 12 45, 20. 21
 1, 16. 17 77, 10
 1, 18; 7, 9(=23); 52, 1; 80, 18
 1, 32 86, 22
 3, 13 80, 18
 5, 17 49, 12
 5, 45—47 77, 14
 5, 46 68, 23
 6, 19 75, 22
 6, 38 80, 19
 8, 44; 24, 19; 46, 22; 50,
 31; 51, 23; 54, 22
 10, 27 40, 31
 13, 20 80, 18
 13, 27 54, 28
 14, 12 ff 44, 29; 99, 4
 14, 15. 16 56, 16
 14, 18 44, 25
 16, 8 24, 4; 44, 23
 16, 14 55, 27
 16, 28 44, 29; 99, 4
 19, 37 88, 9

Acta

2, 6 59, 26
 9, 15 56, 2
 14, 23 90, 2

II Petrus

3, 9 44, 28

I Johannes

5, 19 26, 9

Römer

2, 14 45, 28
 2, 15 45, 27

2, 28 66, 15
 2, 29 71, 7; 71, 23
 3, 20 66, 18
 3, 28 ff 46, 10
 4, 2 66, 17
 5, 12—14 48, 1
 5, 14 46, 32; 47, 8
 8, 21. 22 61, 15
 9, 1 56, 6
 12, 3 70, 1
 15, 15. 16 56, 4
 15, 18 56, 7

I Korinther

3, 10; 55, 18. 19; 90, 1
 3, 16 33, 25
 5, 7 84, 29
 6, 14 84, 30
 7, 18. 19 71, 16
 7, 35 7, 15(—29)
 9, 9. 10 36, 10
 11, 19 63, 26
 12, 18 33, 22
 13, 8—10 60, 29
 13, 9 24, 5
 13, 9. 10 60, 10
 13, 11 82, 9
 15 84, 16
 15, 3—9 56, 22
 15, 9. 10 56, 8
 15, 11 56, 29
 15, 12—20 84, 32
 15, 32 84, 20
 15, 41 72, 16
 15, 50 66, 11
 15, 54 47, 10; 49, 1
 15, 55 48, 31
 15, 56; 45, 16; 46, 16; 50, 14

II Korinther

3, 6. 7 45, 15
 3, 6—11 65, 31
 3, 7; 25, 12; 46, 15; 47,
 26; 72, 8
 3, 13 73, 15
 3, 14—17 73, 4
 4, 4 24, 22
 5, 21 88, 33
 6, 16 33, 25
 11, 3—5 56, 31
 11, 14. 15 57, 7
 11, 23 57, 17
 12, 8. 9 56, 13
 13, 3; 43, 7; 56, 10. 19;
 71, 13
 15, 32 84, 20

Galater	Philipper	Hebräer
1, 6—8 57, 11	2, 7 . . 86, 12, 22; 87, 30	1, 3 55, 14
1, 8 64, 30	2, 9 81, 31	3, 5, 6 68, 25
2, 18 25, 30; 66, 13	2, 15, 16 62, 11, 19	6, 8 7, 2(=17)
3, 1 85, 11	3, 13 82, 11	8, 13 25, 17
3, 13: 45, 14; 46, 15; 47, 26; 49, 5; 50, 12	3, 19, 20 62, 25	
3, 23 ff 67, 26		I Timotheus
4, 3 26, 20	Kolossar	1, 9 50, 15
4, 4 84, 28	1, 23 58, 17	1, 13 55, 18, 19
	1, 24 57, 15	1, 20 24, 10
	2, 6—9 58, 19	3, 1 90, 4
Epheser		4, 1—4 57, 23
2, 2 76, 3	I Thessalonicher	II Timotheus
3, 8 55, 18; 57, 15	5, 12 62, 28	3, 6 62, 32
5, 14 73, 3		3, 8, 9 60, 3; 77, 4
		3, 9 90, 19
		4, 7, 8 58, 26

II. Namenregister.

Abel 45, 23, 24; 48, 6, 7, 19, 29.	Arabionis 9, 3; 94, 32; 95, 16	Babyloniam 91, 13
Abraham (habraam, abraam C) 3, 22; 46, 11; 66, 17; 69, 7	Archelaus 8, 6; 22, 17; 27, 28, 30; 28, 15; 29, 3, 31; 30, 10, 15, 17, 20, 23, 29, 33; 31, 3, 9, 19; 34, 31, 33; 35, 8, 9; 36, 32; 38, 25; 39, 13, 16; 41, 7, 10, 13, 30, 33; 42, 31; 45, 16; 46, 25, 27; 47, 3, 6, 8, 12, 15, 18, 24; 51, 27; 52, 26, 29; 53, 3; 60, 18; 63, 24; 64, 3; 67, 3, 6; 78, 1, 8, 11, 19; 79, 15, 28, 32; 80, 15, 23; 81, 29; 86, 26; 88, 31, 33; 89, 5, 8, 28; 95, 12, 21, 26; 98, 14; Archelai 1, 3; 9, 8; 22, 20; 23, 21; 38, 16; 78, 6, 16; 95, 13; Archelao 1, 14; 22, 18; 27, 26; 64, 2, 10, 11; Archelaum, 23, 2; 63, 19, 20; 78, 3, 13; 89, 24; Archelae 47, 24; 66, 24; 79, 9; Archelao 5, 21; 42, 30; 81, 27	Baptistam 25, 24: Baptista 85, 18
Adam (Ἀδάμ 19, 13; 20, 6) 19, 26; 20, 23; 27, 8; 45, 11; 46, 32; 47, 1, 4, 5, 8		Basilides 96, 11, 23; 98, 4, 8, 26: Basilidem 61, 33: Basilide 97, 30
Adda (Ἀδδᾶς 22, 5) 22, 13; 93, (abdas CF) 8, 16: Adda 5, 5: Addam 5, 5		Buddam (luddam M, baiddam T) 91, 17
Aegialeus (aegidius A, elzialeo M) 23, 10: Aegialeo (egealeo M) 1, 4		Caesare 44, 22
Aegyptii 69, 19: Aegyptiorum 50, 20; 59, 20; 75, 3, 11; 91, 1, 16: Aegyptiis 49, 26; 50, 23; 65, 17; 68, 13		Cain (cayn M) 48, 4, 6, 20; 53, 22, 23, 29
Aegypti 93, 16: Aegyptum (Ἀίγυπτος 22, 6) 22, 14; 75, 3: Aegypto 65, 18; 90, 24; 92, 16		Callisto 9, 1
Alexander 24, 10; 36, 19		Capitulorum 91, 5
Alexandriam 99, 12		Carcharam 4, 4: Carcharis 1, 2
Amalech 76, 2		Catafrigae 99, 2
Antichristus 59, 10: Antichristi 59, 3: Antichristo 94, 1		Cephae 56, 25
Apollinaris 99, 25	Arriana 99, 12	Cerdon 98, 23
	Arriani 99, 20, 22: Arrianis 99, 21	Cerinthus (cherintus M) 99, 1
	Augusto 74, 10	Chaldaeorum 59, 21
		Christianus 28, 26, 27: Christiani (Χριστιανοί 20, 15) 20, 30; 89, 32: Christianorum 5, 13; 94, 9, 12, 13: Christianis 95, 23: Christianos 94, 14
		Christus 32, 30; 43, 7; 45,

- 14; 49, 6; 56, 8. 11. 16.
20. 23; 58, 1. 2; 60, 9;
61, 9; 62, 9. 21; 65, 8;
70, 23; 71, 14; 72, 19;
73, 3; 75, 2. 18; 81, 16.
20; 84, 30. 33; 85, 1. 4
(bis). 7. 12; 88, 1. 8. 32;
Christi (*Χριστοῦ*) 5, 22.
24; 7, 4) 2, 7; 5, 25; 7,
19; 23, 17; 24, 8. 12. 23;
25, 3. 27; 45, 8. 18; 49,
4; 50, 10; 56, 5; 57, 7.
13. 16. 18. 30; 58, 31; 62,
12. 21; 65, 2. 5; 67, 16;
81, 30; 89, 31; 94, 21.
23; 98, 33; Christo 24, 17;
84, 4; Christum (*Χριστόν*
7, 10) 7, 23; 46, 15; 58,
14. 19. 23; 60, 20; 62,
4. 26; 74, 3; 77, 12; 80,
16; 81, 24; 85, 3; 98,
20; 99, 13. 28; Christo 1,
8; 5, 27; 44, 28; 56, 6;
57, 1; 73, 5; 79, 10; 82,
12; 85, 6. 7; 99, 33;
Christi 58, 3; Christos
81, 2
Claudius 23, 10; Claudio 1, 4
Cleobolus 23, 11; Cleobolo
(cleobulo *M*) 1, 4
Colosensibus 58, 16
Constantini 99, 12
Corbicius (curbicius *T*) 92,
25; Corbicium 92, 21; Cor-
bicio 93, 3
Corinthios 56, 22; 60, 28;
66, 9
Cortynio 2, 12
Cypriani 99, 6

David 55, 8. 9; 81, 13
Diocletianum 99, 7
Diodori 64, 5
Diodorus 64, 6. 9. 11; 76,
9. 14; 78, 1. 9. 12; 80,
11; Diodori 67, 4; Dio-
doro 67, 6; 78, 22; Dio-
dorum 78, 3. 9; 79, 27;
Diodore 68, 19; 76, 4;
Diodoro 89, 10

Ebion 99, 1
Egemonius 98, 16
Euangelium 91, 6
Eunomiani 99, 16
Eunomius 99, 16
Evam (*Εὐάν* 20, 5) 20, 22;
53, 23; 56, 32

Fotinus 99, 1

Gabriel 81, 4
Galatam 58, 30; Galata 85,
11; Galatis 57, 11
Genesi 37, 8; 38, 29
Graecorum 59, 19; 61, 4;
Graecos 37, 14
Graecarum 98, 29

Hebraeorum 61, 3
Hermas (*Ἑρμείας* 22, 6) 22,
14; 93, 8. 16
Herodis 75, 12; Herodem
74, 9
Homoforus (*Ὁμοφóρος* 11,
9; 21, 5) 11, 21; 21, 21;
Homofori (*Ὁμοφóρον* 12,
10; 15, 4) 15, 19; Ho-
moforum 12, 24
Hymenaeus 24, 9

Iacobo 56, 27
Iannes (iamnes *CM*) 60, 3;
77, 5; Iannem (iamne *CM*)
77, 2. 8
Ierosolymam 82, 30
Ierusalem 59, 19
Iesse 81, 13
Iesus (*Ἰησοῦς* 18, 4; 21, 10)
18, 18; 21, 26; 32, 29; 35,
13. 17. 28; 36, 5. 27. 30;
43, 4; 46, 18; 48, 24; 49,
28; 51, 18; 55, 7. 13. 27;
56, 16; 61, 9. 13; 62, 9.
21; 65, 7. 15. 18. 24; 68,
23; 69, 12. 24; 70, 23;
72, 19; 74, 12; 75, 2. 4.
6. 9. 14. 18. 21. 23. 25;
76, 2; 77, 13; 82, 5. 23;
83, 5. 10; 84, 15. 16; 85,
12. 17; 85, 20. 22; 87,
16. 34; 88, 4. 18. 26;
Iesu (*Ἰησοῦ* 5, 22. 24; 7,
4) 2, 7; 5, 25; 7, 19;
23, 18; 25, 26; 45, 7. 11.
12; 49, 4; 57, 30; 65, 31;
77, 11; 80, 14; 81, 30;
89, 29. 31; Iesu 24, 17;
44, 19; 84, 4; Iesum 44,
17; 45, 4; 52, 26; 57, 1;
58, 19; 60, 19; 62, 26;
70, 3; 77, 12; 80, 16; 82,
28; 83, 23; 85, 23; 86,
31; 87, 5. 9. 25; 98, 20;
99, 13. 28; Iesu 5, 27;
24, 3; 44, 16. 28; 73, 23;
75, 12; 81, 18; 82, 12;
83, 3

Iohannes 26, 9; 77, 10; Io-
hannem 25, 5. 24; 66,
21 (*bis*); Iohanne 25, 24;
85, 17. 18. 20. 22. 27
Ioseph 55, 8. 10; 81, 1. 5.
6; 86, 10
Istrahel (israhelitam *C*, isra-
elitam *M*) 48, 9; 50, 18;
66, 3; 69, 19; 70, 12; 72,
10; 73, 12; 74, 3; 75, 17;
80, 20
Istrahelita 50, 23
Iudaeam 91, 9
Iudaeus 28, 26; Iudaeum 66,
15; Iudaei (*Ἰουδαῖοι* 20,
15) 20, 31; Iudaeorum 61,
3; 75, 13; Iudaeis (*Ἰου-
δαίων* 20, 13) 20, 29
Iudas (iuda *CM*) 74, 6; Iuda
73, 16. 25; 74, 4. 13
Iudas 48, 4; 53, 33; 54, 4.
26; Iudam 48, 28. 30;
54, 2

Labdacus 91, 20
Luciferiani 100, 9
Lysimachus 36, 19

Macedoniani 99, 19. 22
Macedonius 99, 19
Mambres 60, 4; 77, 5; Mam-
brem (mambre *CM*) 77,
3. 8
Manes 4, 22; 22, 21; 26, 5;
27, 29; 28, 8. 13; 29, 29;
30, 7. 13. 16. 19. 22. 29.
32; 31, 2. 6. 18; 39, 13;
40, 29; 41, 8. 11. 27. 32;
45, 1; 46, 18. 26; 47, 1.
5. 7. 11. 13. 17; 51, 27;
52, 25. 28; 53, 2; 64, 1.
4. 7. 13; 78, 2. 7. 13; 79,
8. 25. 30; 80, 7. 16. 27;
86, 1; 88, 30. 32; 90, 9;
93, 3. 21; 94, 30; 95, 12.
28; Manis (*Μάνη* 9, 11)
9, 8. 18; Mane 23, 15;
Manem (manen *F*) 63, 22;
Manen 1, 3; 9, 3; 34, 31;
57, 20; 63, 23; 76, 10; 93,
2. 3. 25; 95, 8; Manes
(mane *M*) 30, 5; 35, 10;
39, 11; 51, 4; 58, 30; Mane
(manen *A*) 5, 7; 29, 2;
89, 12. 19; 96, 7
Manichaeus (*Μανιχαῖος* 5,
22) 5, 25; 99, 6; Mani-
chaeo (*Μανιχαῖω* 8, 11)
8, 17; Manichaeae 31, 12;

38, 21; 40, 10; 79, 21; 85, 23; Manichaeo 5, 13
 Manichaeum 62, 31; Manichaei (*Μανιχαῖοι* 11, 1) 10, 29
 Manippus 23, 9; Manippo 1, 3
 Marcellus (*Μάρκελλος* 8, 11) 1, 4, 20; 2, 11; 3, 19, 25; 4, 1, 16; 5, 11, 20; 8, 5, 8, 9, 17; 9, 1; 22, 17, 19; 23, 1, 6, 21; 63, 19; 78, 28; Marcelli 4, 7, 8, 11; 9, 7; 22, 23; 23, 12, 18; 64, 3; 78, 24; Marcello (*Μαρκελλῶ* 5, 23) 5, 6, 18, 26; 63, 28; Marcellum 1, 19; 4, 25; 9, 6; 22, 24; 79, 2; 95, 1; Marcelle 2, 14; 81, 8; Marcello 3, 29; 9, 4; 23, 24; 64, 2
 Marcion (maron *M*) 98, 23; Marcionis 61, 5; Marcionem 61, 32
 Maria 80, 28; 81, 10; Mariae (*Μαρίας* 7, 10) 7, 24; 84, 26; Mariam 80, 31; 86, 31; Maria 55, 30; 75, 2; 80, 15; 81, 21; 84, 21, 22; 85, 14, 24; 86, 17; 87, 6, 31, 33; 88, 1, 14, 17; 99, 1, 29
 Matheus 57, 29
 Maximillan 99, 5
 Mesopotamenus 5, 13
 Mesopotamiae 1, 2
 Mithras 98, 30; Mithrae 59, 28; 91, 20; Mithram 59, 28; 98, 29
 Montanum 99, 5
 Montenses 100, 7; Montenses 100, 5
 Moyses (moses *C*) 37, 8; 48, 9, 14, 16; 49, 30; 50, 22, 27; 65, 17, 21; 68, 22, 23; 69, 20; 70, 7; 73, 6, 9; 74, 29; 75, 3, 5, 8, 13, 20, 22, 24; 76, 1; 77, 15; Moysi (*Μουσαῖος* 21, 1; moysei *A*, mosi, mose, mossi, mosen, mosei, mosy *C*, mosey *M*) 25, 13; 45, 25; 48, 24; 50, 3, 7 (*bis*), 9, 21, 28; 65, 3, 30; 66, 3; 67, 15, 17; 69, 12; 72, 6, 10, 12, 20; 73, 2, 15; 74, 25, 27; 75, 11, 16; 77, 1, 2, 11; Moysi (mosi, mosy *C*) 77, 6;

77, 15; Moysen (mosen *C*) 46, 7, 10, 22, 32; 47, 1, 8; 48, 2, 17, 21, 26; 49, 7; 50, 17; 68, 13; 69, 8; 72, 19; 73, 12, 26; 77, 9; Moysse 20, 29; 21, 17; 45, 7; 73, 13
 Mysteriorum 91, 5

Nave 73, 23
 Novatiani 100, 6; Novatianos 100, 5

Orientis 22, 13

Parcus 91, 19
 Paulus 24, 5; 25, 29; 33, 22; 36, 9; 43, 5; 45, 14; 57, 23; 60, 28; 62, 19; 71, 13; 77, 4; 86, 12; 88, 15; 90, 1; Pauli 59, 1; Paulo 44, 31; 56, 18; Paulum 55, 17, 23, 29; 56, 2; 66, 12; 81, 24; Paulo 56, 15; 60, 6, 9, 19; 65, 11; 77, 18

Persae 23, 1; Persa 59, 19; Persarum 4, 21; 90, 8; 93, 2, 3; 94, 29; 95, 7; Persas 96, 11; Persis 91, 14
 Persida 5, 13; 57, 20
 Petrus 81, 14, 22; 82, 6, 27; 83, 12; Petro 83, 1, 6; 84, 8; Petrum 83, 16; Petro 81, 22

Pharao 50, 17; 53, 32; Pharaonis 75, 11; Pharaoni 75, 14
 Pharisaei 36, 1; Pharisaeorum 75, 4; Pharisaeis 75, 15; Pharisaeos 54, 22; Pharisaei 35, 28; Pharisaeis 54, 8; 88, 20
 Priscillam 99, 5
 Probum 45, 4; Probo 44, 24
 Pythagoras 99, 10; Pythagorae 99, 9; Pythagora 90, 17

Romanorum 59, 20
 Romano 44, 24

Sabaoth (*Σαβᾶωθ* 19, 10) 19, 23
 Sabellii 61, 5
 Saracenorum 90, 23

Satanas 29, 16; 57, 7; 60, 17; Satanae (*Σατανᾶ* 7, 6) 7, 21; 99, 8; Satanae 24, 10; 35, 17; 41, 17; Satanam 24, 29; 60, 17; Satanam (satanam *C*) 25, 2; 29, 17; 60, 15; Satana 51, 19; 59, 2; 83, 1; Satana 35, 14; 59, 16

Scythiae 93, 16
 Scythianus (scutianus *C*, stutianus *F*, excytianus, excytianus *M*, scitianus *T*) 90, 12, 16, 20, 22; 92, 24; 97, 24; Scythiani (excutiani *CM*, stutiani *F*) 94, 18; Scythiano (excutiano *C*, stutiano *F*, exutiano *M*) 91, 9; Scythianum (scutianum *C*, excutianum *M*) 96, 14; 98, 8

Sisinnius 89, 16
 Strangum (stracum *F*) 95, 9; Stranga 4, 21
 Syrorum (*Σύρων* 22, 5) 22, 13

Tatiani 61, 5
 Terebinthus (tereuentus *CM*, terybeneus, teribeneus *F*) 91, 7, 16; Terebinthum (tereubentum, tereuentum *C*, terybeneum, teribeneum *F*) 91, 17

Thamar 74, 7
 Thebaide (thebaida *F*, hatabat *M*) 90, 24
 Thesaurum 91, 6
 Thessalonicenses 62, 27
 Thomas (*Θωμᾶς* 22, 5) 22, 13; 93, 8, 15
 Tiberio 44, 22; 45, 4, 13
 Timotheum 77, 4
 Turbo 5, 8, 19; 9, 7; 22, 16; 64, 2; 89, 20; 92, 9; Turbonis 9, 5; Turboni 8, 22; Turbonem (*Τύρβωνα* 8, 13) 5, 5, 15; 8, 18; 22, 20, 23; 95, 1; Turbone 23, 4

Valentiniani 61, 5; Valentinianum 61, 32
 Valentinus 98, 24

Zachariae 45, 23; Zachariam 48, 6, 7, 23

III. Griechisches Wortregister.

Die Namen sind im II. Register unter den lateinischen Entsprechungen zu suchen.

- ἀγαθός, bonus 6, 10, 12; 9, 13; 10, 4; 13, 8: benignus 11, 11
 ἀγαθωσίγη, bonitas 7, 1
 ἀγαπάω, diligo 12, 9
 ἀγάπη, dilectio 6, 3
 ἀγαπήτος, carissimus 5, 23
 ἀγέννητος, innatus 9, 12
 ἅγιος, sanctus 5, 23
 ἀδιάκριτος, indiscretus 6, 9
 αἴθρ, aēr 17, 10 (*bis*); 21, 13: vir 13, 12
 αἰδῖος, aeternus 9, 13
 αἷμα, sanguis 7, 11
 αἵρεσις, heresis 11, 3
 αἰσθάνομαι, sentio 6, 3
 αἰτία, occasio 15, 5: causa 13, 13
 αἰτία, causa 11, 10
 αἰών, saeculum 6, 1; 13, 10; 19, 3; 21, 8, 9
 αἰώνιος, aeternus 16, 6
 ἀκολουθέω, sequor 19, 3
 ἀκοῦα, audio 9, 12
 ἀκτίς, radius 13, 1
 ἄλλω, molo 17, 1
 ἀλλήθεια, veritas 18, 10; 20, 16; 21, 2
 ἀλλά, sed 6, 14; 17, 13: — 17, 1: ἀλλ' ἤ, sed 18, 6
 ἀλλήλων, sui 10, 2; 11, 2
 ἄλλος, alius 17, 1: ceterus 18, 2: reliquus 7, 11: — 22, 6
 ἀλογίστως, irrationabiliter 6, 16
 ἄμα, cum 6, 8
 ἁμαρτωλός, peccator 21, 8
 ἀμήν, amen 6, 2
 ἀμφότερος, uterque 6, 16
 ἄν, — 6, 16; 10, 15; 12, 1; 16, 8; 21, 15
 ἀνά μιαν, singulas 12, 4:
 ἀνά μέρος . . . τὰ ἴδια, suas portiones 10, 2
 ἀναγκαῖος, necessarius 6, 7
 ἀνάγκη, necesse 15, 14; 16, 1, 4, 7
 ἀναίτιος, innocenter 17, 2
 ἀναλίσκω, consumo 21, 7
 ἀνατέλλω, oborior 17, 9
 ἀνατίθηναι, infero contumeliam 7, 1
 ἀνατολή, oriens 22, 5
 ἀναφέρω, educo 10, 14; 11, 5; 14, 2: refero 7, 2
 ἀνδριάς, statua 21, 9
 ἄνεμος, ventus 10, 7; 21, 13
 ἀνέρχομαι, ascendo 19, 1: eo 16, 6
 ἀνήρ, vir 8, 11
 ἄνθρωπος, homo 6, 13, 15; 9, 15; 10, 6, 11, 15; 12, 5, 6, 11, 12 (*quater*); 13, 14; 14, 9, 12, 13; 15, 1, 13; 17, 10; 18, 3, 8; 19, 10, 14; 20, 4 (*bis*): — 20, 3:
 τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος, genus humanum 6, 5
 ἀνιμάω, haurio 12, 15; 13, 7
 ἀνομία, iniquitas 18, 14
 ἀντίκειμαι, adversor 9, 13
 ἀντιμάχομαι, pugno 10, 1
 ἀντιπολεμέω, repugno 10, 9
 ἀντιφέρω, transfero 12, 1
 τοῖς ἄνω, sursum 14, 14:
 τὰ ἄνω, superiores partes 15, 3: τὰ ἀνώτερα, superiores 22, 2
 ἀπάτη, seductio 6, 6; 18, 2
 ἀπεικάω, confero 9, 17
 ἀπείρηται, illicitum est 17, 7
 ἀπηλιώτης, subsolana pars 13, 5
 ἀπλάριοι, simpliciores 19, 11
 ἀπλούστερος, simplicior 6, 9
 ἀπλῶς, simpliciter 6, 16
 ἀπό, a (ab) 5, 24; 6, 1, 10, 12 (*bis*). 13; 10, 2; 12, 3, 4; 18, 8, 9; 19, 1; 20, 10: ex 11, 2; 12, 2; 15, 7, 12; 18, 6: ἀπο τούτου τοῦ κόσμου, hic 17, 8
 ἀπογομόω, exonero 13, 7
 ἀποθνήσκω, morior 15, 3; 19, 3: ἀποθανεῖν, mors 13, 14
 ἀποκατάστασις, restitutio 22, 1
 ἀποκοποῦται post laborem 14, 10
 ἀπόκρουσις, apocrusis 13, 5
 ἀπολαμβάνω, recipio 22, 3
 ἀπολύω, dimitto 21, 6
 ἀποστέλλω, mitto 6, 5; 10, 12; 11, 11; 12, 10: transmittito 6, 7
 ἀπόστολος, apostolus 5, 22
 ἀριθμός, numerus 19, 6
 ἐπὶ τοῖς ἀρχεσθίσμοις, sufficit ita dixisse 7, 14
 ἀρχάω, raptio 20, 12
 ἀρχην, mas 14, 2
 ἄροτος, panis 16, 1 (*bis*). 14, 15; 17, 6
 ἀρχή, initium 6, 11; 7, 1; 10, 2; 19, 1; 20, 9: materia 15, 12
 ἀρχομαι, incipit 15, 1: ἀρχεται γίνεσθαι efficitur 15, 2
 ἄρχων, princeps 10, 9; 11, 5; 12, 3, 4; 14, 1, 4, 7, 11; 15, 12; 16, 7; 18, 8; 19, 2; 20, 1, 2, 3, 7, 9, 14; 22, 1
 ἀσέβεια, impietas 18, 14
 αὐτός, idem 6, 11; 20, 14, 15: ille 17, 13: ipse 16, 1, 3; 17, 6; 18, 2, 4, 6, 8; 19, 2, 3; 21, 1, 4: is 6, 2; 7, 7, 8; 10, 10 (*bis*). 14; 12, 4, 6, 10, 13; 14, 4, 5, 7; 15, 2, 7, 14; 16, 4, 11; 17, 7; 18, 4, 11; 19, 12; 20, 5, 9, 10 (*bis*). 16; 21, 3, 5: qui 10, 6; 12, 3; 14, 10: — 7, 3; 11, 4, 13; 16, 5, 6; 19, 10; 20, 8, 9: αὐτοῦ, se 10, 5, 13: semet ipso 14, 8: suus 10, 3, 5; 11, 11; 12, 9; 13, 8; 14, 8; 16, 4; 19, 5; 20, 11, 16; 22, 4: αὐτῶν, eius 11, 6: suus 20, 6; 21, 3
 αὐτοφνής, ex semet ipso extans 9, 12
 ἀφαιρίζω, extermino 18, 7
 ἀφαντος γίγνομαι, nusquam compareo 14, 7
 ἀφίημι, dimitto 21, 7: derelinquo 21, 6
 ἀφίστημι, discedo 17, 4
 ἀφρονέστερος, insipiens 8, 1

ἄρχομαι, moleste fero 6, 4
ἄρχω, usque ad 18, 13: ἄρχω
αὖ, usquequo 21, 15: ἄρχω
οὐ, usquequo 13, 7: ἄρχω
τούτων, eo usque 7, 8

βάλλω, inicio 18, 12: mitto
17, 1, 5 (bis); 19, 6
βασιλεύς, rex 10, 1
βαστάζω, porto 11, 10: κάτω
βαστάζει, est . . deorsum
11, 9
βιβρώσκω, manduco 16, 1
βλάπτω, laedo 17, 9, 10
βροχή, pluviae 14, 10
βυζος, laqueus 7, 15
βρώμα, esca 16, 13
βῶλος, anima 21, 7: massa
19, 4

γάρ, autem 13, 8: enim 7,
1, 3, 15; 11, 3; 12, 9;
13, 3; 14, 12; 19, 2, 8;
20, 16; 21, 2: ergo, 17, 4
γέενναι, gehenna 16, 11;
18, 11
γεμίζω, adimpleo 18, 8; re-
pleo 13, 4
γέμω, repletus sum 13, 12
γένος, genus 6, 5
γῆ, terra 10, 5; 11, 9, 12;
14, 12; 17, 9; 21, 6: terrae
22, 5
γίγνομαι, efficio 9, 17; 12,
1; 16, 1: fio 15, 4; 20, 6;
21, 9: genero 7, 11: na-
scor 12, 13: oborior 20,
10: sum 11, 10: γίγνομαι
ἔφαντος, nusquam compa-
reo 14, 7: ἄρχεται . .
γίνεσθαι, efficitur 15, 2
γινώσκω, adverto 8, 14:
cognosco 7, 14; 10, 4; 18, 10
γνωρίζω, agnosco 18, 4
γνώσις, scientia 18, 4; 19, 4
γόνος, onus 13, 6, 10
γραμμάτα, litterae 8, 14:
scripta 6, 6
γράφω, scribo 7, 12; 8, 12;
21, 4
γυνή, mulier 7, 10, 11

δαίμων, daemon 18, 10
δαμῶζω, domo 18, 11, 12
δέ, autem 7, 14; 9, 13, 15,
16; 10, 3; 11, 9; 12, 7;
13, 12; 15, 6, 10, 11; 16,
8; 18, 1, 3, 7, 13; 19, 5;

21, 9 (bis); 22, 2: ergo 16,
6: et 8, 13: quod 15, 3,
9 (bis): quoque 20, 5: tam-
men 19, 8: vero 6, 4, 15;
8, 14; 13, 14; 14, 3; 19,
13; 20, 8, 13; 21, 4; 22,
5, 6: — 6, 8; 10, 4; 14,
2, 10; 18, 2, 5; 22, 3: at
vero 10, 9: εἰσὶ δέ, id
est 10, 7
δεῖ, necesse est 17, 13
δαινῶς, vehementer 10, 11;
14, 5
δένδρον, arbor 7, 5 (bis)
δεξιά, dextera 6, 1; 10, 14;
11, 2
δεῖτε, venite 19, 14; 20, 2
δέω, devincio 19, 4: vincio
12, 6; 21, 8: vinculis trado
21, 1
δηλόω, indico 8, 12
δημιουργημα, conditio 9, 16
δημιουργία, conditio 20, 7:
machina 12, 13
δημιουργός, conditor 7, 7
διά, a 19, 1: per 7, 12; 8,
11, 15; 20, 6, 11: propter
17, 7; 20, 17: — 13, 13:
διά τοῦτο, ideo 18, 7:
propterea 11, 1; 16, 13;
19, 11: διά ταύτην τὴν
πρόφασιν hac causa 12,
9: διὰ τὸ . . σεσπλησθαι, propter
quod furtum pas-
sus sit 20, 9
διαιρέω, discerno 6, 12
διαζήνω, discerno 18, 5: per-
scrutor 6, 11
διάνοια, mens 19, 2
διασπείρω, dispergo 16, 9
διαστέρω, protraho 7, 13
διατηρέω, conservo 6, 1
διατρίβω, dego 22, 7
διαφθείρω, corrumpo 18, 2
διδασκαλία, doctrina 22, 3
διδάσκω, doceo 6, 10
δίδωμι, do 11, 2; 20, 2, 5:
facio 16, 12: porrigo 10,
14: praesto 16, 11: ὅπως
αὐτῷ τὴν προσήκουσαν
ἐπιτιμίαν δῶ, quo illum,
ut pareretur, coherceret 11, 13
διέρχομαι, transeo per 16, 8
διό, propter quod 15, 13
δίσκος, discus 13, 3
δόγμα, dogma 22, 7
δόξα, gloria 13, 11
δύναμαι, possum 7, 4; 14, 5
δύναμις, virtus 10, 5, 12;
11, 5; 12, 4

δύο, ambo 9, 17: duo 9, 12;
10, 1; 13, 4; 22, 1
δύομαι, occido 17, 8
δυσωδία, spurcitiae 7, 11
δώδεκα, duodecim 12, 14;
21, 11

ἐάν, cum 11, 1; 13, 4; 14,
9; 16, 4; 19, 6: si 14, 11;
15, 3, 8, 9; 17, 5; 18, 9
ἐαντοῦ, sui 6, 6; 11, 2; 12,
11; 16, 9: suus 16, 10;
22, 2: ἐαντῆς, sese 12,
2: ἐαντόν, semet ipsum
17, 2
ἐγγύς, proximus 7, 3
ἐγκαταμίγνυμι, permisceo 6,
14
ἐγώ, ego 5, 22; 8, 15; 9,
11; 13, 3; 16, 15; 17, 2
(bis); 19, 8, 20, 2: — 7,
14: ἡμῶν, noster 5, 24:
7, 4; 20, 3: θανατᾶζειν
μοι ἐπέρχεται, plurimum
miror 7, 8
ἐθνικοί, gentiles 20, 15
εἰ, si 9, 11; 16, 3, 10, 13;
17, 4, 9, 12; 19, 3: — 10,
13: εἰ μή, nisi 8, 14; 10,
12: εἰ τις, qui 15, 15; 16,
2 (bis), 8, 10
εἴγε, si tamen 7, 15
εἶδος, species 12, 11: εἰς
εἶδη, — 11, 9
εἴθε, utinam 7, 8
εἰκών, imago 19, 14; 21, 5
εἰμι, sum 6, 4; 7, 10; 9,
15; 10, 2, 10; 11, 3, 6,
7; 12, 8, 12; 13, 4, 12,
13, 14; 14, 10; 15, 10,
12; 16, 2, 3 (bis), 7; 17,
7, 10, 12 (bis), 13; 18,
1, 4, 6, 8, 14; 19, 5, 10;
20, 1, 4, 14 (bis), 16; 22, 1:
— 6, 3; 12, 6; 17, 13:
εἰσὶ δέ, id est 10, 7
εἶπον s. ἐρῶ
εἰρήνη, pax 5, 24
εἰς, ad 12, 9; 13, 5; 22, 6:
in (mit Acc.) 7, 12; 11, 12
(bis); 12, 1, 11; 15, 7, 8
(ter), 9, 10, 14 (ter), 15
(bis); 16, 4, 6, 12; 17, 1,
5; 18, 12, 13; 19, 3; 21,
8; 22, 4: in (mit Abl.)
15, 12; 16, 10: intra 19,
4: per 16, 9: — 16, 11:
εἰς εἶδη, — 11, 9
εἷς, unus 6, 11; 9, 13 (bis).

14; 20, 14: ἀνὰ μίαν, singulas 12, 4
 εἰσαζονών, exaudio 10, 12
 εἰσηγέομαι, introduco 6, 11;
 9, 14
 εἴτα, deinde 15, 7; 21, 7;
 et 13, 4
 ἔκαστος, singuli 8, 15; 10,
 2: ei 22, 4
 ἐκδίδωμι, trado 6, 6
 ἐκεῖ, ibi 10, 11
 ἐκεῖνος, ille 12, 6; 16, 8;
 17, 4; 20, 17; 21, 2: —
 18, 3
 ἐκτίσσει, ibi 22, 7
 ἐκλεκτός, electus 16, 11, 13;
 19, 5
 ἔκτοτε, ex eo 10, 15
 ἔλαιον, oleum 19, 7
 ἐλεφάντων, relevo 13, 6
 ἐλεησάντων, misericors 12, 8
 ἔλεος, misericordia 5, 23
 ἐλπίζω, spero 20, 17; 21, 2
 κατὰ φιλοφροσύνην ξυῖν,
 solita mihi humanitate 8, 14
 ἐν, ad 10, 5: in (mit Abl.)
 7, 3 (bis); 9, 15; 11, 3, 6;
 12, 6, 8; 13, 11; 14, 1;
 16, 3, 13; 17, 12; 18, 2,
 3, 5, 11; 20, 16; 21, 10,
 12, 16
 ἐνδον, interior 6, 13
 ἐνδύνω, induo 10, 8
 ἐνεκα, de 11, 11
 ἐνθυμήσις, intellectus 15, 11
 ἐνεστώς, praesens 6, 1
 ἐννοια, sensus 15, 11
 ἐνώω, permisceo 6, 16
 ἐντέλλομαι, praecipio 19, 5
 εἶς, ab 20, 9: de 7, 9; 10,
 10, 14; 11, 12; 15, 13;
 16, 4; 20, 2, 5: ex 7, 10;
 10, 5; 14, 8; 17, 8; 18,
 4: per 20, 7: pro-(gredien-
 tes) 10, 3
 ἐξαπατάω, decipio 20, 6;
 seduco 20, 16
 ἐξαοράζω, excito 14, 6
 ἐξέρχομαι, exeo 16, 4; 18, 10
 ἐξορκίζω, exorcidio 19, 7
 ἔξω, extra se 21, 6
 ἔξωθεν, exterior 6, 13
 εἶομαι, conferor 15, 12
 ἐπαίτιος, mendico 16, 5
 ἐπακολούθεω, insequor 15, 4
 ἐπάν, cum 11, 9
 ἐπανόρθωσις, emendatio 6, 5
 ἐπειδή, enim 13, 12: quia
 17, 10
 ἔπειτα, deinde 6, 8

ἐπέρχομαι, progredior 10, 3;
 θανάτῳ μοι ἐπέχεται
 plurimum miror 7, 8
 ἐπί, ad 7, 2: in (mit Acc.)
 20, 17; 21, 2: super 14,
 11; 19, 6; 20, 8: ἐπὶ τέ-
 λει, ad ultimum 21, 4:
 ἐπὶ τοῖτοις ἀρκεσθήσο-
 μαι, sufficit ista dixisse 7,
 14
 ἐπιβάλλω, inicio 8, 1
 ἐπιδημιέω, supervenio 10, 5
 ἐπιείκεια, patientia 7, 13
 ἐπιθυμητός, concupiscibilis
 14, 3
 ἐπιθυμία, concupiscentia 18,
 2; 19, 11 (bis); 20, 5, 16;
 21, 3
 ἐπίσημος, notus 8, 11
 ἐπιστολή, epistula 7, 12; 8,
 11, 12, 16
 ὥπως αὐτῷ τὴν προσήκου-
 σαν ἐπιτίμιαν δῶ, quo
 illū, ut par erat, coher-
 ceret 11, 13
 σὺν τῶν ἐπιχειρέω, furto ad-
 peto 13, 15
 ἐπτά, septem 19, 5, 9
 ἔργον, opus 17, 7
 ἔρπετόν, repens 17, 11
 ἔρωσθε, vale 8, 16
 ἔρχομαι, venio 12, 10, 13;
 21, 9
 ἐρῶ, εἶπον, dicam, dixi 7,
 3; 15, 6; 17, 3, 4, 12;
 19, 13; 20, 1
 ἐρωτικός, amoris 14, 6
 ἐσθίω, manduco 16, 1, 14;
 19, 6
 ἔσθην, interior 21, 14
 ἔτερος, alius 11, 5; 17, 7:
 alter 9, 14; 10, 12; 15, 8:
 — 12, 2: ὁ ἕτερος, col-
 lega suus 20, 2: θατέρω
 θατέρον, alteri alterum 6,
 14
 ἔτι, — 7, 15
 ἔτος, annus 21, 16
 εὐαγγέλιον, euangelium 7, 3
 εὐειδής, speciosus 14, 3
 εὐμορφος, decorus 14, 3
 εὐρίσκομαι, — 15, 10
 εὐσεβεία, alimenta 16, 11:
 misericordia 16, 12
 εὐσπλαγχνος, miserator 12, 8
 εὐχομαι, oro 10, 12; 17, 3;
 19, 6
 ἔραγον, comedi 10, 10: man-
 duco 17, 2: manducavi
 15, 13

ἐχθρός, inimicus 10, 2
 ἔχω, gero 6, 9: habeo 10, 3;
 12, 14; 14, 14; 20, 8; 21, 1:
 mihi adest 7, 13
 ἕως ἄν, usquequo 16, 8:
 ἕως οὐ, usquequo 16, 12
 ζωή, vita 10, 6; 21, 10
 ζῶον, animal 13, 9; 15, 8;
 17, 11
 ζῶν, vivens 10, 13; 11, 4;
 7, 12; 7, 14, 1; 21, 12, 14
 ἦ, aut 15, 8 (bis); 14 (bis); 15
 (bis); 17, 6 (bis): vel 12, 1:
 — 12, 1; 20, 1: ἀλλ' ἦ,
 sed 18, 6
 ἡγέομαι, duco 6, 7: puto
 19, 12
 ἥλιος, sol 20, 11
 καθ' ἡμέραν, cotidie 20, 11
 ἡμέτερος, noster 19, 14
 ἦτοι, sive 18, 14: vel 9, 16;
 13, 3
 θάνατος, mors 15, 5
 θανατόω, morte adificio 14, 12
 θανατάζω, plurimum miror
 7, 8
 θέλω, volo 9, 11: ἐπόθε-
 σιν στήσαι θέλοντες, gra-
 tia praedicandi 22, 8
 θέμενος, inponit 9, 14
 θεός, deus 5, 24; 7, 1, 2,
 6; 9, 12; 17, 13; 18, 6;
 19, 11; 20, 8, 15, 17 (bis);
 21, 2
 θερίζω, demeto 17, 5: de-
 seco 15, 15: meto 16, 15;
 17, 4: messem meto 15,
 12: messem seco 15, 10
 θερισμός, messis 14, 10
 θεριστής, messor 15, 11
 θήλεια, femina 14, 3 (bis)
 θλίβω, affligo 10, 11; 12,
 7: tribulo 14, 9; 17, 1
 θλίψις, tribulatio 20, 10
 θνήσκω, morior 12, 15
 ἰδέα, species 12, 5
 ἰδιος, proprius 13, 8: ἀνὰ
 μέρος . . . τὰ ἴδια, suas
 porciones 10, 2: τὸ ἴδιον,
 quae sua sunt 22, 2
 ἰδρώω, sudo 14, 9
 ἰδρώς, sudor 14, 10
 ἱερεὺς, sacerdos 20, 13
 ἴνα, ut 7, 12; 15, 15; 18, 12
 ἴσα, similiter ut 6, 15

ἐπόθεσιν στήσαι θέλοντες,
gratia praedicandi 22, 8
ἰχθύς, piscis 17, 11

κάδος, urceus 12, 15; 13, 7
καθάπερ, quemadmodum si
10, 1: sicut 14, 9
καθαρίζω, purgo 13, 2; 15,
7; 18, 9: καθαριζόμενος,
mundus 13, 13
καθηγεμών, magister 6, 10
καθημεριών, cotidie 18, 9
καθώς, sicut 21, 4
καί, ac (atque) 6, 6. 14:
7, 11; 13, 9; 20, 14: et
5, 22. 23. 24 (bis); 6, 2
(bis). 8. 10. 11. 12. 13.
16; 7, 1 (bis). 4. 6. 7.
8. 9. 11. 12; 9, 13. 14.
15. 16; 10, 7. 12 (bis).
13. 14; 11, 1. 4. 5. 8 (bis).
9. 10. 12; 12, 2. 4. 5. 6.
8. 10 (bis). 11. 12; 13, 2
(bis). 5. 6 (bis); 14, 2. 3.
5. 10. 13; 15, 1. 2. 4. 6.
15 (bis); 16, 1. 5. 7. 10.
12. 13. 14; 17, 2 (bis).
3. 6. 7. 9 (bis). 11 (quater).
12. 13; 18, 2. 7. 9. 11.
12; 19, 2. 6. 9 (bis). 10.
11. 14; 20, 2. 4. 6. 9. 10.
12 (bis). 13 (bis). 15 (bis).
21, 1. 6. 10. 11 (ter). 12
(bis). 13 (bis). 14 (bis). 16;
22, 1. 7: etiam 16, 2; 17,
5: —que 13, 1: sed 14, 4:
— 6, 13; 7, 6; 10, 2. 9;
11, 13; 12, 3; 14, 9; 16,
4; 17, 13; 19, 1. 14; 22,
4: καὶ μηχανὴν συνεστή-
σατο, id est, rotam statuit
12, 14: καὶ ταῦτα, qui-
bus 10, 8: καὶ αὐτήν, qua
10, 6: ἀπολύεται τὸ . . .
πῦρ, καὶ . . . ἀναλίσκει,
dimittitur . . . ille ignis
qui . . . consumat 21, 6:
διακρίνει τὸ καλὸν καὶ
τὸ πονηρὸν, discernit bon-
num a malo 18, 5
καιρόν, tempus 11, 11
κακός, malus 6, 10. 12; 7,
2. 5 (bis). 7
καλέω, convoco 12, 3: voco
13, 11; 14, 13; 18, 1
καλλωπίζω, exorno 14, 4
καλός, bonus 7, 5. 6; 16,
13; 18, 4. 5
κάμηλος, camelus 15, 8

κάμνω, laboro 11, 10: κάμ-
ων, ex labore 12, 1
καρδία, cor 11, 12
καρπός, fructus 7, 5. 6
κατά, ad 19, 14: intra 17,
2: iuxta 6, 4: secundum
12, 5; 20, 1. 3 (bis); 21,
2: — 19, 14: καθ' ἡμέραν,
cotidie 20, 11: κατὰ φιλο-
φροσύνην ἐμὴν, solita mihi
humanitate 8, 13: κατὰ . .
σύστασιν τὸ σκότος . .
πρόσεμαχόσατο, accide-
rit . . ut tenebrae . . bel-
lum . . commiserint 10, 3
καταβαίνω, descendo 7, 10
καταβάλλομαι, concido 16, 8
καταλαμβάνω, adprehendo
14, 5
καταλείπω, relinquo 10, 15
καταλογάζω, per verba 8,
15
καταναλίσκω, absumo 21, 15
κατάρα, maledictum 7, 2
κατασκευάζω, facio 12, 5
κατασκευή, apparatus 10, 8
καταχέω, effundo 14, 11
κατέρχομαι, descendo 10, 8.
14; 11, 5
κατέχω, detineo 10, 15
κατηχούμενος, catechume-
nus 16, 12: qui detulit
17, 3
κάτω, deorsum 10, 9. 11;
11, 1. 9; 14, 14: κατώ-
τερος, inferior 22, 2: κα-
τώτατος, interior 11, 13
κελεύω, iubeo 22, 4
κελεφός, elephantiacus 15, 9
κεφαλή, caput 19, 6
κινδυνεύω, periclitor 10, 15
κινέω, moveo 13, 9; 17, 9
κιννάω, confundo 6, 14
κληροῦμαι, suscipio 22, 6
κλίβανος, clibanus 17, 1
κλίμα, mundi plaga 22, 4
κολάζω, poenis subdo 16, 11
κόλασις, poena 16, 6
κόλπος, sinus 7, 9; 11, 12
κόπτω, demeto 15, 15: ex-
cido 15, 1. 2
κοσμέω, exorno 13, 15
κόσμος, mundus 11, 4; 14,
12. 13; 16, 3; 17, 8. 12;
18, 1. 5. 6. 9; 20, 7. 8. 12;
21, 7. 15: omnis mundus
14, 9: ἀπὸ τούτου τοῦ
κόσμου, hic 17, 8
κριθή, hordeum 15, 14
κτίζω, creo 11, 4. 7. 8; 12,

2; 19, 13; 20, 4: facio
20, 5
κτίσις, creatura 20, 12
κυβερνήτης, gubernator 21, 11
κυκλιένω, circumceo 11, 8
κύριος, dominus 5, 24; 7, 4
κύων, canis 15, 8
λαγχάνω, sortior 22, 5
λαλέω, loquor 20, 13; 21,
1. 3: loquor in veritate
19, 2
λαμβάνω, accipio 18, 5; 20,
2: adimo 13, 1: sumo
12, 4
λάχανον, holus 15, 15
λέγω, confirmo 13, 9: dico
6, 10; 7, 7. 10; 8, 1; 9,
17; 10, 5. 13; 11, 3; 13,
4; 16, 15; 18, 14; 19, 13;
20, 14; 21, 4: respondeo
17, 3
λείψανα, reliquiae 11, 8
λίαν, vehementer 6, 3
λογισμός, animi 6, 9: cogi-
tatio 15, 11; 18, 3
λόγος, ratio 6, 4: λόγοι,
verba 19, 3
λοιμός, fames 14, 11: pesti-
lentia 15, 2
λούω, lavo 16, 10
μαθητής, discipulus 22, 4
μανθάνω, disco 9, 11; 19,
4; 21, 16
ματαιοπονία, vanitas 7, 9
μέγας, magnus 14, 8. 13;
18, 13; 19, 9; 21, 6. 13:
maior 13, 1; 21, 12: μέ-
γιστος, immensus 6, 3
μέλλω, volui 16, 14
μέν, quidem 6, 3. 7; 8, 12;
9, 13. 15; 14, 4: — 7, 8;
15, 4; 22, 4
μέντοι, autem 18, 6
μέρος, pars 9, 15; 11, 13;
13, 8; 20, 8; 22, 2. 5: ἀνά
μέρος . . τὰ ἴδια, suas por-
tiones 10, 2: ἀπὸ μέρους,
ex parte 18, 6
μετά, cum 20, 8. 13. 17;
21, 1. 3: post 16, 5; 21,
4. 16: inter medium 21, 7:
μετὰ τὴν παιδείαν, postea
quam correpta fuerit
18, 11
μεταγγίζω, inicio 16, 5:
transfundo 15, 6. 8. 14;
18, 12

μεταδίδωμι, trado 13, 2. 10
μεταποφθέμειν, transireto
13, 5

μετασχηματίζω, transformo
12, 11

μεταφέρω, transfundo 15, 9
μετενσωματώ, transformo
16, 12

μετέχω, partem trahere 13, 9
μέχρι, usque in 22, 7

μή, ne (mit *Konjunct.*) 6, 9.
15; 7, 12: non (mit *Indic.*)
14, 5; (mit *Infinit.*) 20, 8;
(mit *Konjunct.*) 7, 9; 12,
12; 18, 10: — 10, 13;

εἰ μή, nisi 8, 14; 10, 12
μηδὲ, neque (nec) 6, 16;
20, 8

μήκος, longitudo 7, 13
μήν, — 7, 5

μήτηρ, mater 10, 6; 21, 10
μηχανή, mola 17, 5: rota
12, 14

μηκρός, modicus 21, 10: pa-
rum 15, 7: μικρός φωστήρ,
luna 21, 14

μίξις, permixtio 9, 16
μογγύαλος, mutus 15, 10

μονογενής, unigenitus 7, 9
μόνος, solus 19, 5. 8

μορφή, forma 20, 1. 3
μῦς, mus 16, 2. 3

νεανίας, adulescens 14, 3
νέος, novus 21, 7

νεφέλη, nebula 14, 8
νοέω, intellego 8, 1

νοῦς, mens 15, 11: sensus 8,
14: — 14, 6

ὁ, hic 6, 6; 7, 2: 3; 12, 5.
15; 22, 7: ille 14, 7; 16,
13; 17, 3; 18, 3. 13. 14;
19, 2. 8; 20, 13; 21, 6:
ipse 11, 7; 12, 2; 21, 5:
is 6, 8; 16, 7: iste 13, 4:
quidam 12, 13: suus 10,
2. 3; 11, 12; 13, 1: —
5, 24; 6, 1 (*bis*). 2 (*bis*). 3.
4 (*bis*). 5 (*bis*). 6. 8. 9 (*ter*).
10 (*ter*). 12 (*quater*). 13 (*bis*).
14 (*bis*). 15 (*bis*). 16 (*bis*).
17, 1. 2 (*bis*). 3. 6 (*ter*). 9
(*quater*). 11 (*bis*). 12 (*bis*).
13 (*bis*). 14. 15; 8, 11.
12. 13. 14 (*bis*). 15; 9, 11
(*bis*). 13. 14 (*bis*). 15 (*ter*).
16 (*ter*). 17 (*bis*). 10, 1. 3.
4 (*ter*). 5. 6 (*bis*). 9 (*ter*).

10 (*bis*). 11 (*bis*). 12. 14.
15; 11, 1. 3 (*bis*). 4 (*bis*).
5. 6 (*bis*). 7 (*bis*). 8, 9 (*bis*).
10. 11 (*bis*). 12 (*ter*). 13;
12, 1. 2. 3. 4. 5 (*ter*). 6
(*bis*). 7 (*ter*). 8 (*ter*). 9 (*bis*).
10 (*ter*). 11 (*bis*). 12. 14.
15; 13, 1 (*bis*). 2 (*bis*). 3. 4.
5. 6. 7 (*ter*). 8 (*ter*). 9. 10
(*quater*). 11 (*ter*). 12. 13
(*ter*). 14 (*ter*). 14, 1 (*ter*).
2. 3. 4. 5. 6 (*bis*). 7 (*bis*).
8 (*bis*). 9. 10 (*ter*). 11 (*bis*).
12 (*bis*). 13 (*bis*). 14; 15,
1 (*bis*). 2. 3. 4. 5 (*bis*). 6.
10 (*bis*). 11. 12 (*bis*). 13 (*bis*).
16, 3. 4. 6. 7 (*bis*). 8. 9.
10 (*bis*). 11 (*bis*). 15; 17,
8 (*bis*). 9. 10 (*quater*). 11
(*quater*). 12 (*bis*). 13; 18, 1.
2. 3 (*bis*). 4 (*ter*). 5 (*ter*).
6 (*ter*). 7. 8 (*bis*). 9. 10 (*ter*).
11 (*ter*). 13; 19, 2. 3 (*bis*).
4 (*ter*). 5 (*bis*). 6. 7. 8. 9.
10 (*ter*). 11. 13; 20, 2. 3.
4. 5 (*bis*). 6 (*ter*). 7 (*quater*).
8. 9 (*bis*). 11 (*bis*). 12 (*bis*).
13 (*bis*). 14 (*quater*). 15
(*ter*). 16. 17; 21, 1. 2 (*ter*).
5 (*bis*). 6. 7 (*ter*). 8 (*ter*).
9 (*bis*). 10 (*quinguiens*). 11
(*quater*). 12 (*quinguiens*). 13
(*ter*). 14 (*quater*). 15 (*bis*).
16; 22, 1 (*bis*). 2 (*ter*). 3
(*bis*). 4. 5 (*quater*). 6. 7:
quae (qui) est (sunt, su-
mus) 5, 22; 10, 7; 15, 12;
18, 2. 4. 13; 20, 3: τὸν
μὲν . . τὸν δέ, alterum
. . alterum 9, 13: τὸν
. . καταβάντα, qui . . de-
scendit 7, 9: τοὺς . . ἀνε-
νεχθέντας, qui sunt . .
educti 14, 1: τοῖς ἄνω,
superiores partes 15, 3:
μετὰ τὴν παιδεύειν, postea
quam correpta fuerit
18, 11: τὸ γεμίζον, quod
adimplet 18, 8: τῷ . . δι-
λουμένῳ, qui . . indicatus
est 8, 11: ὁ εἰπών, qui
dicit 19, 13; 20, 1: τὸ . .
ἀνελθόν, quae ascenderunt
19, 1: τὸ ἴδιον, quae sua
sunt 22, 2: τοῖς ἐτέροις,
collegas suas 20, 1: τὸ
καθαριζόμενον, quod pur-
gatur 18, 9: ὁ κινῶν, qui
mover 17, 9: ὁ . . λαμ-

βάνων, qui acceperit 18.
5: τὸν λαλῆσαντα, qui
locutus est 20, 17: ὁ . .
προσαγορευόμενος, qui
appellatur 13, 3: οἱ τὸν
πολλὸν ἀγορεύοντες, qui
plurimi insipientium 8, 1

ὅδε, hic 7, 12: ἀπαικάζων
. . τῷδε τὴν παραδείγματι.
conferens . . in huiusce-

modi exemplum 10, 1
ὁδεῖω, proficiscor 22, 4
ὅθεν, propter quod 6, 4

οἰκίω, habito 21, 15; 22, 1
οἰκία, domus 16, 9

οἰκοδομέω, aedifico 16, 9
οἰστρέω, in libidinem moveo
14, 4

ὀκτώ, octo 11, 9
πρὸ ὀλίγου, paulo ante 17, 4

ὅλος, omnis 7, 14; 14, 11;
16, 9: totus 21, 15: utri-
versus 20, 12; 21, 6

ὁμοίως, similiter 20, 5
ὁμοιώσις, similitudo 20, 1

ὁμοῦ, sed 14, 10
ὄνομα, nomen 9, 14; 15, 10;
19, 7. 8. 10

ὀπότε, cum 14, 4. 14
ὀπτάω, coquo 17, 6: ex-
coquo 17, 6

ὅπως, quo 11, 13: ut 14,
8; 18, 11; 21, 8: ita ut
14, 12

ὀράω, video 12, 7; 14, 4;
20, 1. 4

ὀργή, ira 14, 8
ὀρθός, rectus 6, 4

ὅρια, fines 10, 3
ὀρίζω, constituo 11, 10

ὀρνίθιον, pullus 16, 2 (*bis*)
ὅς, qui 7, 2; 8, 1; 10, 10;
11, 6; 7; 13, 11; 17, 8;
18, 1. 4. 7; 20, 1. 2. 4
(*bis*). 12; 21, 16: — 13,
13: ἄγχις οὐ, usquequo
13, 7: ἕως οὐ, usquequo
16, 12

ὀσάκις, quotiens 12, 1
ὅσοι, qui 15, 12: quicumque
20, 17

ὅστις, qui 12, 15
ὅταν, cum 14, 6; 15, 2; 16,
14; 17, 2; 21, 5. 9

ὅτε, cum 12, 7: ex quo 15, 13
ὅτι, quia 7, 4; 17, 12; 19,
13; 21, 2: quoniam 19, 4:
id est 20, 2

οὐ (οὐκ), non 6, 4. 14; 7,
13; 16, 10; 17, 12; 19,
13; 16, 10; 17, 12; 19,

2. 4. 5. 8; 20, 16; 21, 2.
 16: οὐ . . οὐδέ, neque . .
 vel 6, 11: non . . neque
 7, 4
 οὐδαμῶς, nequaquam 8, 14
 οὐδέ, neque (nec) 18, 6: non
 7, 15: οὐ . . οὐδέ, neque
 . . vel 6, 11: non . . ne-
 que 7, 5
 οὖν, ergo 10, 15; 12, 13;
 14, 6. 14; 20, 17: igitur
 13, 10
 οὐσία, substantia 13, 9
 οὔτε, neque (nec) 16, 15 (*bis*);
 17, 1 (*bis*): non 7, 3
 οὔτος, hic 6, 6; 7, 1; 9, 12.
 17; 11, 11; 12, 9; 13,
 12. 13: 14, 12; 15, 5;
 16, 3. 6 (*bis*); 17, 3. 7. 12;
 19, 8. 9; 20, 6. 10. 11.
 17; 21, 4. 9; 22, 1. 3:
 is 11, 12: iste 13, 15; 15,
 11: qui 13, 1: — 12, 6;
 15, 6: tu 17, 2: ἄχρι του-
 των, eo usque 7, 8: διὰ
 τοῦτο, ideo 18, 7: propterea
 11, 1; 16, 13; 19, 11: a
 quibus 19, 1: ἀπὸ τούτου
 τοῦ κόσμου, hic 17, 8:
 ἐπὶ τοῖτοις ἄρκεσθῆσο-
 μαι, sufficit ista dixisse
 7, 14: καὶ ταῦτα, quibus
 10, 8
 οὕτως, haec 18, 14: ista 16,
 15: ita 13, 2. 5; 15, 3;
 17, 3. 5; 18, 12; 19, 13;
 20, 4; 21, 6: iterum 13,
 6: — 11, 8; 14, 9
 παγίς, laqueus 6, 2
 μετὰ τὴν καίδενσιν, postea
 quam correpta fuerit 18, 12
 πάλα, olim 10, 14
 πάλιν, iterum 11, 8; 17,
 7; 19, 9; 21, 7: rursum,
 rursus 11, 7; 13, 6: vero
 16, 3: — 13, 14; 16, 1
 πανοπλία, armatura 10, 10;
 15, 13
 πάν, plurimum 14, 9: valde
 13, 15
 παρά, a 9, 11; 13, 3: apud
 18, 13; 19, 9: praeter 11,
 10: — 7, 3
 παραγενόμενος, praesens
 8, 14
 παράδειγμα, exemplum 10, 1
 παράδεισος, paradisus 18,
 1. 3
 παραδίδομι, trado 18, 10;
 22, 3
 παράκλητος, paracletus 19, 4
 παραμένω, permaneo 13, 11
 παρθένος, virgo 5, 23; 13,
 15; 14, 7. 11; 15, 1; 21,
 11
 παρών, praesens 7, 14
 πᾶς, omnis 5, 22; 11, 3; 12,
 3; 13, 9 (*bis*); 14, 13; 18,
 7; 20, 12; 21, 4. 8. 10;
 22, 3
 πατήρ, pater 5, 24; 7, 2. 9;
 10, 4. 12; 11, 12; 12, 7;
 13, 8. 11; 19, 10; 22, 2
 παύομαι, cesso 6, 15: des-
 sino 19, 6
 πέμπω, mitto 12, 8; 20, 10
 πέντε, quinque 10, 7: quo-
 que 15, 7
 περί, de 18, 13; 19, 13: —
 18, 1: περί σέ, tuam 6, 3
 περιπατέω, ambulo 16, 5;
 17, 9
 περσέα, persea 16, 7. 8
 πετινός, volatilis 17, 11
 πῆσσω, vulnero 16, 10
 πιθανός, elegans 13, 15
 πιστεύω, credo 7, 4
 πίστις, fides 6, 4; 9, 11;
 19, 8
 πλανᾶμαι, decipior 19, 1
 πλάνη, errores 6, 6
 πλάσις, figmentum 20, 7
 πλάσσω, plasmo 18, 7
 πλέον, amplius 19, 5
 πληρόω, adimpleo 13, 2:
 repleor 13, 6
 πλοῖον, navis 13, 3; 21,
 10. 12
 πλούσιος, dives 16, 3
 πνεῦμα, spiritus 10, 13; 11,
 4. 7; 14, 1; 18, 14; 21, 12
 πόθος, incendia 14, 6
 ποιῶ, facio 7, 5. 6; 8, 1;
 11, 8; 13, 5; 17, 1. 7;
 19, 14; 20, 3: ποιεῖται
 τὴν δημιουργίαν . . καὶ
 μηχανὴν συνεστήσατο,
 machinam quandam con-
 cinnatam . . id est rotam,
 statuit 12, 13: πορεύειν
 ἐποιήσατο, profectus est
 22, 6
 ποιητής, factor 7, 7
 πολέμειν, pugno 10, 9
 πόλεμος, bellum 10, 8
 πολὺς, multus 6, 15; 16, 8.
 13: plurimus 7, 12; 19, 7:
 οἱ τῶν πολλῶν ἀφρονέ-
 στεροι, plurimi insipien-
 tium 8, 1
 πονηρός, malignus 6, 2: ma-
 lus 6, 1; 9, 13; 18, 5
 πορεύειν ἐποιήσατο, pro-
 fectus est 22, 6
 πορθμεῖον, cumba 13, 6:
 translatoria cumba 13, 4
 πόσος, quot 21, 16
 ποσότης, numerus 21, 16
 ποτέ, autem 21, 16
 πράγμα, actum 7, 7
 πρεσβύτερος, senior 21, 5. 11
 πρὸ ὀλίγου, paulo ante 17, 4
 προβάλλω, circumdo 10, 6:
 produco 10, 5; 14, 8:
 προβάλλομαι, procedo 10,
 13
 προβολή, prolatio 21, 9
 προείπον, praedixi 6, 13
 πρόσ, ad 6, 5. 7 (*bis*); 10, 8;
 12, 14; 16, 15; 19, 7; 20,
 6: adversum 10, 1: apud
 7, 15; in (*mit Abl.*) 21, 14:
 ad similitudinem 14, 13:
 πρὸς τὸ μὴ . . σε εἶχειν,
 uti ne . . geras 6, 8
 προσαγορεύω, appello 13, 3
 προσδέχομαι, suscipio 8, 13
 προσευνόχομαι, oro 16, 14
 ὥπως . . τὴν προσήκονσαν
 ἐπιτιμίαν δῶ, quo . . ut
 par erat, coherceret 11, 13
 προσιέμαι, sumo 8, 13
 προσκυνέω, adoro 19, 11
 προσμάχομαι, bellum com-
 mitto 10, 4
 προσφέρω, offero 16, 14
 προφαίνω, manifestam fa-
 cio 21, 5
 πρόφασις, causa 12, 10
 προφήτης, propheta 18, 14;
 21, 1
 πρώτον, primo 6, 7; 15, 7;
 16, 14
 πρώτος, primus 10, 6. 11.
 15; 12, 5; 15, 13; 18, 8;
 20, 4: πρώτιστος, prima-
 rius 12, 4
 πτωχός, pauper 16, 4
 πῦρ, ignis 10, 7; 18, 11. 13;
 21, 6. 13. 14. 15
 πῶς, quomodo 7, 6; 15, 6;
 19, 13

ῥίζα, radix 14, 13; 15, 1. 2. 3

σαλεύω, concutio 15, 3

σάρξ, caro 7, 11

σαυτοῖ, tuae 6, 8; 7, 15

σέβω, colo 9, 12; 20, 15

σεισμός, terrae motus 11, 10; 12, 1; 15, 4

σελήνη, luna 13, 2 (bis). 4, 10; 18, 9; 20, 12

σημεῖον, signum 11, 2

σίημερον, hodiernum 22, 7

σίτος, frumentum 17, 5

σκήνωμα, corpus 16, 4

σκοτίζω, obscuro 14, 8

σκοτός, tenebrae 6, 12; 9, 14, 16; 10, 3. 4. 9 (bis). 11, 14; 11, 2. 3; 15, 13; 17, 13; 19, 1; 20, 14

σκοτόω, obscuro 17, 13

σταυρόω, crucifigo 11, 6; 14, 2

στάχυς, spicae 15, 15

στερέωμα, firmamentum 11, 6. 8; 14, 1

στηριγμός, confirmatio 19, 7

στοιχεῖα, elementa 10, 7

στρέφω, verto 12, 15

στῦλος, columna 13, 11. 12

σὺ, tu 6, 1. 7. 8. 15; 7, 15; 8, 12. 14; 15, 6; 16, 15; 17, 1. 3. 4. 12; 18, 13; 19, 9; — 6, 9; σοῦ, tuus 7, 13; 13, 1

περὶ σέ, tuus 6, 3

συγκλονιζόμενον . . . ὁμοφύ-
ρον, Homophori concussio 15, 4

σύνγκρασις, coniunctio 9, 16; — 12, 7

συλάω, furor 12, 3; 18, 7; 20, 10; συλάομαι, decipio 14, 11. 14; furtum patior 20, 9; συλαῖν ἐπι-
χέρει, furto adpetit 13, 15

συμπτώματα, ruinae 6, 2

σύν, cum 5, 22

συναντάω, invicem occurro 11, 1

συνδέω, conligo 14, 14

συνίσταμαι, statuo 12, 14

συντέλεια, consummatio 18, 13

συντόμως, breviter 9, 12

κατὰ . . . σύστασιν . . . προσ-
εμαχίσαστο, acciderit . . . ut . . . bellum commiserint 10, 3

Acta Archelai.

σφαῖρα, sphaera 11, 6; 12, 15

σώζω, libero 11, 3; 13, 8; αἰτία δι' ἧς αἱ ψυχαὶ
σώζονται, causa salutis
animarum 13, 13

σῶμα, corpus 9, 16; 11, 6; 12, 8; 14, 12; 15, 7. 8. 9; 16, 5. 6. 8. 9. 12; 17, 12; 18, 12

σωτήρ, salvator 7, 4

σωτηρία, salus 6, 7; 7, 15; 12, 9. 14

τέ, et 6, 6; — 15, 4; 20, 15

τείχος, murus 21, 13 (bis)

τέκνον, filius 5, 23; 6, 15; 8, 2

τέλειος, perfectus 13, 12

τέλος, finis 7, 1. 2: ἐπὶ τέ-
λει, ad ultimum 21, 4

τίθημι s. θέμενος

τίμιος, honorabilis 19, 9; τιμωτάτος, honorabilis 8, 2

τις, aliquis 7, 15; 15, 7: qui-
dam 7, 10; 12, 3; 13, 15; 17, 8: εἴ τις, qui 15, 15; 16, 2 (bis). 9. 10: si quis 16, 3. 10. 13; 17, 4. 9. 12; 19, 3

τοῖνυν, ergo 12, 2

τολμάω, audeo 7, 7

τόνω, validius 15, 3

τότε, et 11, 7: tunc 10, 11; 11, 4; 12, 2; 14, 7; 15, 1; 21, 5. 9: — 15, 2

τρεῖς, tres 11, 5; 22, 3

τρέμω, intremesco 11, 10; tremo 12, 1

τρέχω, curro 14, 7

τρίτος, tertius 21, 12

τοῦτον . . . τὸν τρόπον, hoc modo 9, 17

τυγχάνω s. τύχοι

τυφλώ, excaeco 19, 2

ὥς ἂν τύχοι, indiscrete 6, 16: τὸν ἅμα σοι τυχα-
νόντων, qui tecum sunt 6, 8

ἕδωρ, aqua 10, 7; 16, 10; 21, 14

υἱός, filius 7, 10; 11, 11; 12, 9. 11

ὑλη, materia 9, 16; 10, 8; 12, 2; 16, 7; 17, 13; 18, 7

ὑπέρ, pro 17, 3

ἐπισηνίζομαι, promitto 8, 15

ὑπό, a 8, 12; 10, 11; 14, 1. 11. 14; 20, 9: ex 10, 13; per 12, 15; 13, 7; 20, 12

ὑπόθεσις, — 12, 7: ὑπόθε-
σιν στήσαι θέλοντες, gra-
tia praedicandi 22, 7

ὑπολαμβάνω, puto 12, 12

φαγεῖν s. ἔφαγον

φαίνομαι, adpareo 12, 11; 14, 2

φανεροῦμαι, manifesto 19, 8

φασήλια, fasciolum 15, 14

φῶλος, — 6, 13

φείδομαι, subvenio 6, 5: pareo ac provideo 7, 15

φέρω, defero 17, 2: φέρο-
μαι, subsisto 6, 11

φθάνω, pervenio 7, 8

φιλοφροσύνη, humanitas 8, 13

φίλτρον, amor 14, 5

φλέγω, instigo 14, 5

φονεύω, occido 16, 2: — 16, 2: φονεύομαι, homici-
dium admitto 15, 9

φορέσαν, indutus 11, 4

φράζω, expono 8, 15

φράσεις, eloquentia 7, 14

φρόνησις, prudentia 15, 11

φυσῶ, conspargo 17, 6 (bis)

φυσικός, naturalis 7, 13

φύσις, luminare 22, 1: na-
tura 19, 10

φυτεύω, planto 16, 7

φυτόν, arbor 18, 2. 3: φυτά,
plantas vel germina 12, 2

φῶς, lumen 20, 2: lux 6, 1. 12; 9, 14. 15; 10, 4. 7; 13, 12; 21, 11

φωστήρ, luminare 11, 7; 13, 1. 4; 17, 8; 20, 11: μι-
κρός φωστήρ, luna 21, 15

χαίρω, gaudeo 6, 3; 20, 8:

χαίρειν, salutem 8, 12

χαμαί, in terra 17, 9

χαρίς, gratia 5, 23; 11, 2:

χάριν, de causa 20, 10

χείρ, manus 17, 10

χόρτος, faenum 15, 14

χράσμαι, uttor 19, 9

χρόνος, tempus 7, 13

ψυχῆ, anima 6, 8; 9, 15; 10, 10; 11, 1. 7; 12, 6. 8. 9. 14; 13, 1. 7. 9. 10. 12. 13; 15, 6. 9. 10; 16, 10; 17, 10; 18, 10; 20, 11; 21, 8; animae 13, 8

ὦ, o 6, 15
ὤμος, humerus 12, 2
ὤμοφορος, *im Namenver-*
gister unter Homoforus
ὤρατος, decorus 13, 15
ὥς, sicut 6, 9. 13; 8, 1. 15;

17, 4: tanquam 10, 8; 11, 2: ut 12, 12: ὥς ἂν τυχοί, indiscrete 6, 16
ὥστε, ideo 20, 14: ita ut 16, 5

IV. Lateinisches Wortregister.

Dieser Index soll den Sprachgebrauch der Acta illustrieren, besonders an denjenigen Stellen, wo die HSS auseinandergehen oder der Text sonst unsicher ist und wo ein Unterschied zwischen dem Übersetzer der Acta und dem Schreiber des Anhangs zu konstatieren ist. Auch die ungewöhnlichen Wörter bzw. Bedeutungen werden angemerkt, sowie die Konstruktionen, die den Übersetzer der Acta charakterisieren. Vieles ist eingetragen, das den Eigentümlichkeiten des Spät- oder Bibellateins im allgemeinen angehört.

* kennzeichnet diejenigen Wörter, die sich nur im Anhang (S. 98, 18—100) finden.

ab universa civitate colebatur 1, 9; addictus est a (ἐπό) tenebris 10, 25; a (ἐπό) vivente spiritu educti 14, 15; tenebrarum a quibus decepti 18, 27; homo a mala natura plasmatus manifestum est 31, 6; a nobis reticendum est 39, 26; plurimum tibi ab humana deest prudentia 52, 33; quia nihil minus feci vobis a ceteris apostolis 57, 3; permanete immobiles ab spe euangelii 58, 17; praestructi sumus a sanctis scripturis 59, 2; ab stella 72, 17; ab spiritu 75, 9; cum spirituale corpus a crassioribus corporibus non valeat comprehendere 88, 20; omnium universa quae a corpore sunt 99, 7; infamant quemcumque a nobis invenerint 100, 12

Ablativus: interiori 6, 28; 35, 25; maiori 21, 27, *aber* maiore 62, 18; exteriori 35, 25; inferiori 37, 16; longiori (longiore C) 50, 20; igne 72, 24; meliori, deteriori 77, 4, *aber* meliore 97, 14; acerbiori 83, 9; priore 83, 23; superiore 90, 24; sublimiori 98, 12; accito uno ex pueris suis Callisto nomine praecipit proficisci

9, 1; tenebris ex accidentibus esse demonstratis non possunt *usw.* 38, 24; haec eo cogitante deus eum detrudi iubet 92, 13; quibus postea agnitis Archelaus adiecit ea 95, 20; *s. auch* a, in

abnegans reditum fore 8, 25
aborsus (*Zeitwort*) 54, 1; 54, 30; (*Nom.*) 54, 8
novissime omnium tamquam abortivo (ἐκτρώματι) visus est et mihi 56, 28
abortus (*Nom.*) 54, 2
abscissione capitis 66, 22
qui est in abscondito (M) 35, 14

abscultans (M) 1, 8
unde semel absolute nomen tale est 31, 8

voluit eum absorbere 41, 1; absorta 47, 10; 49, 1

Abstrakta: omnis senilis aetas victa laboribus corruerat in terram 3, 5

absit häufig in der Antwort, *z. B.* 26, 15; 41, 11. 32; 47, 12; 69, 21; absit ut confitear 80, 16; absit ut declinemus 87, 32; quod absit ab unoquoque fidelium dicere 87, 26

vos ignis absumere habet 24, 9; usquequo totum mundum ignis absumat (κατα-

αλώσῃ) 21, 30; sicut scintilla ad splendorem solis admota absumitur (assumitur C) 61, 24

addidit etiam hoc in lege nihil absurdum fieri debere 49, 18

abundantes in gratiarum actione 58, 21; unde abundare existimavi de multis pauca dixisse 63, 15

abuti divitiis ad opus iustitiae 70, 15; abutimur inanitate verborum 79, 28

ubi abyssus? 26, 22
parem gratiam tribuit ac si universis pariter renuntiatur 70, 15

accedit is requirere (accidit ut requireret A) 68, 8 (--- παραγίνεται?; *statt* accido 28, 25 (M); 36, 31 (CM); 94, 8 (C); *vgl.* 94, 4; *statt* accipio 68, 27 (CM))

accidit utrumque vita discedere 69, 3

quid ego haec indignanter accipio? 59, 30; ab his qui habebant accipiebat (suscipiebat A) 70, 8; *vgl.* exceptit 70, 26; accipio *statt* accedo 93, 19 (CM)

qui vocibus non accommodet fidem 85, 9; *vgl.* 52, 29; 86, 16; si pars aliqua non accommodaverit ad sensum 27, 24

praedonum acerbitatibus
agitatae 3, 12
gratiarum actione 57, 26.
28; 58, 21
ubi est mors aculeus tuus?
48, 31
rursum ad Carcharam rediit
4, 4; quae ad discretionem
esset uniuscuiusque regni
39, 30; ad invicem 41, 33;
ad omnia parebat 42, 22;
ad tempus peregre afutu-
rus 43, 25; transferens (se)
usque ad tempus in similes
illius 48, 7; confusus sum
ad explananda nobis haec te
non posse prohiberi 64, 20;
exponitur ad ripas fluminis
75, 1; responde mihi ad
singula 84, 27
addiderunt (C) 2, 7; adde
adhuc 46, 16: *sonst in den*
Acta mit Dat.; adducere
immer mit Akk.; super hoc
addunt 100, 11
nisi de carissimis adfecti-
bus talis nuntius extitisset
83, 33; ceteros passus est
adfectus 100, 3
si quid adhuc (hoc M) mani-
festius habes 26, 4; adde
adhuc et dic 46, 16; sed et
amplius adhuc 84, 11
spiritum sanctum adoptione
esse filium non natura 99, 14
fugantur continuo tenebrae
nec adparent 33, 15; ilico
nec adparet 61, 25
adquiescis his dictis 33, 24;
vgl. 28, 4; 85, 15; 89, 9
prima adscriptio in eis
facta est 74, 10
adtententes (προσέχον-
τες) spiritibus seductoribus
57, 24
adversum *vor Kons.* 15 *mal*;
vor Vokal. 4 *mal*; adversus
vor Kons. 7 *mal*; *vor Vokal.*
5 *mal*; erga *fehlt*
aeonum* numerum 98, 25;
triginta aeonas 98, 26; *in*
den Acta ist αἰών durch
saeculum übersetzt
ut aestimo putantes 2, 27;
si aestimamus hominem
iustificari 46, 10
afluentissimis (afluentissi-
mis M) deliciis 24, 16

quoniam agnitionem tui
non accepimus 45, 9; agni-
tionem peccati 66, 18; post-
quam ad alterutrum agni-
tionem uterque pervenit
97, 4
agnosco 24 *mal*; cognosco
12 *mal*
agebat (C) = aiebat 43, 7;
46, 19
librum portabat sub sinistra
ala 22, 28
qui cubum quod nomen est
aleae ludere (tale eludere
CM) solent 93, 20
alioquin etiam ipse crucia-
bitur 26, 15; alioquin cum
cessaverint 30, 20; alio-
quin rumpentur utres 32, 31;
alioquin fortior deo inve-
nietur 40, 22; alioquin haec
(haec alioquin C) redeunt
87, 26
interea aliquando 28, 12;
nec aliquando 37, 27 (*vgl.*
nec umquam 37, 26); 50, 25;
aliquando . . . aliquando
39, 18; 42, 1; 62, 4; nunc
. . . nunc . . . aliquando 46, 2
sumpto aliquantulo auri
modo 94, 12
post aliquantum tempus
68, 15; aliquantum tempo-
ris 91, 8
nec aliter nisi esset ingeni-
ta 47, 2
alius: s. ἄλλος, ἕτερος
alter: s. ἕτερος, ὁ μὲν . . .
ὁ δέ; altero (Dat.) (CM)
34, 11; *sonst immer* alteri,
so auch alii, soli, uni, ipsi
usw.; quoniam alterius (d. h.
dissimilis) substantiae es-
sent 99, 18
postquam ad alterutrum
agnitionem uterque perva-
nit 97, 4
ambulo = περιπατέω 16,
19; 17, 23; 58, 20; eo
10 *mal*; s. vado
libenter amplexus 5, 14;
8, 6; non amplectitur pater-
num praeterire praeceptum
82, 25
Anakoluth: 25, 18 ff.; 28, 28 ff.;
37, 11; 39, 23 ff.; 42, 9 ff.;
52, 4 f.; 82, 17 ff.; 91, 1 ff.;
92, 10 ff.; 95, 26 ff.
anima: s. ψυχή; si homo
anima est et corpus 32, 27;

pars dei anima 52, 13; in
corporis atque animae sub-
stantia 33, 20; praeclearis-
simo operi animae 33, 13;
incolumem te anima et
spiritu custodiat deus 76, 7;
dicunt nec sensum nec ani-
mam humanam habuisse
dominum nostrum 99, 27; et
animam et corpus incipiunt
denegare 99, 32; si animam
non habuit nec mentem
100, 2
terrenos esse dicens disci-
pulos et animales 66, 10
quorum animositate inci-
tatus 89, 28
animosa certatio 91, 21
duplici cogitatione animus
aestuabat 5, 1; uti ne indis-
cretos animos (λογισμὸν)
geras 6, 24; invehi in eum
animo urgebatur 23, 3; *nur*
in diesen Stellen
ante plurimum temporis 94,
19; ante tempus 95, 10;
ante multum temporis 96, 8
absit ut declinemus iota unum
aut unum apicem 87, 32
apocrusin detrimentum fa-
cere 13, 19
sicut fuerunt multi alii apo-
statae 90, 13
praeter eam (scientiam) quae
apostolica est et eccle-
siastica 67, 8
doctor maximus Paulus
(+ apostolus M) 33, 21;
sonst immer apostolus
Paulus
apud Alexandriam 99, 12
Aegialeus archiater nobilis-
simus 23, 10
(Paulum) magistrum ecclesi-
arum conditorem et archi-
tectorem 55, 24
optimus architectus et fun-
damentum nostrum, id est
ecclesiae, Paulus 90, 1
arescente (arescentis M)
linguae glutino 3, 9
ut senis Persae artificis
(= Arzt, *vgl.* 93, 20 ff.)
23, 1; nisi artificis diligen-
tia remedium morbus ac-
ceperit 25, 21; tamquam
artifex bonus hanc quaesti-
onem rationabiliter exsolve
80, 6 (*vgl.* 3, 3 ff. 27; 87, 2)

artabantur coercitione legis homines 49, 26

oportet filium hominis ascendere Ierosolymam 82, 29

Assimilation: s. Einleitung

S. LIII.

commixta magicis artibus astrologia* 99, 9

audaciter* 99, 17

qui audaciores* sunt 99, 28

audi ad haec 41, 20; nullum

aliud loquentem audire

potes 59, 22; unusquisque

propria sua lingua audiebat

loquentes apostolos 59, 26;

David Iesse non dignatur

audire 81, 13

auscultans (abscultans *M*)

1, 8

autem *fast immer* = *δέ*

medium caeli *axis* (axes *CM*)

semper tenebit 37, 26

baiulum litterarum fovebat

8, 5

tradere potestati barbarum

(potestatibus barbarorum *F*)

95, 9

cum iam beatificationem

fuisset ab eo consecutus

82, 28

Iesus beatificat pauperes

69, 24

beatitudinem consecutum

83, 4

in beatae Mariae partu 84,

26; *sonst im Sing. nur von*

Paulus gebraucht, ausser

vielleicht 43, 27

vultus bellorum ducis vide-

batur 22, 29

benedicentes eum 98, 15

nequum decretum est in quae

blasphemabunt 99, 26

bonitas = *ἀγαθωσύνη*

7, 16

bovi (bobi *C*) 36, 10; bubus

36, 11

crura bracis (brachiis *A*)

obtexerat 22, 28

brutissimus sensu (brutis-

simi sensus *M*) invenitur

32, 21; *vgl.* hebes sensu

32, 24

post buccellam panis 54, 28

caelitus 85, 29; 88, 2

unde nisi de caelo descen-

dat 87, 16; qui de caelis

descenderat 88, 15; *gewöhn-*

lich Plural im Genitiv

habebat calciamenti genus

quod trisolium vulgo ap-

pellari solet 22, 25

potestatem calcandi super

serpentes 52, 19

non omnes capiunt verbum

dei 40, 29; non poterunt

capere doctrinam 69, 9

Iudas malorum caput 54, 26;

ad illud caput recurram 38, 8

alteram (mortem) carcera-

rii 95, 18

carnibus (carnalibus *C*) aliis-

que cibis 27, 3; carnalis

sonst nur 71, 8; qui carni-

buses vescuntur 24, 16; car-

nes volucibus dari iussit

95, 20

castello Arabionis 9, 3;

94, 32; 95, 16

ne corrumpantur sensus a

simplicitate et castitate

56, 31

virgo castissima et inma-

culata ecclesia 81, 5

transformatur in catechu-

menorum corpora 16, 25

quare quod deforis est catini

et calicis lavatis 35, 29

superiores - causas domini

mei audistis 89, 29

animas diligenti cautela ser-

vatas 79, 18

cauteriatam habentes con-

scientiam 57, 25

ipse dominus cessit (= de-

cessit) 43, 11

coeperunt censum dare 74, 11

elephantiacorum et cepha-

lorum (*M*) corpora 15, 23

certatim adhortabantur eum

89, 25

certamen bonum certavi

58, 26

de cetero reposita est co-

rona 58, 26; alii vero ...

ceteri autem 2, 8

appellati sumus ex salvatoris

desiderio Christiani 89, 32

cibus *fast immer im Plural*

cimini decimas expetentes

36, 1

derelicto militiae cingulo 2, 7

reprobi circa fidem 77, 6

circumdatione ludificat

60, 2

certamen certavi circum cu-

curri 58, 26

in Carcharia civitate Meso-

potamiae 1, 2; ante portas

civitatis 95, 19; *s. urbs*

dicemus quod nostrae opini-

oni claruerit 27, 25; cla-

rui his palmam nos debere

conferre 42, 30

ne ante nobis dies clauda-

tur in noctem 71, 2; dies

clauditur 77, 21

nec in clibanum (*κλίβανον*)

te misi 17, 14

insectabantur ea et coadmis-

ceri cupiebant 97, 6

coepit generare sermones

53, 19; pellere ac fugare

coeperunt 63, 22; nutrire

apud se coepit 68, 6; Iesus

coeptus est prophetari 74,

12; cum iudicium habere

(haberi *M*) coeperit 88, 9

cogitatio (*λογισμός*) 15, 25;

18, 16

amator pauperum cognomi-

natus est 4, 16

uti ne digna coercitione

feriamur 83, 19

homo proiectum in terram

cum vidisset infantem col-

legit eum 68, 4; (corpus)

collectum sepeliit 92, 15

comedo 4 *mal: vgl.* man-

duco; principes comederunt

(*ἐφαγον*) de armatura 10, 23

est vobis commixtio cum

uxoribus 27, 1

si communes (communis *M*

communis *C*) ne delinquant

51, 4; in epistula commo-

net (Paulus) 62, 24

commotio (*statt* commixtio

M) 27, 20, 22; 98, 3; *vgl.*

permixtionis 82, 12

exemplo misericordiae com-

moventur (commonentur

C) 2, 6; *vgl.* 61, 11, 15;

95, 17; disputatio iam se-

cundo commota est 90, 9;

bellum deo commotum esse

92, 4

abnegans communionem

cum eo aliquam fore 8, 25

conclusus sermonem con-

vertis 29, 17; conclusit ad-

versarium ex nominibus

76, 13

etsi conculcaveris nihil laedis 88, 25
 concupiscentia = ἐπιθυμία *haufig*
 concupiscibilis = ἐπιθυμητός 14, 17
 conditio = δημιουργία 20, 24; = δημιουργημα 9, 23
 conditor = δημιουργός 7, 22
 nec ab Archelai confabulatione cessabat 9, 7
 conferens (ἀπεικάζων) ambos deos in huiusmodi exemplum 9, 24
 confisus de benignitate legentium quod veniam dabant 63, 29
 ut alium bonum deum alium iustum esse confingerent* 98, 19
 pertimuerat conflictum 78, 12; quod conflictum vellet effugere 78, 15
 spicas manibus confricare 65, 26
 convictus et confugatus 43, 18
 ut ab omnibus conlaudaretur 76, 10
 o barbare sacerdos et conlutor 59, 27
 itane inferre conaris (coneris *CM*) 85, 32; *sonst regel-mässig*; conabatur adserere 65, 30
 beatifico Marcionem sicut istius comparatione 61, 32
 nusquam comparuerit (ἀφαντος γένηται) 14, 21; *vgl.* 64, 1
 ad unum genus uter ac vinum comparatur 33, 4; *sonst m. Dat.*
 voluit largissimae viae spatia compendioso nobis tramite demonstrare 71, 1
 cum cognoverim compendia (compendium *A*) viae 71, 10
 competenti adhibita medela 3, 32
 ut competenter ostendam 24, 26; non competenter aptavit 70, 3
 necesse est conplurimum conturbetur 61, 17
 per opum compulsos in fingendis lateribus 69, 19
 videant quem conpunerunt 88, 9

iuxta computationem* Graecarum litterarum 98, 29
 delecto conscriptoris titulo 96, 10
 consequenter 43, 23; 85, 14
 consequatur has visibiles creaturas meliores esse 26, 26; consequens est ut gerat 42, 18; consequentia edocent (educet *A*) 76, 19; in consequentibus 82, 8; 97, 22
 quoniam soli transgressores legis puniebantur non etiam conservatores 48, 18
 ita conveniet consonanter 33, 18
 ostendere possumus consonantiam esse virtutum in utraque 33, 20; consonantiam officii continent ad omne opus 34, 27
 cui sermoni consonans Paulus ait 36, 9; legem non esse consonantem legi 67, 15; vocibus credimus consonantibus adventui eius 81, 24
 consona primae creationis humanae fit legislatio 46, 9
 consortium 40, 18; 53, 7
 si quis conspaserit conspargetur 17, 19
 in conspectu (ἐνώπιον) regum 56, 3; in conspectu Moysi 75, 10
 cum in multa esset cura constitutus 83, 27; ad eum in carcere constitutum 94, 16; erat tunc in fuga constitutus 95, 11
 ante mundi constitutionem 29, 12
constructio κατὰ σύγειν: uterque perquirebant scire cupientes 9, 8; turbae gavisae sunt quos *usw.* 34, 30; pater efficiuntur unusquisque iniorum 53, 32; *vgl.* 97, 2; *vgl. auch* hi 98, 30; proclamant 99, 17; videntur 99, 20; habent 99, 25
 consummatio = συντέλεια 18, 26
 contra *fehlt*
 flevit et contristatus est* 100, 3
 in Marcelli contubernio perseveravit 64, 3

omnibus quaecumque fuerant convasatis 91, 12
 conversationem debere esse in caelis 62, 24
 conversibilis 29, 3 (*CM*); 39, 20; 28, 11 (*M*); 28, 21 (*M*); convertibilis 28, 8; 28, 11 (*C*); 28, 21 (*C*)
 conversibilitas 28, 23, 25, 27; 29, 2, 23
 conclusus sermonem convertis ut dicas 29, 17; convertentes se ad dominum 73, 12; quicumque ad dominum convertuntur 74, 22; tu oblitus rei in aliud conversus es 83, 21
 ante caelum et terram atque omnes istas corporeas creaturas 37, 20
 postea quam correpta fuerit 18, 24
 cum sit corruptibile (corpus) 33, 9
 corruptionis virus infunditur 25, 20
 crastino quaestiones habentur 77, 22
 quidam crebre insecuti sunt post eum 95, 14
 in domino credentes 4, 13; in (< *A*) his credunt 7, 18; credentes in lege 26, 3; si Iesus creditur 36, 29; ut credi ei possit 60, 25; *fast immer m. Dat.*
 qui cubum (cibum *CM*) quod nomen est aleae ludere (tale eludere *CM*) solent 93, 20
 sortem parem cum filiis 3, 14; habere partem cum mundo 20, 24; substantiae unius esse cum corpore 33, 3; *vgl.* 52, 14; fuerit inserta cum corpore 35, 7; aequalem cum hominibus potestatem 36, 25; admixti cum populo 50, 21; esse eiusdem cum deo substantiae 52, 10; *immer enklitisch m. me, te, se*
 cum occurrunt (ἐὰν συναντήσωσιν) dant (διδόσιν) 11, 14; 22, 19; 35, 13; 40, 1; 45, 28; 46, 23; 67, 26; 69, 22; 70, 4; 82, 9; quae cum continent ferunt 34, 26; cum faciunt

voluntates eius audiunt 51, 23; ostendit se esse paracletum cum dicit 56, 17; *vgl.* 24, 12; cum (C) inbecilli praesumebant 4, 14 (*nur hier m. Ind. impf.*); cum *m. Ind. fut. fehlt*; cum dies inclauit perduxerunt 2, 33; cum fuit dei voluntas in nobis misit 84, 28 (*nur in diesen Stellen m. Ind. perf.*); cum laboraverit (ἐπὶ τὴν χάμην) in-tremescit 11, 22; cum repleta fuerit (ἐπὶ γεμισθῇ) transfretare 13, 18; *vgl.* 13, 19, 23; cum viderint (ὁπόταν ἰδωσαν) moventur 14, 17; cum conparuerit (ὅταν γένηται) producit 14, 20; cum tribulatus fuerit (ἐάν θλιβῇ) sudat 14, 22; cum deceptus fuerit (ὁπόταν σιγήσῃ) incipit 14, 28; cum exierit (ἐάν ἐξέλθῃ) necesse est 16, 18; cum voluerit (ὅταν μέλλωσιν) orant 16, 28; cum dixerit (ὅταν εἴπῃ) respondet (respondit AM) 17, 16; cum occiderint oboriuntur 17, 22; cum fecerit (ὅταν προφάνῃ) derelinquit 21, 21; *vgl.* 25, 18, 20; 27, 3; 37, 12, 13; 38, 1; 40, 3; 67, 26; 68, 1; 72, 23; 82, 10; cum *causale* 23, 22; 42, 23; 52, 4; 71, 10; 79, 24; 99, 24; cum *concess.* 58, 10, 11; quid agebat unus cum alter extruxerit 39, 10; cognoscas cum fuero 7, 28; haec fient cum venerit (ὅταν ἐλθῇ) 21, 25; *vgl.* 27, 23; 28, 4; 30, 21; 47, 6; 60, 11 (ὅταν ἐλθῇ); 73, 7 (ἡνίκα ἐάν ἐπιστρέφῃ); cum viderit iactavit 40, 34; cum manserint (manserunt C) quare procidit 88, 10; cur cum promiseris misisti 44, 22; *vgl.* 44, 25; 45, 6; 55, 9; cum dixeris quare dixit 60, 9; cum in omnibus propriis suis maneat 28, 28; cum (*causale und concess.*) sit . . est 23mal; cum esset 43mal; cum quintus decimus transigere-tur dies 3, 29; cum a seruatoribus interrogaretur aie-

bat 5, 11; cum fuisset 54mal; *s. auch* ἐάν, ἐπὶ, ὁπόταν, ὅταν, si, tunc interroganti se pastori cur paruerit 42, 25; cur virtus dicta sit lex exponimus 50, 14

desinamus ab inani et curiosa varietate 96, 24 certamen certavi circum cucurri 58, 26; non in vacuum cucurri 62, 12, 22; in vanum cucurrit 79, 1

deferre de (< M) gregibus 3, 23; plurimi ex (de M) diversis urbibus 4, 9; *auch sonst nur ex bei plurimis*; auxilium de (ex C) eo praesumebant 4, 14; de Persida venio 5, 13; conservet te a (de A) saeculo 5, 27; ἀπό = a *berw.* ex, nicht de in den Acta; qui de patris sinibus descendit 7, 23; de domo non discedebat 9, 7; comederunt de armatura 10, 24; eduxisset eum de tenebris 10, 28; cum exierit de corpore 16, 18; date mihi de lumine 20, 19; *vgl.* 20, 22; commixtio de huiusmodi occasione descendens 27, 2; de intus 35, 31; vos de patre diabolo estis 50, 31; eiecti sunt de paradiso 53, 26; qui de Maria dei genetrice natus est 55, 30; *vgl.* 84, 21; de semel 56, 26; si angelus de caelo adnuntiaverit 57, 14; confusus de benignitate legentium 63, 29; coepit dicere plurima ex lege multa de euangelio et apostolo Paulo 65, 10; quia hoc de vacanti fieri poterit 67, 12; *vgl.* 74, 19; Moyses educens populum de medio Aegyptiorum 75, 3; accepit uxorem de superiore Thebaide 90, 23; de Aegypto pertulerat 92, 16; suggerentes de his malis 94, 5; de reliquo 94, 6; elapsus de carcere 94, 31; participari de ea cupiebant 97, 7; *s. ἐξ, περί; vgl.* ab, ex

decido *m. in und Akk.* 41, 1; 51, 12; 52, 10 (Abl. C); 52, 12 (Abl. C); humi decidere 3, 4

decora = ὠραία 13, 27; = εὐμορφος 14, 16; bellus, pulcher *fehlen*

cum utrumque dedicetur 33, 29

ne forte nomen solum defendat 29, 25

osculis eum defixus amplexitur 63, 20

audi definitionem tuam in qua stas 86, 16

dehonorare (dehonestare A) oportet pedagogum 67, 26

deitatem ipsius humanis infirmitatibus comparas 39, 17; in ipso habitat omnis plenitudo deitatis 58, 23; superest ut deitas in illo haec passa fuerit 100, 4

ad discipulatum deligit 82, 18

videris mihi delirus esse et obliviscens propositionum tuarum 28, 15; ut dicam delire (dilere C) non homo qui frequenter oblivisceris ea quae dicis 87, 14

demisso (demerso C) capite 2, 23; demissis onere brachiis 3, 4

in qua demorabatur Manes 4, 22; in quo demorabatur (morabatur C) Diodorus 78, 1

et animam et corpus incipit denegare* 99, 32

extra se terram derelinquit (ἀφίσκειν) 21, 22; *vgl.* 44, 25; proximis omnibus hereditatem derelinquens 43, 32; ipsi domini heredesque derelicti 44, 2; bonis sibi derelictis uti 93, 1

commixtio de huiusmodi occasione descendens 27, 2; absit ut dominum nostrum per pudenda mulieris descendisse confitear 80, 16; Basilides de hac impietate descendit 98, 26 zodiacum circulum describere 38, 6; placuit disputationem hanc excipere atque describi 63, 28; *vgl.* 98, 16;

astrologo describenti caelestia 79, 2
ut ipsi desecentur (*ἑκκεν-
θῆναι*) 15, 29
habitare in Aegypto magis
quam in desertis 90, 24
ut non euangelio Christi deserviant 24, 23; cum
templis ex more deserviat
28, 28; operibus iustitiae
deservire 45, 18
plurimum tibi ab humana
deest prudentia 52, 33;
quae deerant tribulationum
Christi 57, 16
eos dolus et lapsa quasi pietas
detegit* 99, 23
veste squalida ac detrita
circumdatus 71, 6
ars detestanda est 71, 28
apocrusin detrimentum facere 13, 19
devorantem sanguinis et
carnis 25, 1
dextera *usw.* immer außer
dextas (*M*) 11, 14; (*A*)
68, 24
appellatus est diabolus eo
quod transitum fecerit de
caelestibus et quod in terris
mandato dei obrectator
existeret 51, 16
dicentes ad panem 16, 28;
dicit quia princeps est 19, 26;
cuius est mandatum illud
dico quod datum est? 32,
7; cum salvatoris voce dicatur
ad eos 35, 26; dices
mihi deus est 41, 19; aliud
dicimus exemplum 43, 24;
dic ad ea quae proposuit
47, 23; quid dicit scriptura?
59, 25; dicebam ei sermonem
euangelicum 65, 6; dicebat quod dixerit
deus 65, 14; hoc dico:
numquid hoc iniquitas appellanda
est? 69, 18; quomodo
in hodiernum dicit? 73, 10;
Iannem dico et Mambrem 77, 2;
uti ne dicas quoniam consonant
82, 2; quo abiciemus voces
quae dicunt? 84, 27; dicit
ausgelassen 99, 12
eadem ipsa die 22, 21; in
die septima 49, 9; tertia
die 56, 24; in illa die 58,
27; quadam die 64, 6; tertia

die 82, 30; ad hunc diem
2, 17; quintus decimus dies
3, 29; magnus iudicii dies
63, 10; ante hos dies 67, 8;
in hodiernum diem 95, 7;
ultimum (ultimam *C*) diem
62, 27
dignitate nominis mentiris
39, 16
indignatus adversus mortem
advenire dignatus est
48, 24; David Iesse non
dignatur audire 81, 13
si hoc dignum est facere
deum et dolos exquirere
42, 8; qui non sum dignus
vocari apostolus 56, 9; dignus
es qui inludaris 87, 19
dilectionem tuam sentiens
6, 19
ex fructu omnis arbor dinosaur
31, 16
verborum eius discipulus
80, 25
nec numero aliquo nec discretionem
ulla distinguit
2, 3; qui discretionem habere
possunt 25, 18; non est in his
naturis ulla discretio 29, 5;
quae ad discretionem esset
uniuscuiusque regni 39, 30
expetebant primos discubitus
(discubitos *M*) 36, 3;
-os = -us *nur hier*
adinpletur lunae discus
13, 16
velim de scripturis discutere
unumquemque sermonem
74, 17; istos si discusseris
incipiunt denegare 99, 31;
das Wort nur hier
malignus ignorans dispensationem
48, 27; dispensatione prolata
52, 30
filium et patrem dissimiles*
esse 99, 18; absimilis *fehlt*
pretia militibus nec numero
aliquo nec discretionem ulla
distinguit 2, 3
hi non multum a gentilitate
distant* 98, 30; quantum
distare filium a patre 99, 14
districtissimam ultionem
retorquebat 49, 23
magnifico honore ditatus
56, 12
quae diversoria Marcellus
instruxerat 5, 10

quis est qui inter eos divideret
36, 17
Pharao addigens filios Istra-
hel divinitate neglecta
50, 17; unam summam divinitatis
efficit 98, 28; divinitatem
Christi negantes 98, 32; divinitatem
duplicem simularunt 98, 18
documentum quaeritis eius
qui in me loquitur Christus
43, 7
sperans adsertorem dogmatis
sui fieri posse Marcellum 4, 24;
qui dogma aliquod adserere volunt
64, 27; huius dogmatis sectatores
90, 18
ad oves perditas domus
Istrahel 80, 20; ingreditur
domum 2, 1; in Archelai
domum residere 22, 20;
quis potest introire in (*< M*)
domum? 29, 20; de domo
discedebat 9, 7; si sit in
domo 36, 17; qui in domo
sunt 36, 29; quae domi didicissent
69, 6; quae domi (*C*) suae geruntur
79, 3; ingreditur domos
62, 31
donec 'so lange als' *m. Ind.*
amal; nicht — 'bis'
dormio = *κοιμάω* 56, 27;
73, 9; 85, 6
post dormitionem* sancti
martyris Cypriani 99, 6
praemittit protectores suos
signa dracones labaros
duces 61, 10; quod habeat
adiutorem draconem illum
65, 13
scire te non dubito hoc
35, 10
quia indigeat nulli dubium
est 34, 22; *vgl.* 52, 24;
97, 29
dum hauriuntur (= *Gen. ab-
sol. des Griech.*) 13, 20;
quomodo non dum alteri
invidet inrogavit infamiam
34, 11; ne dum (cum *A*)
circumvis dies claudatur et
dum adparemus conferamur
71, 2; dum argueretur se-
cessit 92, 5; evadere potuit
dum nemo insequere-
tur 95, 13

dumtaxat 60, 8; 81, 25; 84, 3;
 duplici cogitatione 5, 1;
 duplici causa 92, 17; divi-
 nitatem duplicem simula-
 runt 98, 18

ex ligno ebelino 22, 27

qui ex Persarum provincia
 ebullivit 90, 8; aliae mul-
 tae diversae hereses ebul-
 lierunt 98, 32

intellegendum est quia nup-
 serit Ioseph virgo castissima
 et immaculata ecclesia
 81, 4

praeter eam (scientiam) quae
 apostolica est et ecclesi-
 astica 67, 8

efficior = γίγνομαι häufig

intellegendum est tenebras
 effugatas 33, 15; turba
 concitavit se ad effugandum
 (fugandum *M*) Manen 63, 22
 quod non egeant solliciti
 esse homines 61, 21

quinque elementa (στοι-
 χεῖα) 10, 21; propter quod
 sub elementis mundi essent
 26, 2; elementorum cursus
 97, 26

in elephantiacorum (κελε-
 φῶν) corpora 15, 23

ad emendationem (ἐπαν-
 όρθωσιν) generis humani
 missus 6, 21

apostolus Petrus discipulorum
 omnium eminentissimus
 81, 14

enfasis id est color 97, 10;
 tenebrae sumpserunt intui-
 tum et yles enfasin 97, 13;
 cum sumpsissent speciem
 quandam lucis atque en-
 fasin 97, 14

enim fast immer = γάρ

ut eat in poenas aeternas
 16, 19

qui episcopatum deside-
 rant 90, 4

velut epilogum quandam
 mortis eius transmittentes
 95, 23

equidem (statt et quidem)
 25, 26 (*C*); 73, 23 (*A*);
 s. et

-ere = -erunt, nur in *M*, 2, 34;
 3, 2. 14

quae quasi ergastula in
 parte maligni posita sunt
 26, 8

ergo s. οὖν, τοίνυν

violentia erratici spiritus
 76, 2

erupit* heresis 99, 2. 12;
 erupit Manichaeus 99, 5

esca sing. 4 mal, plur. 2 mal

draconis caput esecans*
 98, 1

et: καί steht ziemlich häufig
 am Anfang eines Satzes
 im griechischen Teil, z. B.
 7, 6. 12; 9, 15; 12, 10;
 17, 2; der Übersetzer hat
 et geschrieben, wo es im
 Griech. fehlt, sowohl als
 kopulatives Verbindungs-
 wort als auch für etiam, z. B.

11, 19; 13, 26; 15, 19;
 20, 30; 15, 20. 29; 16, 17;
 17, 18; et steht häufig am
 Anfang eines Fragesatzes,
 z. B. et quomodo 27, 6;
 32, 4 (vgl. 32, 23). 9. 19

(vgl. 32, 25); 36, 22; 47, 3;
 57, 19; 62, 30; 87, 7; et
 quando 30, 32; et cui 35, 12;
 et quis 36, 8; et quid 65, 28;
 vgl. für et quis neben ec-
 quis Archiv f. lat. Lexi-
 kogr. Bd. 15, S. 76; et
 quidem 25, 26 (equidem *C*);

43, 7. 27; 53, 8; 64, 14;
 73, 23 (equidem *A*); 79, 16;
 97, 10; et quoniam 46, 13.
 16; sicut et 24, 4; 31, 16;
 33, 26 (et < *C*); 36, 27;
 46, 24; 71, 11; 72, 21;

73, 3 (et < *A*); 77, 8 (ω-
 καί); 85, 11; 89, 20; 90, 18;
 99, 10; etiam et 49, 5;
 55, 24; nam et 31, 20;
 41, 16; 55, 8; 66, 22; quo-
 niam et 95, 10

etiam cetera (≈ *M*) 25, 4;
 fastimmer in dieser Reihen-
 folge, vgl. etiam reliqua
 27, 23; 46, 29; 64, 26;
 etiam et 49, 5; non solum

... verum etiam et 55, 24;
 etiam ipse 16, 18 (καί
 αὐτός); 17, 19 (καί αὐτός);
 51, 26; 61, 23

etsi diversa substantia sit
 (est *M*) 33, 1; etsi concul-
 caveris 88, 25

Etymologie: s. diabolus

sermo euangelicus 37, 1;
 65, 7

euangelista Matheus 57, 29;
 Iohannes maximus euange-
 listarum 77, 10

ad euangelizandum 60, 7;
 vgl. 25, 6

volens evomere cogitata
 53, 16

interfecerunt ex nobis ad
 mille trecentos viros 2, 32;
 ex (ἀπὸ) tenebris liberati
 11, 15; e contrario 27, 9;

quae ex initio facta com-
 mixtio est 27, 19; utendo
 ex eo perverse 31, 22; quia
 ex tempore et non ex aeter-
 nitate regnavit 47, 6; libe-
 ravit eos ex cruciatibus

49, 29; laus non ex homi-
 nibus sed ex deo est 71, 24;
 non deficit princeps ex
 (de *A*) Iuda 73, 16; vgl.
 73, 25; 74, 4; utrum de
 Ioseph generati sunt aut ex
 eodem spiritu sancto 81, 1;

e kommt 8 mal vor

hoc me non exacerbat 72, 13

qui vita excesserunt 44, 20;
 qui vitam excesserunt 45, 7

placuit disputationem excipi
 atque describi 63, 28; vgl.
 98, 16; in semet ipsum
 causam excepit (suscepit *A*)

70, 25; vgl. 70, 8; dignum
 potuit excipisse supplicium
 84, 2; vgl. 84, 9; das Wort
 nur an diesen Stellen

si panem coxerit excoque-
 tur 17, 20

iussit eum excoriatum sus-
 pendii 95, 18

qui in exequias non ierit
 crucifixo 44, 10

fatigatis ministeria exhibens
 (parens *M*) 3, 21; praesen-
 tiam sui Manes exhibit
 apud regem 93, 21

per hoc ipsum exiguum
 lucis 97, 18

exinanivit semet ipsum
 87, 30

inest aliquid providentiae et
 existimationis? 32, 18

perquirebat quo casu ipsi in-
 feriores extiterint 2, 12;
 quod mandato dei obtrec-
 tator existeret 51, 17; quod
 tam paratus et tam promp-

tus existeret 78, 17; si talis existis qualem te prius sensi 79, 26
 parvulorum ingemiscentes exitiis (exitus *M*) 3, 10
 quaestionis huius exolutionem plenissimam recepturus 66, 31
 oleum exorcidiatum (ἐξωκρισμένον) 19, 20
 expectat (*statt* spectat *CM*) 28, 14 (*bis*). 21; 97, 9
 oculum pro oculo expendi 65, 19
 dum ad priora se quis extendit 82, 11
 illa prope exterminium fiet 25, 17
 omnia exterminantur (ἀφανίζεται) 18, 20
 extrema* est heresis Apollinaris 99, 25
 deos ex semet ipsis extantes (αὐτοφρεῖς) 9, 19; aliquando ex non extantibus aliquando ex subiecta materia adseris extruxisse 39, 18
 ut homines solent extructores 39, 19
 stola se (stolas *C*) exuens 63, 20
 dicunt nos scripturas sanctas exurendas* tradidisse 100, 8
 interire a facie terrae 30, 30
 fecit ea firmamentum circumire 11, 20; usquequo faciat (δῶ) misericordias multas 16, 26; illa prope exterminium fiet 25, 17; initium factum est sentire eos virtutem 50, 27; cum faciunt voluntates eius 51, 23; nullam te video facere virtutem 59, 11; fient duo vetera testamenta 76, 26; cum mane factum esset 77, 24; si Iesum hominem naturaliter factum intellexerimus ex Maria 87, 5; voci quae caelitus facta est 88, 2; ea non faciam latere conscientiam vestram 89, 21
 nec creator nec factor 26, 31; et corpus et animam unius esse factoris 34, 33

quid dicis de humano genere ingenitum est aut factura? 31, 1; si omne corpus suae facturae erat 31, 28; in nobis qui factura sumus 32, 17
 faenum (χόρτον) 15, 28
 fascem ligni 49, 25; 65, 24; ingentis malitiae fascem portans 53, 15; aborsum fascem iniquae conceptionis effudit 54, 30
 quisnam te fascinavit 85, 10
 fasiolum (fasellum *A* faso-lum *M*) 15, 28
 ferme (fere *C*) 44, 7; 91, 15; 92, 21
 parum quid fermenti ceperit 54, 14
 sub pedibus fidelium 35, 18; ab unoquoque fidelium 87, 26
 manu ac viribus nihil fidens 42, 11; sermo in quo fidis 80, 3
 factum est figmentum (πλάσις) mundi 20, 23; si corpus mali dei dicatur esse figmentum 35, 5
 figulus ex luto fingens vasa 35, 32; figuli opus 71, 28
 alii hominum filiabus admixti 51, 10
 filius 56 *mal*; parvulus 9 *mal*; puer 8 *mal*; natus 2 *mal*
 firmamentum = στερέωμα 11, 18, 20; 13, 28
 flevit* et contristatus est 100, 3
 heresis de Pythagorae fonte libatur 99, 8
 forsitan ignorabamus 2, 25; crederitis utique forsitan (< *CM*) et mihi 77, 15
 fortasse 44, 17 (< *M*); 61, 29; 73, 27; 86, 10
 fortassis (fortasses *C*) 61, 7
 fortis regelmässig = ὁλν-ρός
 Fragesätze, indirekte: s. cur, qualis, qualiter, quantus, quis, quomodo, si
 paucis verbis et fragilibus et valde infimis 61, 28
 fraglarent (*statt* flagrarent) 4, 10 (*M*)
 viri fratres 23, 17; 89, 29; 95, 26
 tamquam fulgur ignis cecidit 51, 9; *vgl.* 35, 15

super funere* Constantini erupit heresis Arriana 99, 11
 quae cum furatae essent (σπλομένην αὐτῶν) 12, 18; furatur (σπλᾶ) ab eis animam 20, 27; *vgl.* 18, 21; 54, 6
 Futurum: s. intereo, pereo
 gaudere super eum 20, 25; gaudet anima corpore 33, 7; cuius hereditate gaudemus 58, 10; gavisus est valde (+ de *C*, in *F*) morte eius 92, 17
 cum in gazophylacio offeruntur 70, 4, 5
 gemitibus responderent 3, 13
 generatio viperarum 51, 24; invenient et generationem eius 74, 15
 qui de Maria dei genetrice natus est 55, 30
 Genitiv: potestati barbarum (barbarorum *F*) 95, 9; comparationis: horum nequiora 5, 16; 92, 4; invenitur uterque multo inferior virtutis humanae 36, 18; horum maiora 46, 26; corpori serpentis sapientioris omnium bestiarum 53, 11; tamquam maior ipse sit eorum 62, 5; vocis domini nullus poterit esse potentior 81, 29; plura horum 98, 12; *epexegeticus*: in Carcharis civitate 1, 2; interitus sortem praesumpserunt 3, 14; mortis pertulisset exitia 5, 19; otiosum opus invenitur hominis 35, 4; *partitivus*: multi hominum (τοῖς πολλοῖς τῶν ἀνθρώπων) 6, 30; plurimi insipientium (οἱ τῶν πολλῶν ἀφρονέστεροι) 8, 3; *m. Verb.*: repleta est animarum (γέμει ψυχῶν) 13, 25; accipiamus ex his eorum quae habere te dicis 46, 27; *vielleicht eine Doppellesart des Übersetzers*
 in conspectu gentium (ἐθνῶν) 56, 3; *vgl.* 56, 5; 73, 18
 gentilis 20, 31; 28, 27
 hi non multum a gentilitate* distant 98, 30
 gentiliter vivens 69, 1

salvabitur omne animarum genus 41, 6; hoc solum ultimum genus salvabitur 45, 13; linguae totius generis cessabant 61, 21

Gerundium: si cui vires fuerunt tolerandi 3, 1; remoratus est non inveniendū responsum 28, 8; nisi prius gustando discat 30, 1; utendo ex eo perverse 31, 22; illum ad comedendum animam provocavit 42, 6; severitate usus est legis nulli indulgendo iniuriam 49, 30; si in iniuriam permanserit inrogando 50, 2; quos deus creavit ad percipiendum (εἰς μετάληψιν) 57, 26; praemisit prius ad explorandum quanta sit 59, 5

glorificatum est (δεδόξαται) quod gloriosum factum est 66, 6; glorificabitur ab iis 68, 17

arescentis linguae glutino 3, 9

qui camelum glutunt 35, 26

grammaticae artis et disciplinae rhetoricae peritissimus 23, 9

grandis *fehlt*

huius signi gratia 11, 14; dogmatis huius gratia praedicandi 22, 15; in gratiarum actione 58, 21; *vgl.* 57, 26, 28

animam corporis gubernacula dicimus 34, 24

habent vinculis tradi (ἐχονσι δεσφῆναι) 21, 18; vos aeternus ignis absumere habet (absumet *M*) 24, 9; quod vincitur vicium habet interitum 29, 19; eos vult pro certo habere quia esset *uiv.* 56, 10; non habetis opus ut scribam 62, 28

habitaculum 88, 6, 13

non agnito habitatore templi neque inhabitator conlocatur 33, 28

quae provincia habitatur (habetur *CM*) a Persis 91, 13

hebes sensu 32, 24

heu 36, 24

hic *mehr als 450 mal*; *s. δ. οὐτός*; haec (*statt* hac *ACM*) 8, 5; 11, 23 (*A*); 12, 23 (*A*); 20, 26 (*A*); 49, 1 (*C*); 67, 3 (*CM*); 76, 9 (*C*); hii = hi und ii; *s. Einleitung S. LIII*

hilaris 62, 16

in hodiernum 22, 15; 51, 14; 73, 4, 6, 8, 10; 90, 6; in hodiernum diem 95, 7

homines qui non didicimus vulnerant 2, 30; primus homo 10, 25; est vobis hominibus commixtio cum uxoribus 27, 1

quid ei potest ex istis creaturis esse homousion? 52, 5

triginta argenteis honoratus 54, 27

hospitalissimus Marcellus 5, 10

peregrinorum et pauperum hospitium 4, 17; qui mansionibus atque hospitibus praerant 5, 17; obsequentissimo fovebat hospitio 8, 5

huc usque 3, 16

confitentur humanitatem eius ex Maria 98, 33; volunt humanitatem in Christo negare 99, 33

humilitate se mitigant 70, 1

parvulus humi decidere sinebant 3, 3

hypocrites et fallacias ad Evam demonstravit 53, 23; in hypocrisi mendacia loquentes 57, 24

qui deforis hypocritae sunt 35, 26

quae iamdudum construxerat 40, 16

nullo ibidem discipulo adquisito 92, 6

unum atque idem 20, 30; 28, 4; 29, 4; 35, 9; 41, 34; *vgl.* 47, 25; filium eiusdem 99, 13

idiotam me esse confiteor 66, 30

ieiunavit quadraginta dies 75, 8; *vgl.* 75, 10

ieiunos (nos ieiunio *M*) vesper obtexit 2, 20

non ita obscure et ignobiliter adveniet 61, 8

forsitan peccantes ignorabamus 2, 25; ignorantes quia exterminantur 25, 9; ignorantes quoniam ipse fecit 36, 7; ignorans praesentem esse Archelaum 78, 2; sermo est hominis (< *M*) ignorantis 79, 32

ille *um 200 mal*; *s. αὐτός, ὁ* pervideo Moysen imaginariam legem tradidisse 49, 6

immo potius 58, 11; 68, 21; 97, 19; immo vero 27, 9; 70, 5

Imperativ: *s. profero*

Persarum in regione eum pertulit admirandum 4, 21; similes in signaculo 27, 16; artificium eius in malo conversum 31, 21; si sit in domo 36, 17, 29; non in tuto (*vielleicht* = ἐν ἀσφαλει) nunc feri ratus sum 38, 7; *vgl.* in primo 61, 14; in nullo 71, 27; 78, 26; si horum nihil in causa est deo destruendi 40, 15; in sex diebus 49, 9; in die septima 49, 9; in iudicii tempore 50, 8; in novissimis temporibus 57, 23; in illa die 58, 27; in Ierusalem habitant 59, 19; in die iudicii 63, 25; in diebus istis 64, 12; in sabbato 65, 24 (*bis*); *vgl.* 65, 22, 26; in die sabbati 65, 25; differt in gloria 72, 17; praecellit in gloria 72, 19; in tempore ipso 78, 11; in quo complacui 85, 30; *vgl.* εἰς, ἐν, πρὸς; conferens ambos deos in huiusmodi exemplum 9, 24; morietur in saecula 19, 17; speraverunt in deum 21, 18; ut vinciantur in aeternum 21, 24; in Archelai domum residere 22, 20; introire in (< *M*) domum 29, 20; in vanum 34, 6; 79, 1; in futurum 41, 12, 15; *vgl.* in futuro 50, 9, 10; in nullum 42, 34; elevata in modum tubae voce 63, 24; in vacuum 62, 12, 13, 22; dies claudatur in noctem 71, 3; animam perdere in gehennam

79, 14; non in amplius profi-
cient 90, 19; duas mortes
in eum vindicare cupiens
95, 17; in quae blasphema-
bunt 99, 26; *vgl. εἰς, ἐπὶ*
abutimur inanitate verbo-
rum 79, 28
eisdem mysteriis inbuuntur*
98, 31
iam captivos eos tenere in-
cipiens 83, 28
incircumciscus 71, 21
cum dies inclaruit 2, 33
Marcelli viri incliti gratia
78, 24
Inconcinntas: lux uni nomen
inponit et alteri tenebras
9, 21; intuemini aliquem
volentem thesaurum sig-
nare et velle signaculum
exprimere 27, 11; et clemen-
tius et cum venia respon-
sum dare 83, 5
incondite protulisti 30, 26
pater incomparabilis 67, 1
incontaminati atque in-
maculati regni praedicato-
res 61, 14; convenit inconti-
natae virgini 81, 8
inconvertibilis 29, 3 (con-
versibiles *CM*); 29, 5;
51, 31; inconvertibilis 28, 7;
28, 13; 28, 20 (*C*); 28, 23 (*C*)
acerbiori increpatione
damnatur 83, 9
de novis heresibus incre-
pandum est 99, 11
blasphemiae crimen incurrit
86, 2
referatur ad me incusatio
71, 24
indeclinabiles iudices 79,
6; haec indeclinabilia esse
confirmit 80, 26
lumen verum indeficiens
36, 23; indeficiens lux 37, 21
indesinenter 49, 16
virga ferrea regi indigeat
a deo 47, 33; indigent pe-
dagogo 69, 8; nequaquam
circumcisionis indigeo 72, 2;
parvo lucernae igne indiget
72, 24
quid ego haec indignanter
accipio 59, 30
indiscrete = ὡς ἂν τόχοι
6, 30
non sermonem indiscussum
relinquam 31, 1

indulgentissime ministra-
bat 4, 11; indulgenter prae-
berent 44, 3
admiratus est habitus indu-
menta 22, 24
senilis aetas resoluta per ine-
diam 3, 5
nostram ecclesiam traditorum
infamant* 100, 12
infantes Manem pellere ac
fugare coeperunt 63, 21;
vgl. 68, 5; nur hier
mihi infimo omnium aposto-
lorum 57, 15
Infinitivus: initium factum est
sentire eos virtutem 50, 27;
proclamant quod similes
eos esse non posse 99, 17;
für andere Fälle vom Inf.
nach quod, quia usw. s.
Archiv f. Lat. Lex. Bd. 3,
S. 49 und Morin, Anekdota
Maredsolana Vol. III.
Pars III. S. 189; s. accedo,
dignus, egeo, facio, habeo,
indigeo, necesse, periculum,
possibile, provenio, quaeso,
rogo, sum, venio
uti infinita* praeteream
99, 10
infirmitas = morbus 84, 6
qui non superbia inflam-
mantur 69, 25
quae (lex) mortis ministe-
rium continet informa-
um 25, 12
ingentem doctrinam ferens
ades 28, 2; ingens 7 *mal*,
magnus 17 *mal*; grandis
fehlt
praeter propositum est meum
in te ingerere 87, 21
neque inhabitator conloca-
tur 33, 28; pro anima in-
habitatore fuisse verbum
deum 99, 32
laqueum alicui inicio (*ἐπι-*
βάλλω) 7, 29; in corpus
inici (*μεταγγισθῆναι*) 16,
19; incitur in ignem (*βάλ-*
λεται) 18, 25; manus inie-
ctas in patrem Christi
24, 11; ut manus inciderent
in Manem mane *CM*) 34, 31
quibus a gentilibus initia-
tur* 98, 31
initium factum est sentire
eos virtutem 50, 27
quo luto caeci oculos inli-
nitos videre facis 59, 17

Mithram locorum myste-
riorum illuminatorem
59, 28
incontaminati et immaculati
regni praedicatores 61, 14
inminebat haec lex 49, 20
= *ἐπικειμαι*; cum illa
sollicitudo inmineret 83, 28
pascha nostrum inmolatus
est Christus 84, 29
inmorantes 2, 20; quid in-
moramur ulterius? 36, 11
deos innatos (*ἀγεννήτους*)
9, 19
est diabolus inoperans
(operans *M*) in nobis 50, 31
moechiae ei crimen inpingis
81, 7
non pro ipsius impossibili-
tate successi 78, 22
declinans inquietudinem
tuam 79, 27
nec cessat inquirere san-
guinem ipsorum 45, 22; re-
quiramus quae barbari in-
quisierunt 96, 25
inrationabiliter = *ἀλο-*
γίστως 6, 30
qui inreperere vult gregi
40, 33; cum eos inrepsisset
oblivio 47, 29
insectabantur ea et coad-
misceri cupiebant 97, 6
insecuti sunt post eum
95, 14
non valde mihi haec insinu-
are aliquid adversum legem
videntur 72, 7
plurimi insipientium
(*ἀφροσύνητοι*) 8, 3
insipientia = *ἄνοια* 60, 3
Fotinus qui eorum heresim
instauravit* 99, 1
muri istius instructorem
38, 30
intellectus (*ἐνθύμησις*) 15,
25; diversos habet intel-
lectus 55, 4
intendere in faciem 75, 17
intercisa est mors ne reg-
naret 48, 11
muri interdictione con-
stante 39, 33
interdum 32, 5; 87, 1; in-
terdum... interdum 39, 20;
interdum... interdum...
nonnumquam (interdum *M*)
63, 1
corpus interiet (interibit *M*)
33, 13; *vgl. periet* (peribit

M) 30, 31; *das Fut. nur hier*

interimere debes iudicii rationem 52, 11

inter Novatianos et Montenses hoc interest* quod 100, 5

introduco *s. εἰσηγέουαι* aeternum numerum novum visus est introferre* 98, 25

quo intromisso templum continuo concideret 34, 14

intuemini mihi aliquem volentem thesaurum signare 27, 11; *vgl.* 33, 25;

intuebatur quod ex utroque concluderetur 28, 9; ut subtilius intueantur unumquemque sermonem 98, 6

ferre non valet regni lucis intuitum 40, 27; tenebrae ex luce sumpserunt intuitum 97, 13

postea quam uterus intumuit 54, 29

invicem: *s. Reciprocum* inutilitatem hominis designas 32, 13

absit ut declinemus iota unum aut unum apicem 87, 32

ipse *um 200 mal*; *s. αἰτός, ἔαντοῦ, ὅ*; ipsud (ipsut *A* ipsum *M*) 18, 21

is *um 675 mal*; *s. αὐτός, ὅ, αὐτός*; id est, *vom Übersetzer eingeschoben, ziemlich häufig*; hoc est *fehlt*; *f. hii = ii und hi s. Einleitung S. LIII*

iste *um 75 mal*; *s. ἔαντοῦ, ὅ, οὗτος, οὕτω*; quia isti sunt fructus malae illius radices 30, 11; isti priores dei exordium sumant 37, 33; dic mihi istud 45, 3; advenit quidam in diebus istis 64, 12; haec est ista quam cernimus creatura 97, 21; scripsi disputationem istam 98, 16

ita ut 2, 6 (*M*); *sehr häufig* his itaque gestis 2, 11; tri-duo itaque exacto 3, 16

cum iter faceret ad Marcellum 79, 1

iterum: *s. πάλιν* omnes iustificationes legis 48, 10

iuxta (κατά) rectam ratio-

nem 6, 20; iuxta rationem veritatis 29, 10; iuxta conputationem Graecarum litterarum 98, 29; secundum 35 *mal*

Konjunctiv: *s. absit, ac si, cum, dum, etsi, intercido, licet, ne, necesse est, nolo, non, priusquam, quamquam, quamvis, quantacumque, quemadmodum si, qui, quia, quippe, quo, quod, quoniam, si, sicut, tamquam, ut; vgl. Fragesätze*

praemittit protectores suos signa dracones labaros duces *usw.* 61, 10

eos dolus et lapsa* quasi pietas detegit 99, 23

laqueus = παγίς 6, 17; βρόχος 7, 29

largissimo viatico praeparato 4, 6; largissima munera 66, 29; largissimae viae spatia 71, 1

latere *nur m. Akkus.* facilius et lautius ista narrare 87, 32

cervicibus degravatis a clavis (lassis *C*) 2, 22

fit in litteris legislatio 46, 9 legislator vult esse devinctum 49, 16

audaciter proclamant ac libere 99, 17

una cum coniugibus ac liberis 2, 18; *nur hier*

heresis de Pythagorae fonte libatur* 99, 8

licet tale sit apostolorum genus 79, 10; licet frequentius obiurgaretur 91, 21; fugientes licet 93, 27

quae (animae) corporibus fuissent ligatae* 98, 22

furabatur ea quae mittebantur in loculum (oculos *M*) 54, 6

ne in longitudinem temporis protraham patientiam tuam 7, 25

longe differre 42, 3; longe ab urbe positum 64, 4; longe diversa 64, 15; aliena longe est ab eo haec prophetia 73, 25

circumdatiōe ludificat 60, 2 ludum gladiatorum erat videre 35, 23; in ludis scolaribus 54, 12

lumen = φῶς 20, 2

luminare = φωτίζω; accensis luminaribus (luminibus *C*) 89, 27

lux = φῶς *immer w. e. sch.*

commixta magicis* artibus astrologia 99, 9

quod intellegere magis dignum est 29, 9; *nicht selten* = potius

magnopere (*CM*) (magno opere *A*) 71, 18

scripturarum doctor maximus Paulus 33, 21; apostolorum maximus Paulus 71, 13; Iohannes maximus evangelistarum 77, 10

malignus = ὁ πονηρός 24 *mal*; *adjectivisch* 5 *mal*

proficiebat in peius 54, 4 manduco 6 *mal*; *s. βρωσσω, ἐσθίω, ἐφαγον*; *vgl.* comedo; ceno, edo, prando *fehlen*

ostendere non ex Mane originem mali huius manasse 96, 7

qui mansionibus atque hospitibus praeerant 5, 17

post dormitionem sancti martyris* Cypriani 99, 6

maribus (masculis *A*) femina adparet 14, 15; *nur hier*

omne masculinum (masculorum *A*) periit 75, 13; *nur hier*

devinctus intra massam (βῶλον) 19, 17; sunt unius massae omnes homines 30, 25

vocis me atum praepediri 3, 9 medietas 37, 5. 7. 35

non mediocre (mediocriter *C*) tibi esse in talibus studium 66, 25

circa medium noctis 2, 21; inter medium novi saeculi 21, 24; medium caeli axis (axes *CM*) semper tenebit 37, 26; *und so häufig*; cum medium sol tenuerit caelum 38, 1; *als Adj. nur hier in diesem Sinn*

mens = νοῦς 15, 25; si oboedientiae in me est mens 80, 5; nonnulli sensum id est mentem negant 99, 30; si animam non habuit nec mentem 100, 2

alii poenam suscipere meruerunt 51, 10; in teingere quae merearis audire 87, 21

semet (met < M) 3, 24; 8, 8; *sonst nur m. zweisilbigen Formen oder m. ipse*

tamquam elegantem mimum perages mysteria 59, 30
sole cursum suum tribus mundi partibus ministrante 37, 30

de his quasi minimalibus* unam summam divinitatis efficit 98, 28

duo minuta pauperulae viduae 70, 5

quia est miserator (ἐν-σπλαγχνος) et misericors (ἐλεήμων) 12, 22

usquequo faciat misericordias multas 16, 26

missibilibus vulnerant 2, 31
munitio quae missa fuerat 40, 18

Modi des Verbums: s. Infinitiv, Konjunktiv

ablata tibi est in modico sermone obiectio tua 27, 32; erupit Manichaeus modicum ante Diocletianum 99, 5 (*nur hier als Adverbium*)

pugillum plenum solis mihi adfer aut modium plenum 88, 23

modo (*Adverbium*) 26, 5 (M); usque modo 49, 12, 15; *nur in diesen Stellen*

modus (mundus CM) 46, 5
numquidnam moechiae ei crimen impingis? 81, 7

de temporibus et momentis 62, 28

dicimus monarchiam unius naturae 26, 12

omne animal quod movetur 13, 22; quo quaestio movebatur 78, 11; tunc mihi tecum sermo movebitur 80, 11
cum dixeris te mox ires misurum esse *usw.* 44, 25; 45, 6

languentium multitudines reddidit sanitati 55, 13

multi hominum (τοῖς πολλοῖς τῶν ἀνθρώπων) 6, 30; post multum temporis 43, 11; post multum tempus quam promissum fuerat 43, 19; multo (multum A)

ille huic praeferendus est 71, 5; *Akkus.* multum in *diesem Sinn* *sonst nur* 98, 30; hi non multum a gentilitate distant; multo *12 mal*; erat multum praescia 92, 19; pauca de pluribus 36, 12; quid plura 65, 28; 89, 31; 91, 21; video centurionem fidem habere plus quam omnem Istrahel 70, 10; ut ne plurima (τὰ πολλὰ) scribam 7, 25; silentio facto plurimo (plurimum A plurima C) 23, 16; *vgl.* honore plurimo 1, 9; plurimo tempore 44, 6; ante plurimum temporis 94, 19; *vgl.* 5, 8; 43, 9; plurimum in (plurimas M) lacrimas profusus est 3, 19; plurimum (plurima CM) ipse secum volebat 4, 23; *vgl.* 7, 22; 14, 23 (πάνν); 43, 25, 29; 52, 16, 33; 55, 17

mutus = μογγιλῶλος 15, 24

cum plurima namque suorum manu progressus est 4, 1; ita namque et dominus 54, 22; *nur hier*

-ne = num 42, 6; 73, 9; 85, 32; *sonst nur* 63, 8; num *fehlt*; s. numquid, numquidnam

ne permisceas neque (μηδέ) inferas 6, 29; ut (uti) ne (ἵνα μή) *10 mal*

ne ... quidem: s. neque (nec) ... quidem
nec dum* inter eos decretum est 99, 26

necessario, *Adverbium* 28, 12 (C); 52, 23

reliquae omnes creaturae visibiles sint necesse est 52, 2; *auch m. Konj. ohne* ut 54, 15, 20; 61, 17; 84, 22; *sonst m. Infin.*

maiorum criminum id est negationis* *usw.* 100, 6
nemo *8 mal*; *nur im Nominativ*

cum horum ne quiora perferet 5, 16; nequissimi istius impietas 36, 24

nequaquam 8, 19 (οὐδαμῶς); 72, 2 (neque iam M); *12 mal*

neque: nec non et 4, 15; ne permisceas neque inferas 6, 29; erras nesciens scripturas neque virtutem dei 45, 16; non semel tantum sed et nec secundo nec tertio 50, 1; iubet neque angelum de caelo suscipi 57, 19; vas es et neque bonum vas 59, 3; sed neque alium mittere ullum ausus est 59, 8; qui neque sortitus es 59, 15; neque illo potentior sum et neque aequalis esse possum 80, 23; uti ne dicas quoniam nec sibi ipsi consonant 82, 2; si non credis neque voci 88, 1; nec ... quidem 29, 18 (ne M); 31, 23 (ne M); 36, 24; 69, 2 (ne C); *vgl.* 28, 16; 64, 21; 94, 18

quoniam quod futurum est nescio 30, 33; qui nesciat quomodo aut qualiter defunctus est 44, 11; quoniam nesciunt quid faciunt (faciant CM) 75, 15

omni nisu 38, 9 (nisi C); 84, 7 (nisui C); summo nisu 65, 29

nolo moretur hic 39, 4; *sonst m. Infin.*

Nominativ: sed homo a mala natura plasmatus manifestum est quia ipse sit fructus 31, 6; praecepit perfrui bonis et fructibus ipsi domini heredesque derelicti 43, 33; et continuo de summo deiectus exanime corpus praecipitatum est 92, 14; congregatis omnibus Christianis ferri adversus eum sententiam placuit velut epylogum transmittentes 95, 22

non differat (dixerat C) 39, 3; non adducat praepitium (μή ἐπισπείσθω) 71, 16; non circumcidatur (μή περιτεμνείσθω) 71, 17; non referatur ad me incusatio

71, 24; non putetis (*μὴ δοξεῖτε*) quia 77, 14
 si quis nostrorum (= nostrum) 79, 29; *vgl.* nostrorum nonnulli 78, 20
 simulantes se novicios esse Christianos 94, 14
 novissime omnium (*ἐσχάτων πάντων*) 56, 28
 verborum nuda iactatio 79, 22
 nullus = nemo 7 *mal*; in nullum 42, 34; in nullo 71, 27; 78, 26
 numquid 29, 1 (< *M*); 13 *mal*; num *fehlt*
 numquidnam 49, 12; 81, 7
 quod nunc (tunc *Routh*) obiectu corporum obumbratus non adpareat 37, 14; ex illo tempore usque nunc 44, 20; post adventum Christi usque nunc 45, 17
 qui etiam Arriani nuncupantur* 99, 20
 nusquam comparuit: s. compareo
 omnes qui evenire solent nutritoribus labores 68, 7
 ob *fehlt*
 diem obiturus 43, 31; diem obiit 92, 23
 quod umbram sui obiectione generaret 37, 21; *vgl.* obiectu 37, 14
 oblivisceris ea quae dicis 87, 15; *m. Gen.* 28, 15; 83, 21
 obscuro = *σκοτώω* 14, 22; = *σκοτώω* 17, 27; = *πωρόω* 73, 4
 obsequitissimo fovebat hospitio 8, 5; neque defuncto nostro obsecutus 58, 9; qui obsecuti sunt agrotanti 58, 12
 cum praeparandae divini cultus observantiae non habuerit facultatem 23, 22; dominatione et observantia et (observantiae *C*) usu una persona subsistit 33, 1
 quod mandato dei obtrectator existeret 51, 17
 si eis conviciis quis obtrectet 79, 11
 obtusissimi cordis inventur 32, 21

haec est mortis occasio (*αἰτία*) 15, 19; in nostris libris occasiones inquire dualitatis suae 94, 17
 occidentali plaga statum servante 37, 30
 occiduae plagae pars 38, 4; in parte occidua 37, 34
 qui est in occulto (abscondito *M*) 35, 14
 cum sibi occurrunt (*συναντώ*) 11, 14
 a suis finibus in occursum hosti procedit 42, 12
 olim = *πάλαι* 10, 28
 qui nec aequalem potestatem omnipotenti deo tribuit 36, 24; incolumem te custodiat deus omnipotens (omnium *CM*) 76, 7
 septingentis omnibus extractis mensis 3, 26; omnis qui conditor est pater appellatur 53, 2; omne quod resistit non sibi met resistit 77, 3; omni genere (omnigenae *A*) 72, 14; 96, 3
 operarius = *ἐργάτης* 63, 7; 69, 16
 operor 49, 12 (*bis*); 49, 15; 50, 32 (*M*); 76, 3
 ad opus quod propositum est veniam 1, 13; opus (*ἔργον*) facere 17, 21; quomodo huiusmodi auctoris opus esse hominem audebit aliquis confiteri? 32, 25; otiosum erit omne navis opus 34, 24; non habetis opus (*χρεῖαν ἔχετε*) ut scribam 62, 28; vehemens tam sermone quam opere 64, 24; operum compulsores in fingendis lateribus 69, 19; quid mihi opus est circumcissione (circumcisio *A*) 71, 14; neque opus habuerit columba 86, 9
 quem cum diaconum ordinasset 64, 2; ordinatis ministris et presbyteris et episcopis in ea (ecclesia) 90, 2
Orthographie: s. Einleitung S. LIII.
 quo evidenter ostenso 52, 23; ostensurum 74, 29
 proficerent ad ostensionem ingenitae radicis 47, 19; arbitror sufficere haec tes-

timonia ad ostensionem iudicii 85, 12
 ne te otiose per ineptias sequar 30, 26; sine gubernaculis otiosum erit omne navis opus 34, 23; otiosum opus invenitur hominis 35, 4
 voluit mors pactum rescindere 48, 20; pro praevaricatione pacti (acti *CM*) 48, 24
 adsumentum panni 33, 12, 19
 paracletus *nur in C*, 19, 18; 24, 3; 52, 32; paracletus *immer in M*, *in C* 37, 1; 43, 3; paracletus *immer in A*, *und in C* *außer den oben angeführten Stellen*; quem ego magis parasitum quam paracletum dixerim 37, 2; paracleti pondus nullus alius valuit sustinere 88, 14
 si salutis tuae parcere festinas 7, 28; ut parcatur a plagis Pharaoni 75, 13
 parebat (*ACM*) (*ἐφαίνετο*) hominibus ut homo 12, 25; *vielleicht richtig* = adparebat, *aber sonst immer* adpareo 20 *mal*; ad omnia quae imperabat parebat 42, 22
Participium: forsitan peccantes ignorabamus aut etiam agnoscentes non desinebamus 2, 25; cum desinere manducantes (*ἐὰν παύσασθε ἐσθιόντες*) 19, 19; ingentem doctrinam ferens ades 28, 2; haec signa iste non deferens adest 44, 14; adstat iste persuadens et rogans 62, 30
 participari de ea cupiebant 97, 7
 parum omnino aliquid accipientes 2, 9; purgatur aliquid ex ea parum (*μικρόν τι*) 15, 21; qui ex summa malitia parum quid fermenti acceperit 54, 14; sin minus 46, 29; nihil minus feci a ceteris apostolis 57, 4; plus minusve 96, 24
 pascha nostrum immolatus est Christus 84, 29

domino pugnanti adversum
passiones quae profunda
viscerum obsederant 84, 4
imitatus patrem nostrum Abra-
ham patriarcham 3, 21
quis ille est qui patrat
(parat *C*) haec omnia 85, 31
paucis dicam 43, 2; ad haec
paucis rescribe 66, 24; ad
ea paucis respondeam 87,
4; paucissime dicere volen-
tem 89, 14
duo minuta pauperculae
viduae 70, 5
si dixerint vobis in pene-
trabilibus 58, 6
per annos singulos 2, 17; qui
per Addam fuerat instruc-
tus 5, 5; per (*διὰ*) epistu-
lam scribam 7, 25; hauri-
untur per (*ἐκ*) urceos ani-
mae 13, 20; per (*διὰ*) haec
factum est figmentum mundi
per (*ἐκ*) conditionem principis
20, 23; muro per me-
dium instructo 38, 17; cum
per annum manserint 88, 10
tamquam elegantem mimum
perages mysteria 59, 30
ad perfectum perducens
iniqua consilia 54, 26; qui
ad doctores a pedagogo
perducitur 67, 25
perduravit si cui vires fue-
runt tolerandi 3, 1
ad tempus peregre afuturus
43, 25
si quando ad vesperam velut
peregrinans (peregrinus
A) ad hospitium perve-
nisset 5, 9
domus peregrinorum et
pauperum hospitium dice-
batur 4, 17; peregrinus
Turbo 5, 19; quando te
vidimus peregrinum 63, 4;
cum peregrina quaedam et
aliena adsereret 64, 6; quae
peregrina visa sunt et in-
fida 64, 17
periet (peribit *M*) 30, 31;
vgl. interiet (interibit *M*)
33, 14; *das Fut. nur hier*
quoniam ad perfectum ad-
duxerat omnem creaturam
49, 10; ad perfectum per-
ducens iniqua consilia 54,
26; *vgl.* ad perfectionem
54, 21
Perfekt in -ere nur in M,

perduxere 2, 34; fuere 3, 2;
indulsero 3, 14
testimonium perhibere 44,
19; 56, 6 (*συνμαρτυροῦν*):
85, 2 (*μαρτυροῦν*); 89, 33
primus homo detentus peri-
clitaretur (*ἐκινδυνεύειν*)
10, 28
non est sine periculo *m.*
Inf. 25, 14; 29, 18; *cf.*
80, 31
permisceo = *ἐκχάπτω*:
vgl. 6, 29; = *ἐνθώ* 6, 30
permixtio = *μίξις* 9, 23
neque quicquam perscru-
tantes (*διασπίνοντες*) 6, 26
(Paulus) persecutor eccle-
siae 55, 19; *vgl.* 55, 23
Paulum ex propria sua per-
sona dicebat adserere
66, 12
(domus) perstitit (perstetit
C) 78, 28
pertinuerat (pertenuerat
CM) conflictus 78, 12
inveniet haec in prima epi-
stula apostoli plenissime
pertractata (praetractam
A tractata *CM*) 72, 4
ad iudicium pertrahi 88, 20
utinam eo usque vanitas per-
venisset (*ἐφθασεν*) 7, 22
qui in perversum declina-
verint 51, 6
(Marcellus) aedificans cor suum
super immobilem petram
4, 18; similis inventus est
Marcellus petrae 78, 27
ut parcat a plagis Phara-
oni 75, 13
plaga = *κλίμα* 22, 12
mundus plasmatus (*ἐπλά-
σθη*) 18, 10
plenus *m. Gen.* 27, 29, 31;
88, 23; *m. Abl.* 26, 27;
35, 30; 41, 16; prudentia
iudicium plenissimum ter-
minum posuit 42, 32; sciens
doctrinae tuae perfectum
et plenissimum sensum 64,
18; exolutionem plenissi-
mam recepturus 66, 31;
quos deus plenissime re-
pletos intellectu misit 39,
8; plenissime ostendere 47,
15, 20
qui ingenio atque scientia non
parum pollet 32, 23
in similitudinem (similitudine
C) ponuntur animarum

41, 9; in tibi positus 75, 1;
sonst m. Abl. m. in; ipse
in prima epistula posuit
dicens 56, 3
quarta (+ parte *M*) pretio-
rum portione suscepta
2, 8; lapis solet portionem
uniuscuiusque dividere 38,
32; *vgl.* 10, 17
pos = post 9, 2 (*A*); 48, 17 (*C*)
possibile est *m. Inf.* 24, 15;
29, 9; 30, 24 (*bis*)
non multo post 43, 27; 44,
17; non longo post aposto-
lorum tempore 96, 11; *sonst*
postea als *Adv.*; vade post
me 51, 19; post tempus
68, 8; *vgl.* post aliquantum
tempus 68, 15
postea quam (postquam *A*)
correpta fuerit 18, 24; postea
quam intumuit 54, 29; postea
quam confugit 55, 1; postea
quam condemnaverat 74, 7
postquam pervenit 97, 4
ubi potestates? 26, 22
incontaminati atque immacu-
lati regni praedicatores
61, 14; fuit praedicator apud
Persas etiam Basilides 96, 10
praedicare = *predigen'*
häufig, nicht = vorher-
sagen'
peccati onus praegravatos
ad discipulatum deligit
82, 17
ministros eius tales adventuros
praenoscimus 59, 13;
oportebat eum praenoscere
qui sunt proprii 78, 33
vocis meatum praepediri
3, 9
remotione non prospera
praesagatus (praesagus
A) 9, 5
erat multum praescia (pre-
tie *C* pecuniae avida *F*)
92, 19
praescriptum est de te
59, 2; Iesus praescriptus
est crucifixus 85, 12
ea certis praescriptioni-
bus excludam 30, 26
caelestis regis praesentiam
exponere 61, 27; defecerunt
in adventu praesentiae eius
74, 13; praesentiam sui
Manes exhibet apud regem
93, 21

paracletum qui praesignatus est mitti 44, 16
ut dicerent hoc viro nullum pietate praestantiorum (praestare *M*) 4, 12
praemoniti et praestructi sumus a sanctis scripturis 59, 2
interitus sortem praesumpserunt 3, 14; auxilium certissimum praesumebant 4, 14; praesumebat se posse occupare provinciam 4, 25
abiciatur vana praesumptio 24, 1
praeterquam quod 57, 14; 64, 30 (praeter quod *C*)
qui praevericarentur legem 48, 11; peccantes et praevericantes 49, 2
hos praeveniens apostolicus sermo denotat 64, 29
alia (braca) velut prasini coloris erat 22, 29
principes primarios (*πρωρίστους*) 12, 19
qui primatus sibi vindicare cupientes 90, 14
inserens se in primitias frugum 53, 24
omnia Aegyptiorum primogenita perierunt 75, 11
primum quidem 69, 12 (quidem < *CM*); 82, 2; prior pater serpens secundus Cain 53, 27; omnibus prioribus et superioribus eius abscisis 66, 23; dum ad priora se quis extendit 82, 11
priusquam immer *m. Konjunktiv* (5 mal); antequam *fehlt*
pro = *ἐπεὶ* 17, 17; 56, 13; pro eo quod *ziemlich häufig*; pro eo ut 48, 15; pro magno haberi 39, 12; pro certo habere 56, 11; pro nihilo duxisset 92, 11
vas probabile elegit hunc virum 55, 28
Paulus qui apud vos probatissimus habetur 25, 29
dum (in) me vis probraconicere 45, 2
nullus procidit super faciem suam 88, 11
prodigia immer *m. signa verbunden*; *s. signa*
profer (profer *M*) 30, 11;

vgl. refer (refert *C*) 33, 27; adfer 88, 24
si victum se profitetur 80, 10; nonnulli animam et corpus profitentes sensum negant 99, 30
plurimum in lacrimas profusus est 3, 19
quae profunda viscerum obsederant 84, 5
prohibentium nubere (*unrichtige Übersetzung?*) 57, 25; confusus sum ad explanda haec te non posse prohiberi 64, 20
prolationes (probationes *AM*) = *αἱ πρὸςβολαί* 21, 25
nec potuisse aliquid promoveri 91, 11
prope exterminium fiet 25, 17; finis est maledicto proximis 7, 17; proximos fieri benignae ac diviti menti 66, 28
veteres heretici propemodum* omnes 98, 18
haec propensius sui intelligentia depravent 64, 28
propitius esto domine 82, 28
remeandi ad propria facultatem 3, 30; quod spectat ad propria (propriam *M*) 28, 14; quantum ad propria (propriam *M*) 28, 21; cum in omnibus propriis suis maneat 28, 28; ex propria sua persona 66, 12
quid prodest (prudeest *A vielleicht richtig*) circumcidenti se et adversum proximum suum pessima cogitanti 70, 27
a saecularibus iubet protinus (protenus *C* prorsus *M*) conquirere 49, 17; dignum protinus potuit excipisse supplicium 84, 2
si humanum genus interire provenerit 30, 30; si casu aliquo provenerit eum repudi 42, 21; proveniebat facile transgressio 47, 31; quod provenire potest etiam his 54, 16; provenit eum vita defungi 91, 10
ex Persarum provincia 90, 8; illa provincia (Aegyptus) 90, 25; Babyloniam quae nunc provincia habetur a Persis 91, 13

provincialium salus 84, 3
prudeest (*statt* prodest) (*A*) 70, 27
prudencia = *φρόνησις* 15, 25
pseudopropheta 63, 13
comparavit sibi puerulum (puerum *CM*) 92, 20
pugillum plenum solis mihi adfer aut modium plenum 88, 23
adversum se pugnantes 10, 16; pugnare adversum tenebras 10, 23
naturam unde pullulaverit indicat 96, 20
pullus = *δρνιθιον* 16, 17 (*bis*); = *πῶλος* 73, 18 (*bis*)
quadrisele 22, 25 (*C*)
vos indeclinabiles iudices esse quae so 79, 5
ut innotescat quis et unde et qualis est 43, 2; ut agnoscatis quis sit et unde et qualis sit 89, 15; *auch sonst nur m. Konj. in indirekten Fragesätzen*: talis . . . qualis 63, 9; 79, 26; 95, 2
qualiter facta sit vultus addiscere 27, 20; qui nesciat quomodo aut qualiter defunctus est 44, 11; *m. Konj. Fragesatz* 89, 12; 90, 3; 92, 3
quod quam verum sit demonstrabo 27, 11; quod post multum tempus quam promissum fuerat adesse desideret 43, 19; potius . . . quam 1, 13; 78, 31; magis . . . quam 27, 30; 37, 2; 90, 24
quamquam videatur 39, 1; *nur hier*
quamvis nec ego potuerim 64, 21; 68, 24 (*A*)
quando *Indef.* 5, 9; *sonst = wann*
non quantitatem frumenti sciens 43, 21
quantus in *indirekten Fragesätzen nur mit Konj.*; quantum distare dicit tantum rursus dicit separari 99, 14
praeparans pretia quantacumque poposcissent 2, 1;

dic quantacumque videntur
esse conscripta 46, 16
dic quare increpavit eos
83, 13

qui que (qui C) 1, 18; *vgl.*
quique 2, 16; 5, 6; 90, 22;
92, 22; 93, 27; 95, 17;
quasque 12, 29; quamque
34, 20; quaeque 91, 14;
cumque 82, 13; 83, 27;
et ... que 62, 16; et ...
ac ... que 61, 32; idque
83, 24

volvebat quemadmodum
posset 4, 23; intueri quem-
admodum confirmat legem
50, 11; quemadmodum
si (καθάπερ) m. Konj.
10, 16

qui movet (ὁ κινῶν) laedit
(βλάπτει) 17, 24; poterat
facere quae voluerat 87, 28;
necesse est eum qui plan-
taverit (τὸν φυτεύοντα)
transire 16, 21; qui acceperit
(ὁ λαμβάνων) discernit
(διακρίνει) 58, 19; *vgl.*
40, 4; 51, 6; 54, 13; qui
occiderit (φονεύσει) erit
(ἔσται) 16, 17; qui aedifi-
caverit (οἰκοδομεῖ) disper-
getur (διασκοραχθήσεται)
16, 23; qui non praestiterit
(διδῶσι) subdetur (ζολα-
σθήσεται) 16, 24; *vgl. auch*
cum, si; quis est qui ex-
truxit? 39, 8; *vgl.* 36, 17;
quis est qui extruxerit 39,
2; qui nec ostendit ...
qui non adfuerit ... qui
non ierit *usw.* 44, 9; qui
non legerat diligenter 94,
25; s. quippe

quia m. Ind. nach dico
18 mal; nach scriptum est
4 mal; je zweimal nach:
aio, credo, ignoro, puto,
scio, testimonium do, video:
je einmal nach: addo, cer-
tus sum, confiteor, constat,
indico, intellego, mani-
festum est, nescio, nosco,
retracto, testimonium fero,
trado; mit Konj. nach dico
40, 11; 46, 20; 49, 10 (non
dico); 87, 24; nach aio
56, 15; 82, 3; nach intel-
lego 38, 18; 81, 4; nach
profiteor 40, 7; 57, 17;
nach certus sum 84, 17;
Acta Archelai.

pro certo habere 56, 11;
confiteor 52, 26; lego 94,
25; manifesto 55, 19; mani-
festus est 73, 23; scribo
63, 2; testimonium perhi-
buimus 85, 2; retractans
quia si dicam 28, 10; *vgl.*
Archelaus dixit quoniam
quod futurum est nescio
30, 33; fides quia non sit
iuxta rectam rationem mo-
leste tuli 6, 20; quia deus
sit qui dedit 51, 18; quia
causale m. Ind. 12, 22;
14, 18; 17, 24; 20, 32;
21, 18; 45, 5; sed quia non
valet humana natura ...
tamen *usw.* 61, 27; quia
artifice indigeat nulli dubi-
um est 34, 22; nulli dubi-
um est (quia sit) unusquis-
que 52, 24; quia suspensa
sunt nulli dubium est 97, 29
quidam: s. *ut*; velut epy-
logum quandam 95, 23;
sarcinam quandam verbo-
rum 97, 27

quidem fast immer = μέν;
s. nec ... quidem; siqui-
dem 28, 1; 29, 3; 78, 34;
83, 15; 85, 3; 98, 29
quin immer m. potius ver-
bunden

quippe quae continet 25, 12;
quippe cum renovetur 25,
16; quippe qui non valeas
80, 9; Eunomius quippe
99, 16

qui = quis Interrog. 9, 9 (A);
für die LA in CM *vgl.*
unde et quis vel a quo
missus esset 5, 12; 52, 11;
53, 5; 68, 28; 73, 21; 79,
23; 83, 14 (quis C); 89, 15
(C); m. Ind. in indirekten
Fragen 28 mal; m. Konj.
19 mal; quoniam nesciunt
quid faciunt (faciant CM)
75, 15; *vgl.* qui omnino
nesciat quomodo defunctus
est 44, 11; dicat quis
(= uter, *vgl.* 52, 11; 79,
23) ex duobus extruxerit
et quid agebat unus 39, 9;
dicat quam destruxerit pro-
phetiam 61, 2; dicat quae
alia dogmata destruxit
61, 2

si qui = si quis 44, 2; 49,
24; non potest dividere

quid duas substantias 38,
28; f. si quis s. si
quo dominus videat et retri-
buat 62, 21; quo idoneus
efficeretur adsertor 78, 25;
sonst = *sonst*

quod causale, m. Konj. 24,
29; 51, 17; 65, 13; 70, 10;
92, 18; m. Ind. 23, 4; 55,
21; 92, 11; 97, 9; 98, 26;
eo quod m. Konj. 1, 17;
34, 33; 51, 16; 52, 17;
61, 21; 66, 19; 84, 1;
nicht m. Ind.: ex hoc quod,
m. Konj. 43, 19; nicht m.
Ind.: ex eo quod; m. Konj.
51, 2; m. Ind. 29, 23; 38,
18; 45, 26; 59, 11; 78, 4;
83, 12; idcirco quod m.
Ind. 66, 26; pro eo quod
m. Konj. 61, 18; 78, 17;
83, 7; m. Ind. 24, 11; 51,
15; 83, 12; 88, 24; prop-
ter hoc quod m. Konj. 48,
4; propter quod m. Konj.
20, 25; 26, 2; m. Ind.
67, 27; 74, 2; 81, 31; quod
nach Verb. sent. u. decl.:
m. Ind. 23, 23; 35, 10;
35, 16; 41, 21; 63, 29;
79, 28; m. Konj. 47, 15;
57, 21; 60, 19; 65, 14;
67, 7; 67, 14; 78, 15; 83,
10; 86, 7; 95, 27; 96, 12;
100, 1; quod (= quan-
tum) spectat ad propria
28, 14; in tantum stoli-
ditatis progressum esse
diabolum putabimus quod
(= ut) non senserit 32,
14; huiuscemodi est genus
hominum quod indigeat
47, 33; proclamant quod
esse non posse 99, 17; s.
Infin.; sermonem Moysi
quod (quo CM) ait 74, 25;
vgl. de sermone quod dic-
tum est 86, 23

quomodo m. Ind. in indir.
Fragen 15, 20; 31, 13; 44,
11; 65, 7; 68, 24; 77, 8;
82, 23; m. Konj. 7, 20;
19, 26; 26, 29; 27, 21;
29, 11; 37, 3; 47, 5; 53,
4; 62, 5; 6; 90, 3; 92, 2
quoniam causale m. Ind.
außerw. vielleicht 99, 18; nach
Verb. sent. u. decl. m. Ind.
31, 19; 34, 2; 36, 7; 64,
11; 64, 18 (?); 69, 7; 78,

21; 82, 2; *m. Konj. in O. O.*
55, 3; Archelaus dixit quo-
niam quod futurum est
nescio 30, 33; *vgl. retrac-*
tans quia si dicam 28, 10
quotiens *A* quotiensque *C*
quotienscumque *M* 11, 25;
diese Wörter nur hier

raptiva mutatione traxerunt
97, 16

nisi detur ratio duo esse
principia 27, 22

creaturas rationabiles 28, 5
quaestionem rationabiliter
exsolve 86, 6

si haec reaedifico (aedi-
fico *M*) 25, 30; *vgl.* 66, 13

Reciprocum: adversum *s*
(ποῦς ἀλλήλων) 10, 16;
qui adversum *s* dicere pro-
ponebant 23, 14; qui inter
s coniuncti sunt 68, 19;
utriusque legis inter *sese*
cognitionem 76, 11; cum
sibi invicem occurrunt dant
sibi dexteram 11, 14; sine
s invicem subsistere non
possunt quare ea inimica
sibimet dices 32, 28; *vgl.*
65, 12; nisi sibi invicem
fuerit inserta 35, 7; com-
mune est neque ipsis ad
invicem 41, 32; pro *s* in-
vicem prophetarunt 68, 20;
dexteram sibi invicem tra-
dunt 68, 24; unum uni ad-
versantem 9, 19

denos praeceptum reclinari
3, 26

in ignobilitatem (ignobilitate
ACM) redigitur 72, 14;
72, 18 (ignobilitate *AM*)

ut animas ad pristinas redu-
ceret* sedes 98, 21

confiteatur dualitatis suae in
unum refusam esse sub-
stantiam 39, 4

a custodibus refutatus est
43, 23

regnavit mors in eos 46,
32; *vgl.* 48, 1; regnabat
super peccatores 48, 12;
vgl. 48, 21

religiosissime deum ti-
mens 1, 7

quae erant graviora relin-
quebant 36, 1

quae sunt reliquiae (λεί-
ψαρα) animae 11, 20; cum

ceteris reliquiis (reliquis
CM) 92, 23

de reliquo 94, 6

redire ad eum reluctabatur
8, 23

nisi remedium (remedia *M*)
morbus acceperit 25, 21

Turbonis remoriatione non
prospera praesagatus 9, 5
civitatem remunerabatur
(remunerabat *M*) 1, 10;
cur non istos remuneratus
est 83, 15

nisi renuntiaret omnibus
quae haberet 65, 16; ac
si universis pariter renun-
tiatur (renuntientur *CM*)

70, 16

scelerum poenas rependeret
50, 25

quibus repensari non pos-
sunt divitiae 79, 19

repperit 9, 3; reppererat
98, 8; repertus 86, 12;

95, 5 (repperitum *C*); 95, 11
(repperitum *C*)

cum repleta (impleta *M*)
fuerit luna 13, 18; et ite-
rum repleri cumbas 13, 20;

repleta est animarum (γέ-
μεν ψυχῶν) 13, 25; ut

domus repleretur ex his
23, 12; repletos intellectu

39, 9; impleo *immer im*
übertrag. Sinn

restitisti adversum eum
42, 26

non respuenda est gloria
Moysi 72, 20

ei beatitudinem benedictio-
nemque restituit 81, 19

lex ultionem peccati retor-
quebat 49, 23

ne rei sanguinis ihveniamur
63, 25

ridiculosus (*M*) 87, 20;
sonst ridiculus 3 *mal*

robustum pectus inflectere
82, 21

rogo *m. Inf.*: 8, 24; 44, 3;
62, 30; 94, 14; *m. Konf.*

56, 13; 63, 5; rogavit di-
ves ut edicerent (discere

A) 69, 6

adsummentum panni rudis
33, 12. 19

rursum *vor Kons. 1 mal*;
vor Vokalen 8 mal

rursus *vor Kons. 8 mal*; *vor*
Vokal 1 mal (CM); *daher ist*

vielleicht die LA von A
13, 20 in Text zu setzen,
aber vgl. adversum

a saecularibus iubet con-
quiescere 49, 17; non di-
xit saeculari substantia pau-
peres sed pauperes spiritu

69, 24; saeculari praeditum
potestate 70, 11

principem saeculi mundi
huius deum 24, 22; *w. e.*

sch. immer = αἰών; aevum
fehlt

cum de eo fama saepissime
(saepissima *A < M*) spar-
geretur 4, 20; saepius 66,

31; saepe *fehlt*; frequenter
5 *mal*

saltem (saltem *M*) 33, 25;
53, 4

salvator 7, 19; 24, 17. 28;
25, 16; 35, 26; 44, 28;

49, 28; 51, 22; 62, 25;
63, 3; 73, 2; 89, 31. 32

saluto statt salvo (*A*) 71,
18. 21: = „grüsse“ 22, 24;

78, 9; salvo 24, 24; 41, 6.

12. 15; 45, 14; 49, 15;
75, 4

sarcinam quandam verbo-
rum 97, 27

viros quinque milia satiavit
(saturavit *A*) 75, 7

satis 4 *mal*: satis possumus
facere (satisfacere *CM*) 72,

20; satisfacere 79, 23

haec in tria scinditur* (ex-
ciditur *M*) 99, 16

ad scholas pergere 67, 28;
ire ad scholas 68, 26

in ludis scholaribus 54, 12
secretius factum apud se-
met ipsum retractaverat

23, 4

huius dogmatis sectatores
90, 18

disputatio iam secundo
commota est 90, 9

secundum (*Praep.*) 35 *mal*;
cata *fehlt*; *vgl.* iuxta

sed: *s. ἀλλά, οὐνοῦ*; etsi di-
versa substantia sit sed

una persona subsistit 33,
1; si nolis sed scriptura

proclamet 85, 15; nullus
procidit sed in una hora

illa 88, 11

adtententes spiritibus seductoribus 57, 24
semel absolute 31, 8; de semel 56, 26
zizaniorum seminatorem 24, 22
sensus = νοῦς 8, 19; = ἔννοια 15, 25; nec sensum nec animam humanam habuisse dominum 99, 27; sensum id est mentem negant 99, 31
sera fehlt
cum a servatoribus hospitiorum interrogaretur 5, 11
quem tantum severum* putant dominum 98, 21
si est est: *dieser Typus sehr häufig (mehr als 50 mal)*; si quis sequitur morietur 19, 16 (*dieser Typus um 20 mal*); si non est homo nec tentus est 88, 27; si creditis Moysi crederitis et mihi 77, 15; si hoc possibile est quare non dicamus 29, 8; si capiebat nulla est differentia 41, 34; si esca erat necessaria capiebat 41, 29 (si erat erat 3 mal); si proveniret — qua ratione poterit — si parebat? 42, 21; si expectandus est — inferior est — quod si inferior erit perfectus non erit 63, 9 (si erit erit 5 mal); si non est passus nomen aufertur 84, 14 (*um 12 mal*); perduravit si cui vires fuerunt 3, 1; si quae indulserunt (indulserunt *M* indulgerent *C*) praesumpserunt 3, 13 (5 mal); für si fuerit est (erit) *s. un'en*; si admisceantur (ammiscuntur *M*) exterminantur 25, 9; si dicas ostenditur 29, 14 (*um 23 mal*); si abiciatur capietis 23, 25; si consideretis invenietis 26, 29; si negem expetet (expetit *CM*) 28, 11; *vgl.* 37, 23; 38, 4; 41, 23; 63, 14; 74, 14; si nolis proclamet 85, 15 (*nur hier*); si introduceret erat videre 35, 22 (*nur hier*); si esset esset fehlt; si fuerit est (erit) *usw.*: für diesen „Conditionalis“-Typus *s. Blase, Archiv f. lat.*

Lex. u. Gram. Bd. 10. S. 313 ff. Indik. und Konj. Formen sind im Folgenden zusammengegeben: si deceptus fuerit (γίγνεται) effundit (effundet *A*) (καταχέει) 14, 25; si concusserit (σαλεύσῃ) fit (γίγνεται) 15, 17; si laverit (λούεται) vulnerat (πήσσει) 16, 24; si exierit (ἐξέλθῃ) traditur (tradetur *A*) (παράδοσται) 18, 22; sin ostendero interimenda est 25, 11; neque inhabitator conlocatur si non sit exstructum 33, 28; si placuerit indulget 40, 5; *vgl.* 72, 23; 79, 12; 81, 3; 84, 21; 87, 5; si dicussis (*allgemeine 2. Person nur hier w. e. sch.*) 99, 31; si quis messuerit (θεοῖς) demetetur (θεοισθήσεται) — si miserit (βάλλῃ) mittetur (βληθήσεται) — si conspargerit (σπυράσας) conspargetur (σπυραθήσεται) — si coxerit (ὀπιθήσας) excoquetur (ὀπιθήσεται) 17, 18—20; si expresserit adparebit 27, 13; 27, 23; 30, 30; sicut adsuat quis fit — si adsociatum fuerit interiet 33, 11; si dicatur — erit si non acceperit 35, 5; 40, 11; si proveniret poterit si parebat 42, 21; si ostendero confiteberis 47, 15; 52, 28; si protuleris et facias genuisti et diceris 54, 9; *vgl.* 69, 9; 72, 3; 79, 12; 84, 21; 88, 3; 98, 2; si dixeris fuit et recipit 29, 21; si protuleris et facias genuisti et diceris 54, 9; habuimus si dixeris 81, 2; si gesseris et abiceris 54, 11; si potuerit dico abscederet 97, 31; si voluerit exigit iustissimum est 69, 17; si dixerit nolite 58, 2. 5. 6; *vgl.* 57, 14; 64, 30; si pervenisset aiebat 5, 9; si supervenisset quid fiebat 41, 26 (*dieser Typus nur hier*); si non obtemperasset qua ex causa fuisset 32, 3 (*nur hier*); contemplerur si non ita se habent 34, 16;

dicat si est iudicium 51, 26; passiones ad deitatem referunt si animam non habuit 100, 2; für si quidem *s. quidem*; *s. auch* ac si, si tamen, tamquam si, velut si; *vgl.* cum, qui
miror quod sic tam cito transferimini 57, 11; corpus sic de Maria confitentur ut hoc de caelestibus vindicent 99, 29 (*diese Korrelation nur hier*)
sicut = sicut si 33, 11; 42, 33; *gewöhnlich* = ὥς, *s. ὥς*; sicut . . . ita 37, 34; 56, 31; sicut . . . ita et 24, 9; 40, 26; sicut . . . ita etiam 23, 20; 84, 25; ita . . . sicut 90, 20
signaculum exprimere 27, 13; apostolus addit tamquam signaculum quoddam testamenti 58, 25
dabant signa magna et prodigia 58, 4; *vgl.* 58, 13. 31; 59, 13; 68, 21
universam eius verborum silvam abscederet 97, 32
similiter = ἴσα 6, 29; = ὁμοίως 20, 22
similitudinem = ὁμοίωσιν 19, 27; per similitudines dicam 40, 32
simpliciorum (ἁπλοστέρων) magistri 6, 25; simpliciores (ἁπλόροι) 19, 24
ne corrumpantur sensus vestri a simplicitate (ἀπλότητος) 56, 31
simpliciter = ἀπλῶς 6, 30
rogavit simul uno tempore 69, 6
sinere (sinire *CM*) praecepit 83, 14; sinere (sinerent *C*) 89, 7
si anima est et corpus et non solum corpus sine anima 32, 27; non solum . . . verum etiam 45, 9; nec solum . . . sed 50, 1; non solum . . . sed et 50, 19; non solum . . . verum etiam et 55, 24
deum solummodo nomine appellas 39, 16; trium solummodo sermonum mentionem fecisti 46, 13
si quid inperitum aut rusticum sonabit oratio 63, 30

quicumque in illum deum
(ἐπ' ἐκείνον τὸν θεόν)
sperant 21, 17; *vgl.* 21,
18; Moyses in (< C) quem
speratis 77, 15; nullum
alium venire sperandum est
55, 26
spiritualis 71, 8 (A); *soust*
spiritualis
ex sanguine et carne et reli-
quis mulierum spurci-
tias (δυσωδίας) generatum
7, 24
neutrum eorum quae adseris
stat 28, 2; in veritate non
stetit 46, 23; si stat ille
80, 11; definitionem in qua
stas 86, 16
sub impietate pietatem vi-
dentur inferre 99, 20
qui se doctrinae Archelai
subiugavit 23, 21; *vgl.*
83, 26
ad subsolanam partem
(ἀπηλιώτην) 13, 18
de substantia (οὐσία) pa-
tris 13, 21; non nomen
mali sed substantia 29, 26;
non substantia id est pro-
posito adversarius quis de-
iecit 40, 6; qui distribu-
eret substantiam 43, 26
boni dei subvenitoris*
atque melioris filium 98, 20
nihil sufferre poterit adven-
tum 61, 23
locum signatum sufficien-
tibus signaculis 43, 9;
sufficiens ostendit 34, 32;
52, 21
volens evomere malignae sug-
gestionis eius cogitata
53, 16; admiratus est auda-
ciam atque inportunam
suggestionem 83, 31
umbram sui obiectione gene-
raret 37, 22; ex consortio
sui 53, 7; praesentiam sui
(suam C) exhibet 93, 21;
secundum sui similitudi-
nem 30, 13; inbecillitatem
sui ostendunt 39, 26; haec
propensius sui intelligentia
depravant 64, 28; s. *Reci-
procum*, ἀντὶς, ἐκτὸς
sum häufig ausgelassen; vi-
deris delirus esse et obli-
viscens 28, 15; quia est
diabolus inoperans in no-
bis 50, 31; *vgl.* 53, 6;

ludum gladiatorium erat
videre 35, 23; futurum esse
4 mal; fore 2 mal
unam summam* divinitatis
efficit 98, 28
super terram (ἐπὶ m. Gen.)
14, 25; super caput (ἐπὶ
m. Gen.) 19, 20; gaudere
super eum (ἐπ' αὐτῷ) 20,
25; = ὑπέρ 81, 32; proci-
didit super faciem suam
88, 11; in den Acta immer
m. Akk.; super funere Con-
stantini erupit heresis Ar-
riana 99, 11 (nur hier mit
dieser Bedeutung); super
hoc addunt 100, 11
superducitur umbra 37, 16
superest ut deitas passa
fuerit 100, 4
cum cognovisset bonus pater
tenebras ad terram super-
venisse (ἐπιδεδηγκός)
10, 19
Supinum: animam perditum
dedit 41, 10
supra nur in A 73, 7; 73, 15
sursum 14, 28; 41, 2
sola malitia sua talem eum
protulit 27, 1; quomodo
suus fuit homo 31, 31;
memor sum transformatio-
nis suae 87, 23
hoc tam cruento spectaculo
3, 6; (his) tam sacrosanctis
vocibus 85, 9; miror quod
sic tam cito transferimini
57, 11; tam ... quam 26,
7; 33, 6; 64, 24
si tamen regelmäßig = ἔγγε;
7, 28; 36, 29; 38, 21; 42,
8; 51, 4; 76, 26; = εἰδέ(?)
86, 19
tamquam unius sint utraque
doctoris 25, 15; *vgl.* 47,
19; 62, 5; tamquam si
immer m. Konj. 30, 1; 32,
11; 42, 19; 54, 3; 57, 18;
67, 20; 70, 18; 93, 12
Tempora des Verb.: s. cum,
qui, si usw.
conversus post terga (ter-
gum M) oculis 3, 10; das
Wort nur hier
commonet ne terrena sapi-
amus 62, 24
scisse se differentias gloriae
testatur (testat C < A)

72, 15; vox paterna testa-
tur 88, 16
a matre sua in tibia positus
75, 1
dic de fidei titulo 26, 5
tot*... quot 98, 27; 99, 25
linguae totius generis cessa-
bunt 61, 21
trans fehlt
memor sum transformati-
onis suae 87, 23
semetipsum transformavit
in hominem (homine CM)
86, 11; *soust immer* in
hominem
transfretare (μεταπορθ-
μευει) animas ad subsola-
nam partem 13, 18
translatorias cumbas
(πορθμεῖα) 13, 17
calciamenti genus quod tri-
solium (tresole M quadri-
sole C) vulgo appellari so-
let 22, 25
tum s. tunc
cum ... tunc (tunc ...
cum) 14, 20; 21, 21. 25;
27, 3. 23; 53, 11; 64, 1;
78, 23; 94, 26; si ... tunc
50, 2; 52, 28; 80, 10; tunc
allein 25 mal; cum ...
tum 23, 13 (tunc A); 40, 3;
47, 6 (tum < M); tum
allein nur in CM 93, 20
(tunc F)
turba 4 mal; turbae 8 mal
vado nur in Stellen aus
dem N. T.; 44, 29; 99, 4
valde 18 mal
vas electionis 57, 22; vas es
Antichristi et neque bonum
vas 59, 3
mensuras magnitudinis ac la-
titudinis vastitatisque
34, 5
vastus fehlt
perquirebat causam belli vel
quo casu inferiores extite-
rint 2, 12; unde et quis vel
a quo missus esset 5, 12;
neque quicquam perscrutans
vel (οὐδέ) discernentes
6, 26; permixtionem vel
(ἥτοι) coniunctionem 9, 23;
naves vel (ἥτοι) cumbas
13, 17; *vgl.* 32, 18; 39, 8
velut si quis dicat 76, 20

- cui et clementius et cum
 venia responsum dare dignatus est 83, 5
- ad iudicium venire 52, 8;
 in notitiam venerit 58, 11;
 non veni solvere legem 65, 8;
 veni gladium mittere 75, 21; ad baptismum venit 89, 2; in desiderium veniebat 97, 8
- verbo citius 23, 2; verbum dei 40, 29; verbum vitae 62, 20; pro anima inhabitatorem fuisse verbum deum 99, 32
- vernaculis inperavit deferre 3, 23
- vero *fast immer* = *δέ*
- verum ut (ut vero *M*) 1, 20;
 si qui verum (vero *M*) rogaret 44, 2
- vesper 2, 20; 77, 20; 89, 27
- vespera 5, 9; 37, 25
- primatus sibi vindicare (vindicare *CM*) cupientes 90, 14; *sonst immer* vindicare
- Marcellus vir notus 8, 17; Marcelli viri incliti gratia 78, 24; vir (*C*) piissimus Marcellus 1, 20; 3, 19; *vgl.* hospitalissimus Marcellus 5, 10; viri fratres 23, 17; 89, 29; 95, 26; viri auditores 41, 13
- virtus *häufig* = *δύναμις*; nullam te video facere virtutem 59, 11
- si quae propriis indulserunt visceribus 3, 13; *vgl.* 84, 5
- vitriarius 35, 32
- corpus gaudet ab anima se vivificatum 33, 8
- numquam ullus (nemo unquam *M*) gustaverit 29, 32
- unanimos (unanimos *M*) 35, 20
- unigenitum (*μονογενῆ*) Christum 7, 23
- pro salute universitatis 84, 7
- omnium universa quae a corpore sunt dicunt esse Satanae 99, 7
- unum uni adversantem 9, 19; de grege tulit unum hedum 40, 34; rogavit simul uno tempore 69, 6; *s. εἰς*
- aer anima est volatiliū (*πτερινωῦν*) 17, 24
- volo *nicht m. Konj.*
- urbs 8 *mal*; oppidum *fehlt*
- usque nunc 44, 20; 45, 18; 56, 26; usque modo 49, 12. 15; eo usque (*ἄχρι τούτων*) 7, 22; huc usque 3, 16; usque ad 21 *mal*; usque nunc 3 *mal*
- usquequo *m. Konj.* 13, 21; 16, 22. 26; 21, 30; 37, 16; 42, 13; 59, 32; 61, 16; 68, 6. 15; 70, 20; 73, 2. 17.
- tempus aderat ut penderemus 2, 24; desiderium fuisse tenebris ut insequerentur illud 24, 20; excaecat ut non evangelio deserviant 24, 23; quid est quod impediatur uti ne opinemur 29, 4; uti ne quisquam audeat dicere 35, 15; non habetis opus ut scribam 62, 28; *s. auch* ne, ita
- utique = *πάντως* 36, 11; 9 *mal*
- utendo ex eo perverse 31, 22
- Wortspiel*: ostendere non ex Mane originem mali huius manasse 96, 7; *vielleicht* ut paene manus inicerent in Manen 34, 31; *vgl.* indignatus . . . dignatus est 48, 24
- tenebrae sumpserunt intuitum et yles* enfasin 97, 13
- quid zelatus est? qui enim zelatur 31, 29
- zizaniarum seminatorem 24, 22
- zodiacum circulum describere 38, 6

Berichtigungen.

In der Einleitung S. XXIII Z. 9 v. o. lies im Frühjahr 1904 statt vor. Jahres.

Im Apparat zu S. 5, 9 lies peregrinus *A*.

Im Texte 10, 25 ist parens zu streichen.

Im Texte 28, 23 lies conversibilitatem statt convertibilitatem.

Im Texte 28, 25 lies conversibilitas statt convertibilitas.

Im Texte 28, 27 lies conversibilitatis statt convertibilitatis.

Im Texte 35, 28 lies quos statt quod.

Im Apparat zu 36, 32 ist intellegitur *C* zu streichen.

Im Texte 37, 16 lies inferiori statt inferioris.

Im Texte 61, 7 lies indutias statt inducias.

In den Bibelcitaten zu 90, 19 lies II Tim. 3, 9.

Im Apparat zu 91, 18 ist simulabat *F* zu streichen.

Im Apparat zu 93, 7 lies acquirit statt acquint.

**PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET**

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

